

B 21853 D

Blatt 178

DM 2.00 Stadtzeitung für München



DA LACHT DIE KORALLE:

SCHWEINKRAM EN MASSE & EN DETAIL - BERMUDADREIECK DES GEISTES
WO BITTE GEHT'S NACH GÖRLEBEN - BOLIVIEN IST ÜBERALL
SCHWARZFUNK IN BAYERN - INTERVIEW MIT EINEM KRANKENHAUS
WIDERSTAND IM CAMPINGZELT - KLEINANZEIGEN + VERANSTALTUNGEN
VOM 15.8.-28.8.80... UND ÖFTER MAI IN DIE STERNE GUCKEN...

DAS IST NEU IN DER STRÄßen-VERKEHRSORDNUNG

Die Benutzung von Radwegen, die auf der linken Seite der Fahrbahn verlaufen, ist verboten. Ausnahmsweise dürfen linke Radwege benutzt werden, wenn die Gegenrichtung durch das Radweg-Kennzeichen ausdrücklich freigegeben ist.

Sollten auf den Radwegen Autos geparkt sein, so ist der Radler verpflichtet, das abgebildete Zeichen (erhältlich im Universum, Trampelpfad, Adalbert 14, Basis etc.) gut sichtbar auf der Windschutzscheibe aufzukleben, andernfalls wird ein Verwarnungsgeld von 10,- DM erhoben. Sollte aber der Radler ein Moped- oder gar Motorradfahrer bzw. -beifahrer sein, so muß er einen Helm tragen, andernfalls wird ein Verwarnungsgeld von 20 Mark erhoben.



KEINE ZEIT FÜR...

Ach, wie gerne presse ich mir morgens eine Zitrone (die biodynamischen vom Lebascha sind schon sehr saftarm, aber das Lebascha hat schöne grüne Linsen), ja, und eine Orange aus, das hilft mir wieder auf die Beine! Leider muß ich zur Zeit auf die Orangen verzichten, weil es gibt nur welche aus Südafrika und Israel, und Produkte aus solchen Ländern wie da sind: Argentinien, Chile..., kaufe ich nicht. Den Krim-Sekt habe ich ebenfalls gestrichen. Kleinvieh macht auch Mist, denke ich mir, und boykottiere. So habe ich leider keine Orangen. Es gäbe noch die Orangen aus Indien, aber die wollen mir nicht bekommen.

tips

HÄUSERGRUPPE AUFGE-PASST

Die Bunte Liste/Wehrt Euch in Köln ist der Meinung, daß sich möglichst viele Leute an einem zentralen Ort zusammensetzen sollten. Doch damit nicht genug: Weiters stünde mal eine zentrale Demo an einem zentralen Ort zur Wohnraumzerstörung an. Der zentrale Ort soll Köln sein, das zentrale Datum der 27./28. September.

Zentralbüro: Bunte Liste/Wehrt Euch, Jülicher Str. 22, 5000 Köln 1, Tel. 0221/23 71 99.



In Wirklichkeit ist dieser Aufkleber blau und bisschen größer.

NOCHMAL: STÄDTISCHE LIGHTSHOW

Aus der Serie „Der Naturwissenschaftler berät den Anarchisten“:

Die rote Farbe, dem Fortschritt geweiht, soll das Fortschreiten an Kreuzungen aufhalten: ein wahrhaftig infamer Anschlag der schwärzesten Konterbande: Durch die Verankerung einer gegenläufigen Reaktion in unserem Unterbewußtsein soll unser fortschriftliches Bewußtsein unterminiert werden. Nein meine Herren: Noch immer heißt es: Rechts stehen und links gehen, und das nicht nur auf Wegen, die in den Untergrund führen. Auf superschweren Sternen läßt sich dieser Widerspruch jedoch elegant lösen: Es genügt, alle drei Ampellichter rot zu machen: durch die dort herrschende Rotverschiebung wird nur die oberste rot, die mittlere gelb und die unterste grün gesehen! Womit gezeigt ist, wie bunt rot sein kann unter der Voraussetzung des massenhaften. Schießt sie Ministerialmännlein doch mal auf den Neutronenstern.

NUMERUS CLAUSUS

Am Freitag, den 22. August findet die Sprechstunde der Numerus Clausus Initiative e.V., erstmals nicht im Corneliusladen sondern im Gesundheitsladen, Reisingerstr. 13 Rgb. (nähe Sendlinger-Tor-Platz) statt. Zeit: 17.30 bis 18.30.

DER ANDERE

Das ist der Titel eines literarischen Wettbewerbs unter dem die „LITTERA, Münchner Autorenvereinigung e.V.“ Eure Geistesblitze erwartet: Stories, Gedichte und alles mögliche. Nähere Auskünfte von Dietrich Prehl, Schleißheimer Str. 401, 8 München 45, Tel. 314 11 60. (1. Preis: 1 Woche London gratis mit Schloß; 2. - 10. Preis wissen wir noch nicht.)

2 II



فوجي - اخر طب - بدر و شام - قهوة - فلكلور عربى - عشري بات رخيص - در قصص -



Auf dem Bild sehen Sie Otto und Bärnelli beim nicht stattgefundenen Verdauungstänzchen.

OTTO + BÄRNELLI

waren Sonntagnacht hier, wollten uns aber nicht zu einem Verdauungstänzchen nach hervorragenden Tortellini (danke, Silvana) aufspielen, die Schweine! Zur Strafe: So häßlich sehen diese beiden comicgeilen Typen aus. Huch!

FLIEGERSTADT MÜNCHEN

Die historische und gegenwärtige Bedeutung Münchens als Fliegerstadt hob CSU-Stadtrat Dr. Gustav Graf Preysing bei einem Empfang hervor, den die Stadt für Teilnehmer an der Tagung "International Air Cadet Exchange (IACE)" gab. Stadtrat Graf Preysing schilderte Münchens fliegerische Vergangenheit: Bereits am 16. März 1784 war München Schauplatz eines Versuches mit einem lenkbaren Luftschiff. Ein Ballonaufstieg fand 1820 an der Theresienwiese statt. 1898 produzierte sich die erste Fallschirmspringerin in Nymphenburg. Graf Zeppelin wurde 1909 Ehrenbürger von München. Die königlich-bayerische Fliegertruppe hatte schon 1911 auf dem Oberwiesenfeld einen provisorischen Flugplatz. 1980 hob der gr. unbek. Quarkmeister A. gänzlich ohne technisches Fluggerät ab. Graf Preysing verwies die Gäste aber auch auf die weltbekannten Münchener Firmen im Flugzeugbau, wie Messerschmitt-Bölkow-Blohm, Dornier und Siemens, deren Besichtigung auf dem Programm stand.

INSIDER QUARK

Der gr. unbek. inzwischen rundliche Anzeigenlehrling einer kleinen Frankfurter Stadtzeitung (P.), soll, wie aus gewöhnlichen Kreisen verlautet, als Strohwitwer sein Unwesen treiben, in dem er schon nach zwei Weinschorlen lallend und maulend seine Socken bei seinem Friseur sucht, bei dem er sich für 60 DM eine Superlocke legen läßt, wird hiermit gebeten, seine alkoholisierten Verleumdungskampagnen gegen den ehrenwerten Kiffer A. aus M. zu unterlassen.

Hochachtungsvoll A.



Auf dem Bild sehen Sie Professor Möbelbus beim Treiben seiner Umtriebe.

NACHRICHTEN, DIE UNS BERUHIGEN

"Wenn du nicht gleich Ruhe gibst, lasse ich dich hier alleine stehen!" (Mutter zu ihrem Kind, Sommerschlußverkauf / Kaufhof).



ÄTSCH, ICH BIN BLÖD, SCHENK MIR NE MARK

Mit einer "Bürgerinitiative" ganz besonderer Art überraschten die Bewohner der Stadtteile Au, Giesing und Haidhausen die Münchener Stadtverwaltung: Zum 125 jährigen Jubiläum ihrer Eingemeindung nach München erhielten die Bezirksausschüsse 14, 16, 17 und 18 zur Gestaltung der Feierlichkeiten 25.000 Mark als Zuschuß. Jetzt bekam die Stadt davon 3017,19 Mark wieder zurück: "Wir wollten natürlich auch unseren Beitrag zur Eingemeindungs-Feier leisten und haben daher nicht alles Geld gebraucht, das uns die Stadt zuschießen wollte", betonte Koordinierungsausschussvorsitzender Helmut Lindner – und gab Bürgermeister Dr. Winfried Zehetmeier das übrige Geld zurück. An der Geldrücknahme nahm auch Ludwig Henghuber, Kassierer des Koordinierungsausschusses "Eingemeindungsfeier" teil.

DIE TAGESZEITUNG

Die TAZ - Redaktion, Kistlerstr. 1, hat eine neue Tel.-Nr.: 69 80 67.

UMSTEIGER DER WOCHE

Eike Bergler, Chefredakteur des Magazins 'die umwelt', kam am 1. Juni als Chefredakteur zur 'Auto-Zeitung' Köln.

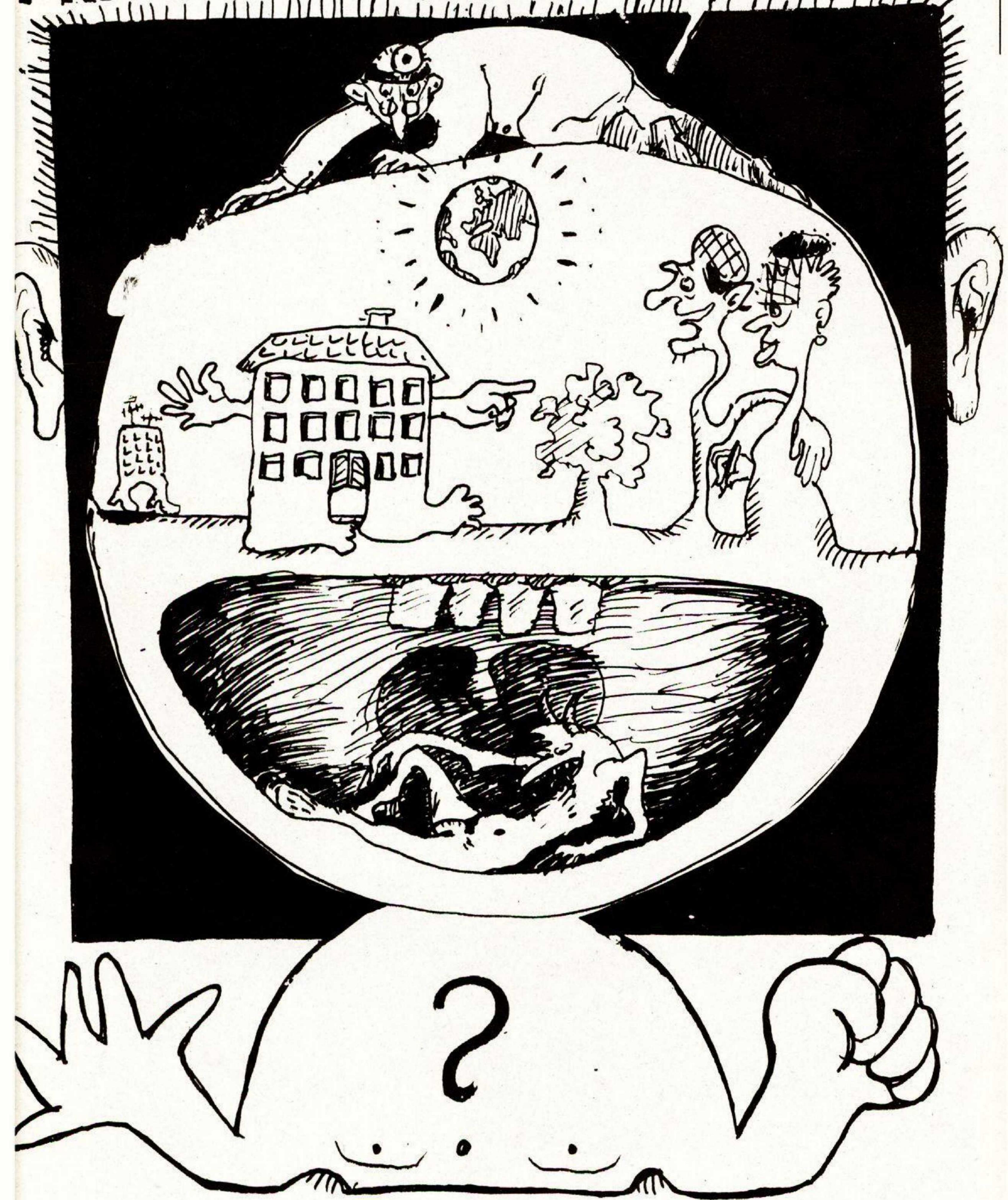
aus: die feder 7/8/80, Monatszeitschrift für Journalisten.

III 3

KURZER PROZESS

Auf Grund einer von Herrn P.S. verhängten Nachrichtensperre bedauern wir, unserer werten Leserschaft nicht mitteilen zu können, daß das am vorvergangenen Dienstag stattgefundenen Match zwischen dem Kollektiv Rote Hilfe und Meyer Blatt 3 : 9 endete.

E
FRAGN KOSTET NICHTS



FRAGEN KOSTET NICHTS

Gestern, genauer gesagt Donnerstag, den 7.8. 1980 - hätten wir im Auftrag dieser Zeitung ein Interview machen sollen. Wir sollten eines dieser städtischen Freizeitheime befragen. Wichtig war die Sache allemal und wir hatten jede Menge Fragen parat, aber aus dem Freizeitheim war nichts, leider auch gar nichts herauszuholen. Wir befragten stattdessen dann ein Krankenhaus in der Hoffnung, daß dies der Zeitung schon recht sein wird.

Wir standen also vor diesem altehrwürdigen Kasten in der Nußbaumstraße, vielen unserer Leser sicher wohlbekannt, und wir stellten unsere Fragen. Bei jeder Antwort beugte sich das Gebäude ein wenig nach vorn, damit wir es besser verstehen konnten, denn es sprach in gedämpft heiserem Flüster-ton:

"Aber gern, meine Herrn. Fragen Sie nur forsch drauflos. Fragen kostet nichts. Ich werde Ihnen so wahrheitsgetreu wie nötig antworten."

Meine Interviewpartnerin Jutta stellte sogleich - allerdings mit etwas gereizter Stimme - die 1. Frage:

"Verehrtes Haus. Was heißt hier 'Herrn'! Wie kommen sie dazu Mich mit 'Herr' anzusprechen?"

Das Krankenhaus verkniff sich ein Grinsen auf der Eingangspforte:

"Sicher, sicher, mein Herr, da haben sie recht."

Da ergriff ich das Wort und stellte die zweite Frage, die wir uns schon vorher zurechtgelegt hatten:

"Was passiert ihrer Meinung nach, mein Haus, wenn die Menschen weiterhin dermaßen unvorsichtig auf der Erdkruste herumkratzen und nichts dahin zurückbringen, wo sie's abgeholt haben?"

Das Krankenhaus legte seine Vorderfront in Falten:

"Sie verstehen, daß ich zu dieser Frage bzw. ihrer Antwort nicht berechtigt bin und daß alles weitere, was ich noch sage, gegen mich verwendet wird. Nun denn: der Mensch wird schön blöd dreinschauen, wenn er entdeckt, daß die Erde keineswegs mit flüssiger Lava gefüllt wurde wie eine Leberwurst, sondern daß sich tief in ihrem Inneren tatsächlich die Hölle befindet, nämlich das absolute All, das Nichts, das sich wie Gummi nach Innen dehnt. Na, und was denken sie, soll passieren, wenn der Mensch langsam aber sicher ein Loch in die dünne Erdhaut kratzt?"

Da standen wir nun und waren selbst die Befragten. Wie peinlich! Meine Kollegin griff deshalb hastig zur nächsten Frage und hielt sie dem Krankenhaus herausfordernd unter den Balkon. Mit einem geschickten Griff, den wir dem alten Haus gar nicht zugetraut hätten, schnappte es sich die Frage und rannte damit - nicht ohne uns eine lange Nase zu zeigen - hüpfend die Nußbaumstraße hoch Richtung Oberwiesenfeld. Und wir hinterher, der geklauten, aber für uns so wichtigen Frage nach.

Durch die Hopserei des Krankenhauses waren in seinem Inneren sämtliche Patienten, Krankenpfleger, -schwestern, Ärzte und die Putzfrauen natürlich - um die nicht zu vergessen - furchtbar aufgeschreckt worden und schrien ganz laut. Wahrscheinlich glaubten sie Opfer eines Erdbebens geworden zu sein oder daß es den Menschen draußen endlich gelungen sei, die Erdhülle durchzukratzen. Daß dem nicht so war, merkten sie spätestens, als das Krankenhaus ins Gewühl des Oktoberfestes eintauchte, um sich unseren Blicken zu entziehen. Wir schoben und

schlugen uns durch die Menschenmas-sen und fragten die Volltrunkenen, Amerikaner und Preußen:

"Ham sie hier a Krangahaus gseng?" "Yes, why?" (Ja, wieso?, d.V.)

Schon wieder Fragen. Nichts als Fragen und - keine Antworten. Kein Krankenhaus antwortete, kein Oktoberfest und auch kein neunmalkluger Besser-wisser, der z.B. hätte sagen können: *"Solange sie nicht besser fragen lernen und sich die Fragen so dilletantisch vor dem Mund weg schnappen lassen, solange werden sie von mir keine Antworten zu hören kriegen. Aber eins lassen sie sich gesagt sein: nach der Devise 'Alle Mägen stehen still, wenn dein starker Darm es will!' wird es ihnen nicht gelingen, das dauernde Gekratze der Menschheit zu stoppen. Ich hoff nur, daß das verdammt Loch, was dabei zwangsläufig entsteht, keinen allzu großen Schaden anrichtet; daß niemand dummerweise hineinfällt, weil er seine Augen wieder irgendwo hat, nur nicht da, wo er hintritt. Leben sie wohl meine Damen und Herrn und passen sie auf, wo sie hintreten."*

Meine Begleiterin rief ihm hinterher: *"Können sie nicht bis 2 zählen, sie Idiot"* und dann zu mir:

"wieso gibst du ihm keine hinter die Löffel, diesem Dummschwätzer, du bist doch sonst immer so stark!"

"Ach weißt du, ich hab gerade nicht so aufgepaßt. Hat der was Unverschämtes gesagt? Siehst du, jetzt haben wir wegen dem das Krankenhaus aus den Augen verloren. Ich könnt ihm glatt eine reinhaun!"

Das Krankenhaus hatte sich mittlerweile ins Westend begeben und saß mit gequältem Ausdruck in einer Griechenkneipe. Nicht, weil es zu viel Schafskäse gegessen hätte; sondern in seinem Innern rumorte es: Den Ärzten und Patienten war längst klar geworden, daß sie es nicht mit einer Naturkatastrophe zu tun hatten. Sie wußten nun, daß das Krankenhaus ausgeflippt war und sammelten sich im großen Kreissaal zur Meuterei. Die Oberschwester schwang die Fäuste, die Patienten auch - soweit sie noch welche hatten - und der Chefarzt brüllte:

"Jetzt ist Schluß! Endgültig Schluß! Wir haben hier schon viel mitgemacht, aber dies setzt dem Chaos die Krone auf. Wir wollen anständige Krankenhäuser, die unseren Patienten einen ruhigen Lebensabend garantieren! Keine übergeschnappten Vorkriegsgestalten, die keinen blassen Dunst von moderner Medizin haben!"

"Hört! Hört! Recht hat er! Jawohl! Bravo! Bravo!" schrien die Insassen und fingen an, von innen gegen die Krankenhauswände zu schlagen, zu treten, zu trommeln, zu kneifen, zu pieksen, was wohl hinreichend den jämmerlichen Zustand des altehrwürdigen Gebäudes erklärte.

So, zusammengekrümmt, stöhnend und ächzend, fanden wir das Krankenhaus vor, als wir es mit Hilfe von gezielten Fragen an Türken und Türkenn-kindern endlich aufzufindig gemacht hatten.

"Du wissen Hospital?"

"Klar, immer hier lang und dann schnurstracks geradeaus in die erste blöde Griechenkneipe."

Ein Deutsch sprechen die inzwischen! Da könnte sich manch Deutscher ein Scheibchen abschneiden.

Doch zurück zu unserer Frage.

"Geben sie sofort die Frage wieder her sie gemeiner Dieb!"

blafften wir das Krankenhaus und sahen dann erst, wie dreckig es dem alten Kasten ging.

"Oh, geht es ihnen nicht gut?"

stellten wir unsere 4. Frage.

"Wir wollen ihnen nicht zu nahe treten, aber wissen sie, die 3. Frage, die sie uns geklaut haben, gerade diese Frage wäre ungeheuer wichtig gewesen. Unser Chefredakteur sagte noch: Jungs-äh, Jungs und Mädels - äh - ach, ver-dammt! Also Kollegen machts gut und interviewt ein Freizeitheim. Seid höflich aber bestimmt. Vergeßt keine Frage, vor allem die 3. Frage nicht - die wichtigste:

"Sind Freizeitheime männlichen oder weiblichen Geschlechts?"

Jetzt war sie uns also selbst wieder eingefallen, die Frage, und nachdem wir sie gestellt hatten, heiterte sich das Krankenhaus zusehends wieder auf. Es gesundete geradezu blitzartig. Es strahlte über die ganze Fassade und sprach mit leisem Hauch:

"Ich hab da kürzlich ein Freizeitheim gesehen! Kinder! Ich sage euch, soooo ein Vorbau! Da kam sogar mir altem Haus das Wasser in den Leitungen in Wallung. Wenn ich doch nur noch ein paar Jährchen jünger wär. Ha! Damals hättet ihr mich sehn sollen! Da konnte ich mich vor jungen knackigen Freizeitheimen kaum retten. Naja - wir waren ja damals scharf wie Meerrettich."

Etwas nachdenklicher fügte es noch hinzu:

"Ich wollte bloß, die Menschen würden aufhören zu kratzen. Nicht wegen mir. Ich bin schließlich schon alt. Aber die Jungen und gerade all die jungen hübschen Freizeitheime, was wird aus denen? Ihnen gehört schließlich die Zukunft und kein Mensch hat das Recht, heute Dinge zu tun, die späteren Generationen zum Verhängnis werden könnten."

Da konnten wir dem altehrwürdigen Gebäude nur zustimmen und verabschiedeten uns mit den Worten:

"Wir danken ihnen für dieses Gespräch, mein Haus."

Das Haus wurde inzwischen wieder von heftigen Schmerzen befallen. Die Meuterei in seinem Innern war nicht aufzuhalten und so sagten wir also noch:

"Gute Besserung übrigens und kommen sie gut nach Hause."

Und wir verließen das Lokal in dem Bewußtsein, unserer Zeitung ein hochbrisantes Interview auf den Tisch knallen zu können.

Tommi

BEKANNTMACHUNG

Das Münchner Messegelände ist in wenigen Wochen Schauplatz einer Mammutveranstaltung, die in den Medien wohl breitesten Widerhall finden dürfte: die

11. Weltenergikonferenz findet dort vom 8.-12. September statt.

Das heißt: 3800 Fachleute und Vertreter von Industrie, Energiewirtschaft und Banken sprechen über "Energie für unsere Zukunft"

Das heißt: Aus Deutschland sind dabei: Vertreter von Siemens, VEBA, ESSO, Ruhrkohle, Ruhrgas, Bayernwerke, VEW, Deutsche Bank und - last but not least - der Politik: unser Oberbürgermeister Erich Kiesl.

Das heißt: über den Kurs "harter Weg" wird man sich dort schnell einig sein. Die zentralen Thesen der "Insider"-Konferenz sind schon jetzt absehbar:

- Vervierfachung des Energiebedarfs bis zum Jahre 2020
- starker Ausbau der Atomenergie zur Deckung der "Bedarfslücke"
- Ausrichtung der Dritten Welt auf harte und zentralisierte Energieversorgung

DAS KANN JA WOHL SO NICHT STEHENBLEIBEN!!!!

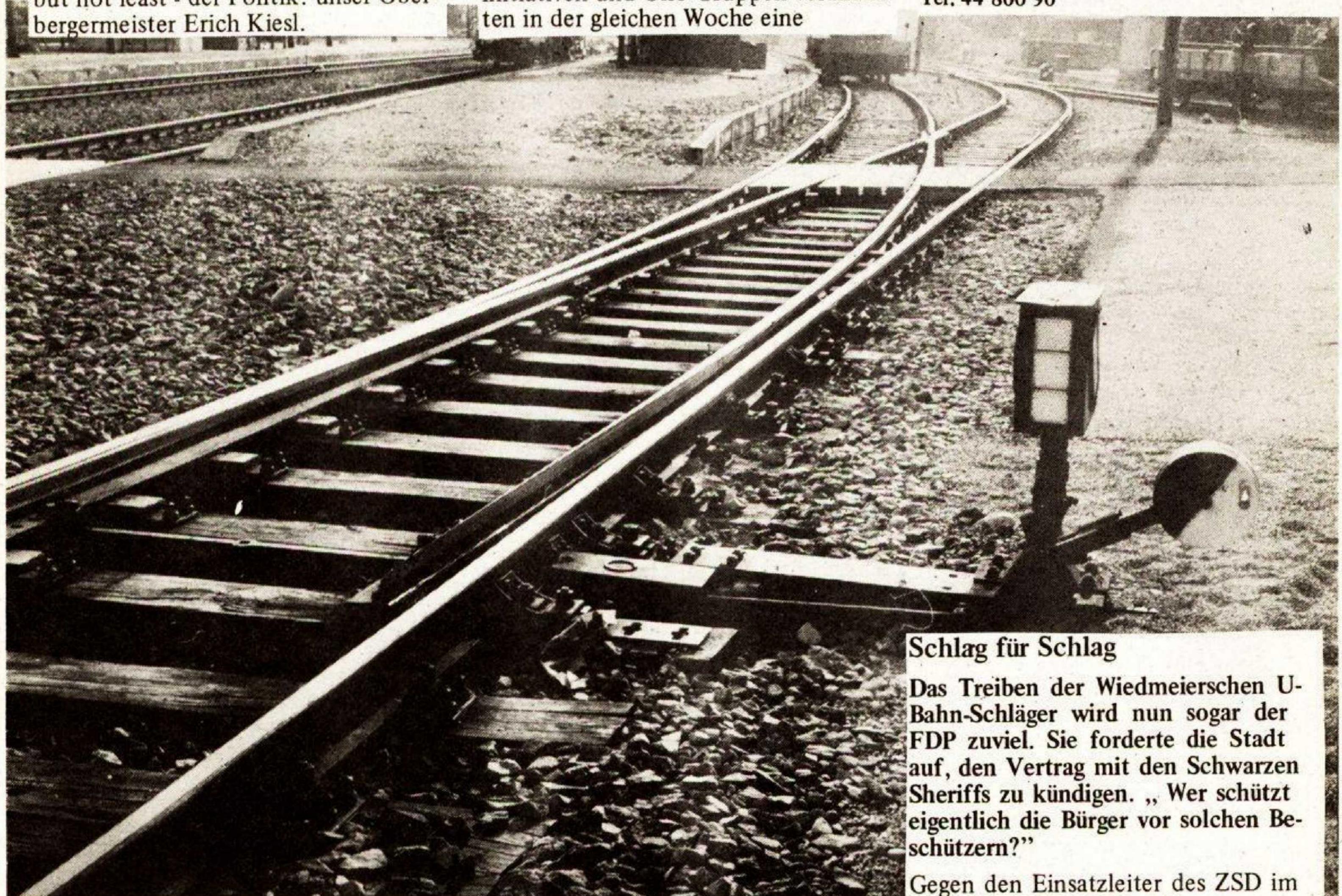
Soll es auch nicht. Münchner Bürgerinitiativen und Öko-Gruppen veranstalten in der gleichen Woche eine

GEGENKONFERENZ

Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen werden dort Gegenargumente zum "harten Weg" vortragen und andere Konzepte für "Energie für unsere Welt" diskutieren.

Die Vorbereitungen sind noch mächtig im Gange; daher achtet auf das genaue Programm im nächsten BLATT. Fest steht aber jetzt schon die RADL-DEMO am Samstag, den 6.9.80 und die "Gegenkulisse" zur feierlichen Eröffnung auf dem Messegelände am Montag, den 8.9.80.

Vorbereitungsgruppe Gegenkonferenz zur 11. Weltenergikonferenz
Tel. 44 800 90



Schlag für Schlag

Das Treiben der Wiedmeierschen U-Bahn-Schläger wird nun sogar der FDP zuviel. Sie forderte die Stadt auf, den Vertrag mit den Schwarzen Sheriffs zu kündigen. „Wer schützt eigentlich die Bürger vor solchen Beschützern?“

Gegen den Einsatzleiter des ZSD im gesamten U-Bahngebiet, unseren ganz speziellen Freund Karl-Heinz Sperl, der wegen Körperverletzung und anderen Delikten bereits mehrfach einschlägig vorbestraft ist, hat die SA gerade wieder in 8 Fällen Anklage erhoben.

Die Stadt und das bayrische Umweltministerium denken aber im Gegenteil daran, den Schwarzen Sheriffs neue Machtbereiche zu erschließen. Sie wollen sie jetzt auch noch zum Objektschutz vor Atomkraftwerken einsetzen.

Auch hier sollen wieder besonders gut beleumundete Sheriffs antreten, z.B. Günter Adolf Schelle, der letztes Jahr wegen Körperverletzung verurteilt wurde, als er das Jazz-Fest vor Besuchern schützen wollte.

RADL - SOMMER ? SOMMER - RADL ?

Sommer...
Schönes Wetter...

Rausfahren...

Radeln...

Ui schöön!

DENKSTE!

Nix Fahrrad in S-Bahn!

Du müssen Auto haben oder Ingolstädter Landstraße radeln.

Viel Lärm und bäh!

Damit das nicht alles so furchtbar bleibt, wie's hier klingt, haben die GRÜNEN beschlossen, eine Unterschriftenaktion zu machen. Sie fordern:

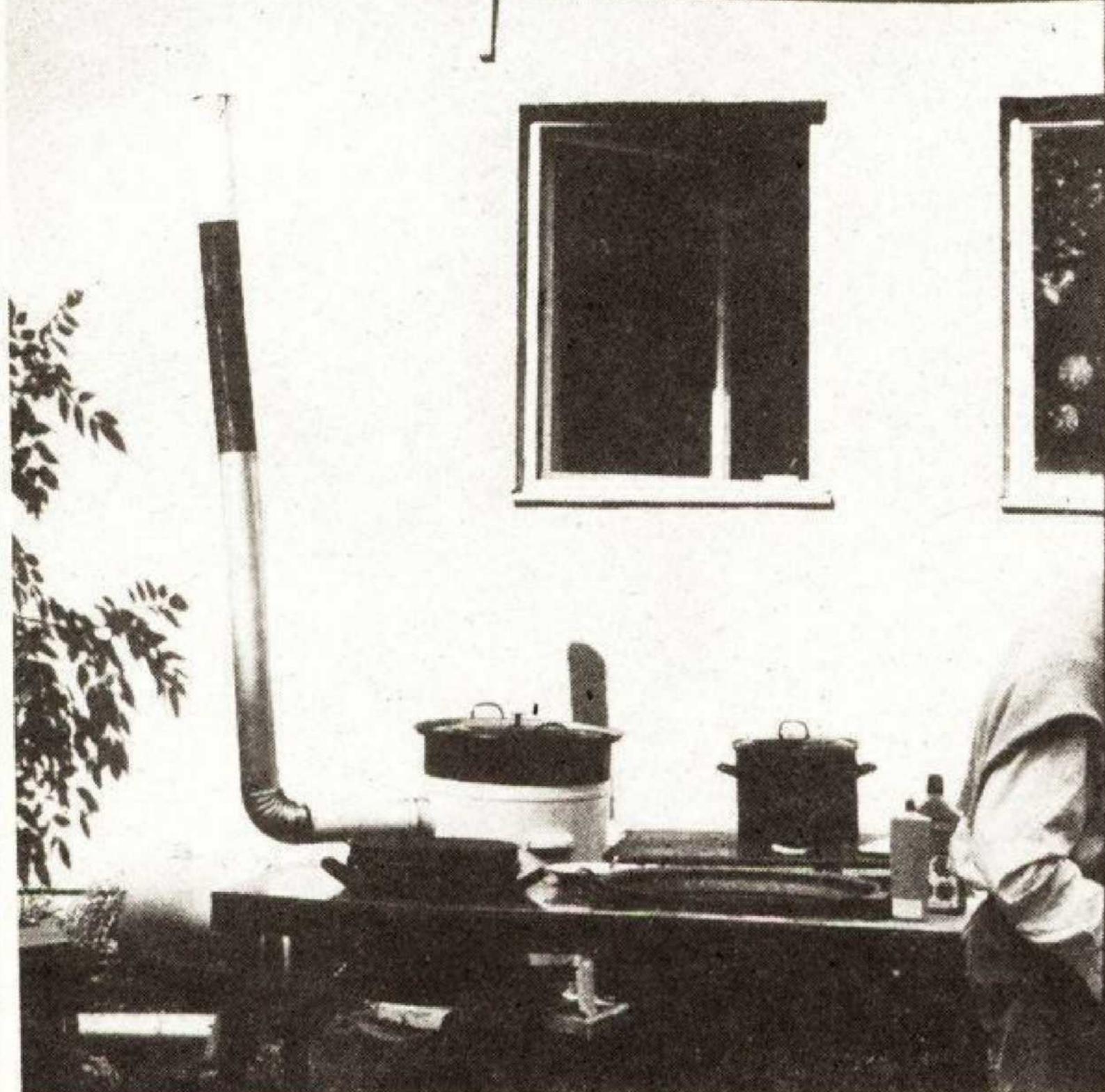
- Die S-Bahnzüge werden auf einer Versuchsstrecke mit einem separaten Abteil für Fahrräder ausgestattet
- Die Abteile sind mit speziellen Fahrradständern auszurüsten
- Die Fahrradabteile sind eindeutig zu kennzeichnen
- Die Haltepunkte der Wagenabteile sind auf dem Bahnsteig deutlich zu markieren
- S-Bahnhöfe werden baulich so umgestaltet, daß die Bahnsteige ohne große Mühe zu erreichen sind.

Name:

Adresse:

Unterschrift

DAS FRANZHEIMER ZELTLAGER



WIDERSTAND UND CAMPING!

Wer zur Zeit vor Langeweile nur zuhause rumhängt und aktiv etwas gegen den Flughafen München II machen will, kann bis zum 24. August in und um die Franzheimer Schule im Erdinger Moos sein Zelt aufschlagen. In dieser altbayrischen Sommerfrische – seit dem 26. Juli von wechselnd 30 -100 Leuten aus München - Freising usw. bewohnt – sollen vor allem noch mögliche Widerstandsaktionen erdacht, diskutiert und vorbereitet werden, um dem für November geplanten Baubeginn begegnen zu können. Auch nach dem Sommercamp wird aller Voraussicht nach die Schule für Wochenendveranstaltungen als Treffpunkt zur Verfügung stehen.

„Wir sind zu Euch gekommen..., aber wir wollen auch etwas von Euch hier erfahren...“ so beschrieb Heinar Kipphardt letzten Samstag seine Motivation nach Franzheim zu kommen, zusammen mit Bernt Engelmann und Helmut Ruge. Sie lasen aus ihrem

Buch: „Aus Liebe zu Deutschland“ und die Liebe zu Deutschland hatte sie auch nach Franzheim geführt. In seinen Begrüßungsworten sagte H. Kipphardt: „Wir sind zu Euch gekommen, weil wir doch einen gewissen Zusammenhang sehen zwischen dem, was wir hier lesen werden und Eurem Anliegen, diesen Flughafen möglichst zu vermeiden und Methoden zu finden, dies zu tun. Denn er ist ja gewählt worden als Standort, weil man hier den geringsten Widerstand vermutet, und da hat man sich auch nicht so ganz getäuscht was die Bevölkerung angeht und was die Parteien angeht, die ja allesamt keine wirkliche entschiedene Haltung dagegen eingenommen haben. Wir denken, es gibt auch Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen Positionen, die bestimmte Politiker einnehmen, wie der bayrische Ministerpräsident Strauß in seinem besonders tief gehendem Verhältnis zur Flugindustrie und zu anderen Industrien....“

Ich denke, daß ich hier bin, der Bernt Engelmann und der Helmut Ruge hier sind, drückt einmal zu Euch eine gewisse Verbundenheit aus, und zweitens würden wir auch ganz gern ein bißchen von Euch erfahren, von Euren Ansichten, Euren Erfahrungen, die ein Teil von Euch nicht nur hier gemacht hat, sondern auch gegen andere Unsinnsprojekte einer neuen Großtechnologie....“

Die vielen Veranstaltungen in der Franzheimer Schule waren und sind Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, über die verschiedensten Widerstandsformen, auch die des Zeltlagers selbst, immer wieder zu diskutieren, unterschiedlichste Leute kennenzulernen, die durch Lesungen, Musik, Vorträge und ihr zeitweiliges Wohnen um die Franzheimer Schule herum ihren aktiven Widerstand gegen den Großflughafen deutlich machen.

TERMINI

DO 14.8. 19.00

Vortrag vom Weizäcker-Institut/Starnberg. Die neue internationale Arbeitsteilung zwischen Industrie und Entwicklungsländern.

SA 16.8. 19.00

Tommy spielt in der Franzheimer Schule

MI 20.8. 20.00

Verschiedene Geschichten übers Fliegen von der Technologengruppe in München

DO 21.8. 20.00

Geschichten übers Fliegen vom Arbeitskreis: Technik Trauma

FR 22.8. 19.00

Julius Schittenhelm, Lieder und Diskussion

SA 23.8. 19.00

Kurden berichten aus Kurdistan und folkloristische Tänze

SO 24.8.

Zeltlager ade. Was dann?

MI 27.8. 20.00

Treffen der Münchner Flughafengegner, Balanstr. 11, Erdgeschoss

Sa, 27. Sept. oder So, 28. Sept.

planen die Grünen eine ganztägige Großveranstaltung gegen das Projekt „Großflughafen Erdinger Moos“ in Franzheim, Freising oder Erding. Es werden noch aktive Mitarbeiter gesucht. Kontakt: Tel. 524 275/ 7916 663

Wie ein TERRORIST gemacht wird

Seit dem 25.3.80 sitzt Jan van de Loo in München - Stadelheim in Untersuchungshaft. Wir berichteten darüber in Blatt 172. Das Verfahren gegen ihn ist aus mehreren Gründen bemerkenswert: Zum ersten Mal sitzt in der BRD jemand deshalb, weil er sich mit dem Bau eines Piratensenders befaßt hat. Die Anklage wegen eines "Vergehens der versuchten Errichtung einer Fernmeldeanlage" gemäß § 15 Abs. 1 Fernmeldeanlagengesetz ist von der **Staatsschutzabteilung** der Münchner Staatsanwaltschaft wegen der "besonderen Bedeutung des Falles" zur 20. Großen Strafkammer des Landgerichts München I erhoben worden, was sonst nur bei Kapitalfällen geschieht. Die besondere Bedeutung des Falles sieht SA als Gruppenleiter Görlach darin, daß sich die Straftaten der Errichtung und des Betriebs nicht genehmigter Funkanlagen derart häuften, daß dem "aus generalpräventiven Gesichtspunkten durch eine nachhaltige Ahndung der Strafgerichte" Einhalt geboten werden muß.

Daß diese "besondere Bedeutung des Falles" entweder ganz neu oder eine spezielle bayerische Sichtweise der Dinge ist, zeigt zum Vergleich ein "Fall", der hier etwas ausführlicher geschildert werden soll.

Seit 3 Jahren ist der "illegale" Sender Radio Verte-Fessenheim ein wichtiges Organ der Umweltschützer im Dreiländereck Frankreich, Schweiz und BRD. Er entstand im Kampf gegen das Bleiwerk Marckolsheim und das geplante AKW in Whyl. Gesendet werden Hintergrundinformationen und unterbliebene Nachrichten. Darüber hinaus läßt er dort Betroffene zu Wort kommen, wo das Volk übers Ohr gehauen wird. Sein Programm wird von allgemein zugänglichen "Antennengruppen" gestaltet. Im August 79 standen nun zwei Leute vor den Schranken des Amtsgerichts in Lörrach, die verdächtigt waren, den Sender betrieben zu haben. Auffallend war nicht nur, das neben Radio und Fernsehen (!) zu dieser Verhandlung trotz Ferienzeit ca. 50 Zuschauer den Angeklagten den Rücken stärkten, erstaunlich war auch



das Urteil: Nachdem der Richter festgestellt hatte, daß der Frequenzbereich des Senders (103,6 Mhz) überhaupt niemanden störte und die Verteidigung einen sachverständigen Elsäßer aufbot, um etwas über Inhalte und Hintergründe von Radio Verte zu hören, war der Staatsanwalt plötzlich zu einem Kompromiß bereit. Und so wurde das Verfahren gegen eine Geldbuße von DM 150,- an das Freiburger Öko-Institut (!) eingestellt.

Das solche laxen Sitten hierzulande nicht auch einreißen, dafür möchte mit seiner juristischen Potenz SA Görlach doch denn wohl sorgen. Denn im Unterschied zu Lörrach, wo schließlich gesendet wurde, handelt es sich hier um die **versuchte** Errichtung eines Senders, der außerdem – nach den uns vorliegenden Informationen – noch nicht einmal zum Zeitpunkt der Beschlagnahme sendebereit war. Soviel "Dummheit" möchte Niko Görlach wohl strengstens geahndet sehen.

Zur Erinnerung: Jan van de Loo, nicht Vorbestraft, hat unter seinem Namen eine kleine Werkstatt angemietet, einen Anfängerkurs in Elektronik belegt, sich die notwendigen Elektronikteile besorgt und nach einer in verschiedenen linken Zeitungen abgedruckten Bauanleitung begonnen, einen UKW-Sender zu bauen, wie sie in den letzten Jahren – als wohl von immer mehr Zeitgenossen für notwendig erachtete "Ergänzung" zu den öffentlich-rechtlichen Medien – in etlichen Städten Verbreitung fanden. Bevor dieser aber sendebereit war, traten höflich BKA und LKA zu einem "Besuch" ein und untersuchten jede Schraube kriminaltechnisch gründlich nach Spuren und Hinweisen auf terroristische und/oder anarchistische "Hintermänner" und "Drahtzieher". Denn die, das war schon nach dem Zusammenbruch der ersten Ermittlungen klar, brauchte man, um wenigstens

einen noch so fadenscheinigen Grund für die Haftfortdauer zu haben. Und wo nichts zu finden ist, muß konstruiert werden. Also mußten die im Bücherregal gefundenen "Texte der RAF" so wie eine Ausgabe des "revolutionären Zorn" herhalten sowie ein Ermittlungsverfahren aus dem Jahre 1975, obwohl es schon am 20.10.75 wegen Fehlens jeglicher Anhaltspunkte eingestellt worden war. Aber andererseits: Er soll sich im April 75 in einer "Kommune" aufgehalten haben, in der auch einmal jemand gewohnt haben soll, der aus einer Jugendstrafanstalt geflüchtet war.

Da nun das ein etwasdürftiger Leumund für einen "Terroristen" ist, sich aber auch nach gründlichstem Suchen nichts weiter finden ließ, halfen nur noch "Nachlässigkeiten" in der Ermittlungsarbeit weiter. Und so bekommt eine Aktennotiz des bayrischen LKA eine Bedeutung:

Bei der Durchsuchungsaktion Winterreise im Jahre 1974 wurde in der Wohnung der Eva M.-M. ... in Frankfurt/Main ..., eine Karteikarte sichergestellt, auf der unter anderem folgenden Notiz vermerkt war:

Jan van de Loo, 6000 Frankfurt,
Birkholzweg 10.
M.-M. war Unterstützerin der RAF."

Denn auf eben diese Aktennotiz stützte sich am 29.7.80 der 2. Strafseminar des OLG München bei seinem Haftfortdauerbeschuß und sah deshalb bei Jan "eindeutige Bezüge zum terroristischen Umfeld".

Das skandalöse an diesem Beschuß ist nicht, daß Jan zu diesem "Vorwurf" nicht gehört wurde, wie es vorgeschrieben ist, sondern daß an der Begründung sogar etwas stimmt: Nämlich Name und Adresse.

Zwar ist Eva M.-M. schon seit Jahren rechtskräftig von dem Vorwurf, eine "bekannte RAF Unterstützerin" zu sein, freigesprochen worden. Aber irgendein Jan van de Loo wohnt tatsächlich im Birkholzweg 10 in Ffm.

Immer noch. Und ist Angestellter im Wohnungsamt der Stadt Frankfurt und für Wohngeld zuständig. Immer noch. Natürlich hätte das bayrische LKA korrekt recherchieren können. Natürlich hätte das OLG München den Beschuldigten zu "seinem" Frankfurter Wohnsitz anhören müssen. Aber dann hätte das Etikett "Terrorist" nicht mehr gepaßt. Also sitzt Jan noch immer.

Die StA hatte mit dem Zauberwort "terroristisches Umfeld" bereits erreicht, das Jan vom März bis Juli in strenger Einzelhaft ohne Gemeinschaftsveranstaltungen saß. Lediglich zum Hofgang konnte er mit den anderen Gefangenen zusammenkommen. Seine verlobte darf ihn nicht mehr zusammen mit ihrem vierjährigen Kind besuchen, da sich die Überwachungsbeamten des LKA durch das Kind gestört fühlen. Jan hat daraufhin jeden weiteren Besuch verweigert.

Vermutlich Ende September wird die Verhandlung gegen Jan stattfinden. Im Prozess geht es darum, das Exempel zu verhindern, daß offenbar an Jan vorgeführt werden soll, um alle künftigen Versuche, sich mit nicht staatlich lizenzierten Radios zu beschäftigen, abzuschrecken. Es geht auch darum zu verhindern, daß die Strafverfolgungsbehörden einen Einzelnen herausgreifen können und ihn dadurch, daß sie ihm den Stempel "Terroristenfreund" aufdrücken, rechtlos stellen.

Rechtzeitig im September werden wir noch auf den genauen Prozessbeginn hinweisen und auch noch einen ausführlichen Artikel zum Thema "Piratensender" (politische Bedeutung/Inhalte/Erläuterungen hier und im Ausland) bringen.

WIR WERDEN HÖREN



der generalpräventive Gesichtspunkt

STELLUNGNAHME VON JAN

"Der Prozess, der gegen mich in Vorbereitung ist, ist ein Prozess, in dem es um den Kampf der Verfolgungsbehörden gegen oppositionelle Medien geht – hier konkret: Die Piratensender. Gemeint ist die Funktion, die diese Sender in den Händen einer Opposition erfüllen und die Politik, die sie zum Inhalt haben.

Es soll ein symbolisches Urteil durchgesetzt werden, das die tatsächlich sendenden "freien Radios" meint: Durch eine Verurteilung von mir, die relativ reibungslos ablaufen wird, und die nur die Herstellung eines Senders konkret zum Inhalt hat, soll ein exemplarisches Urteil produziert werden, das dann in allen zukünftigen Prozessen gegen Piratensender seine Wirkung haben wird. Die gesonderten Haftbedingungen, die Besuchsbeschränkungen sind nur als Teil dieses Projekts, nämlich als der Versuch, mich da auf diese Weise miteinzubeziehen, zu sehen, um es so zu rechtfertigen.

Die freien Sender hier in der Bundesrepublik, denen dieses Urteil gilt, sind Teil einer Entwicklung, die sich über ganz Westeuropa erstreckt, wobei Teil verschiedener Oppositionsbewegungen sich einer Technik bedienen, die angesichts der gigantischen staatlichen bzw. privaten Manipulationsapparate, die hier in Westeuropa aufgebaut werden, inzwischen wohl eher die Qualität eines Abfallproduktes hat. Und der Zweck der jeweiligen staatlichen Maßnahmen gegen diese Sender ist deshalb auch nie der, eine Rundfunkfreiheit zu schützen oder ein Monopol zu verteidigen – das kann dann der Effekt sein – es geht darum, oppositionelle Gruppen auf einer Medientechnik zu halten, von der einerseits der Schein einer Presse- oder Medienfreiheit erhalten bleibt, andererseits aber erhofft wird, daß sie gegen die Meinung der Herrschenden die tagtäglich von früh bis spät volles Rohr dröhnt, keine Chance hat und deren Inhalte auch jederzeitzensiert werden und deren Mitarbeiter verhaftet werden können, wenn es die politische Lage erfordert.

Die freien Sender in der BRD sind hauptsächlich in den letzten zwei Jahren eröffnet worden und objektiv nur in Zusammenhang mit der ver-

stärkten Verfolgung linker Medien, in Prozessen gegen Druckerei, Verlage und Zeitungen seit der Staatskrise im Herbst 1977 erklärbar. Es hat sich in der Zeit und danach gezeigt, daß das Recht auf freie Meinungsäußerung, daß Recht darauf, daß keine Zensur stattfindet, kein Recht ist, auf dem man bestehen kann, sondern eine milde Gabe des Staates, die in dem Moment abgeschafft wird, in dem der Staat in eine politische Krise gerät, und so lange mißachtet wird, bis keine Opposition mehr zu fürchten ist. Piratensender drücken diese Erfahrung aus und machen so von einer Position der Stärke aus deutlich, was das Recht auf politische Auseinandersetzung für eine Substanz hat, die sich ja immer erst in "politischen Krisen" herausstellt: verhaftete Drucker, Journalisten und beschlagnahmte Druckwerke. Freie Sender stellen einfach durch ihre Existenz das ganze juristische Arsenal der Verfolgungsbehörden gegen linke Medien in Frage, weil sie nicht greifbar, also nicht zensierbar sind und außerdem einen viel größeren Personenkreis erreichen können, als z.B. Zeitungen. Und: Piratensender sind Medien, die als einzige in Krisenzeiten nicht mit Nachrichtensperre zu belegen sind.

Daraus ergibt sich der politische Zwang der Staatsanwaltschaft aus diesem Prozess gegen mich einen exemplarischen Prozess zu machen der nicht bloß die ausdrücklich genannten Anklagepunkte zum Inhalt hat. Diese sind nur das Mittel, um den Verfolgern oppositioneller Medien eine juristische Orientierung zu geben. Eine Verteidigung, bzw. der Kampf um Medienfreiheit kann nicht auf der Ebene von Gesetzen laufen, kann bezüglich der Piratensender nicht auf dem Fernmeldeanlagen Gesetz laufen, weil diese Gesetze längst von anderen gebrochen wurden. Das Recht, Piratensender in Betrieb zu setzen, ergibt sich einerseits aus der politischen Dimension, die im Kampf gegen AKW's und Atomwaffen berührt wird und aus der Funktion, die die staatlichen Medien dabei übernehmen.

In dem Kampf gegen Atomkraften hat es sich gezeigt, daß die Regierung auf Protest, und sei er noch so groß, nicht reagiert. Das hat sich in der Anti-Kriegsbewegung der 50er Jahre gezeigt und zeigt sich heute im Kampf gegen AKW's: Die Atombomben sta-

peeln sich und die AKW's werden gebaut wie eh und je. Die Regierung ist gefangen in ihrer Rolle als zweitgrößtes westliches Industrieland, hier in Europa und der dritten Welt, die imperialistischen Interessen der westlichen Industrie unter Führung der USA politisch durchzusetzen, wobei die Atomtechnologie das Mittel ist. Die Regierung hat die BRD zu Gunsten der militärischen Weltstrategie der USA im Falle eines Krieges zum atomar verseuchten Trümmerfeld erklärt. Angesichts dieser Tatsache wird klar, daß hier keine Regierung auf Forderungen der Bevölkerung nach Umweltschutz oder Abrüstung eingehen wird, solange die politischen Strukturen so sind, solange aus dem Protest gegen Umweltzerstörung nicht ein Angriff auf diese politischen Strukturen wird. Wenn die Gefahr und die Bedrohung, die von den AKW's und den atomaren Kriegsvorbereitungen in Europa ausgeht, bekämpft werden soll, dann geht es darum, daß sich die Linke hier Handlungsmöglichkeiten schafft, um die amerikanische Präsenz in Europa, von der alle Scheiße ausgeht, und die politischen Vertreter amerikanischer Interessen in der BRD, nämlich die SPD, anzugreifen. Da liegt die Möglichkeit, aus der Ohnmacht und der Resignation herauszukommen, die angesichts der zynischen Arroganz dieser Weltmachstrategen entsteht, die die Vernichtung ganz Europas einkalkulieren, die die radioaktive Verseuchung in Kauf nehmen, nur um eine ins Wanzen gekommene Weltordnung wieder ins Lot zu kriegen, deren Hauptinhalt der ist, daß die westlichen Industrieländer unter Führung der USA sich in orgiastischer Verschwendungs laben können, die nur dadurch möglich ist, daß die Völker der Dritten Welt verhungern. Dieser Zusammenhang ist real, weshalb eine Stilllegung sämtlicher AKW's und die unbrauchbare Machung aller Atomwaffen, was ja das Ziel hier ist, nur über die Zerstörung dieser politischen Strukturen möglich ist, weil das untrennbar ist.

Die staatlichen Sender sind in die Politik der Regierung voll eingespannt und übernehmen immer dann, wenn der Kampf gegen die AKW's oder Militarismus in die Phase kommt, wenn z.B. der Bau eines AKW's tatsächlich in Frage gestellt ist, die Funktion, die Bewegung zu spalten. In Chaoten, Kommunisten, Gewaltlose

und Gewalttätige und harmlose Bürger, um so von den politischen Zielen abzulenken und eben den Bau wieder möglich zu machen. Was von diesen "öffentlichen" Medien in einer innerpolitisch zugesetzten Situation zu erwarten ist, wurde eindeutig klar, anhand der Berichterstattung zu den Todesfällen in Starnheim, wobei von der ersten Stunde an ihre Funktion nur noch darin bestand, das "Undenkbare" als Selbstverständlichkeit, politische Zusammenhänge auf den Kopf zu stellen, gleichzeitig eine beispiellose Hetze gegen sämtliche linke Medien zu inszenieren. – Die öffentlichen Medien waren nur mehr Manipulationsinstrumente der Regierung und des Staatsschutzes. Die alternativen Medien konnten hier ihre Funktion als "Gegenmedien" auf Grund der drohenden Repression nicht mehr aufrecht erhalten und sich zumeist nur mit dem resignativen Ergebnis abfinden, das Selbstmord und Mord ja schließlich auf dasselbe hinausläuft. An diesem Punkt ist deutlich geworden, was da von "Pluralismus" noch übrig bleibt: Eine einzige Redaktion. Bestehend aus Bundesanwälten, Bundeskriminalamt und dem Chefredakteur Schmidt.

Piratensender dagegen erfüllen: Eine freie Auseinandersetzung über alle Formen und Inhalte politischen Widerstandes und eine Gegenöffentlichkeit in Phasen politischer Auseinandersetzung wo alle "öffentlichen" Medien auf Staatslinie gezwungen werden.

Sie werden so zu einer Antwort auf die "Therapie der Gesellschaft" (BKA-Chef Herold), nämlich auf die elektronische Diktatur, die über die Fahndungscomputer und über die Medien in Westeuropa errichtet wird.

Eine Verurteilung von mir, die so sicher ist, wie die nachträgliche Baugebung für einen bereits gebauten Großflughafen, kann die Entwicklung im Kampf um freie Medien nicht aufhalten, weil das einfach technologische und politische Geschichte ist. Zu einem Eigentor kann der Fall hier für die Staatsanwaltschaft allerdings erst werden, wenn andere die Inhalte, um die es hier geht, aufgreifen und dann daran eine Diskussion anfängt."

München - Stadelheim, den 29.7.1980
gez. Jan van de Loo

**ARGENTINIEN
BOLIVIEN
CHILE**



FRIEDHOF LATEINAMERIKA

Genauso wie in La Paz herrscht nach dem Putsch in Bolivien auch in der BRD "Ruhe im Land". Die Linke verhält sich zurückhaltend, die bürgerliche Presse versucht, diesen Putsch in der Vielzahl der vorangegangenen untergehen zu lassen, obwohl eindeutige Fakten darauf hinweisen, daß dieser Putsch eine ganz andere Tragweite hat. Der Vergleich mit Chile und Argentinien läßt darauf schließen, daß die bolivianischen Militärs aus ihrer langjährigen Putscherfahrung gelernt haben. Der Putsch vom 17.7.80 wurde von langer Hand vorbereitet. 3 Monate vor den Wahlen begannen die Terrorakte, Drohungen, Bombenanschläge und Attentate der Ultrarechten, die in der Bevölkerung ein Klima der Angst und Einschüchterung erzeugten. Anführer und Hintermänner der Terrorakte wurden vom militärischen Geheimdienst gedeckt. Um die Wahlen zu gefährden, besetzten Mitglieder der Falsche Sozialista Boliviana und Paramilitärs die Präfektur, schossen auf den Präfekten, das amerikanische Konsulat, den Wahlgerichtshof, das lokale Gewerkschaftsbüro, steckten sie teilweise in Brand und vernichteten das Kokainarchiv aus naheliegenden Gründen. Der Drogenhandel ist vielleicht der Hauptgrund des Putsches. Hernan Siles Zuazo hätte als Präsident die Interessen des Rauschgiftkartells, das von militärischen Chefs und bolivianischen Financiers gesteuert wird, in Gefahr gebracht, die sich nun an die Macht gebracht haben, um eine Diktatur zu errichten, die ihnen u.a. die Kontrolle über den Drogenhandel

sichert. Die Kokain-Mafia sicherte den Putschisten im Falle eines Putsches 600 Millionen Dollar zu, um die ersten Monate nach dem Putsch zu überstehen.

Am 29.6.80 schritt die bolivianische Bevölkerung zu den Wahurnen. Die UDP (breitestes Wahlbündnis / Mitte-Links) ging mit dem Kandidaten Hernan Siles Zuazo als klarer Sieger hervor. Nach den Wahlen war es verdächtig ruhig. Die COB (Gewerkschaftsdachverband) hatte im Falle eines Putsches Generalstreik und Straßenblockaden angeordnet. Die CONADE (Nationales Komitee zur Verteidigung der Demokratie) hatte sich organisiert. Die Militärs mußten außerdem mit dem internationalen Protest, besonders dem Entzug der wirtschaftlichen und militärischen Unterstützung der USA rechnen. Diese Fakten, die den Putsch vom Nov. 79 zum Scheitern gebracht hatten, wurden von den Militärs voll einkalkuliert. Garcia Meza erklärte am 3.Juli in einem Interview: "Nach meinem Verständnis ist Demokratie nicht Libertinismus. Was wir in unserem Land brauchen, ist eine besondere Art der Demokratie, eine gelenkte Demokratie, denn unser un-

terentwickeltes Volk benötigt eine besondere Anleitung, damit es zur Demokratie kommt."

Wie diese "besondere Anleitung" praktisch aussieht, hat er inzwischen gezeigt: Nach schwarzen Listen wurden Hunderte von Politikern, Gewerkschätern und anderen "Extremisten und Aktivisten" verhaftet. Die Truppen von Garcia Meza folterten Gefangene, töteten Bauernführer, erschoßten in der TU Oruro vier Studenten, warfen als Sanitäter getarnt Bomben. Waren die gesuchten "Extremisten" (zum Verständnis: Willy Brandt wurde von der Junta als "Linksextremist" bezeichnet) nicht zu finden, wurden ihre Frauen und Kinder als Geiseln genommen. Die paramilitärischen Faschistenkommandos rollten in Krankenwagen an und verschleppten die "Subversiven" aus Parteien und Gewerkschaften, folterten sie in schnell eingerichteten KZ's. Schätzungsweise gibt es zur Zeit ca. 2000 Gefangene und 1000 Tote. 15 Gewerkschaftsführer wurden hingerichtet. Der Vorsitzende der Sozialistischen Partei 1, Marcelo Quiroga Sta. Cruz wurde ermordet. Innenminister Oberst Arce: "Für die Frauen und Kinder der subversiven Delinquenten werden schlimme Zeiten kommen durch die Maßnahmen, die wir zur Belebung des Landes treffen werden." Den Novemberputsch 79 von Natusch Busch, bei dem Garcia Meza als oberster Heeresführer beteiligt war, und bei dem es 500 Tote gegeben hatte, bezeichnete Garcia Meza als "halbherzigen Staatsstreich. So einen Irrtum würde er nicht noch einmal begehen".



Jetzt sprechen die Putschisten von einem "ausgeklügelten Militärplan" und kündigten die "Schlußoffensive" an, um die "Reste der extremistischen Subversion" zu liquidieren. Dies ist der Ausdruck einer langdauernden Strategie gegen alle fortschrittlichen und liberalen Kräfte, wie auch die Streitkräfte sich "keine Zeitbegrenzung" gesetzt haben, um ihre "Demokratie" zu verwirklichen.

Argentinische Ideologie, deren Vokabular General Garcia in seinen Reden plump kopiert, zeigt seine Marschrichtung auf und läßt das Schlimmste befürchten.

Nach chilenischem Muster werden Fußballstadien in Gefangenengelager und Hinrichtungsstätten verwandelt. Argentinische Militärassessoren bildeten bolivianische Militärs aus. Die Putschisten wurden aus Argentinien mit einem 200 Millionen Dollar Kredit unterstützt. Die Säuberungsaktionen werden mit ungewöhnlicher Gründlichkeit durchgeführt. Auch wenn der Generalstreik zum großen Teil zusammengebrochen scheint und das Militär sich als Herr der Lage zeigt, haben die Militärs den Aufstand noch nicht gewonnen. Der 500 000 Mitglieder starke Gewerkschaftsbund COB will im Kampf gegen die regierende Militärjunta eine Volksregierung einsetzen. In einem Communiqué heißt es, das COB-Exekutivkomitee sei entschlossen zum "äußersten Kampf gegen die antinationale Gruppe von Generälen, die im Dienst des internationalen Faschismus stehen und seit dem 17. Juli den demokratischen Prozeß zunichtemachen und den Willen des bolivianischen Volkes ignorieren". Die COB werde eine "Volksregierung bilden, die den Kampf zum Umsturz der De-Facto-Regierung von General Luis Garcia Meza führen soll." Hernan Siles Zuazo, der nach den Wahlen Präsident hätte werden sollen, wurde im Untergrund zum Präsidenten proklamiert, und bildete eine Gegenregierung.

Angesichts dieser Tatsachen ist es unverständlich, mit welcher Trägheit hierzulande die Geschehnisse in Bolivien aufgenommen werden. Beim Putsch Pinochets sah die Linke der ganzen Welt ihre Hoffnungen zerschlagen und zeigte breite spontane Solidarität. Der Kampf des nicaraguensischen Volkes fand große Unterstützung bei allen fortschrittlichen Kräften. Im Fall Boliviens steht noch die Mobilisierung einer breiten Basis bei uns aus.

Unterstützen wir das bolivianische Volk in seinem Widerstand gegen eine Militär-Kokain-Junta!

Wir fordern:

1. Nicht-Anerkennung der illegalen Putschregierung



2. Öffnung der Botschaft für Asylsuchende, Angebot von politischem Asyl

3. Abstimmung innerhalb der EG über konkrete Maßnahmen gegen die Putschisten - Drängen auf Verurteilung durch die UNO mit dem Ziel:

- Freilassung der Gefangenen
- Verhinderung weiterer Massaker
- Wiederherstellung der demokratischen Rechte
- Anerkennung der demokratisch gewählten Regierung

4. Einstellung jeglicher finanzieller Unterstützung für die Putschregierung

5. Materielle Unterstützung für den na-

tionalen Rat zur Verteidigung der Demokratie in Bolivien

6. Einsatz des Int. Roten Kreuzes und unabhängiger Beobachter der Menschenrechtskommission der UNO

VIVA BOLIVIA LIBRE!

Spendenkonto zur Unterstützung der CONADE in Bolivien:

Postcheckkonto Berlin-West 380087-108 Elfriede Kohut

Stichwort: Bolivien-Solidarität

KOMITEE ZUR VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE IN BOLIVIEN LAK im ZEF Pariserstr. 7, 8 München 80

Landeskunde

Das Herz Boliviens ist der Altiplano, eine bis 400m hoch gelegene Hochebene, in die La Paz in einem Kessel eingegraben ist – die reichen weißen Viertel unten im Tal wo es wärmer ist und die Luft besser und wo von Zeit zu Zeit sich die Putschisten treffen, oben die armen Viertel der Campesinos, wo die Razzien laufen und Bombenangriffe geflogen werden, ganz oben auf dem Rand des Tellers stehen die Panzer von Gracia Mezas Hauptquartier. Auf dem Altiplano werden im Minengebiet südlich von La Paz um Oruro und Potosi von ca. 50.000 Mineros Zinn und andere Erze gefördert, der einzige maßgebliche Exportartikel Boliviens. Nördlich von La Paz fällt die baumlose Hochebene in die Yungas, einen panthastisch schönen Bergurwald mit reißenden Flüssen, Orchideen und Kolibris, bis ins bolivianische Tiefland ab, das am südöstlichen Rand des Amazonasbeckens liegt. In der Yunga-Provinz Alto-Beni begann ein paar Jahre nach der Revolution 1952 die erste Siedlungsbewegung der Hochlandindianer.

Sie und die Bauern von Cochabamba zeigten sich bei den Campesinoaufständen Anfang dieses Jahres als die radikalsten. Cochabamba, 500 km südöstlich von La Paz, liegt in einem breiten, 2500 m hohen Tal, das ungemein fruchtbar ist. Von hier kommen die meisten der Lebensmittel für die Großstädte vor allen Dingen alle Milchprodukte. Von Cochabamba wieder 400 km nach Südosten, unten im Tiefland am Rande des Chaco, wo sich Urwald und Steppengebiete abwechseln liegt Santa Cruz, die blähende, mit rasender Geschwindigkeit wachsende "Stadt der Zukunft Boliviens". Sie ist auch die Hauptstadt des Kokainhandels – keine 25 m kannst du gehen, ohne was angeboten zu kriegen – und hier sitzen

die reaktionästen Teile des Militärs, die sich am Schmuggel von Koks und Edelhölzern mit Brasilien gesundstoßen. Im Austausch kommen von dort wöchentlich ganze Kolonnen geschmuggelter Autos über die Grenze. Es geht das Gerücht, im Norden von Santa Cruz würde der Peso nicht mehr als Zahlungsmittel fungieren, sondern nur noch US-Dollars, riesige Viehherden sind nur Kapitalanlage für Kokahändler und erfreuen sich eines langen Lebens. Von hier ist noch jeder Putsch mit ausgegangen, Santa Cruz ist Hauptsitz der Luftwaffe und Sitz der Anti-Guerilla-Spezialeinheiten, die der CIA gegen Che's Guerilla ausbildete.

Die sozioökonomische Struktur im gesamten Tiefland, das sich von Santa Cruz aus nach Nordwesten (Trinidad, Riberalta) mit Weideland und Urwald ausdehnt, ist völlig anders als auf dem dichtbesiedelten Altiplano – der Großgrundbesitz herrscht vor, die Bevölkerung ist zum größten Teil weiß oder mestizisch. Während oben die Indios durch ihre zahlenmäßige Stärke (sie machen auch im ganzen 3/5 der Bevölkerung aus) und ihrem starken gewerkschaftlichen Bewußtsein ein Machtfaktor sind, um den keine Partei herumkommt, fallen die knapp 130.000 Tieflandindianer (die in 40 teils winzigen Stämmen leben) einem erbarmungslosen Rassismus anheim. Sie werden vertrieben, dezimiert, ihrer Identität beraubt und auf den Zuckerrohrhzienden in Schuldsklaverei als allerbilligste Arbeitskräfte ausgebaut.

Halbfeudale Sozialstrukturen, Schmuggel, Korruption und Rassismus sind im Tiefland so eine Art Brutkasten für putschistische Militärs und die paramilitärischen Schlägertruppen der Falange.

HELGA GOETZE LIEDER + GEDICHTE



ZOTTEL LIESES SCHLITTEN FAHRT

Diese Lernprozesse waren das Entdecken eines Lebens außerhalb ihrer Ehe, das Entdecken ihres Körpers, ihrer Sexualität. Mit 48 nahm sie sich auf einmal Liebhaber, gab Bekannschaftsanzeigen auf, lebte in Wohngemeinschaften mit Studenten und kurze Zeit auch bei der AAO (Aktions-Analyse) in Wien.

In der Hamburger Fabrik machte sie Drogenberatung und seit 1972 betreibt sie ganz allein ein „Institut für Sexualinformation“ in Berlin.

Ihre Obsession ist das Ficken. Und sie betrachtet das keineswegs als Makel. Sie sucht keine „klammheimliche“ Erfüllung, sie sucht im Gegenteil die Öffentlichkeit. Helga Götze hat ihren Ausbruch in hunderten von Gedichten, Schriftstücken + Bildern festgehalten. Sie ist besessen von ihren Ideen und neuen Erfahrungen, will sie verarbeiten, weitergeben, will provozieren.

Stören! – Sieh da, es stört noch eine! – Was für ein Kompliment!

Sie deklariert ihre Gedichte auf der Straße, stellt Wandtafeln auf, „besucht“ alle möglichen Veranstaltungen.

Zuerst habe ich meine eigenen privaten Erlebnisse für etwas besonderes gehalten, bis ich immer mehr gemerkt habe, daß das gesellschaftlich produzierte Zustände sind.

Ihr spektakulärster Auftritt war wohl ein Fernsehauftritt in der Familiensendung (siehe BLATT Nr. 5, September 1973). Die gesamten bundesdeutschen Spießer, in ihrem Innersten getroffen, heulten vor Abscheu auf. Neue Revue: „Unfaßbare Sexgeschichte einer brauen deutschen Mutti. Professor für Psychologie: spannender als die Mondlandung.“

Na, stell Dir mal vor, es wäre Deine Mutter, diese Säule unseres Weltbilds, der Nation, dieser Garant für Sicherheit, Selbstlosigkeit + Kartoffelsalat geräte ins Wanken!

ICH BIN HELGA GÖTZE. ICH BIN 58 JAHRE ALT, ICH HABE IN DIESER GESELLSCHAFT 30 JAHRE EINE FAMILIE GELEBT, ICH HABE 7 KINDER. UND DANN BIN ICH ANGEFANGEN, VOR 10 JAHREN LOSZUGEHEN UND HABE LERNPROZESSE GEMACHT.

Ich bin langsam herausgefallen aus diesem Gitter, und da hat Wilhelm Reich gesagt: Wir sitzen alle in der Falle, und wer herausfällt, wird gnadenlos verfolgt, erstens. Und zweitens hat er gesagt: Der Spießer will immer ein dezentes und angepaßtes Genie. Sie wollen mich alle hübsch und niedlich, und ich bin, wie ich bin, tatü.

Das ist nicht immer leicht. Sie bricht alle Tabus, als Ehefrau, Frau, alte Frau, bleibt aber dabei oft auch einsam. Die Frauenbewegung lehnt sie wegen ihrer Fixierung aufs Ficken ab, die Linken haben noch immer an den Brocken zu knacken, denn der kurze, rauschhafte Anspruch „sexuelle Befreiung“ der Studentenbewegung unverdaut in ihrem Magen hinterließ. – Aber darüber spricht man nicht mehr.

In Hamburg gab es eine Brokdorf-Ausstellung, ich hatte dort zwei Lesungen, und da waren die Leute eigentlich sehr aggressiv auf mich, weil ich gesagt habe, daß die Außenweltverschmutzung und die Innenweltverschmutzung etwas miteinander zu tun haben.

Schreibe nicht immer vom Ficken!
Schreibe von den Schülern, in der Schule, die die Lehrer so drücken.
Schreibe von dem Direktor, der die Lehrer mahnt, die Schüler zu drücken, weil die Eltern drücken.
Und Druck ist gut!
Das fördert die Lernbereitschaft.
Schreibe nicht immer vom Ficken!
Schreibe von dem Meister, der die Lehrlinge bedrückt und anschreit, das fördert nämlich die Angst und Angst ist immer gut, das engt die Gedanken ein z. B. die Triebe, die konzentrieren sich aufs schlafen und essen und natürlich die Arbeit
weil man diese ja sonst verliert und nichts mehr hat zum schlafen und essen und das Ganze fördert die Arbeitsbereitschaft.

Schreibe nicht immer vom Ficken!
Schreibe z. B. vom Fußball und Boxen, das wollen die Massen, hinter diesem Ball herrennen, rund Kugeln. Rund wie Mamas Brust.
Mama diese fotzige, schreiige Plärrtrine, jetzt aber diese mit Füßen getreten und in die Fresse geboxt.
Reingeknallt die Fäuste in diese Visagen von Jaulpapa und Kreischmama, diesem Drucklehrer, diesem Meister, Pastor, Unteroffizier getreten und geboxt diese Arschlöcher
Und schreibe doch bloß nicht immer vom ficken!
Da hat doch gar keiner mehr Kraft für.

Helga Goetze hat nun mit dem Stechapel-Kollektiv in Berlin eine 90-Minuten-Kassette gemacht.

Ich hab mir für diese Kassette drei Teile ausgedacht: der erste Teil ist der Versuch zu zeigen, warum wir keine eigenen Gefühle haben können. Normal ist: entfremdet und verrückt von seinem eigenen Körper –, und dann habe ich noch aufgeschrieben: was MAN tut, die Gesellschaft schreibt genau vor.

Der Mensch ist schwach und stark zugleich über Sprache. Wir werden durch Sprache ins System reingeredet und das verkürzt auch unsere eigenen Gefühle. Der zweite Teil ist der Versuch, Bewußtsein zu wecken. . . Hexe ist ein ganz schönes Wort, das heißt: die in den Hecken Lebende, die Hegende, das ist die im guten Sinne asozial gewordene Frau, und das Patriarchat hat keinen Platz für uns gehabt. Es ist nämlich sehr schrecklich: jedes kleine Mädchen und jeder kleine Junge kommen aus der Möse einer Mutter heraus.

Wenn die Mütter so wären, wie sie sein müßten, nämlich souverän, von sich wissend und überzeugt, dann ist die Mutter dazu da, den Jungen und Mädchen auch ihren Körper zu erklären. Aber da die Mutter nichts von ihrem Körper gewußt hat, konnte sie weder ihrer Tochter noch ihrem Sohn den Körper erklären, und wir sind eigentlich alle mündige Säuglinge im Gefühlsbereich.

Mein Vorspruch zum dritten Teil: Wenn wir „gute Tiere“ sind selbst fühlen können, ICH sagen, können wir „mündige“ Menschen werden, die WIR sagen können und sozial sind. Wer sich liebt, kann auch andere lieben. Das ist nämlich der Punkt: Wir müssen erst lernen uns zu lieben, dann können wir erst andere Menschen wahrnehmen. Ich habe mir dazu Gedichte ausgesucht, die mir eigentlich selber Spaß machen.

Daß ihr diese Kassette Spaß gemacht hat, merkt man auch! Gelesen sind ihre Gedichte auf die Dauer etwas anstrengend, sie wirken auch manchmal leicht dilettantisch und besessen bemüht. Auf der Kassette aber geben ihnen ihre Stimme und ihre Erzählungen einen ganz eigenen, lebendigen, warmen Rahmen, sie stehen im Einklang mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Geschichte, ihrer Radikalität.



OB Kiesl – Sieger im Sex-Wettlauf

Telefonansagedienst: Sex über 50

Durch eine peinliche Indiskretion wurde der Stadt München vorzeitig zugespielt, daß das BLATT einen Artikel über Helga Goetze plante. Um ganz München mit ihren schweinischen Lehren zu überziehen, hatten wir zudem geplant, für die Dauer von einem Monat eine Nummer des Ansagedienstes der deutschen Bundespost anzumieten. Unter der Nummer 11602 sollte sich jede/r Interessierte die Kassette der Helga Goetze zum Vorzugspreis von 22,75 Pfennig anhören können.

Zutiefst erschrocken, von Schamröte gezeichnet, holte die Stadt zum Präservativschlag aus. Flugs berief sie einen Krisenstab ein, bestehend aus OB Piesl, Polizeipfarrer Markus Niedermayer, dem Sozialreferenten Stützle und der Sprecherin der Zeitansage der Bundespost (alle über 50). Nach altersbedingt langerer Vorbereitungszeit (Vorspiel) und mehrfachem ergötzlichem Abspielen der Originalkassette gelang es ihnen auf dem Höhepunkt der vereinten Anstrengungen (Klimax) eine Gegenkassette herzustellen.

Vermutlich unter Ausnutzung eines komplizierten sexuellen 3er-Verhältnisses zwischen der Rathausangestellten Anneliese Z. (60) und dem homosexuell bis pädophil veranlagten Bundespostaushilfsmechanikers Achmed K. (deutscher Neger) gelang es dem Krisenstab unerkannt, seine plump gefälschte Gegenkassette (siehe Bild) als Doublette in den Telefonansagedienst zu schmuggeln.

Helga Goetzes aufrührerischer Einfluß ist doch nicht zu erkennen. Nach einem aufmundernden „Guten Tag, meine Damen und Herren, hier ist der Ansagedienst Aktuelles (!) im Gesundheitswesen“ wird im Namen der Aufklärung sogleich der Volksmund widerlegt:

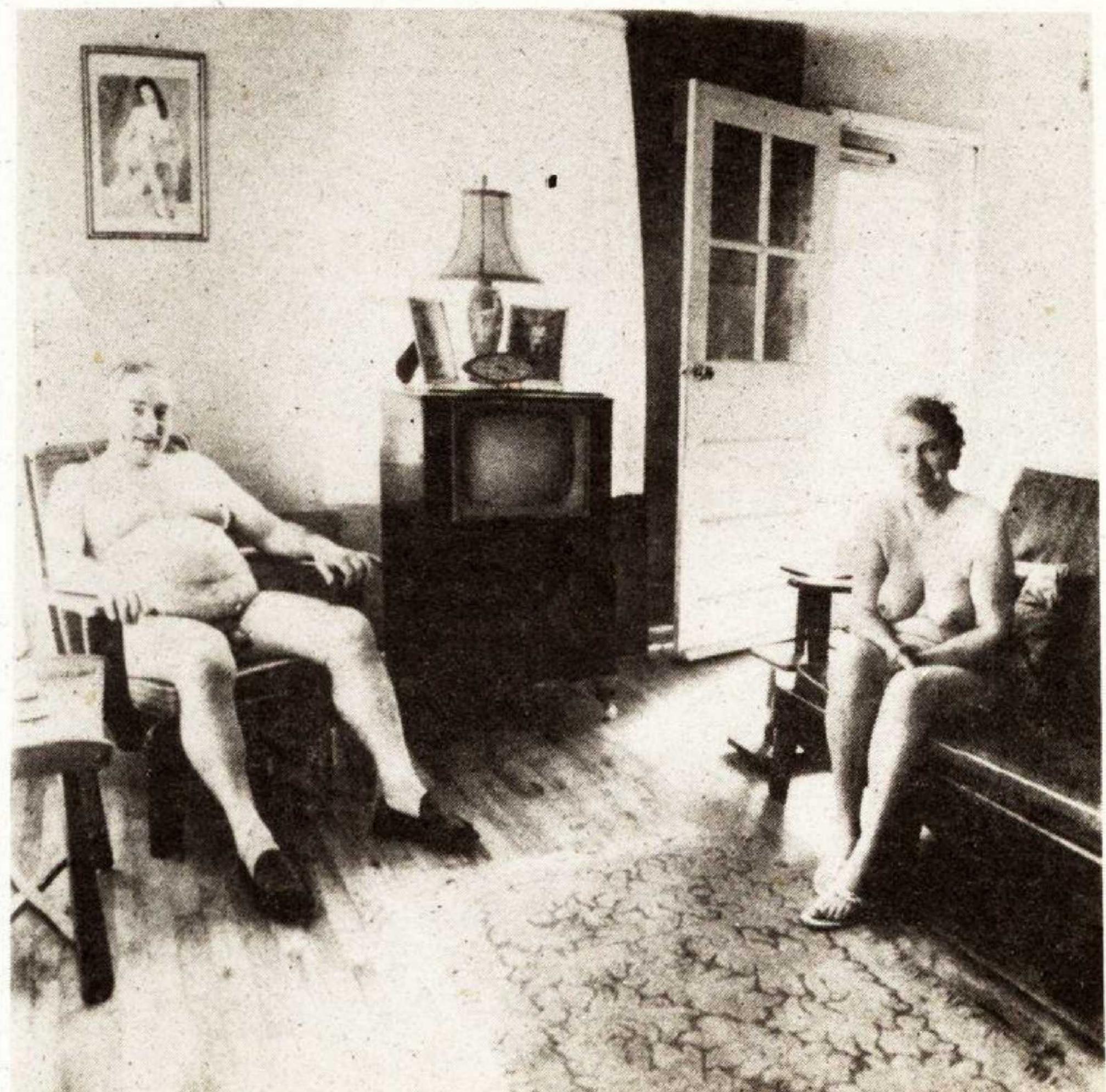
„Alles zu seiner Zeit - sagt der Volksmund. Und viele möchten auch die menschlichen Triebe so einordnen: ein

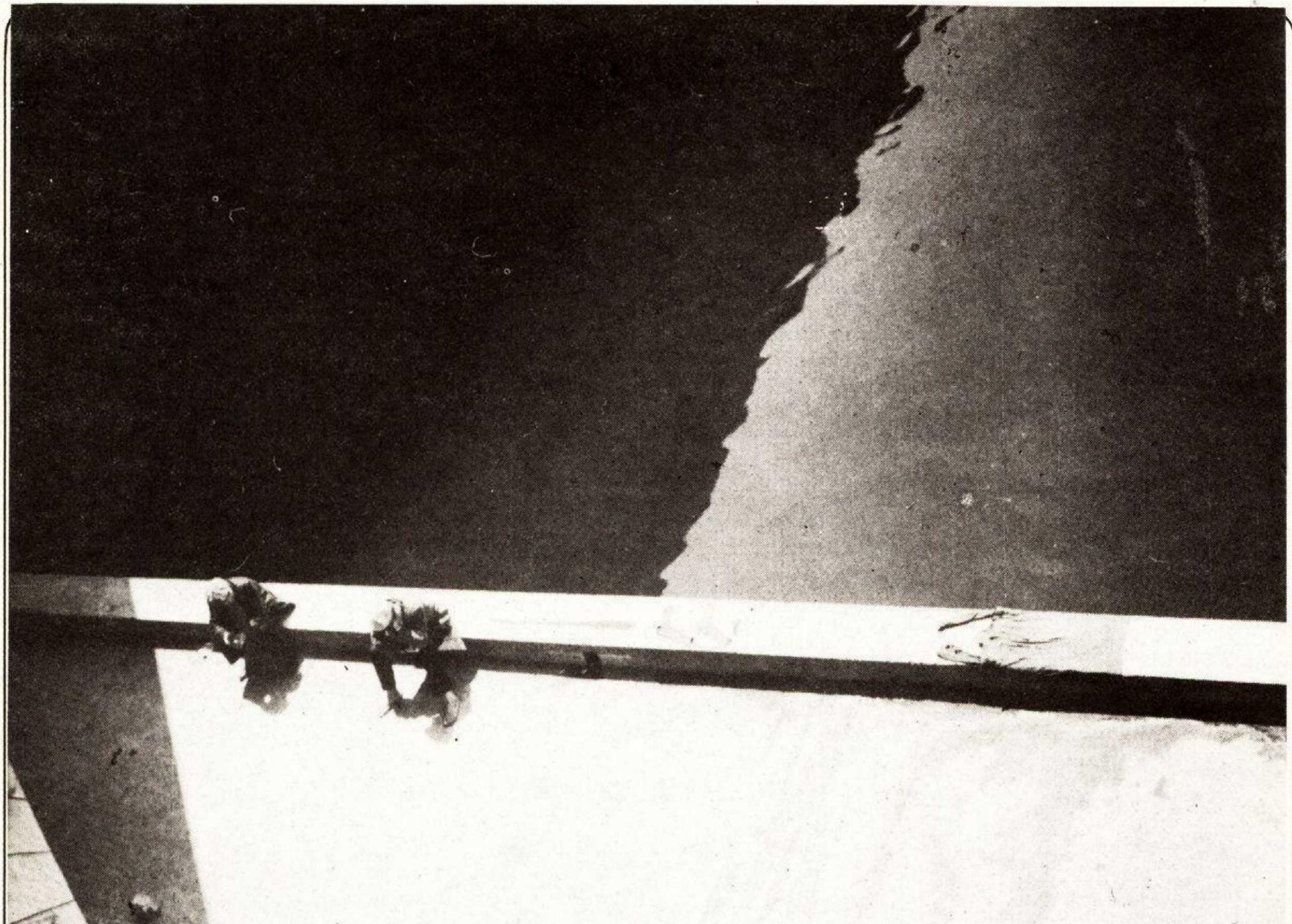
Lebensalter zum Flirten, ein anderes zum Erobern und schließlich die Zeit, in der man sich in seine vier Wände zurückzieht... Weil die monatlichen Blutungen aufhören, glauben viele, daß nun auch das sexuelle Empfinden der Frau verloren gehe, sie Fett ansetze und keine richtige Frau mehr sei.“ Das „Zeitalter über 50 sei aber in Wirklichkeit gerade das richtige Zeitalter zum Vögeln. Zwar wird „Die Haut des Scheideneinganges und der Scheide trockener und weniger elastisch. Die bei der sexuellen Erregung verstärkte Schleimabsonderung in der Scheide und dadurch bedingte Gleitfähigkeit tritt mit dem Alter langsamer ein.“ Das mache aber rein gar nichts: „Man sollte deswegen die Zärtlichkeiten vor dem Eindringen des Mannes verlängern oder in manchen Fällen auch Gleitmittel in Form von Cremes verwenden.“

Auch „beim älteren Mann folgt dem Verlangen nicht mehr sofort eine Versteifung des Gliedes“ aber „eine verzögerte Versteifung des Gliedes darf nicht als Zeichen nachlassender Zuneigung gewertet werden.“

Wenn die Doublette bis jetzt dem unbedarften Hörer noch nicht als solche gewahr wurde, so entlarvt sie jedoch vollends das Ende. Hier passierte dem Krisenstab ein peinlicher Faux-pas. Sollen dieselben Ratschläge die sonst Jugendliche vom Wichsen abhalten sollen, nun auf einmal zum Vögeln stimulieren?

„Übrigens sind ausreichend Ruhe, mäßig Essen und Trinken, Betätigung im Freien und körperliches InFormBleiben die besten Voraussetzungen für Gesundheit und damit auch für befriedigende Sexualität bis ins hohe Alter. Auf Wiederhören“





WOLS

Ein sehr gut gekleideter Herr mit strengem Gesicht und offensichtlich wohlhabend, näherte sich ihm und sagte ein paar Worte. Als er gegangen war, drehte sich Wols zu mir. Entschuldigen Sie mich. Diese Person ist mein Bruder, ein Bankier! – sagte er zu mir in dem Ton eines Bankiers, der eingestellt, daß sein Bruder ein Vagabund ist (Simone de Beauvoir).

Wols (Otto Wolfgang Schulze) ist im Mai 1913 in Dresden geboren. In seinem kulturell geprägten Elternhaus (sein Vater ist Leiter der sächsischen Staatskanzlei) verkehrten Maler, Professoren und Politiker. Wols ist trotz seiner privilegierten Situation total unglücklich; er schreibt später: „Nach meiner ziemlich unglücklichen Jugend, zerrissen, nirgends homogen, stand ich allen Problemen ziemlich ratlos gegenüber. Ich war nie besonders gut auf dem Laufenden über das, was sich mit mir und in meiner Umwelt ereignete, trotz aller Bemühungen durch Arbeit und Beobachtungsvermögen“. Er bricht die Schule ab, fährt nach Frankfurt, Hamburg und Berlin, wo er das Bauhaus besuchte. Fasziniert von den Bildern und Möglichkeiten, die er dort kennlernt, fährt er mit einer kompletten Photographenausrüstung nach Paris, das damals Zentrum internationaler avantgardistischer Kunst war. Dort erlebt und fotografiert er sein Paris, die Trödlermärkte, die Clochards, den Spaziergänger, sich selbst und seine neue Umgebung. Die Bilder sind weich, offen und räumlich.

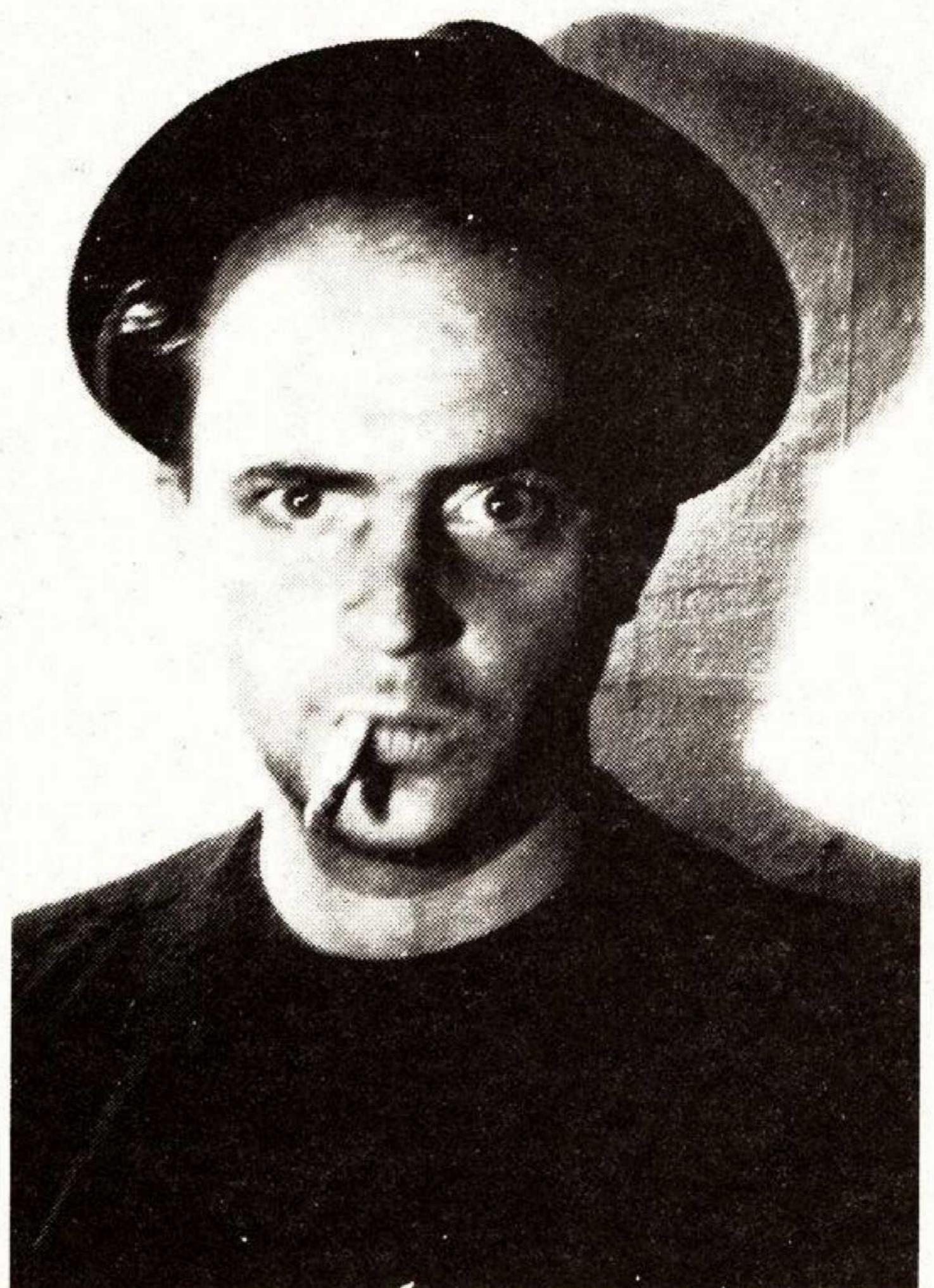
Bei einem seiner zahlreichen Versuche, Geld zu verdienen, lernt er Grethy kennen und lieben...



Sie, die schon lange in der Pariser Künstlerszene verkehrte, unterstützt und fördert ihn und machte ihn mit verschiedenen anderen Künstlern bekannt. Mit ihr fährt er Ende 1933 Hals über Kopf nach Ibizza. Er schlägt sich als Chauffeur und Kellner durch, bis er 1936 nach Paris zurückkehrt. Dort bekommt er 1937 den Auftrag, im Modepavillon der Ausstellung zu fotografieren, was ihm seine erste Anerkennung als Fotograf einbringt. Er fotografiert den ganzen Aufbau, die Gliedmassen der unfertigen Modepuppen, die Gerüste, eine Szenerie, die wie ein abstraktes Bühnenbild wirkt. Unheimlich, manchmal abschreckend, oft mysteriös, immer auf der Kippe zur Entfremdung. Seine Bilder werden zurückgezogener, er konzentriert sich mehr auf einzelne Objekte; der Blickwinkel verändert sich, er rückt von der Ferne in die Nähe. Stilleben, mit Dingen, die aus ihrem natürlichen Zusammenhang herausgerissen sind. Die Subjektivität seiner Fotos, unterstützt durch starke schwarz/weiß Kontraste und Schatten, erzeugt Gefühle. Man kann sich den Stimmungen beim Betrachten nicht entziehen.

Er zeigt nicht, sondern er sieht mit seiner Kamera. Die zahlreichen Portraits von Bekannten und Freunden zeigen sehr schöne, ruhige und konzentrierte Gesichter. Oft im Liegen aufgenommen, mit geschlossenen Augen, wirken sie dennoch lebendig und hinterlassen einen starken Eindruck. Er macht immer wieder unheimlich ehrliche Selbstportraits, z.T. unter Alkoholeinfluß. 1939 kommt er für 1 und ein 1/2 Jahr in ein Internierungslager und hat dort und auch anschließend fast nur noch gemalt. Mit 38 Jahren stirbt er kurz nach einer Entziehungskur.

Bis 30. August läuft im Kunstverein München in der Galierestr. eine Fotoausstellung mit seinen Bildern. Wir waren alle drei unabhängig voneinander dort, aber auch schnell wieder draußen. Die Fotos hängen viel zu nahe beieinander und sind lieblos in wirklich primitive Plastikrahmen gesteckt. Seine Bilder und die Umgebung in der man sie sieht, widersprechen sich. Schade drum! Uns stinkt nicht nur die dürftige Art der Ausstellung, sondern auch die knappe Berichterstattung in der Presse, mehr lohnt sich bei seinem Marktwert anscheinend nicht. Kein Wunder, daß kaum einer in der Ausstellung zu sehen

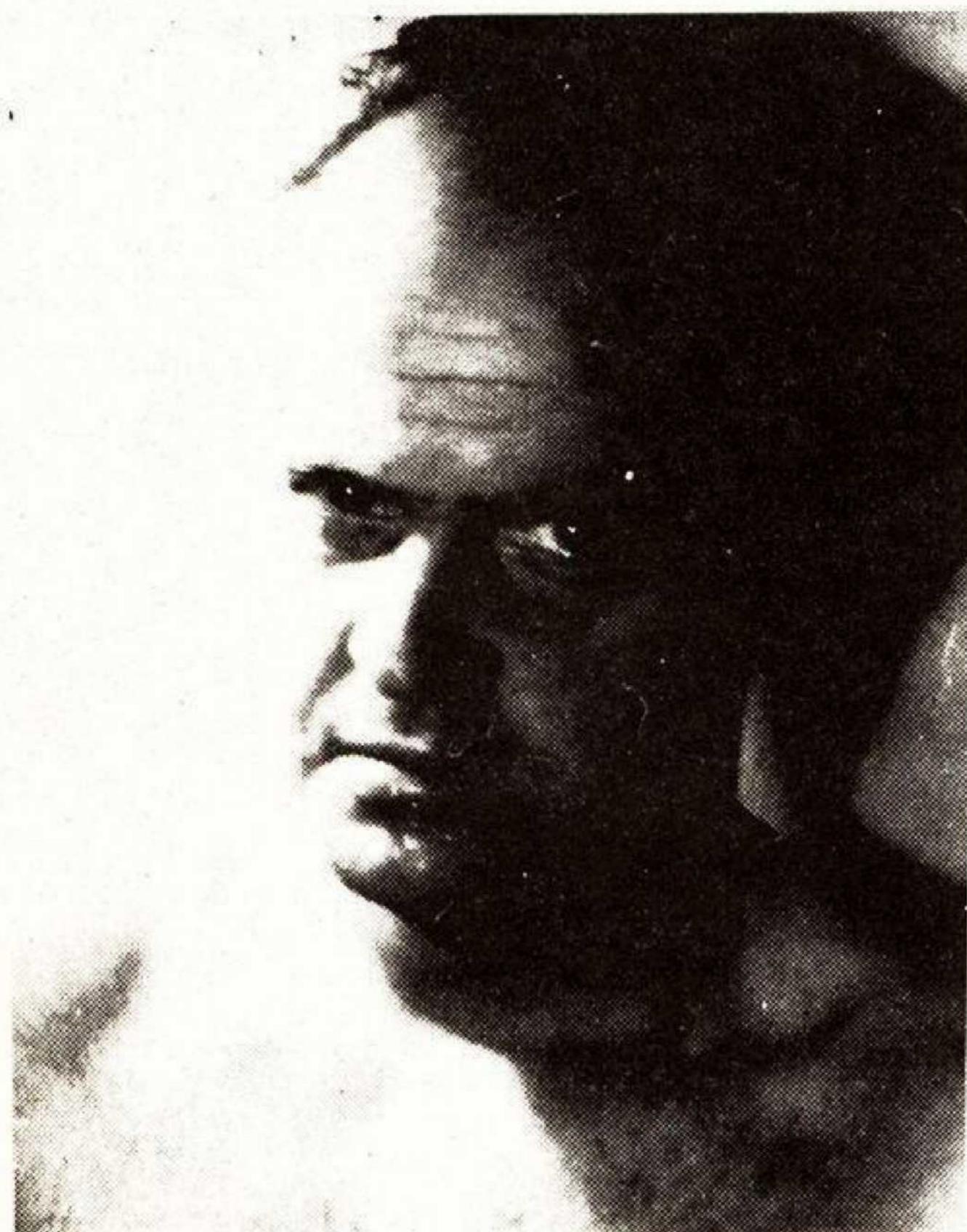


ist.

Trotz allem, schauts euch den Wols und seine Bilder an!.

Die Fotos auf diesen beiden Seiten haben wir aus dem sehr guten ur 1 informativen Band "Wols Photograph" von Laszlo Glozer entnommen (26,- DM).

Sanso, Anna und Martina.



Einem SKANDAL auf der Spur

„Heißt der OB im Jahre 1990 Achmed?“ So fragte, voll Angst und Entsetzen, CSU-MdB Richard Hundhammer letzte Woche im ‘Münchner Stadtanzeiger’. Und wandte sich mit diesem überzeugenden Argument gegen ein Wahlrecht für Ausländer. Zu Recht, wie wir meinen, oder möchten Sie dann vielleicht von einem OB-Paar Achmed und Edigna Kiesl regiert werden? Zumal doch, wie Hundhammer richtig erkannte, viele Ausländer „sich nicht zum Deutschtum bekennen“ würden. Also wendet man sich folgerichtig an den deutschen Wähler wie in dem hier verkleinert abgedruckten Plakat, das einem von etlichen CSU-Wahlkampfständern entgegenleuchtet. Die ehemaligen Spitzensportler Jutta Heine (Kurzstrecke), Ludek Pachmann (Schach) und Gerhard Löwenthal (?) – das sind die Aushängeschilder der dafür verantwortlich zeichnenden Bürgeraktion Demokraten für „Strauß“ (heißt das, daß alle anderen eh schon für ihn sind?). Wobei diese Senioren-sportler für Strauß, weil gegen ein „Verleumdungskartell“ sind. Ein ehrenwertes Unterfangen; nur bisher nicht so recht erfolgreich, denn „anders als bei vielen extremen Linksguppen“ versagte ihnen die sozialistisch-libertäre Koalition bisher die steuerbegünstigte Anerkennung als gemeinnütziger Verein.

Das hätte uns aber auch gerade noch gefehlt, so dachten wir in unserer ersten Empörung über diesen infamen Anschlag auf unseren solidarischen Internationalismus. Bis wir uns das Plakat genauer anschauten und uns plötzlich so allerhand Vermutungen überkamen. Waren die Formulierungen



eigentlich nicht fast alle um eine Winzigkeit überzogen? Wie kam es, daß gerade der wichtigste und rüdigste Anti-Strauß-Kämpfe dort nicht erwähnt wurde? Zufall? Daß ausgerechnet der Grafiker Klaus Staack, der doch schon mit so manchen verfremdeten CSU/CDU-Slogans Aufsehen erregt hat,... Wie der Blitz schlug die Vorstellung bei uns ein. Wir also den Staack sofort in Heidelberg antelefoniert und den Mann dort beim abendlichen Ausbrüten finsterer Komplotten gegen die (Auf-)Rechten gestört. Knallhart konfrontierten wir ihn mit unserem Verdacht und sagten ihm auf den Kopf zu, daß er – vermutlich über einen Mittelsmann – der eigentliche Urheber dieses Machwerks sei. Von ihm kam nur ein aalglattes „das kann ich we-

*wie der linke Magazinmacher Röhl **wie der rote Schriftsteller Engelmann
wie der Spiegel-Boß Augstein *wie der „Kandidat“-Regisseur Schlön

Herausgeber: Bürgeraktion Demokraten für Strauß, 5300 Bonn
Verantwortlich: Peter Helmes
Druck: Carl Gerber, München

DEUTSCHE!

Wissen Sie, wer hinter den Anti-Strauß-Kampagnen steckt?

„DDR“-finanzierte Journalisten,

Scheckbetrüger,**

Hascher***

Terroristenfreunde****

Kommunisten.

Und leider auch Sozialdemokraten.

Stoppt

diese linke Volksfront!

der bestätigen noch dementieren“. Wer auch nur ein bißchen Ahnung von dem schmutzigen Geschäft der Politik hat, weiß, was das zu bedeuten hat und kann sich seinen Reim darauf machen.

Und als wir dann auch noch aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen erfuhren, daß der Texter dieses Plakates erst einige Wochen vorher bei der damit beauftragten Werbeagentur angefangen hatte, gellte nur noch ein Schrei durch die Redaktion: „Sofort bei Wallraff anrufen“.

Der aber macht, wie man hört, seit ca. zwei Monaten an einem unbekannten Ort Urlaub!

Nachdem das vor zwei Jahren bei Trikont erschienene autobiografische Buch von Peter Schult „Besuche in Sackgassen – Aufzeichnungen eines homosexuellen Anarchisten“ sich zum zeitweiligen Szene-Bestseller entwickelt hatte, von dem inzwischen auch ein Raubdruck existiert, tritt jetzt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung auf den Plan: es stellt den Antrag, das Buch in die Liste der „jugendgefährdenden Schriften aufzunehmen, was bedeutet, daß es aus der Öffentlichkeit verbannt ist und nur unter dem Ladentisch verkauft werden darf. Als Begründung schreibt das Staatsministerium:

Das Buch ist geeignet, bei jungen Menschen eine die Entwicklung gefährdende Verwirrung ethischer Normen zu bewirken.

Der Verfasser schildert, wie er sexuelle Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufnimmt. Bis in einzelne Details beschreibt er seine sexuellen Praktiken der Knabenliebe. Er vertritt die Auffassung, daß die Gesellschaft diese Form der Sexualität zu billigen habe, daß die Verwirklichung der Forderung eine Bedingung dafür sei, daß eine Gesellschaft sich als frei und human bezeichnen dürfe.

Die entwicklungspsychologisch richtige Einsicht, daß die Sexualität des Jugendlichen nicht eindeutig heterosexuell im Sinne einer vorgegebenen Instinkthandlung geprägt ist, wird hier als eine Berechtigung interpretiert, Jugendliche zur Erfüllung sexueller Bedürfnisse „gebrauchen“ zu dürfen. Ein in unserer Kultur, im Grundgesetz und in einer anthropologisch verstandenen Humanität verankertes Bild vom Menschen wird hier grundsätzlich verneint. Den Verfasser läßt es unberührt, daß ein Kind, welches in einer sexuell ambivalenten Phase seiner Entwicklung in homosexuelle Praktiken eingeführt wird, in einer möglicherweise seine ganze weitere Lebensführung beeinträchtigenden Außenseiterrolle fixiert werden kann. Die in der Beziehung des Erwachsenen zum jungen Menschen unumgängliche sittliche Verantwortung wird hier um der Erfüllung eines individuellen Triebbedürfnisses willen mißachtet. Dabei werden Notlagen von Kindern ausgenutzt, etwa wenn sie aus Heimen oder Familien ausgerissen sind und Unterkunft suchen. Die hemmungslose individuelle Freiheit wird so als absoluter Wert gesetzt. Gleichzeitig aber wird jungen Menschen durch Verfügung über sie als Sexualobjekte, Dealer und Diebe die Möglichkeit zur freien Entscheidung genommen. Hier zeigt sich der Verfasser als ausschließlich auf eigene Trieberfüllung bezogener Feind jeder sozialen Verantwortung. Die Konsequenz dieser Haltung ist die Anarchie.

Eine weitere Tendenz des Verfassers ist nicht minder als jugendgefährdend zu sehen: er rechtfertigt den Handel mit Rauschgift. Den Einstieg bestreitet er mit Diebesgut. Diebstahl wird als legitime Möglichkeit, die eigene Situation zu verbessern, und so als selbstverständliche Möglichkeit der Lebensgestaltung dargestellt. Ebenso wird der Rauschgifthandel, dem er sich zuwendet, ohne jegliche Verantwortung hinsichtlich der möglichen Opfer als gangbarer Weg, Geld zu verdienen, gerechtfertigt. „Inzwischen kannte ich so viele Dealer, und noch mehr Kiffer, daß ich beschloß, meinen Lebensunterhalt und die Finanzierung der Wohnung einschließlich der Ausreißer (damals wohnten vier Jungens bei mir) durch den Verkauf von Haschisch zu bestreiten. Das Geschäft florierte glänzend.“ (S. 207/208). Oder „Ich dealte einen Tag lang rund



um die Uhr und hatte am anderen Tag einen Reingewinn von 10 000 DM.“

Dies alles wird politisch motiviert, indem die Gesellschaft letztlich für das individuelle Verhalten verantwortlich gemacht wird. Als Beispiel sei eine Passage aus dem „Inferno 71“ (Seite 215) angeführt: „... verwesend und stinkend wie die Gesellschaft, die hinter den mit geblümten Vorhängen verdeckten Fensterhöhlen der Betonsilos gründend im Wohlstandsschlaf sich wälzt und den bonanzaverklärten Traum der heilen Welt träumt. In dumpfem Unterbewußtsein lauern sie auf den Startschuß zum großen Morgensturm, um sich mit Profitgier im Herzen und Mordlust in den Augen hinter die Steuerräder ihrer chromstahlverzierten Mordmaschinen zu schwingen, in sauberen Hemden schmutzigen Geschäften entgegen-eilend, rücksichtslos alles niederfahrend, was sich auf dem Wege vor den Visieren ihrer Stoßstangen bewegt.“

Gerade diese Pseudologik eines legitimen Kampfes mit kriminellen Mitteln gegen eine korrupte, in sich kriminelle Gesellschaft erscheint für politisch interessierte jugendliche Leser besonders gefährlich. Es wird eine Gesellschaftsfeindlichkeit propagiert, die unmittelbar in die Isolierung und Anarchie führt.

Die in diesem Buch vertretene konsequente und militante Verneinung verbindlicher gesellschaftlicher Normen, die als Kampf um eine freiere Lebensordnung motiviert wird, ist geeignet, bei Jugendlichen eine nachhaltige sozialethische Verwirrung zu bewirken. Die damit verbundene politische Zielsetzung kommt einer gerade in der Pubertät häufigen Neigung zu radikalen Positionen entgegen.

Die Entscheidung fällt am 21. August.

PROVOPOLI

Eine andere Entscheidung der Bundesprüfstelle über das Trikont-Programm ist schon gefallen, nämlich zu dem Spiel Provopoli – wem gehört die Stadt?, in dem zwei Spielparteien um die Erhaltung bzw. Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse würfeln.

Provopoli spielen, könnte bedeuten: anfangen, ein Spiel zu verändern. Ein Spiel zu verändern, könnte bedeuten, anfangen, die Verhältnisse zu untersuchen. Die Verhältnisse zu untersuchen, könnte bedeuten, anfangen, die Widersprüche zu erkennen. Die Widersprüche zu erkennen, könnte bedeuten, anfangen zu handeln.

Und so kam es, daß Provopoli – im Gegensatz zu dem allseits anerkannten und beliebten Monopoly – als jugendgefährdend gilt und nicht öffentlich verkauft werden darf.

IRRE HERRENHEMDEN + BLUSEN
TRÖDELKELLER
 AGNESSTR. 6 | Tschüss 50er Riesen-
 Tel. 375856 | HELGA auswahl

Monte Verita

Eine Reise zum Berg der Reformen, oder: zum Bermudadreieck des Geistes

Im BLATT 126 vom August 78 hat schon mal jemand versucht, Licht in das Dunkel um den Monte Verita zu bringen. Nochmal eine kurze Erklärung dazu: Der Monte Verita ist nicht nur ein Berg, sondern ein ganzes Gebiet mit Hügeln, Wiesen, Eßkastanienwäldern und Dörfern im Tessin in der Schweiz. Genauer, der Berg liegt bei Locarno am Lago Maggiore. Das Klima ist mild, und den Wissenschaftlern ein bis dato bleibendes Rätsel – der Boden ist magnetisch und hat Einfluß auf das menschliche Magnetfeld. In der Tat, seit etwa 1900 hat der Berg viele Künstler aus den verschiedensten Gebieten wie Tanz, Musik und Malerei angezogen. Auch Schriftsteller, politisch Verfolgte und spirituelle Lehrer.

Heuer sollte sich dort zum dritten Mal ein Fest jähren. Es sollte ein Vollmondfest mit Spielen in und mit der Natur werden, im Sinne Gusto Grässers. Die Einladungen ergingen von Hermann Müller, einem etwa 50-jährigem Mann, der Gusto Gräser persönlich gekannt hat. Gräser hatte eine Zeitlang auf dem Berg mit seiner Familie gelebt und war ein spiritueller Lehrer für viele Anhänger. Er gab Plätzen, Bäumen und Steinen einen Namen, die uns bis heute bekannt sind. Gräser hat in seiner Zeit auf dem Berg als wirklicher Naturmensch gelebt. Es gibt Fotos von ihm mit kurzen Hosen, damals eine äußerst revolutionäre Angelegenheit, Sandalen, langem Haar. Er und seine Anhänger ernährten sich rein vegetarisch.

Monte Verita – ein Begriff, den ich schon öfters gehört habe und mir doch nichts drunter vorstellen konnte. Ich hab mirs sprichwörtlich übersetzt, Berg der Wahrheit (wie sich später rausstellte, viel nackte Wahrheit). Auf so einen Berg mag man/frau schon mal steigen, wenigstens einmal auf den Monte Verita, um dann später jeden anderen Berg auch zu einem Monte Verita zu machen.

Ich fuhr also hin. Vorbereitet in dem Sinne, daß ich über die Historie informiert gewesen wäre, war ich so gut wie nicht. Hermann Müller hat ein Buch über den Berg geschrieben, eine Story, seine Story, die nur mein Freund gelesen hatte und mir daraus Begriffe zufliegen und Namen. Im Großen und Ganzen, die Geschichte geht schlecht aus, die verschiedenen Gruppen und

Leute stritten sich immer schon gern, jeder sein eigener Anarchist, notfalls mit Gewalt, wie wir dann auch dieses Jahr wieder erfahren haben.

Ich möchte im Folgenden die Beschreibung dieser Reise abgeben, so wie ich sie erlebt habe, und nachher noch ein paar Fakten aufschreiben, die ich nachträglich gefunden habe, was die Historie angeht.

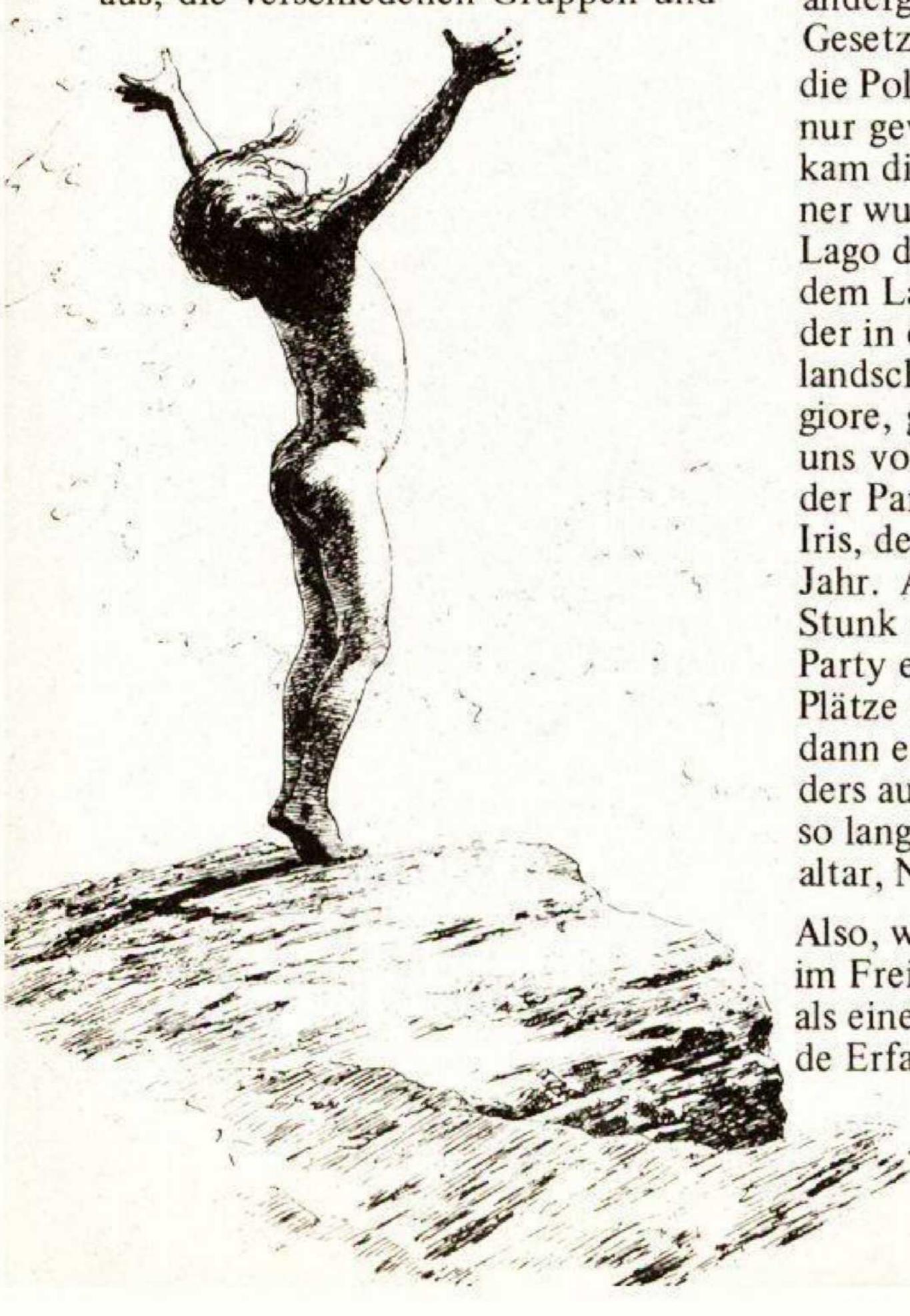
Es ging schon mal damit los, daß wir mit einem äußerst alternativen Auto losfuhren, ein schöner, alter grauer Heckflossendieselmercedes, gesegnete 15 Jahre alt. Peter, Agathe und ich. In Deutschland war inzwischen nach den 5 schlechten Wochen das schöne Wetter ausgebrochen, und wir fuhren wohlgemut zur ersten Grenze, wo wir 1 1/2 Stunden lang sorgfältig auseinandergekommen wurden und wir das Gesetz studieren hätten können, was die Polizeivollmacht betrifft, wenn wir nur gewollt hätten. Nach Österreich kam die Schweiz und dann entlang einer wunderschönen Seenplatte – dem Lago di Mezzola, dem Lago di Como, dem Lago di Lugano, der bereits wieder in der Schweiz liegt, eine Traumlandschaft. Unser Ziel: der Lago Maggiore, genauer, Ancona. Wir tasteten uns vor zum Berg. Ronco, Ascegno, der Parkplatz vom letzten Jahr; die Iris, der Informationsplatz vom letzten Jahr. Aber da es letztes Jahr auch Stunk gegeben hat, war diesmal die Party etwas weiter hinauf verlegt. Die Plätze vom letzten Jahr lernten wir dann erst auf unserer Flucht, oder anders ausgedrückt, auf unserem Abstieg, so langsam kennen: Erdsternsaal, Erdaltar, Nain, Hia Hia, Gräserhöhle.

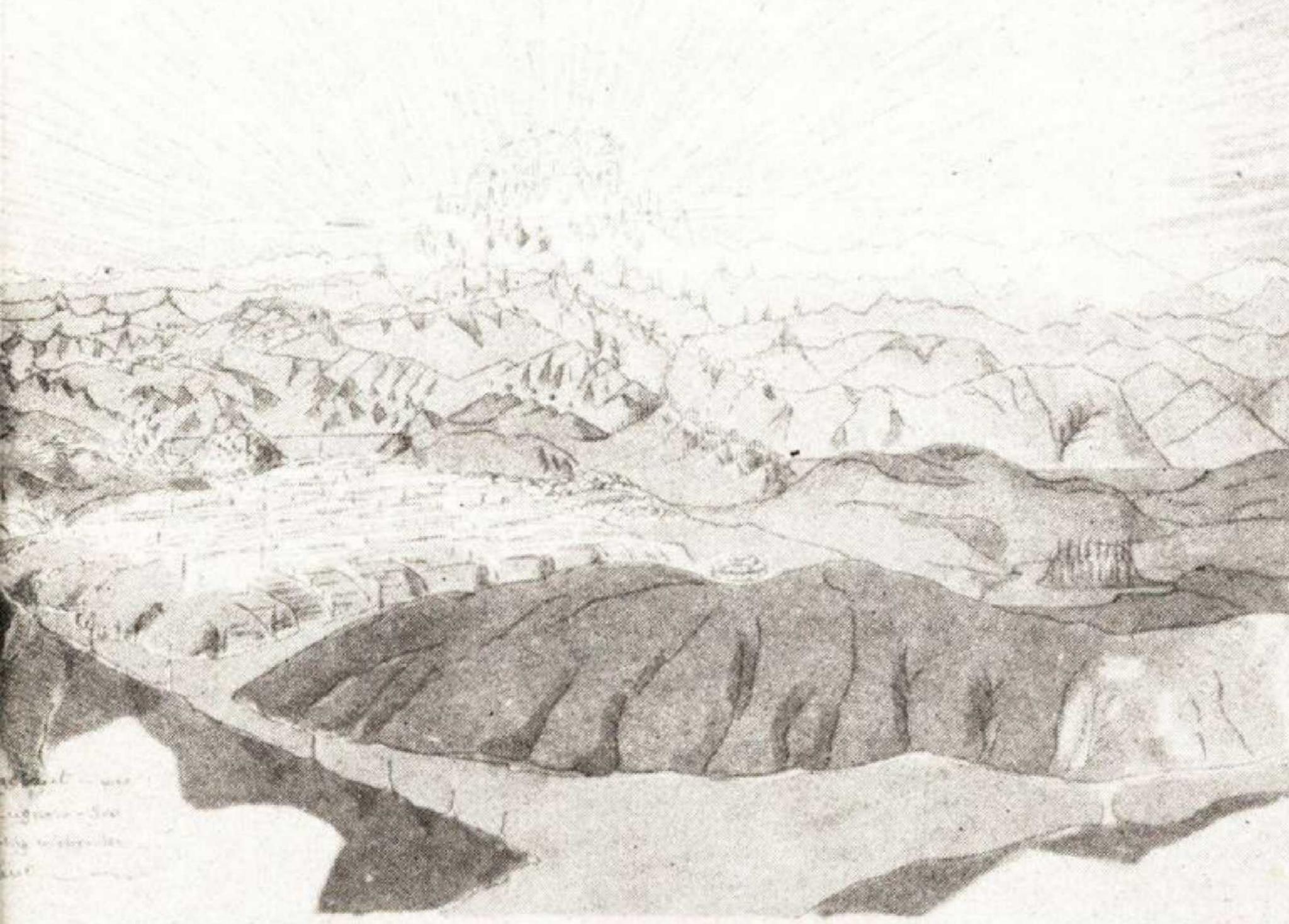
Also, wir schließen die erste der Nächte im Freien am alten Parkplatz, für mich als eine Städterin schon eine aufregende Erfahrung, die mich an Überlebens-



training erinnert hat. Am nächsten Tag der Aufstieg zur Sonnenwiese. Das war ein Drei-Stunden-Marsch, den wir schön langsam gepackt haben. Da waren wir schon zu zehnt. Pause auf der Götterwiese mit einem Schluck klaren Wassers unter den Augen der dort lebenden, kochenden und sich sonnenden Familie. Eine Wiese voller Duft, Wärme und wunderschöner Blumen. Ja, das war eine Götterwiese – wenn wir da nicht zu Göttern wurden. Zur Sonnenwiese wars nicht mehr weit – ein kleines Stündchen. Mit all dem Gepäck am Buckel kamen wir aber nochmal ganz schön ins Schwitzen. Aber hat es sich nicht gelohnt? Und wie.

Auf der Sonnenwiese lebt Bruno, ein Bauer mit seiner Frau. Er war unser Gastgeber und laut Hermann Müller „ein Anarchist wie wir“. Als wir dort ankamen, war es Sonntag, herrliches Wetter, Vollmonntag. Ein freier Blick auf die Berge ringsum – postkartereif. Es waren schon viele da, viele waren schon weg, und es kamen weiter auch noch viele – Leute? Anarchisten? Naturkostler? Punks? Musiker? Ja, was waren wir nur für Leute? Auf den ersten Blick dachte ich, oh Gott, lauter Hippies, und beschwichtigte mich gleich selber: nur nicht voreingenommen sein, laß es ruhig auf dich zukommen, nicht nach dem Äußeren gehen. Wir suchten uns ein Plätzchen auf dem Rand der gemähten Wiese, lagerten und kuckten und hörten zu. In der Nähe spielte ein Junge Gitarre und sang, ich nannte ihn Difference, weil er immerzu „what's the difference“ sang, andere sammelten sich mit ihren In-





strumenten um ihn, und die schönste Vollmondmusik war im Gange. Der Mond ging rot und termingerecht hinter den schwarzen Wipfeln der Buchen und Fichten auf. Oh, ich hatte einen guten Schlaf, in meinem Schlafsack auf der Wiese, heubedeckt und redlich müde.

Am nächsten Tag: die erste Vollversammlung auf der Mondwiese. Die Mondwiese lag noch etwas höher, war nicht so groß und hatte nicht so einen schönen Blick auf die umliegenden Berge wie die Sonnenwiese. Ok. – Hermann stand in der Runde und fing gleich an, von den Schwierigkeiten zu reden, die aufgetaucht waren: Bruno war bereits unzufrieden mit uns, sein Brunnen war „verunreinigt“, Freaks hatten die Beine reingehängt oder sich die Zähne reingeputzt. Die Mondwiese war nicht genehmigt, ein Auftauchen der Bullen möglich. Paranoia. Also gut, Titten wieder rein. (Ich hab mich aprospros Titten gewundert, daß keiner was von Schwänzen gesagt hat. Ich sprach später mit einem Mädchen darüber, die meinte, daß die Frauen halt generell nichts gegen Schwänze hätten. Es lebe das Matriarchat.) Jemand meinte, unten auf der Sonnenwiese wäre Poona, und hier oben auf der Mondwiese wäre Tuba. Damit meinte er wohl sowas wie Außen und Innen, oder exoterisch und esoterisch. Dann machten sich Beschwerden breit, daß dies und jenes geklaut worden sei, und egoistische Wehwehchen wurden vorgetragen. Hermann kam nicht so besonders gut zu Wort, meinte nur, daß man die Zelte abbrechen sollte, die

Plätze sauber halten, Titten rein. Der Eindruck einer Einheit zwischen uns entstand bei mir nicht. Auf dem Rückweg zur Sonnenwiese ließ ich mir jedenfalls Zeit beim Blaubeeressen.

In den nächsten zwei Tagen entwickelten sich dann Aktivitäten in größeren Gruppen. Die Musik, ein Medium, unabhängig von Sprache, selbstgemachte Musik, stand stark im Vordergrund. Dann gab es frühmorgens eine Gruppe, die sowas wie Gymnastik machte, gemischt aus Atemübungen, Tai Chi und Eurythmie; Sanyasins tanzten zu einer



Melodie und einem Text, der mir sehr gut gefiel – goppala, goppala, dewak anandana goppala, dewak anandana goppala und so fort. Jede Menge Frisbees zischten durch die Gegend, auch Bälle, eine Massagegruppe gabs mal, Bälle wurden jongliert. Und dann gabs natürlich wieder Vollversammlungen, auf denen nichts oder nicht mehr herauskam als eine allgemeine Stimmung der Unzufriedenheit. Viele brachen mit Sack und Pack zu einer Kräuterwanderung auf. Morgens konnte man sich an einem wasserfallartigen Bach waschen mit herrlich eisklarem Wasser ohne Verwendung von Seife + Zahnpasta, und an einem anderen Bach für sich und andere Trinkwasser besorgen. Der Brunnen von Bruno war inzwischen für mich tabu, denn ich schämte mich für uns, daß er inzwischen so voll Seife, Fett oder Erde und Gras war. Dann gab es noch die Oberaktivität, und vielleicht auch die Oberparanoia: das Essen. Man könnte sagen, daß es laufend Angst um Nachschub gab, und da passierten dann äußerst seltsame Dinge: Es wurde gesammelt, und offenbar kamen 600 Franken zusammen. Es fanden sich Freiwillige, die den Marsch „hinunter in die Zivilisation“ auf sich nahmen und die schweren Lebensmittel wieder herauftrugen. Sie kamen irgendwann in der Dämmerung an, und, wie es mir schien, klammheimlich nahm sich jeder, zu was er Lust hatte. Es gab wohl auch eine große Feuerstelle, an der für die Gemeinschaft gekocht wurde, aber man/frau mußte immer höllisch aufpassen, um den Moment zu erwischen, in dem das Essen, meistens Reis mit Gemüse, fertig war, um sich sofort anzustellen, um vielleicht auch noch ein bißchen abzukriegen. Wie mir schien, verpflegten sich die Leute auch viel selbst und aßen in kleineren Gruppen ihre Sachen. Ich konnte immer wieder Gespräche überhören, in denen es ums Essen und um den Nachschub ging und ich glaube, daß auch viel und gut gegessen wurde.

Und dann kam der Abend, an dem wir von Bruno rausgeschmissen wurden. Er war ganz wütend auf die „Anarchisten“ und lief, gefährlich die Anlasserkette seines Rasenmähers schwenkend, zwischen uns herum, sprach italienisch, was niemand verstand und war sehr wütend. Ein Mädchen hatte schon den ganzen Nachmittag auf ihn eingeredet, und nun rief sie eine Vollversammlung ein. Sie meinte, daß wir in dieser Situation des Rausschmiss's auch ohne Hermann fertig werden müßten, denn der war schon den ganzen Tag nicht dagewesen. Wo war er nur? Die Schreihälse taten ihre Meinung kund, der Rest schwieg und hoffte auf eine Besserung der Situation. Die Hälfte trat den Rückzug an, hinunter wieder auf die Götterwiese, es war schon

ziemlich dümmrig. Die Obengebliebenen erzählten später, daß Bruno des Nachts tatsächlich mit seiner Knarre angekommen war und eine drohende Gestalt darstellte. Die Leute hatten sich in den Wald zurückgezogen, der ihm nicht gehörte.

Wir alle waren sehr traurig und gedämpft, daß es so enden mußte. Aber der Berg ist groß, und so schnell verließ sich die Gruppe nicht. Der endgültige Aufbruch ging dann doch langsam vonstatten. Wir schliefen noch eine Nacht auf dem Erdaltar, es gab Tschai und Tschapattis, und es wurde eine schöne Musik gemacht mit Saxophon, Trommeln, Querflöte, Gesang. Difference ließ mit seinem Verstärker auf einem großen Stein seine Gitarre erklingen. Wir fuhren dann am nächsten Tag, und ich schätzte, daß auch die anderen sich so langsam verzogen, nach Italien, Frankreich, oder zurück nach Deutschland.

Nun noch ein paar historische Fakten.
Die Gesteine, die in diesen Zonen vorherrschen, werden ultrabasisch genannt. (Diorite, Gabbros, Peridotite, Amphibolite etc.) Sie haben hier, in der Ivrea-Zone, stark erhöhten Magnetismus. Der mögliche Einfluß der im Untergrund nachweisbaren magnetischen Anomalien auf das menschliche Magnetfeld ist wissenschaftlich bis heute kaum geklärt.

Ascona ist um 1900 die extrem-südlichste Position der umfassenden, nordischen Lebensreformbewegung, und nimmt dann die unvermeidliche Entwicklung zum Künstlernest, zum Villenplatz, zum Emigrationsziel, zum heutigen Luxuskurort und damalsäkularisierten Touristendorf.

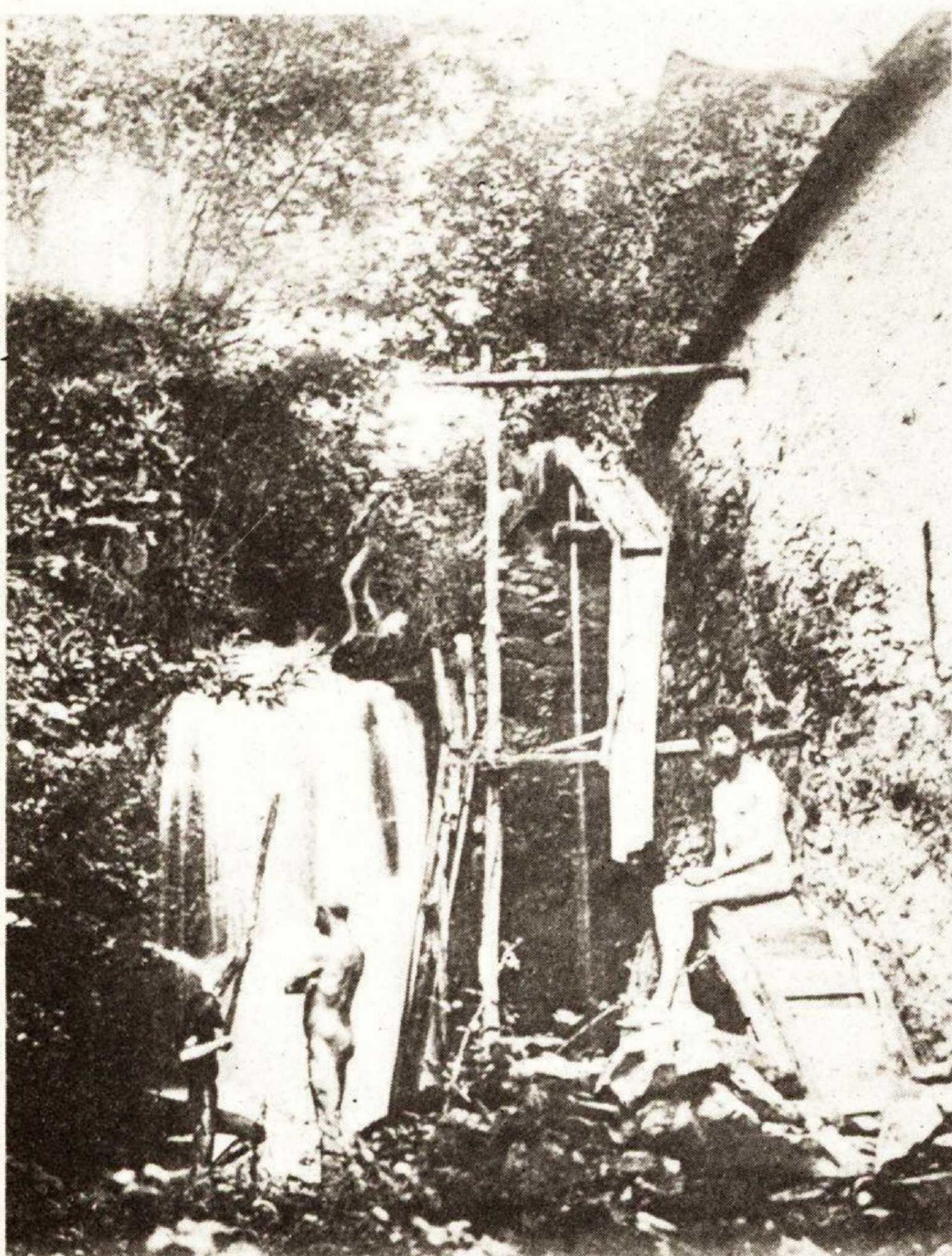
1869 Ankunft des russischen Anarchisten Michail Bakunin. Um 1900 setzt die Besetzung des Berges ein. Mit Erich Mühsam (1905) entsteht die Vision einer Republik der Heimatlosen und des schöpferischen Lumpenproletariats, 1900 die Schaffung von Kommunen als Gemeinschaftsmodell der Zukunft mit den Siedlungsgründungen auf dem Monte Verita durch Henri Oedenkoven, Ida Hofmann, Karl Gräser. (Oedenkoven hat für ein paar Butterbrote billigst Land gekauft). Von Franz Hartmann und

Alfredo Piada (1889) wurde das theosopische Projekt der Errichtung eines Laienklosters „Fraternitas“ durchgezogen. Um 1900 entstand auch die Lebensreform mit der Gründung der vegetabilischen Kolonie, 1913 wurde die Schule für Lebenskunst von Rudolf von Laban ins Leben gerufen, deren Tätigkeit 1917 in einem Kongreß gipfelte und folgende Reformbewegungen ansprach: Die anationale cooperative Gesellschaftsform, die neuzeitliche Erziehung, die Stellung der Frau in der Zukunftsgesellschaft, die mystische Freimaurerei, soziale Neubildungen, Kunst, Ritual- und Kulttanz früherer und außereuropäischer Kulturen, Ausdruckskultur in Erziehung, Leben und Kunst; gesunde Ernährungsweise, Naturheilkunde, Wohnreform, Kleiderreform, Schreibreform, Frauenbefreiung, Kulturreform, Siedlungs- wesen. Diese Anliegen des Kongresses wurden nach 1933 zur „judomaurischen Weltverschwörung“ erklärt, obwohl gerade der Nationalsozialismus viele Anliegen der Lebensreform sehr geschickt für sich zu nutzen wußte.

Bildende Kunst, Literatur, Musik und Theater: Mit Gräfin Franziska zu Reventlow zieht 1909 die Boheme in Ascona ein, und in ihrem Gefolge in genau unterscheidbaren Gruppierungen und in intensiveren Schüben vor und während der beiden Weltkriege als Touristen, Aufenthalter oder Niedergelassene die Künstler Arthur Segal (1916 - 20), Marianne von Werefkin (1918 - 38), Alexej von Jawlensky (1918 - 22), die Dadaisten aus Zürich (Hugo Ball, Emmy Hennings, Hans Arp, Hans Richter), Paul Klee (1920), die Dichter James Joyce und Rainer Maria Rilke sind die Hauptfiguren im Kriegsjahrzehnt; in den Zwanziger Jahren formieren sich die Hiergebliebenen zur Gruppe „Großer Bär“ (Werefkin, Frick, Helbig, Kohler, MacCouch, Niemeyer, Van Rees), El Lissitzky weilt als Kurgast in Locarno (1925), und die Bauhausleute suchen in Ascona die Gegenwelt (Albers, Bayer, Breuer, Gropius, Moholy-Nagy, Schawinsky, Schlemmer). Die Hochstimmung der Zwanziger Jahre bringt als Bestätigung des historischen Ablaufs „Spinner-Künstler-Sammler“ die Bankiers und Industriellen in das nunmehr von den ersten Lebensreformern geräumte Gebiet. Der neue Besitzer des Monte Verita, Baron Eduard von der Heydt, läßt das Hotel errichten (1927), und der Warenhausbesitzer Max Emden baut die Brissagoinseln zu seiner Domäne aus und setzt so das Werk der Baroness Antonietta von Saint-Leger, fort. Diese Unternehmungen führen zu den Schlachten um das Flachdach, und Ascona erhält 1928 seine erste Bauordnung. In den Dreißiger Jahren entdecken die Schweizer Einzelgänger Ascona, der Schriftsteller Jakob Bührer, die spätexpressionistischen Maler Ignaz Epper, Fritz Pauli, Robert Schürch und Jakob Flach gründet sein Marionettentheater (1936 - 61). Die Nazizeit wird durch zwei Tode begrenzt: Stefan George stirbt 1933 in Minusio, Georg Kaiser 1945 auf dem Monte Verita. Ascona wird zum Exilort, und nach dem Zweitem Weltkrieg, an dessen Ende es zum zweiten Male, nämlich nach dem Friedenspakt von Locarno (1925), zum historischen Schauplatz durch den sogenannten Frieden von Ascona zwischen Allan Dulles und dem Oberkommando der deutschen Truppen in Italien, SS-General Wolff wird, Touristenort und für die früheren Asconeser zum Alterssitz und Sterbeort.

(Entnommen dem Katalog: „Monte Verita, Berg der Wahrheit, Lokale Anthropologie als Beitrag zur Wiederentdeckung einer neuzeitlichen sakralen Topographie“, Museum moderner Kunst, Wien, Ausstellung im Museum des 20. Jahrhunderts, 1979)

Margret



Monte Verita. Cascade près du vieux moulin.
Wassfall bei der alten Felsenmühle.



Das war ich

SOFTIES, GORLEBEN, UND DIE UNTERTÄNIGSTE BITTE UM NOCH MEHR STAAT.

Kaum geht man aus dem Haus, springt einen von irgendwoher in fetten schwarzen Buchstaben auf weißem Grund dieser Satz an: GORLEBEN IST ÜBERALL.

Was soll denn das heißen, frag ich mich. Gorleben ist doch irgend ein Nest in Niedersachsen, nahe an der Grenze zur DöDöEr. Und hier, das weiß ich sicher, ist München. Noch nie was von Gorleben in oder um München gehört. Oder kennen Sie eine Autobahnausfahrt München-Gorleben?

Geh also ins Ruffini, zu den Körnerfressern und Softies, um mich zu erkundigen. Da liegt eine Zeitung über die FREIE REPUBLIK WENDLAND. Dadrin reden die Gorlebenpfahldorfbe wohner über das Brotebacken, die Liebe und das Atom; auch viel über Freuden und Gewaltfreiheit. Aber warum Gorleben überall sein soll, steht nicht drin. Frag also die Kellnerin, die mich penetrant duzt, obwohl ich sie nicht kenne, frag sie also, ob sie mir das erklären kann, daß Gorleben überall ist.

Sie findet das scheinbar eine dumme Frage und verweist mich auf Zeitungsausschnitte, die da im Lokal hängen unter dem Plakat, wo drauf steht, GORLEBEN IST ÜBERALL. Aber da hängen nur Fotos von gewalttätigen Polizisten und friedlichen Demonstranten. Von Gorleben und überall oder wenigstens in München ist nirgends die Rede.

Also versuch ichs anders, mit Übertragen und Bedeutung. Da wirds dann erst wirklich schlimm. Da tät ich mich bedanken, wenn der Satz heißen würde, so wie in Gorleben ist es auch in München. Als wäre München nicht schon genügend Nest und Provinz, und hätten wir nicht schon genügend Fossile mit wallenden Gewändern, die ihre Kinder am Bauch vor sich her tragen, und die Zartheit im Blick und in der Stimme haben, und auf ihren Fahrrädern in der Stadt die Autos behindern, eine Energie nach der anderen sparen, schnulziges Holz- und Ton-Kunstgewerbe produzieren. Teeläden und Loka eröffnen mit ihrer Scheißgemütlichkeit und Eßkultur, nur biologischen Wein trinken, was für welchen denn sonst, und und und, als hätten wir hier in München nicht genug von dieser ganzen Szene-Spießerei. Und jetzt noch Pfahlbauten, womöglich vor der Uni, oder auf dem Marienplatz, fänden sie das toll. Ich für meinen Teil verzichte auf Gorleben in München und rufe jedem Gorleber zu: PISS OFF.

Es wäre ja noch alles auszuhalten, wenn die ganzen Idioten wenigstens gegen irgendwas Vernünftiges wären. Aber die kämpfen gegen Atom und merken gar nicht, daß sie viel fanatischer FÜR diesen Scheißstaat hier kämpfen, daß er endlich besser wird und langhaarige Leisereder auch im Parlament sitzen, und daß wir wieder alle eine große Familie werden, weil wir doch sowieso alle im selben Boot undsweiter und als bedrohte Gattung, Sie kennen ja das Geschwätz. Auf die Alternativen und die angebliche Gegenkultur können die Mächtigen sich verlassen, besser als auf sonstwen. Die wollen ihre privaten Idyllen und politisch nicht mehr als das Mögliche, und gründen eine Partei und haben Werte und Bodenständigkeit, brav so. Und vor allem, die wollen keine Gewalt. Da kann der Staat noch so gewalttätig sein, wie er dauernd demonstriert, der kann mit Panzerwagen anrücken und mit Bulldozzern, die Müllis setzen sich auf den Boden und singen Pfadfinderlieder. In einer Presseerklärung nehmen sie dann die armen Polizisten in Schutz, die gewalttätig geworden sind, weil die sind ja auch nur arme Schweine, von oben, von den Politikern gedrückt. Da bahnt sich dann wirklich die endgültig staatstragende Koalition an. Anstatt daß sie der ganzen Versöhnlichkeit ins Gesicht rotzen, und nachdenken und kämpfen, nein, die tun mit ihrer Liebe den Staat verbessern.

Und Gorleben ist angeblich überall. Ich hab erklärt, warum mirs langt, wenn Gorleben in Gorleben ist und sonst nirgends. Ich könnte mir denken es wäre ein Spaß, diese ganze Alternativszene einmal nieder zu pankeln. Oder wir scheißen sie einfach zu.

aus: AUSWURF, München

Scheiß dich selbst zu, du Arsch!
Gell, und dann tu mal n' bisschen deine Augen aufmachen, daß der Bub lernt, zu differenzieren.
Evi
ich find's toll i Silvana



GORLEBEN

Eine Fotodokumentation über die REPUBLIK FREIES WENDLAND

Dieses Buch dokumentiert nicht nur einen Abschnitt Geschichte der Bürgerinitiativbewegung. Es soll alle Erbauer dieses Dorfes und die zahllosen, die in Gedanken mit uns waren, ermutigen und zeigen, daß unser Kampf gegen Atomanlagen weitergeht. Der "schweigenden Mehrheit" kann es Beispiel sein, ebenso aktiv für ihre Lebensinteressen einzutreten.

Der Atomstaat hat zwar das Dorf niedergewalzt, aber die Kraft, die es schuf, ist größer als je zuvor. Unsere Lebens- und Widerstandsformen, die eigene Kultur, der Wille, gemeinsam weiter zu kämpfen, sind stärker geworden. Nach diesem Kampf singen noch mehr Menschen unsere Lieder und "wir werden gemeinsam noch viele Dörfer bauen" (Radio Wendland).

1980 – Selbstverlag
Burckhard Kretschmann – Morgensternstr
38, 6000 Frankfurt/M 70 – Tel. 0611/
624 073.

BI's, Büchertische und Buchläden – 30 %
Rabatt. Einzelbestellungen nur durch Vor-
ausüberweisungen auf Postscheck Ffm Kto.
Nr. 392 825 – 603, BLZ 500 100 60
(6,80 + 0,60 DM Porto).



Sehr geehrter Herr Zint,
wir konnten in Erfahrung bringen, daß Sie als freier Bildjournalist auch Fotos von De-
monstrationen haben können.

Einer unserer Kunden, die Firma Friedr. Graepel GmbH & Co. KG, Lüning, stellt den zur Abwehr von gewalttätigen Demonstranten oftmals eingesetzten S-Draht her.

In diesem Zusammenhang wären wir für werbliche Zwecke am Erwerb eines oder mehrerer Motive interessiert, die anschaulich den Einsatz von S-Draht zeigen. Die Motive sollten etwa wie folgt beschaffen sein:

- Einsatz von S-Draht deutlich sichtbar
- Wenn Personen abgebildet sind, sollten diese nicht erkennbar sein
- Gut wären Motive folgenden Aufbaues aus der Blickrichtung der Ordnungsmacht: Im Vordergrund die Drahtsperrre, im Hintergrund die angreifenden Demonstranten
- Auch reine Sachfotos von kompletten Sperranlagen wären interessant (Kombination aus Mauer oder Drahtzaun, S-Draht-Rollen, Graben etc.)

Können Sie uns eine Auswahl zur Verfügung stellen? Wenn ja, geben Sie uns bitte auch die Bedingungen an, wenn wir das eine oder andere Foto mit allen Rechten für werbliche Zwecke erwerben wollen (einschl. Negativ). Gern erwarten wir Ihre Antwort und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Werbeagentur Blume + Hinkerohe



„Welches sind die Barrikaden, auf die ich steigen kann?“

Berlin - Sozialer Wohnungsbau, Reinickendorf, 7 Stockwerke, 112 Wohnparteien, zusammengehalten durch ein Stromnetz, das bereits an der Sprechfunkanlage über der Klingel beginnt. Und doch sieht es nicht überall gleich aus. Im 4. Stock ist ein kleines zweckmäßig entworfenes, auf Elektrizitätsverbrauch ausgerichtetes und doch einfallsreich eingerichtetes Einzimmerappartement ausgekoppelt worden aus diesem Energieverbund.

Hier lebt Gertrud, Jahrgang 1922. Ihr Sohn Michael hat sich gerade mit Gitarre und Rucksack in Richtung Süden aufgemacht. Daß er vielleicht mal wie Robinson leben

könnte, wünscht sie ihm.

Gertrud ist Stromverweigerin. Am Freitag hat der Mann von der BEWAG (Berliner Elektrizitätsgesellschaft) endlich nach vielen Anrufen den Stromzähler abmontiert. Die erste Reaktion bei der BEWAG-Verwaltung auf Gertruds Stromabbestellung war ein Anruf beim Hausmeister, ob da eine ältere Dame nicht mehr ganz richtig im Kopf sei. Doch der: „Nee, nee, die ist schon o.k.“ Gertrud fühlt sich dadurch nicht zu unrecht an die Zeit der Blockwarte erinnert, die sie nicht vergessen hat. Ist das zumindest für die Energiemafia Unbegreifliche vielleicht sogar schon staatsabträglich?

Gertrud „zelebriert“ uns einen Tee. Das Wasser wird jetzt auf dem Spirituskocher heißgemacht. Für sie ist das schon ein kleines bißchen Meditation. Der Geruch des Kochers erinnert mich an einen Campingurlaub, das kleine bißchen Freiheit, das sich der Bundesbürger einmal im Jahr erlaubt.

Ein Stück Freiheit ist es, auf eine andere Weise, auch für Gertrud

Gertrud setzt sich schon lange mit den Atomkraftwerken, Plutoniumfabriken und Bomben auseinander. Gerade war sie auf einem Anti-AKW-Filmfestival in Hannover. Paul Jakobs Film „Die Atombande“ hat sie, „als Mutter eines Sohnes und Schwester eines Bruders, der im Zweiten Weltkrieg gefallen ist, wie der Schwager und der Vater, der Opfer der Arbeitsetze der Umrüstung in den Schiffswerften wurde“, zornig gemacht: „Ich bin wirklich ausgeflippt.“ In dem Film werden die amerikanischen Soldaten gezeigt, die kompaktweise der Strahlung bei den Atomversuchen ausgestzt wurden: „So gehen die mit Menschen um, dieses Mistvolk, dies dreckige - und ich hab geschimpft und getobt, ich konnte nichts essen und ich konnte nicht einschlafen“, steigt die Wut wieder in ihr hoch.

„Und ich hab gedacht, wo sind die Barrikaden, auf die ich steigen kann?“

Gertrud war auch beim Gorlebentreck dabei, der nach Hannover zum Albrechts-Betrugshearing führte. Jetzt, Ostern war sie in Trebel (Gorleben) beim Frauentreffen, doch dort, so sagt sie, „habe ich die Sinnlosigkeit dieser Demonstration gesehen - für mich.“ Demonstrationen, das heißt für sie, „nur Emotionen wecken, bei denen, die gegen uns aufgehetzt werden, diese jungen Polizisten, die herumstehen wie Roland der Riese, mit ihren großen Schildern. Und unsere Jungs, die noch den

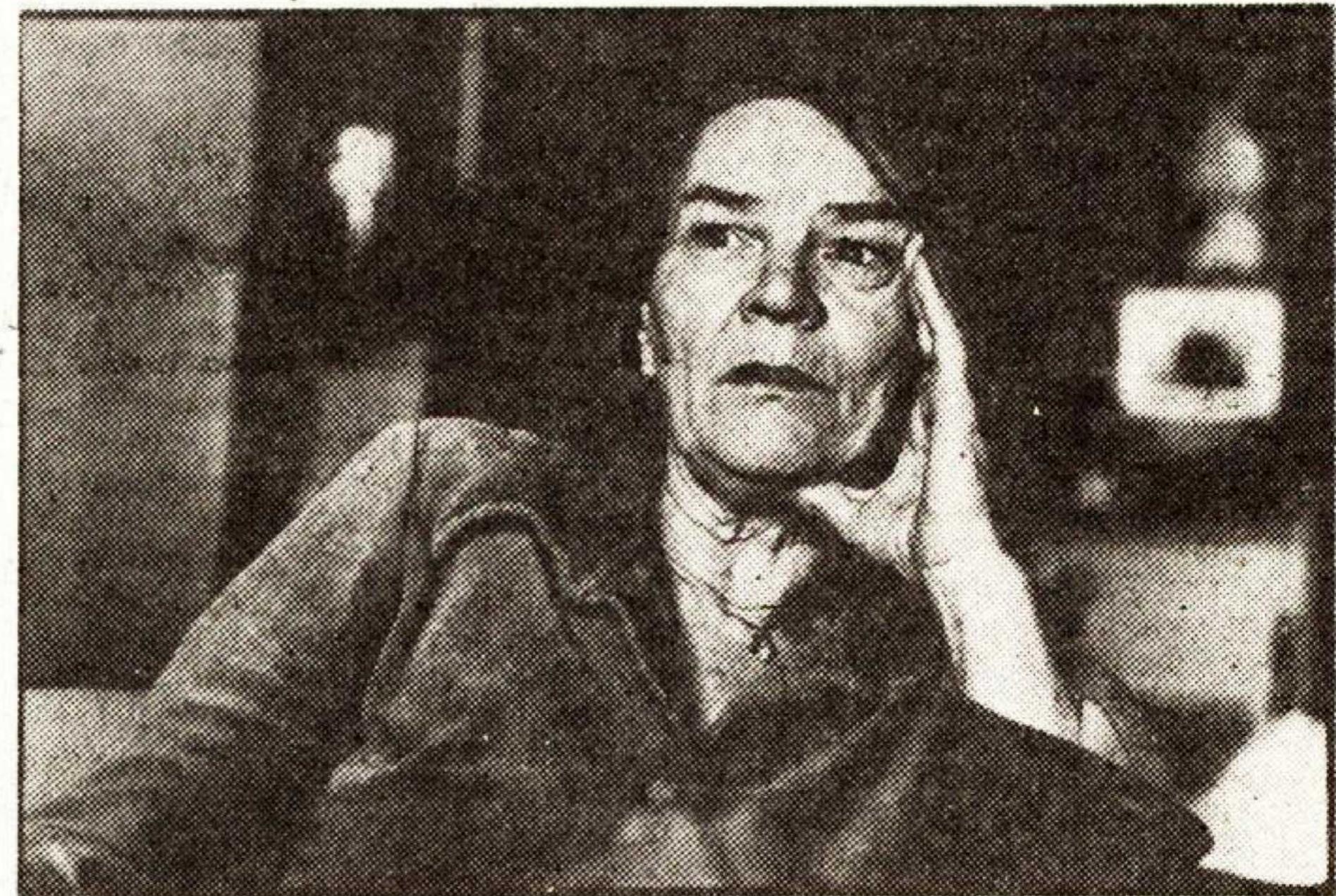


Foto: ups

Freiheitswillen und ein Gewissen haben, denen wird von irgendwelchen hochgezüchteten Leuten auf den Kopf gehauen.“

Sie wurde gepackt von einem Gefühl der Machtlosigkeit: „Ich habe wirklich geweint, ich war so leer von der Unsinzigkeit, gegen diese Idioten anzugehen. Und daß gar nichts passieren kann, daß die morgen doch wieder ihre Straßen erweitern würden und weiter ihre Bohrlöcher bohren, obwohl sie genau wissen, daß das Grundwasser absackt und die Wiesen vertrocknen.“

Für Gertrud mußte bald etwas passieren.

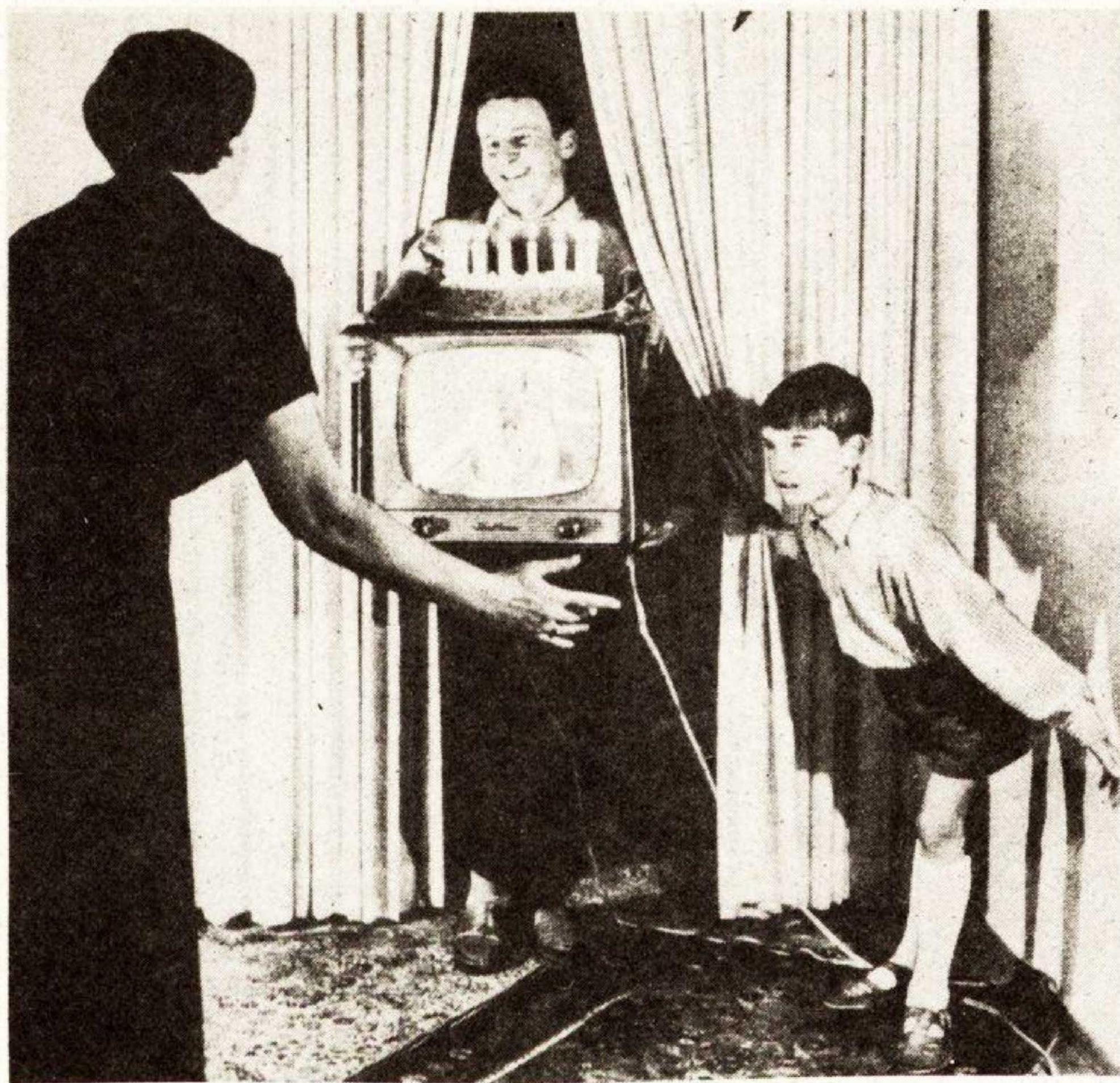
Jetzt, nach dem Film, als sie wieder nach Hause fuhr, gab es nur einen Gedanken: „Wie werde ich das wieder los?“ Und als erster Schritt: „Jetzt trage ich nicht mehr dazu bei, daß die an mir ihr Geld verdienen.“

Den Strom boykottieren

Schlimmeres als mit so weinendem Herzen rumzulaufen, soviel Gemeinheit

von da oben zu ertragen, kann es für sie nicht geben. Und es wird ja schon etwas weniger, da sie sich „diese Scheiße im Fernsehen nicht mehr ansehen muß.“ Sie will zeigen, daß es möglich ist, mit wenig Aufwand diesen ganzen Kram abzuschaffen, auf den die Energiewirtschaft ihre ganze Macht aufbaut. „Die haben doch gesagt, 1980 geht das Licht aus - und ich will Dir nur sagen, ich habe mein Licht angezündet.“ Und damit ist nicht nur die Petroleumlampe oder die Kerze gemeint, denn „das Licht soll noch viele erreichen, die genauso fühlen und denken wie ich. Die nur, weil sie sich alleine fühlen, mit ihren ganzen Ängsten das noch nicht gemacht haben. Und wenn es nur hundert in einem Bezirk sind, merkt das die BEWAG schon.“

Aber Gertrud will ihre Widerstandsform nicht jedem aufzwingen: „Ich würde doch einer Familie, die drei kleine Kinder hat, der würde ich doch nicht sagen, sie soll den Strom abschalten. Oder den Krankenhäusern. Aber Menschen,



die sich unabhängig machen können und Phantasie haben, die sollen mitmachen. Obwohl sie die Haltie ihrer Apparate abstellen könnten, wenn sie den Menschen mal wieder in die Augen gucken würden.“

Sie ist auch keinesfalls gegen Elektrizität und würde sich auch gerne ein Windrad auf den Balkon stellen. Aber da beginnt es ja bereits, das Monopol der Berliner Elektrizitätsgesellschaft, gegen das sie ankämpfen will.

Bevor Gertrud den Brief an die BEWAG geschrieben hat, hat sie sich natürlich überlegt, was passiert. Die holen den Zähler ab und aus dem Kran kommt kein warmes Wasser mehr, dann läuft der Staubsauger nicht mehr, die Waschmaschine, der Toaster, der Wecker, der Haartrockner, das Fernsehen, das Bügeleisen, der Plattenspieler, die Kaffeemaschine und -mühle, die Backröhre, der Kühlschrank, die Nähmaschine und der Lockenstab, und im Bad und im Korridor ist es dunkel. Doch Gertrud kann auf alle diese Sachen verzichten. Ihr aus 17 Elektroartikeln und 9 Lampen bestehendes Ensemble der Wohlstandswelt bildet jetzt ein Stilleben auf dem Balkon. Verbrauchermesse oder Museum der jüngsten Vergangenheit?

Statt „in die Glotze zu sehen“, will sie jetzt lieber Freunde besuchen. Und kalt geduscht hat sie schon immer. Gertrud zündet die Petroleumlampe an, als es dunkler wird - Souvenir aus einem Ungarnurlaub, jetzt vorläufig die einzige Lichtquelle im Wohnzimmer, die Deckenlampé ist bereits abmontiert. Für sie ist das „gar nicht so schlimm“. Im Gegenteil, „wenn du nicht immer Heimkino hast, gehst du wenigstens mal wieder raus aus der Wohnung und

wenn du schwimmen gehst, triffst du Leute". Sie will den Balkon besser nutzen und abends auch mal wieder in die Sterne gucken. Für sie spricht vieles für diesen Schritt. Sie findet Ruhe zum Lesen, Schreiben und Handarbeiten.

Bund der Verweigerer

Gertrud schlägt vor, einen Bund der Verweigerer zu gründen, in den alle reinkönnen. Kriegsdienstverweigerer, Energieverweigerer, Konsumverweigerer und auch die Verweigerer, die sie noch gar nicht kennt. Verweigerung ist für sie Basis, auf der sie sich wehren will.

Und es ist auch nicht der Ärger über die 18% Strompreiserhöhung, die trifft eher die älteren Nachbarinnen, „aber daß die alten Mädchen hier im Hause mit ihren paar Piepen auch noch mehr Stromgelder bezahlen sollen, ist eine Umverschämtheit. Nur kann ich nicht verlangen, daß wenn jemand der schon zittert, noch mit einem Petroleumkocher kocht!“

Sie will den totalen Boykott also nicht allen empfehlen, „das wäre ja Dogma“, es ist vielmehr ihre eigene persönliche Entscheidung. Es ist für sie die einzige Möglichkeit etwas abzubauen von der Verantwortung, die sie auf sich lasten fühlt und „quatschen und quatschen“ reicht ihr dazu nicht aus. „Ich will das jetzt getan haben, zu meiner eigenen Beruhigung. Ich habe den Anfang mit mir gemacht und das ist für mich ein Equivalenter für meine Herzenskrämpfe, die ich kriege, wenn ich sehe, wie hier in die Welt gepräst wird.“

Und sie ist sich sicher, daß das Licht, das in ihr aufgegangen ist, auch stärker ist als das der Röhre ihres Farbfernseh-

gerätes, das sie sich vor einem halben Jahr gekauft hat und das jetzt auf dem Abstellplatz steht: „Und wenn das jetzt noch zehn Jahre dauert mit den Atomkraftwerken und ich sollte noch zehn Jahre leben, dann glaubst du doch nicht, daß ich mir die Uhr wieder bringen lasse von der BEWAG.“

Eine Nachbarin hat geweint, als sie gehört hat, daß Gertrud sich den Zähler abholen läßt. Die andere kam mit einem dampfenden Teller Mittagessen, weil sie schon den ersten Tag Angst hatte, Gertrud könne sich nichts mehr zu essen machen. Auch den Teller wollte die Nachbarin zum Abwaschen wieder holen. „Auf der einen Seite wirst Du bekämpft, aber auf der anderen Seite klopfen dir die Leute auf die Schulter“, sagt Gertrud.

Ihre Hoffnung liegt bei der Jugend. Sie hat sich in den letzten Jahren von ihrem Sohn erziehen lassen.

Wir sind mit dem Fahrstuhl hinaufgefahren und gehen die Treppe wieder hinunter. **(taz) Kuno**

(taz) *Kuno*

der Wümmi
Wümmi für das Überland und den Untergrund

TRADE MARK
No. 77285
WÜMMI
OR QUALITY

Wusst ihr was??

Ich abonneiere den
"Würmling" für:

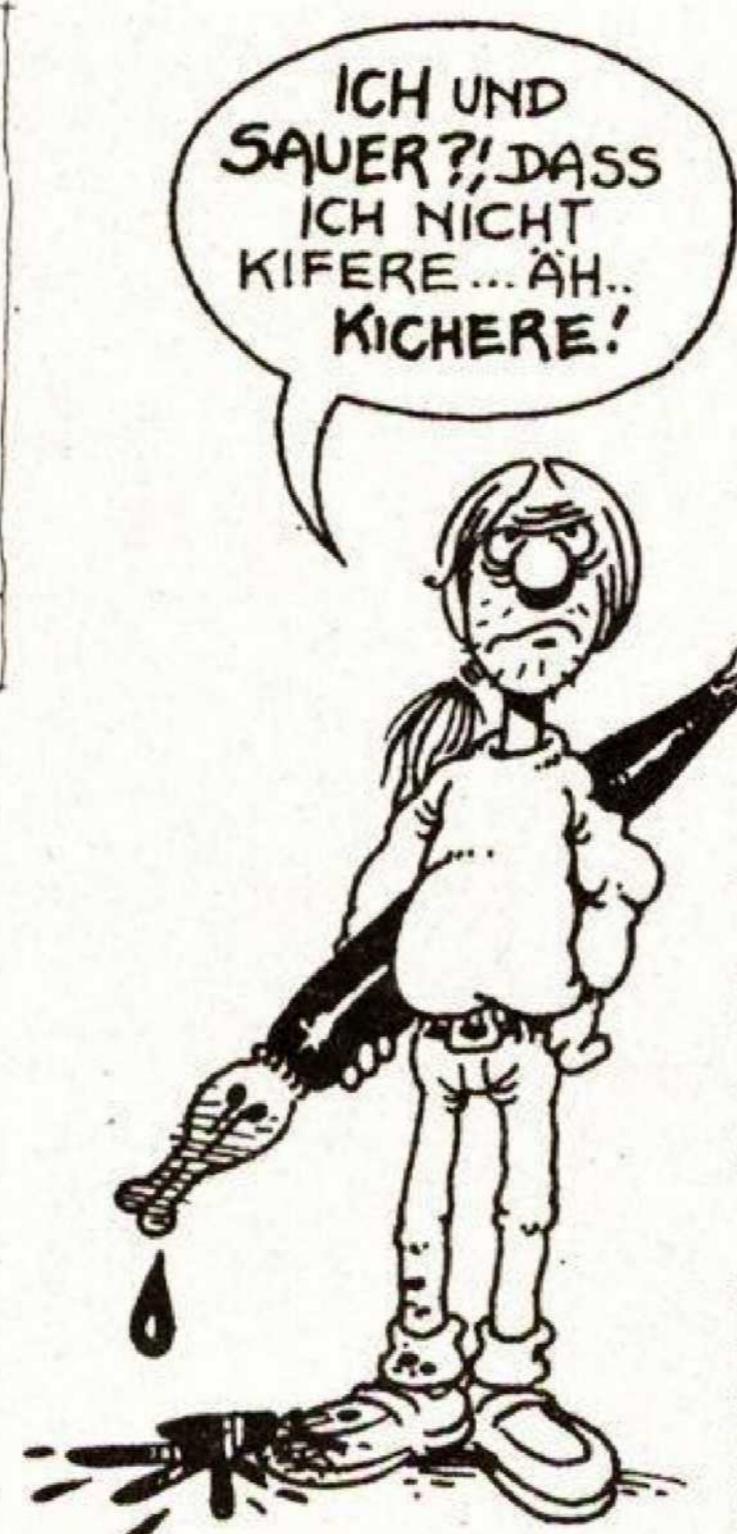
- 6 Ausgaben DM 12,-
 - 12 Ausgaben DM 22,-
 - 6 Ausgaben, Förderabo zu DM 20,-

Adresse

Waturz Unterschrift

- Schick liegt bei oder
- Konto 587733 Kreisspark.
Starnberg BLZ 70054080
(zutreffendes ankreuzen)

"Würmling Verlag"
Klenzestr. 23
8132 Tutzing



MUSIK

Alles in der Unterfahrt

BREATH

Breath heisst auf deutsch Atem und das Konzept der Gruppe geht von der Vorstellung aus, daß Musizieren und Atmen verwandte Dinge sind.

Die Gruppe sucht moderne aber swingende Sounds. Sie haben eine Kassette in eigener Regie aufgenommen mit der sie eine Schallplatte finanzieren wollen. Jürgen Seefelder (sax) besuchte die Jazzschule in Graz, wo er den Schlagzeuger Brüning von Alzen kennenlernte.

- Die beiden haben vor Kurzem eine Schallplatte mit dem Afrikaner Joe Malinga und Clifford Thornton eingespielt, die den Titel trägt "Tears of the children of Soweto".
- Sie spielen am 16.8.

MODERN ART QUARTETT

In der Gruppe spielen Günter Klatt, saxophone, Roland Heinz, Gitarre, Walter Grossrubatscher, drums, und Josef Ametsbichler, bass. Der aus Innsbruck stammende Schlagzeuger Walter Grossrubatscher studiert an der Jazzakademie Wien und spielte mit Musikern wie Fritz Pauer und arbeitet in Formationen wie dem Wiener Art Orchestra und der Gruppe Timeless. Roland Heinz, der Gitarrist ist Wiener und bewußter Autodidakt, weil er mit seiner Musikalischen Einstellung bei etlichen Jazzinstituten auf Widerstand stieß. Der Bassist der Gruppe, Josef Ametsbichler hatte über längere Zeit hinweg bei Adelhard Roidinger Unterricht und tourt seit 2 Jahren mit dem Naima Jazztrio durch Deutschland und Österreich - spielt außerdem hervorragend Klavier. Günter Klatt, der Saxophonist des Naima Jazztrios ist ebenfalls sturer Autodidakt und arbeitet in den Ensembles von Rheinhard Glöcker, Ed Kröger und Nico Bunnink.

Eine der Absichten der Gruppe ist es, die Tradition des Jazz zu verarbeiten und in einen modernen Kontext zu stellen - hauptsächlich aber versucht die Formation so homogen und ehrlich wie möglich zu musizieren.

Das Modern Art Quartet spielt am 23.8.

FILMWELT ZEIGT:

**VINCENT PRICE
PETER LORRE BORIS KARLOFF
DAS BESTE GRUSELTRIO DER WELT**

**JACK
NICHOLSON**

"DER FILM
MIT DEM
VOGEL!"



IM MATHÄSER UND MARMORHAUS

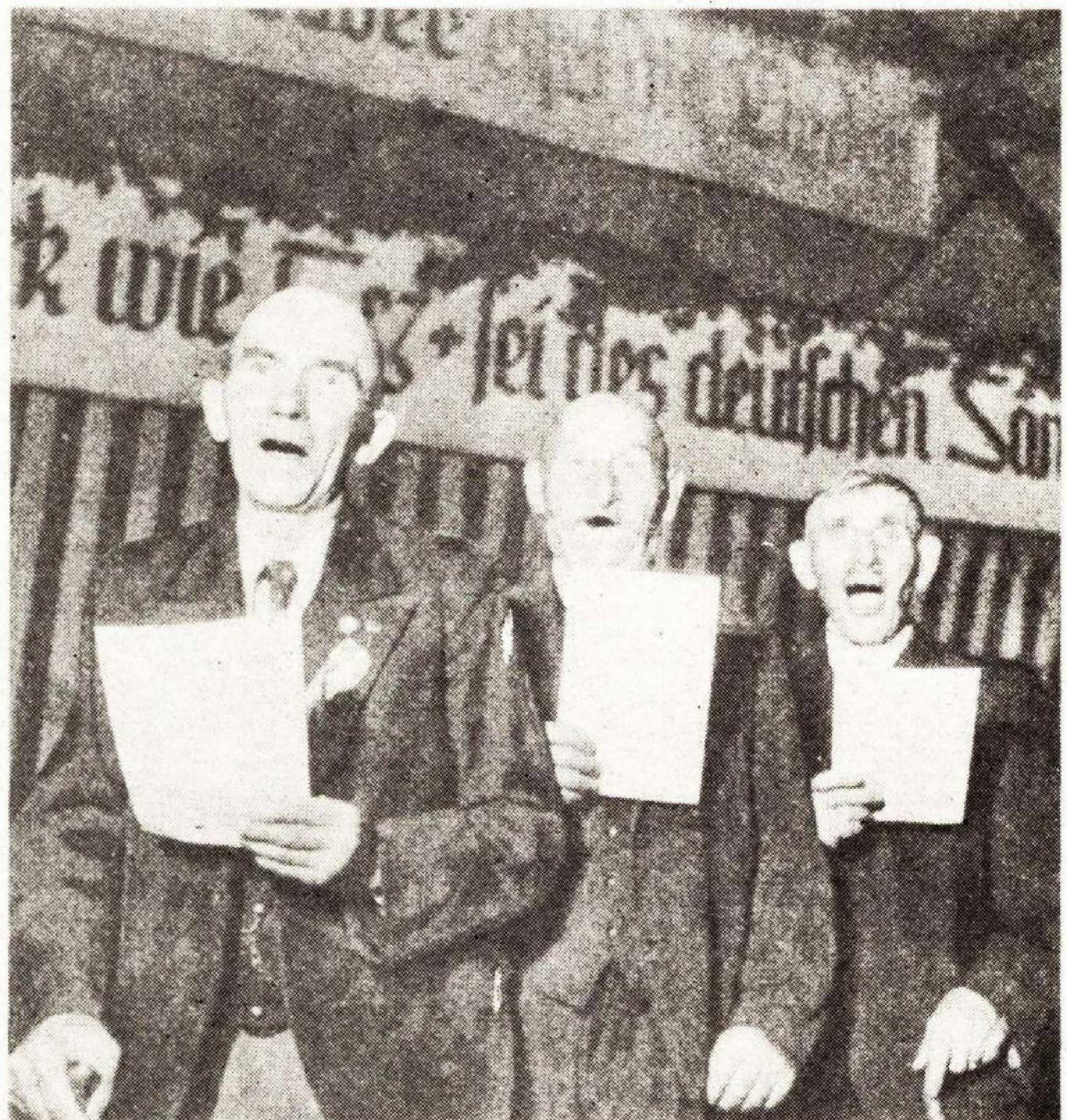
THE NEW BAND

Den Sound der Gruppe prägt die im Jazz seltene Kombination von E-Geige und Saxophon, getragen von einer klassischen Rhythmusgruppe bestehend aus Klavier, Bass und Schlagzeug. Geiger Jörg Widmoser war früher Mitglied der Gruppe "Tajo", die vom Jazzpodium zu den Wichtigsten Newcomergruppen gerechnet wurde. Günter Klatt (sax) machte unter anderem eine Tournee durch Holland mit dem früheren Minguspianisten Nico Bunink und spielt mit Josef Ametsbichler (bass) in der Gruppe Naima und dem Modern Art Quartet. Beide besuchten mehrere Jazzkurse, so Burghausen und Remscheid. Pianist Herbert Straub und Drummer Alan Tarpinian gehören schon seit 2 Jahren zur Hausrhythmusgruppe der Unterkunft. Herbert Straub hatte u.a. Unterricht bei Ken Rhodes und David Lopato und besuchte die Jazzkurse Burghausen und Remscheid. Die Gruppe spielt Eigenkompositionen und Jazzstandards, z.B. am 22.8.

STIMMEN FÜR DIE WELT

Wo man singt, da läßt dich ruhig nieder

... besonders dort, wo es mit solcher Hingabe geschieht wie hier. Die Freude am Gesang ist den drei Alten vom Gesicht zu lesen. Sie „größen“ nicht, sie singen, und sie sind stolz auf ihren Verein, in dem sie sicher schon seit Jahrzehnten mitwirken. Sie freuen sich, wenn sie als Sangesbrüder anderen Menschen etwas geben können. Vielleicht sind ihre Stimmen in einem langen, arbeitsreichen Leben schon etwas zitterig geworden, aber es klingt gut, wenn sie das Lied vom Brunnen, der vor dem Tore steht, singen. Man möchte jedem Menschen eine solche Zufriedenheit wünschen, wie sie von den drei ausstrahlt, die glücklich sind mit ihren Liedern.



WIR SUCHEN 2-3 Zi-WHG! (WG)



ADLZREITERSTR. 10 TEL.:
2 MIN VON U-GOETHEPL. 7253503

WIR FÜHREN FAST ALLE MARKEN
UND GUTE PREISE, Z.B.:

Dolby - Decks
Plattenspieler
Receiver
Verstärker
Türme
Audio - Pakete
Fernsehen und Video
Cassetten
Bei uns auch High - Com.

ÜBERRASCHUNGS-
PREISE!!

GUNSTIGE PAKETANGEBOTE

SONDERANGEBOTE

50 WM NUR 75,- BOXEN:
70 WM NUR 140,-
80/120 W NUR 350,-

WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR
AUSFÜHLICHE BERATUNG!!!! MO-FR
9.30-18.30 SAMSTAG
9.30-14.00



Tja, mit uns ist schlecht spassieren; auf die "Stimmen der Welt" kam nicht das gewünschte, oder wohl besser das geforderte Echo.

Pressekarten gibt's für uns nicht mehr, weil wir nicht gelobt, was zum Himmel stinkt.

In einem kurzen, kühlen Telefongespräch, bei dem wir schon wieder die Unverschämtheit besaßen nach Pressekarten für ein Rock-Pop-Konzert zu fragen (untertänigst, versteht sich), erfuhren wir, daß die Zusammenarbeit zwischen uns, dem Blatt, und dem Vertrieb "Stimmen der Welt" nicht weiter fortgeführt werden könne.

ABER: Zusammenarbeit ≠ ihr uns Karten geben, wir Augen, Ohren etc. zu!!

Ganz im Gegenteil: auf!! auf!!

Gründe für den Entzug waren wiederholte wahre Mitteilungen über Konzerte, mehr oder weniger Verrisse, meinte dagegen der Herr.

Z.B. über zu kurze Konzerte, schlechte Akustik, wenig Engagement von Seiten der Musikgruppen, teure Eintrittspreise (alles Geldmacherei), und über vieles unbändig Wichtiges haben wir uns gar ganz ausgeschwiegen.

Und trotzdem, obwohl uns so vieles nicht gefiel, fragten wir immer wieder nach Freikarten = Pressekarten, die uns als Presser ja zustehen. Die Stimmen für die Welt halten das wohl für vorsätzliche Täuschung, schliesslich wollen wir nicht auf Konzerte gehen, sondern, wie es sich für den wahren Musikkritiker gehört, nur unseren Spaß an dem Verriss haben.



DER RABE

USA 1963; Regie: Roger Corman

Es waren einmal drei Zauberer. Der eine war ein Rabe, der andere Boris Karloff. Und der dritte trank warme Milch. Daraus, und daß er von Vincent Price mit seinem harmlosen Gesicht gespielt wird, könnt ihr sehen, daß er der "Gute" war.

Er war furchtbar traurig. Seine Geliebte Leonore war ihm nämlich vor zwei Jahren gestorben und lag im Sarg im Nebenzimmer. Das glaubte er aber nur, denn in Wirklichkeit lebte sie bei dem bösen Zauberer Boris Scarabus, weil sie dachte, daß der mehr zaubern konnte, was aber in Wirklichkeit gar nicht stimmt.

Einmal trank Vincent Price gerade wieder seine warme Milch, da klopft der Rabe ans Fenster und hebt an zu sprechen: "Wein her!" Weil der war nämlich in Wirklichkeit der trunksüchtige Peter Lorre aus Krakau in Ungarn, der wie immer eine zweiseitige Rolle spielt. Er beschwärzt den täppischen Vincent, auf das Schloß von Scarabus zu fahren, um die ruchlose Leonore zurückzuholen. Vincents Tochter, die zwar schön, in Wirklichkeit aber völlig unwichtig ist, fährt auch mit, und außerdem Jack Nicholson, der noch sehr jung ist.

Das Schloß ist sehr alt und in Wirklichkeit aus Pappdeckel. Es liegt direkt am Gewitter und die Türen gehen von selbst auf. Dann kommt Boris Scarabus und will die Leonore nicht hergeben. In Wirklichkeit will er nur die Zaubertricks von Vincent Price rauskriegen, die auch wirklich ganz toll sind: er macht aller nur mit den Händen und farbigen Punktstrahlern, unter anderem Konfetti. Das sieht sehr hübsch aus, es ist nämlich alles in Farbe.

Überhaupt kommen in dem Film, das muß man noch dazusagen, wunderbare Farben vor, also viel Türkis und Dunkelrot, und dann noch ganz schöne

alte Kostüme, zum Beispiel der Blumentopf, den der Vincent auf dem Kopf hat, wenn er verreist, und außerdem liegt überall Staub, und Spinnweben hängen rum und so, ist ja auch ein Gruselfilm.

Jedenfalls, wenn sie ausgezaubert haben, ist alles in Butter und alle fahren wieder nach Hause. Nur Boris Scarabus und Leonore bleiben im Schloß, und wer beschreibt unser Erstaunen, als sie samt dem Schloß in Flammen aufgehen.

Luz Taylor & Sabine Sinjen

(Nach diesem Artikel bitten wir um 10 % der Einspielergebnisse.)

In Wirklichkeit läuft der Film im Mathäser und im Marmorhaus, aber pass bloß auf!



Jazz an einem Sommerabend

USA 1959, Regie: Bert Stern

Es war einmal ein schöner Sommerabend in Newport, USA. In einem Park fanden sich ein paar 100 Leute zusammen, um eines der tollsten

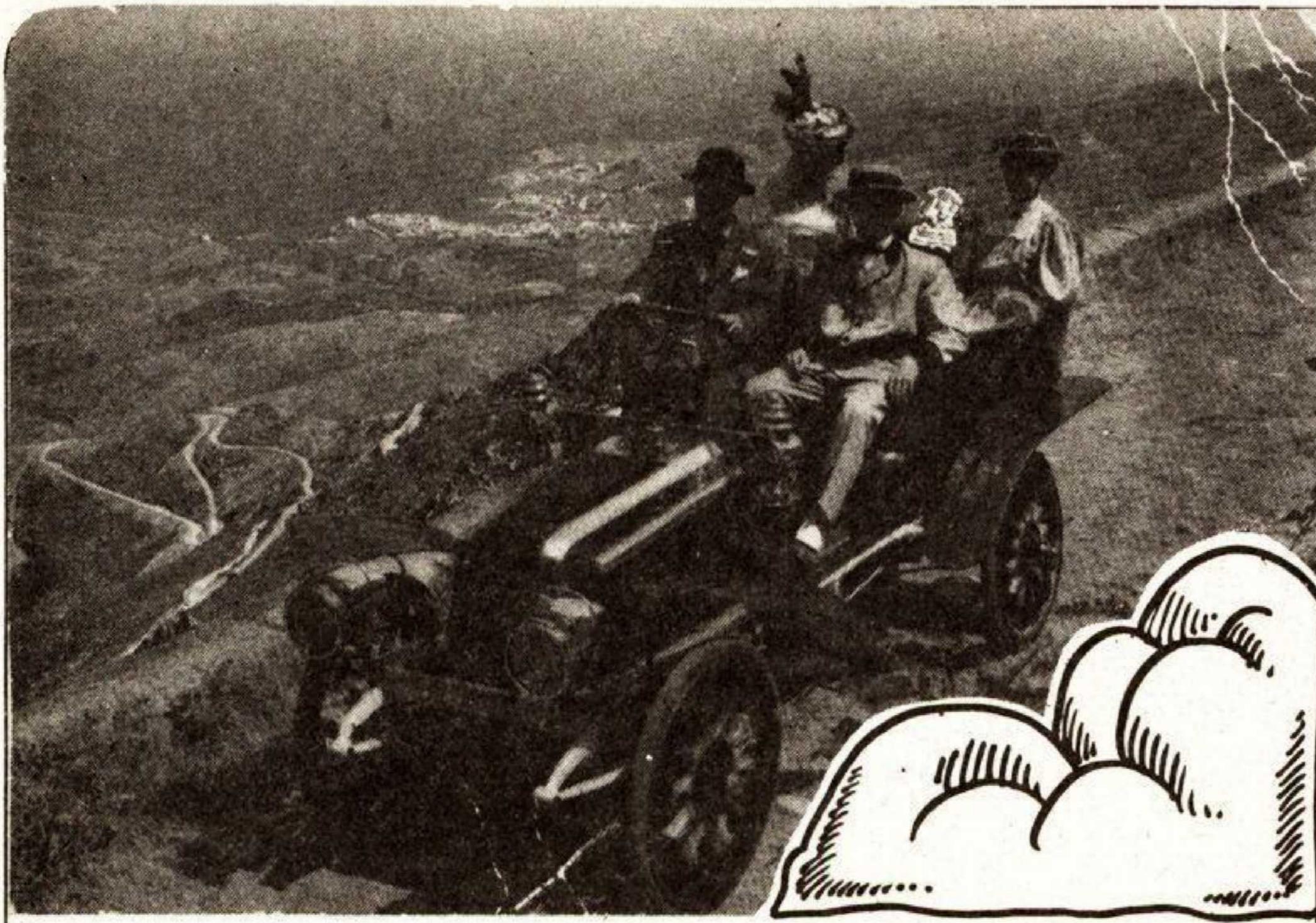
Jazzfestivals zu erleben, die es ja gab. Auf einer Freilichtbühne spielten Jimmy Giuffres, Thelonious Monk, Sonny Stitt, Anita O'Day, George Shearings Quintett, Dina Washington, Louis Armstrong, Chico Hamiltons Quartett, Mahalia Jackson und Chuck Berry.

Bert Sterns Film beginnt ganz langsam. Die Leute tropfen langsam ein, dazu Thelonious Monk. Bilder von einer gleichzeitig laufenden Segelregatta werden eingeblendet, die Sache kriegt langsam Drive, ist aber immer noch ziemlich cool und beherrscht. Man unterhält sich, wippt mit den Füßen, guckt. Langsam wird es dunkel, der junge Chuck Berry heizt die Stimmung mit "Sweet little sixteen" an, Dina Washington tritt in einem unglaublichen weißen Faßkleid auf. Dann kommen die beiden Höhepunkte des Abends: Mahalia Jackson und Louis Armstrong. Bei Mahalia Jackson wird das Publikum ganz ergriffen, keiner kann sich ihrer gewaltigen Stimme und Bühnenpräsenz entziehen. Bei Louis Armstrong wird es wieder lustiger, er spielt "Lazy River" und "When the saints go marching in" (was aber rein gar nichts mehr mit dem abgelutschten altbekannten Gröhler mehr gemein zu haben scheint). Inzwischen ist das Publikum in einer Art Glücks-Ekstase, tanzt, lacht, wiegt sich verträumt. Wie wohltuend anregend, beflügelnd wirkt so ein almodisches Jazzkonzert im Gegensatz zu den Massen-Pop-Veranstaltungen in Olympiahalle und Schwabingerbräu. Auch ich saß ganz verzaubert im Kinosessel, obwohl ich sonst mit Jazz nicht viel am Hut habe (was ihr an der Beschreibung sicher gemerkt habt!). Der Vorfilm, "St. Louis Blues" von Dudley Murphy (1929!) ist auch ganz toll. Er ist die einzige Filmaufnahme von Bessie Smith mit einem ganz langem Blues, dessen Geschichte sie auch dazu spielt.

Lupe II

Bi





LE
K
B
E
F

sachan gibz

ja, man muß sich schon wundern, was es alles für sachen gibt eine ganze seite im blatt 175 für benno höllteufel, z.bsp., einem vertreter der zur zeit so enorm beliebten 'neuen bayerischen mundartdichtung'. nun muß ich leider zugeben, daß benno höllteufel bis jetzt für mich ein unbeschriebenes blatt war, und nachdem ich diese buchbesprechung von 'werner' über ihm las, muß ich sagen, schade, daß es nicht dabei geblieben ist. ich frage mich ernstlich, wo dieser lobpreiser 'werner' oder auch der vom ihm gepriesene 'benno höllteufel' selber eigentlich die frechheit hernehmen, sprüche, deren niveau auf dem dümmlicher autoaufkleber liegen, als bayrische gedichte auszugeben. es gehört schon eine gute protion unverfrorenheit dazu, oder ist es dummheit oder naivität, sprüche wie "so gengas de gang wans ganga" als produkte kreativer geistiger arbeit auszugeben. sprüche dieser art gehören zum kalauerrepertoire eines jeden menschen, der in bayern aufgewachsen ist, und können zu vorgerückter stunde nach ein paar bieren in einer gemütlichen wirtschaft manchmal lustig sein, aber mehr sind sie nun wirklich nicht. zudem ist das, so wie es da steht grammatisch, auch im bayrischen, falsch. es muß am schluss heißen entweder "wans genga" oder "wans ganga san". sehr zum leidwesen des verfassers, oder des composers, es gibt sie' auch im bayrischen, die grammistik.

der verfasser des artikels hält solche zeilen anscheinend für kritische lyrik, denn er wundert sich, daß "benno höllteufel" nun mehr seit 11 Jahren sein literarisches unwesen in bayerns schwarzen gefilden treiben kann. das wundert mich nicht. die csu zumindest kann sich über so viel dummheit nur freuen. mit dieser auswahl an gedichten, auf jeden fall würde benno höllteufel in jeder csuschafkopfrunde nicht nur bestehen können sondern schenkel-

klopfendes wohlwollen ernten angesichts solch altbekannter und gängiger bayerischer kraftsprüche wie: "ge wos wuisdn du du weasd a schon bsuffa wansd blos an biafara soacha sigsd". nebenbei bemerkt sagt kein bayer "schon bsuffa" – aber wer wird denn so kleinlich sein.. denn das sind wirklich kleinigkeiten angesichts solcher zeilen: "du brauchsd mablos a hantuach übas gxicht leng hods gxagt, dan schaug i aus wia jede andare a & dan hoads gwoant obwoi i ganz foasichti gwen bin da mid des hantuach ned farutscht. wo sind eigentlich die frauen im blatt, wenn ohne kritische kommentierung, also lobend so etwas veröffentlicht werden darf, als kostprobe sozusagen aus einem buch, das noch mehr in dieser richtung verspricht. man gehe mir nicht her und sage, das sei kritisch gemeint.. wenn das kritisch ist, dann sind es auch die bildzeitung und der playboy. jeder (nicht nur) in bayern heranwachsende junge lernt diesen spruch spätestens in der pubertät kennen und sollte er das glück haben, daß ihm außer dem schwanz auch noch der verstand wächst – das allerdings geht nicht von alleine, da muß man sich schon bemühen – dann lernt er nach einiger zeit diesen spruch als eine der frauenfeindlichsten redensarten zu verachten, die die umgangssprache bereit hält. auch wenn der verfasser 'werner' solches für höchst überflüssig hält, in diesem falle wäre es tatsächlich wichtig, u.a. auch "soziokulturelle aspekte" zu berücksichtigen!

was gab es da vor einiger zeit für ellenlange und zum teil törichte diskussionen über das wörtchen 'man', das frau nicht mehr verwenden darf. aber warum hält frau das maul angesichts solch unverhohlen chauvinistischer sätze. wo ist frau da bei der redakionskonferenz, beim kaffekochen für die diskutierenden männer?

manchmal frage ich mich wirklich, wozu es eine redaktions-

konferenz im blatt gibt. macht das doch gleich wie bei der lotterie. so und so viel platz ist da, also alle artikel (oder das, was sich dafür hält) in einen topf und solange ziehen, bis das blatt voll ist. dann weiß man wenigstens, daß man die erste hälften eurer zeitung nicht ernst

nehmen kann und braucht sich nicht mehr zu ärgern wie z. bsp. über diesen verkappt reaktionären schwachsinn dieses münchen möchtegernbukowski namens schlö.

denn so liest man zum anderen wieder sachen wie die von walter moßmann, einem der wenigen menschen der alternativen sezene, die gefühl nicht mit gefühlsduselei verwechseln und die auch wenn es zur zeit nicht 'in' ist, zum denken immer noch den kopf verwenden. – liest das und freut sich vorsichtig, in so einem sammelsurium auch solche artikel zu finden und hofft darauf, das das schule machen könnte.

es ist eine unart zur zeit (und das geht schon länger so) jeden bayrischen furz, also 'schoß' als gedicht zu verkaufen und seichteste kalauer als tiefgehende weisheit auszugeben. es ist immer wieder erstaunlich, wie geduldig papier ist, daran ändert sich auch nichts, wenn man umweltpapier hennimmt. noch erstaunlicher allerdings, wie geduldig die leser sind, die sich so einen mist vorsetzen lassen. dazu fällt mir nur noch tucholsky ein: "sag mal, liebes publikum, bist du wirklich so dumm.."

Herbert

Who has stolen Meyer's back?

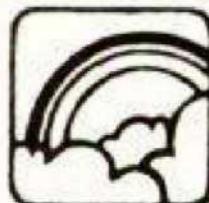
For many numbers now, I am contemplating the impressive statement in your impressum: „Meyer is back!“ Well, if you mean, he has returned, than this must have been a long time ago and should be changed to „Meyer is here!“ But perhaps you mean: „Meyer has a back!“ Well, that's good for him, but no news.. Or you mean „Back Meyer!“ like other people are supposed to back Britain. But this, I hope, does not mean that you imply: „Buy Meyer's back!“ (It isn't that beautiful, is it?) But all these interpretations didn't satisfy me completely. So I looked up my „Advanced

Learner's Dictionary“ for other possible meanings, and found the following sentence first: „If you lie on your back, you can look up at the sky.“ Too much pot again, ah, ah, Meyer? But also the following information is to be found there: „The business failed, and on the back of that his wife died.“ Sorry for that, Meyer. But than, last tuesday, I watched the football game Y-Meyer versus I-Mayer, and suddenly the scales fell from my eyes: „Meyer is a back!“ (Note: (football) player whose position is behind, near the goal.)

Heinrich



AKW-Nee + Öko



Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

Aktivgr. Naturschutz c/o Rudi Renn, Kirchenstr. 5, Tel. 47 99 90

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Bensch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistr. 29, Tel. 53 66 25, Münchner Bls gg Atomanlagen, Arbeitsgrup zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di+Do 17-19h, Plenum Di 19.30h

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info + Beratung Do ab 18h, Frauentreff Mi ab 16h, Tel. 55 57 26

Beratung u. Anleitung z. Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen Di+Do 15-18h, Auenstr. 31, Tel. 7 25 25 50; abds. Töpfen, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle f. arbeitsuchende Mädchen Klarstr. 10, Tel. 19 42 46, Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsst. u. Laden, Schulstr. 31, Tel. 13 41 46, Di+Do 9-12h, Mo-Do 13-17h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neuertherstr. 23, Naturkost, tgl. bis 22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Karotte Naturkostladen, Schellingstr. 130

Korn-Kraftim Werkhaus Leonrodstr. 19

Kräutergarten Steinstr. 28

Lebascha Lebensmittelcoop, Breisacherstr. 12, Di vorm. zu, Fr Gemüsemarkt, Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm., Wilderich-Lang-Str. 6, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturläde Naturkost, Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischwaren, Artilleriestr. 7, Sa zu

Vitamin-Buffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johanniskirchplatz 21



Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel. 448 52 92 (Fr ab 18h)

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Adalbert 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Frauenbuchladen Arcistr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Eugen-Levine-Str. 7 (* Pariserstr.)

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

Trampelpfad Phillip-Müller-Str. 15 (* Elsässerstr.) Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn Hans-Beimler-Str 11 (* Lothringerstr.) 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johanniskirchstr. 15, nach 1h noch offen

Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/Sö 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

Schmalznudef Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudef & Kaffe, So/Mo zu

Drogen



Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauerstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Filmclub Starnberg e.V. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Galerien



Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286 231

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374 023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Geschlechtliches

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Frauencafe im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168 721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmelzerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuherlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63, Di+Do 9-12h, Mo 17-19h, Mi 20.30h

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc Frauenmusikverlag; Troubadour Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauenzentrum Gablerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo: 18h §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di: 19h AKW, 20h für neue Frauen; Mi: 18h §218-Beratung, 20h Plenum; Do: 18h Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisler, Albert-Roßhauserstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

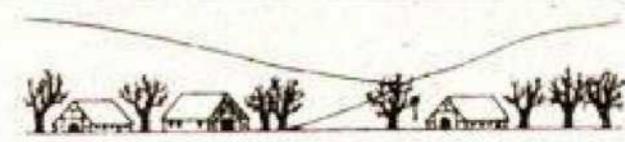
Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr. 11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgr., Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

(*) diese Straßen wurden vom BUND DEUTSCHER PFADFINDER im BUND DEMOKRATISCHER JUGEND umbenannt



Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlville e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großflughafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83



Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm.-u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h,

Sendlinger Kulturschmiede Lindenstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nelliebel Erziehbereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen Burg Schwanek/Pulach Tel. 7932 81 Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wend-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00
Arena Hans-Sachs-Str. 7, Tel. 260 32 65
Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56
Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55
Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74
Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06
Filmcasino Odeonsplatz Tel. 22 08 18
Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54
Hollywood 1+2 Leopoldstr. 28a, Tel. 39 94 23
Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44
Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) Tel. 854 28 90
Leopold 1+2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41
Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51
Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46
Maxhof Fürstenried West (Tram 16) Tel. 755 70 80
Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21
Museum 1+2 Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03
Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54
Rex AgricolaPl. (Laim) Tel. 56 25 00
Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21
Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83
Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44



Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14
Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527
Ansbacher Schloß Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91
Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80
Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66
Blues Beisl Phillip-Müller-Str. 11 (*Elsäßerstr.) ab 16h, Mi zu, Spontanmusik, Tel. 448 28 76
Burg Pappenheim Baderstr. 46, Tel. 26 38 01
Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25
Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53
Charvari Türkenstr. 92, bis 3h, Mo zu, Tel. 28 28 32
Der Friedl Gravelotestr. 14, Spontanmusik
Evas Weinstube Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen
Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98
Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55
Gabelsberger Hof Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31
Grünes Eck St. Martinstr. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen
Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71
JAM Rosenh. Str. 4, Fr+Sa bis 3h, Tel. 48 44 09
Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21
Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084
Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62
Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 18h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2 Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34
Laterndl Eugen-Levine-Str. 34 (* Pariserstr.)

Hans-Beimler-Bierhalle (*Lothringer Bierhalle) griech., ab 10h, Hans-Beimler-Str. 10 (*Lothringerstr.) Tel. 448 10 22
Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

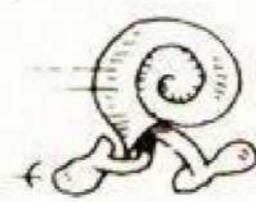
Schizo-Fred Elisabethstr. 36, 1.-3. Sa i.M. bis 3h, Tel. 37 35 53

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50
Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36
Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11
Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18h
Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik 

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel. 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08081 /2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl., Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

Trararium Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

Unterstrogn bei Erding, Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische 

AEL Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

ALM Anarchist. Liga München, M. Hiltl, Agnesstr. 33, Zi. 141, Tel. 37 46 02; Stammtisch Di 20h Stadt Salzburg, Karl-Liebknecht-Str. (* Sedanstr.)/Milchstr.

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Stadt Salzburg Karl-Liebknecht-Str. (* Sedanstr.)/Milchstr.

Amnesty International Eugen-Levine-Str. 3 (* Pariserstr.) Mo-Fr 17-19h Tel. 480 14 84; Sprechstd. f. polit. Flüchtlinge Mo 19-20h

Arbeitsgem. sozialpolit. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

ASTA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV+Zivildienstberat., Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr. 19, Tel. 28 67 91

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsst. Guatamala Friedrichstr. 25, Tel. 351 83 95 + 37 67 60

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20.30h, Tel. 359 30 62

Lateinamerika-Komitee Di 17.30-19.30 im ZEF

Numerus-Clausu-Initiative e.V. Reisingerstr. 13 Rgb (Gesundheitsladen) Fr. 17.30-18.30h

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 52 49 90, tgl. Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum f. Entwicklung und Frieden, Eugen-Levine-Str. 7 (*Pariserstr.) Tel. 448 48 10

Psycho 

Hilfe in Lebenskrisen (Kontakt +Beratung, nicht amtlich) Rudolf-Eglihofer-Str. 30 (*Metzstr.) Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psych. Dienst, Kosten., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychistr. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo+Di 11-20h, Mi-Fr 9-15.30h, 13-14h zu

Sozialpsychistr. Dienst Neuperlach Peschelanger 11, Tel. 67 10 51, Mo+Mi 11-19h, Di+Do+Fr 15-15.30h, 13-14h zu

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 + 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 34 42 33

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirts-h. am Hart) Sudetendl. Str. 40, Tel. 311 60 39

Intimes Theater im Künstlerhaus, Am Lenbachplatz 8, Tel. 59 80 36

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. Fr+Sa 20h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieldaten jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Heselohstr. 18 (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

15.8. FREITAG

KINO

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Der Clou

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Electric Horseman
(der elektrische Reiter)
22.30 Midnight Express

FILMMUSEUM
20.30 Oktober, 1928, v.
Sergej M. Eisenstein u. Grigorij Aleksandrow

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Harold & Maude

KINO WEST
17.45 20.00 1 + 1 = 3

LUPE 2
18.15 Fabian
16.00 Fabian
20.30 Jazz an einem Sommerabend
22.30 Mash

MAXHOF
18.00 20.00
Muppet Movie

REX
15.00 17.45 20.30
Amarcord

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Asterix erobert Rom

THEATINER
16.00 Wer hat Angst vor
Virginia Woolf
19.00 Don Giovanni
22.30 Eine Dame verschwindet

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Das Ende des Regenbogens

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

TV Campari
↓ war
ARD uns lieber

16.20 Campinski
Dauercamper am Bodensee
20.15 Eine Frau hat Erfolg
am. SF von 1943
23.00 Sladek
oder Die schwarze Armee
Von Ödön v. Horvath

ZDF

18.30 Western von Gestern
20.15 Maigret
21.44 Ein himmlisches Ver-
gnügen
Buster Keaton
23.20 Die wilden Zwanziger
amer. SF von 1939
R: Raoul Walsh

B III

19.00 Im Lederboot nach Ame-
rika
Die Reise des heiligen Brendan
Überprüfung einer Legende
23.05 Aufbruch
Fernsehfilm von Manfred Meier

Ö I

15.05 Frankie und Johnny
Mit Elvis Presley
20.15 Andreas Vöst
Nach dem Roman von Ludwig
Thoma

Ö II

18.30 „Lake Wörth“: Jazz-Rock
and Blues
22.15 Banacek
USA, 1972

Folklore aus Afghanistan

Pluder- + Pluderlatzhosen, Blu-
sen + Hemden, Kindersachen,
Nomadenkleider, alter Schmuck.
Anruf lohnt, unsachbare Preise.
Tel. 7607 989

Das Ende des Regenbogens

BRD, 79, von Uwe Frießner

Jeden Tag erfährt man aus Sensationsschlagzeilen von Delikten jugendlicher Krimineller. Aber über die Jugendlichen und deren Lebensumstände erfährt man so wenig, daß nur unangemessene Angst oder unangemessener Haß entstehen können. In diesem Film kann der Zuschauer Jimmies Freude und Jimmies Qualen miterleben. Vielleicht wird er erkennen, wie wenig Bosheit meistens in Kriminalität steckt und wieviel Respekt dem Stolz solch eines Jugendlichen zukäme. Solange Jimmi Arbeit sucht, ist er nur Spielball der Kräfte. Während er stiehlt oder einbricht, ist er wenigstens für kurze Zeit Herr der Ereignisse. Und diese Freude sollte der Zuschauer mit ihm teilen
(Uwe Frießner)

Am 15.8. im Türkendolch



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. F.X.
Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Toten-
tanz nach Strindberg v. Dürren-
matt

PROT

tatata - Münchner Volkstheater
vorwurf auf den tieger von äsch-
napur unendlich

SCALA

letzte Vorstellung : der Dra-Dra
von Biermann, Mobiles Einsatz-
theater, Essen

STUDIOTHEATER

20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K

20.00 Kreuzweg von und mit
Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG

20.00 Draußen vor der Tür -
von Wolfgang Borchert

THEATER 44

20.30 Zwischen Bett und
Galgen - Balladen des Francois
Villon

KEKK

21.00 H. Heine: Deutschland
ein Wintermärchen
in Szenen dargestellt v. Dieter
Rapp

KINDERGARTEN

Im Königin - Kindergarten
sind noch einige Plätze frei
für Kinder ab 2 1/2 Jahren.
Tel. 300 88 08.

RADIO

BR I
11.03 Komikerparade

BR II
14.00 Lieder von Elch und Biber
Begegnungen mit indianischen Mu-
sikern in Kanada v. Klaus Biegert
15.00 Warum die antiautoritäre
Erziehung scheitern mußte v. Rudolf
Affemann (!!)
18.30 Der Barrikadentauber
Eva Busch über den Schauspieler
und Sänger Ernst Busch
23.20 Jazz aus Schwabing

BR III
22.10 Deutsch-Rock

Ö I
18.05 Frauen schreiben ...
Aufbruch der Schriftstellerinnen
in die Domäne der Männer

ZOMIX 7

SONDERBAND

BERND BOOGIE

& ANDERE DELIKATESSEN

**IN DER TAT,
DELIKAT!**

**GIBZ AB SOFORT BEI:
UNIVERSUM, BASIS,
ADALBERT 14,
TRAMPLPFAD
AUCH IM BLATT
& BEI DEN BLATT-
STRASSENVERKÄUFERN**

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio, Cicero, p,
Hans Rettenb., Joe Nay dr

LEIDERBÜHNE ROBINSON
gemischtes Live-Programm

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband, Happy
Dixie

UNTERFAHRT
Schlippenbach-Johansson-
Brotzmann-Trio

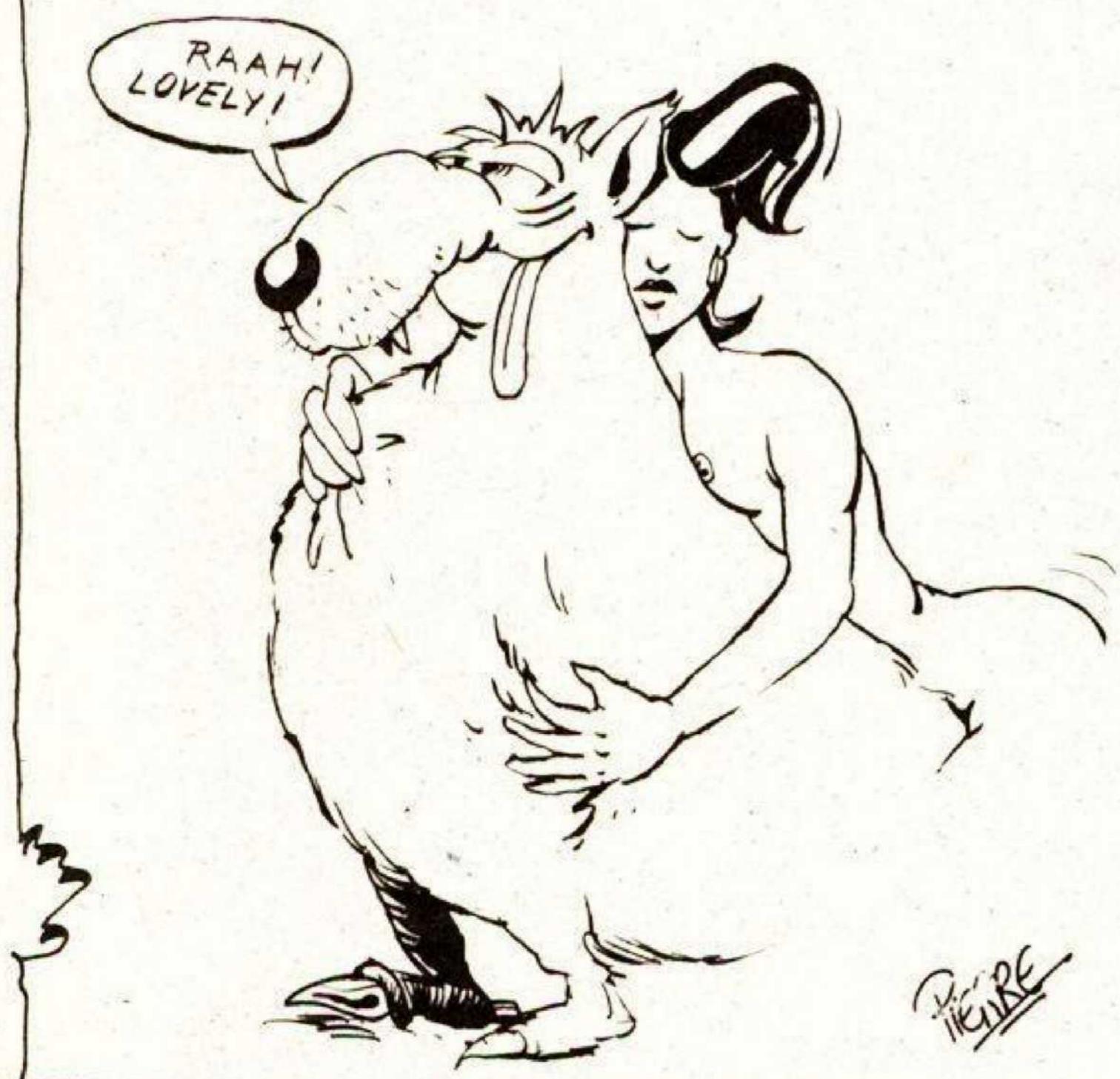
SCHWABINGER SPRITZN
Gaston Brocksieper, Solo-
Piano mit Gästen

VIELHARMONIE
Thomas Eichenbrenner Band,
Lieder + Chansons

MUH
tägl. wechselndes Kleinkunstpro-
gramm

UND AUSSERDEM

In der Gaststätte zum Grünen
Eck ist die nächsten Monate ei-
ne fotoausstellung von Remus
Munteau zu sehen: Das Theater-
festival. (Mei, habt's ihr immer
noch nicht genug)



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v.
F.X. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
Tatata - Münchner Volkstheater
Vorwurf auf den Tieger v.
Äschnapur unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K
20.00 Kreuzweg von und mit
Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v.
Wolfgang Borchert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett und
Galgen - Balladen des Francois
Villon

Selber machen

... leicht gemacht!

Gartenhaus

- Praktische Nutzung als:
- Schattiger Ruheplatz
- Gerätehaus ● Hobbyraum
- Kinderspielhaus

Fordern Sie
nähere
Information an.

klar IN HOLZ SYSTEM

Postfach 1233
8044 Unterschleißheim

KLEINKUNSTBUHNE ESTERHOFEN

direkt an der S-Bahn 2
Richtung Petershausen
(32 Min vom Marienplatz)

Sonntags:
musikalischer
Frühschoppen
im
Biergarten

montags:
KÜNSTLERTREFF

dienstags:
Boogie-Woogie
mit
Peter Böckler

Tel. 08139 - 933

Programm im Veranstaltungskalender

KINO

CINEMA
17.00 Vom Winde verweht
20.45 Woody Allan: Der
Schläfer

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Electric Horseman
22.30 Bananas

FILMMUSEUM
20.30 Oktober 1928 v.
Eisenstein

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Die Ferien d. Herrn Hulot

KINO WEST
17.45 20.00 Die Schweizermacher

LUPE 2
16.00 18.15 Fabian
20.30 Jazz an einem Sommerabend
22.30 Mash

MAXHOF
15.00 Badman hält die Welt
in Atem
18.00 20.30 Das fehlende
Glied - aua

REX
16.00 18.15 20.30 Manhattan

STUDIO SOLLN
16.00 20.00 Lawrence von
Arabien

THEATINER
15.45 Wer hat Angst vor
Virginia Woolf
18.15 20.30 Wenn die Gondeln
Trauer tragen
22.30 Eine Dame verschwindet

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Jabberwocky

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Gemischtes Live-Programm

MUSIKLAND
Blue Heaven Jazzband

UNTERFAHRT
Breth, Jazz, Jürgen Seefelder
ts, Peter Christl b, Bruning
von Alten dr

SCHWABINGER SPRITZN
Gaston Brocksieper

VIELHARMONIE
Thomas Eichenbr3nner Band
Lieder + Chansons



TV

ARD

16.00 Deutsche Leichtathletik
Meisterschaften
18.05 Die Sportschau
Fußball Bundesliga: 1. Spieltag
22.05 Von Agenten gejagt
amer. SF, 1942
23.15 Was Menschen wagen
dürfen für die Freiheit
Die demokratische Rev
ion der Niederlande

ZDF

16.10 Die Biene Maja
20.15 Ein Herz und eine Krone
amer. SF, 1953
23.30 Josh
Westernserie mit Steve McQueen

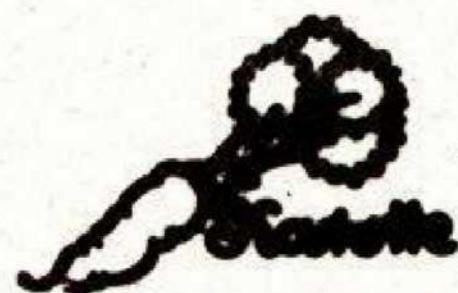
B III

Ein Jahr bei den Eskimos
1. Am Ende der Polarnacht
Dokumentation von Kanji
Iwashita
21.00 Hobbythek
Bauelemente für Haus und Garten.
Beton mal leicht genommen
22.30 Die Macht und die Revo
lution
Stalin - Trotzki
Fraz. Fernsehfilm v. Jean
Elleinstein

Ö II

20.15 Aurelien
2. Teil: Die Unbekannte aus der
Seine
22.00 Fragen des Christen
Pfarrer Hansjörg Eichmeyer ant
wortet
22.05 Die Uhr ist abgelaufen
Western, USA 1957

Naturkostladen



Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimer

RADIO

BR II

22.07 Die Geschichte des italien
ischen Kabaretts 1) 'Süße Mimi,
laß dich sehn'

BR III

23.06 Berliner Jazz Tage 79 (III)

Ö III

21.30 Showtime

UND AUSSERDEM...

11.00 + 14.00 Uhr FORUM
im Olympiadorf: Glockenspiel
konzert

SOMMERZELTLAGER
FRANZHEIM
19.00 Tommy spielt in der
Franzheimer Schule



17.8. SONN- TAG

KINO

CINEMA
17.15 Vom Winde verweht
21.00 Kramer gegen Kramer

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Electric Horseman
22.30 Bananas

FILMMUSEUM
20.30 Oktober

ISABELLA
17.30 20.15 Tod in Venedig

KINO WEST
16.45 19.30 Papillon

LUPE 2
16.00 18.15 Fabian
20.30 Jazz an einem Sommerabend
22.30 Mash

MAXHOF
15.00 Badman hält die Welt in Atem
18.00 20.30 Das fehlende Glied

REX
15.00 17.45 20.30 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Ein kleines Luder

THEATINER
15.45 Wer hat Angst vor Virginia Woolf
19.15 Ludwig II. v. Visconti
22.30 Eine Dame verschwindet

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Blackout

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

TV

ARD

11.15 Alternatives Leben
Fünfteilige Dokumentarreihe
1. Ein Hauch von Marx und
keine Coca-Cola. Film von Willy
Reschl über zwei Berliner
Kollektive
15.00 Deutsche Leichtathletik-
Meisterschaften
17.00 Loriot VI
21.05 Der amerikanische
Freund
Film von Wim Wenders

ZDF

12.00 Oldies in Swing
Berühmte Orchester der 30er
und 40er Jahre, 2. Teil
17.17 Die Sport-Reportage
19.30 Mensch nach Wunsch
Wohin führt die Genetik
20.15 Oronya
oder: Die Würde des Menschen
ist unantastbar
6. Dir fehlt nur noch die schwarze
Haut
21.15 Elvis Presley
Die frühen Jahre

B III

21.30 Die morgenländische
Reise des Franz Fuchs
Mit dem Lastkraftwagen in drei
Wochen von Bayern nach Saudi-
Arabien
22.15 Mein Tagebuch
4. Das Stacheldrahthotel
Kriegsgefangenschaft im Westen

Ö I

Der Menschenfeind
von Hans Magnus Enzenberger

Ö II

20.15 Robin und Marian
USA, 1976

RADIO

BR II
18.00 Völker, hört Ihr noch Signale?
Eine Betrachtung über das 'politische Lied' in der Geschichte
Ö I
15.00 Stimme des Islam

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Maier v.
F.X.Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v.
Wolfgang Borchert

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

MUSIKLAND
Henry's Oldsmobil (Dixie)

THEATRON im Olympiapark
ab 14.00 Fargo (Hard-Rock)
Luna Tic, Tax

SCHWABINGER SPRITZN
Gaston Brockspieper

VIELHARMONIE
William's Wet Soxs, Rhythm
+ Blues, Eintr. frei

MUH
Blues-Abend mit Bessy Brühl u.
Peter Böckler

GUATEMALA
Eine Dokumentation
und ein Erziehungsprojekt
der indianischen Gruppen
in Guatemala

Solidarität mit dem Volk von



Themen

**DISKRIMIERUNG
BEFREIUNG
INDIANER
TOURISMUS-
BOYKOTT**

BROSCHÜRE (DM 2.- in
Briefmarken einschl. Porto)
BESTELLEN BEI:
INFORMATIONSTELLE
GUATEMALA E.V.
Friedrichstr. 25
8000 München 40
Postcheckkonto München
2081 59-802

adalbert 14 Buchhandlung

Bücher zum Thema "anders reisen":

E.Schmitt: T Ü R K E I, praktische Tips, Land u. Leute 10.-

M.Müller: P O R T U G A L, Tips zur Planung, Kontakte etc. 12,80

A.Quattrocchi: I T A L I A A L-
T E R N A T I V A 12.-

Stadtführer für L O N D O N 8,80
B E R L I N 16,80
P A R I S 5,80

außerdem: Griechenland, Nord- und Südamerika, Medizinfibel u.v.a.m.

Lektüre für unterwegs:
Belletristik aus Südeuropa, Asien, Afrika, Lateinamerika

Wir bestellen alle Bücher, die ihr braucht - die meisten innerhalb von zwei Tagen!

Öffnungszeiten 30
Mo-Fr 10 - 18
Sa 10 - 13 Adalbertstr. 14
8000 München 40
Tel.: 089/34 23 13

UND AUSSERDEM...

14.00 THEATRON im Olympia-
park Popkonzert, Eintritt frei

1786: Fried. d. Große gest.
unter seiner Regierung wurde
die Todesstrafe für praktizierte
Homosexualität abgeschafft.
Erst im Faschismus fällt man
wieder hinter diese "Liberalisierung" zurück.

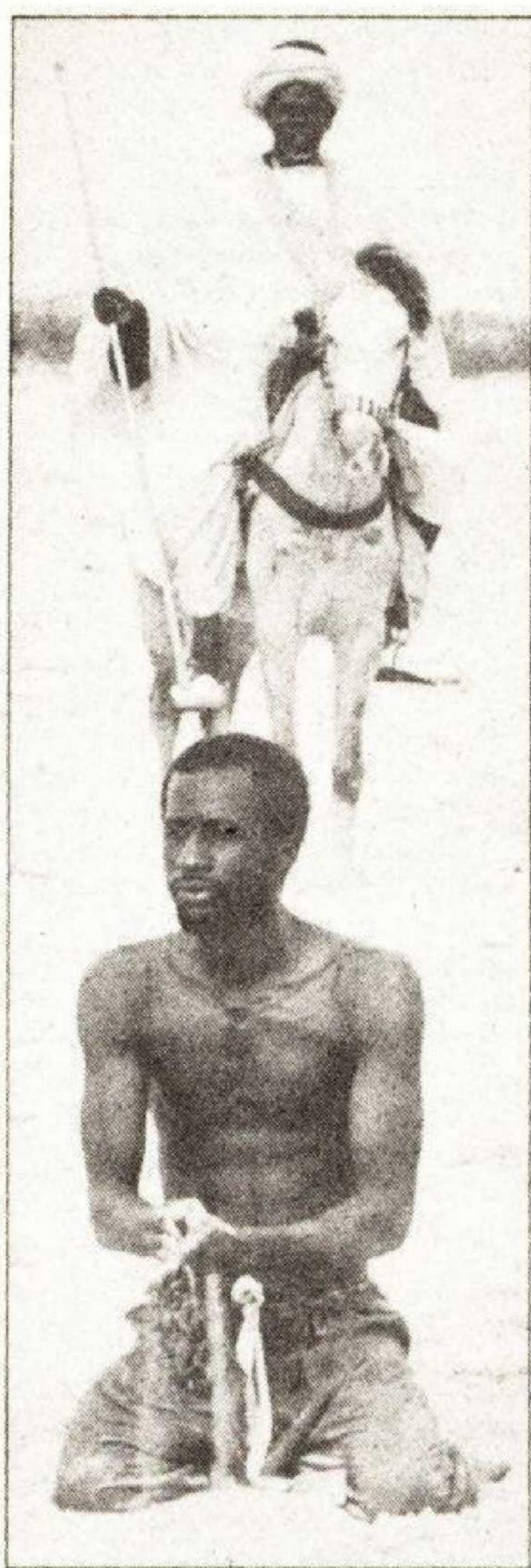
**... VERGESST
EUCH!!**



WILLIAMS' WET SOXS

Die Heimat der Band ist der tiefste Süden Deutschlands (Loisachtal). Williams, der Sänger und Gitarrist, prägt durch sein bluesiges Spiel den Stil des Trios. Durch den Funky-Bass von Bimbo Jr. und Johnnys rockiges Schlagzeug entsteht moderner, zündender "Rhythm & Blues".

Das Repertoire umfasst Interpretationen von Blues-standards sowie Eigenkompositionen der Band. Sie spielen vorläufig jeden Sonntag in der Vielharmonie, Eintritt frei



Die denkwürdige Wallfahrt des Kaisers KANGA MUSA von Bali nach Mekka

Österreich 1977, von Götz Hagemüller und Dietmar Graf; Sprecher: Attila Hörbiger; Musik: Georghe Zamfir

Das ist ein ganz ganz schöner Film; ein orientalischer Geschichtenerzähler, auf einem Markt umlagert von Kindern mit großen Augen, erzählt uns die Pilgerfahrt des Kanga Mussa, die von einem jungen schwarzen Mann heute wiederholt wird. Wir folgen ihm in traumhaft ruhigen Bildern quer durch Afrika und Arabien, durch Bazare und Wüsten, über breite Flüsse, an Kamelen und Autos vorbei. In Ruhe kann man einem Marktverkäufer beim Mischen (er ist wirklich ein Künstler) seiner Pülverchen zuschauen oder einem hübschen Knaben, der flink und fingerfertig eine Schachfigur drechselt - ach, der Film ist einfach schön.

Montag 18.8. im Isabella

KINO

CINEMA
18.00 Jabberwocky
20.30 1984

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Hero at Large
22.30 Bear Island

ISABELLA
18.00 20.15
Die denkwürdige Wallfahrt des Kaisers Kanga Mussa

KINO WEST
17.30 19.45 Clockwork orange

LUPE 2
18.15 Fabian
20.30 Jazz an einem Sommerab.
22.30 Mash

MAXHOF
18.00 20.30
Das fehlende Glied

REX
18.15 20.30 Gamin - Die Kinderbanden von Bogota

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Manhattan

THEATINER
15.45 Wer hat Angst vor Virginia Woolf
18.15 20.30 Der Fremde
22.30 Eine Dame verschwindet

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Tanz der Vampire

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 - Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

TV

ARD

17.00 Montagsspaß
20.15 Abschied vom Frieden (2)
Zeiten und Schicksale in einer vierteiligen Verfilmung des gleichnamigen Romans von F.C. Weißkopf
23.00 Servus Bayern
Von Herbert Achternbusch

ZDF

20.15 Sind wir Verschwender?
Von der Wirtschaftlichkeit technologischer Systeme
21.20 Daniel
Regie: George Moore
22.50 Das Fäßchen
Nach einer Novelle von Guy de Maupassant

B III

19.05 Die Straße des Glücks
amer. SF, 1957
22.05 Dominik
Tagebuch einer Töpferin
22.50 Macht aus alten Zeiten
Ladakh: Das Reich des Übernatürlichen

Ö 1

Lichter der Großstadt
Mit Charles Chaplin

Ö II

22.20 Rekonstruktion
Griechenland, 1970



RADIO

BR I
20.00 Porträt einer verfilmten Landschaft
Hörspiel v. Elfriede Jelinek

BR II
21.00 Return to forever 1977
Ausschnitte aus dem berühmten Konzert im Palladium Theatre, New York
22.08 Orientalische Anarchie
Versuch einer politischen Analyse Asiens v. Theo Pirker



MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Spider Murphy Gang, Rock'n Roll aus Süddeutschland

MUSIKLAND
Chelsea, Rock'n Roll

SCHWABINGER SPRITZN
Gaston Brocksieper

MUH
Ausprobier- und Mitmachabend

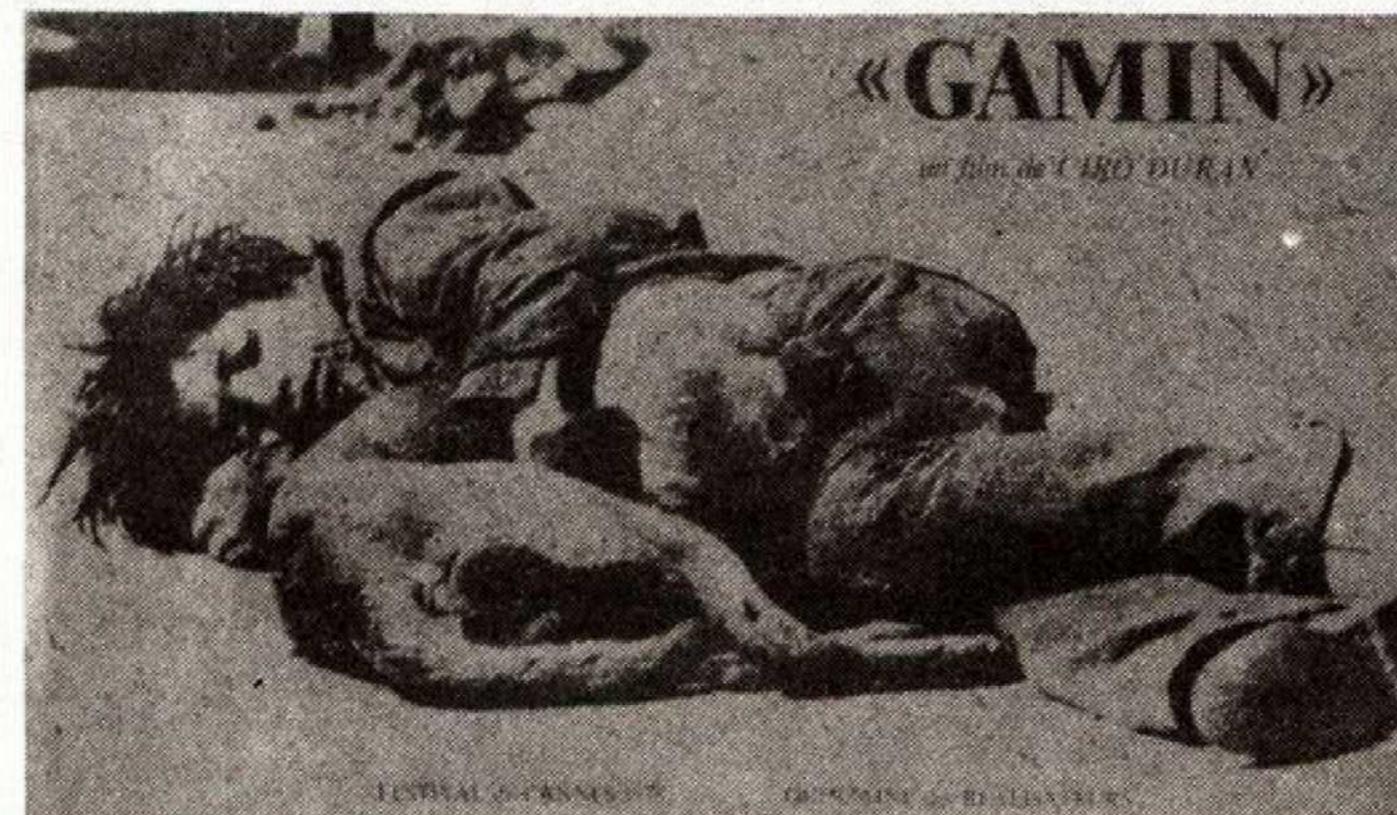
THEATER

BLISS—THEATER
20.00 Premiere:
Il Collectivo Bert Brecht di Forma zeigt:
La Commedia Della Vita

UND AUSSERDEM

1956: KPD vom Bundesverfassungsgericht verboten
Die KPD ist verboten,
die DKP ist erlaubt;
die SPD hält Versammlungen ab
und glaubt, daß ihr jemand
glaubt;
die Gewerkschaften fordern Solidarität
wie früher der Turnvater Jahn;
und der Lohengrin singt noch immer:
"Sei bedankt, mein lieber Schwan."
Der Hunger, der Krieg, die Bomben,
die sind immer noch dabei,
und der Mensch, wie durch Vererbung,
vertraut nach wie vor seiner Partei.
Aber allein wie eine Mutterseele so mach Revolution, dann ist sie DEINE.

Georg Kreisler



Gamin, die Kinderbanden von Bogota

Kolumbien 1978, von Ciro Duran

Eine Reportage über die Kinderbanden, die "Galladas", die versuchen, um jeden Preis in Bogota zu überleben. Als Folge des Bürgerkriegs "La Violencia", der zwischen 1947 und 1956 die Landbevölkerung Kolumbiens dezimiert, strömten etwa vier Millionen Bauern in die Hauptstadt, von den Großgrundbesitzern von ihrem Land vertrieben. Sie drängten sich in die gigantischen Slums dieser Stadt, mit ihren fünf Millionen Einwohnern die jährlich um weitere 350.000 Menschen wächst. Der Film zeigt den unglaublich harten Überlebenskampf der Kinder, ihre Perspektivlosigkeit, aber auch ihre Kraft und zumindest momentane Überlebenshoffnung durch ihren Zusammenschluß in autonomen Banden.

Am 18.8. im Rex



KINO

CINEMA
17.45 Bilitis
20.00 Roger Corman: Das Pendel des Todes + Die Maske des roten Todes

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Hero at Large

22.30 Bear Island

FILMMUSEUM
Dsga Wertow: Leninskaja
Kinoprawda, 1925 — Der Mann mit der Kamera, 1929 — Enthusiasmus/Donbass-Sinfonie, 1930

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Der Konformist

KINO WEST
17.45 20.00 Easy Rider

LUPE 2
18.00 Der Clou
20.30 Jazz a. einem Sommerabend
22.30 Pink Floyd in Pompeji

MAXHOF
18.00 20.30 Arabische Nächte

REX
17.00 20.00 1789

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Lena Rais

THEATINER
16.00 Tatis Mon Oncle
17.45 20.30 Alexis Sorbas
23.00 A Night at the Opera

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Der Mann aus San Fernando

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

RADIO

BR I
5.57 Minute der Besinnung
20.00 Katastrophenhilfe - hausgemacht
Bürgerinitiativen auf internationalem Parkett

BR II
22.20 Internationaler Literaturspiegel

TV.

ARD

16.15 Was wurde aus dem „roten Kietz“?
Zwei Arbeiterviertel in Ost- und West-Berlin
21.45 Schauplatz New York
Mit schnutzigen Händen
23.00 Fußball: 1. Bundesliga
23.30 Michel Legrand & Friends

ZDF

21.20 Arbeitsplätze oder saubere Umwelt?

B III

19.00 Club der einsamen Herzen
amer. Kriminalkommödie
21.45 Show des Auslands
Serge Lama und seine Freunde
22.45 Turnier der Schachgroßmeister (6)
Stein (Großbritannien) gegen Schmid (BRD). (Dr. Hübner (BRD) kann wegen einer Handgelenkverstauchung leider nicht teilnehmen).

Taxifahrer(in) als Alleinfahrer bei besten Bedingungen gesucht. Tel. 260 82 57

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

MUSIKLAND
Jazzkränzchen Immergrün

SCHWABINGER SPRITZN
Gaston Brocksieper

DER KONFORMIST

Italien/Frankreich 1969; von B. Bertolucci; mit J.-L. Trintignant

Die Anpassung um des persönlichen Vorteils willen ist das Thema dieses Filmes. Der junge Universitätsdozent Clerici bietet sich den Faschisten in Rom 1938 als Agent an und erhält den Auftrag, seinen ehemaligen Lehrer, den Professor Quadri, in Paris zu ermorden. Bertolucci hat seine Geschichte in bewußt schönen Bildern erzählt, in pastellartigen Farben voller Melancholie. In Rückblenden zeigt er die Brüche auf, die Clericis Leben und Handeln treiben: der Wahnsinn seines Vaters (oder war's die Mutter?), und seine Kindheitsbegegnung mit dem Chauffeur der Familie, die eine schwule Sehnsucht in ihm hinterläßt, der er erst wieder am Ende des Films als gebrochener Mann nachgeben kann.

Dienstag 19.8. im Isabella



THEATER

BLISS THEATER
20.00 La commedia della vita v. II Collectivo - Bert Brecht di Formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett und Galgen - Balladen des Francois Villon

KEKK
21.00 H. Heine: Deutschland ein Wintermärchen in Szenen dargestellt v. Dieter Rapp

PUTSCH IN BOLIVIEN

KOMITEE ZUR VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE IN BOLIVIEN

DOKUMENTATION

THEMEN

CHRONOLOGIE DES PUTSCHES
AUFRUFE ZUM WIDERSTAND VON
Herrn Giles Zuazo aus dem
Untergrund

DIE MILITÄRISCHE BESETZUNG
DES CUB-GEBAÜDES

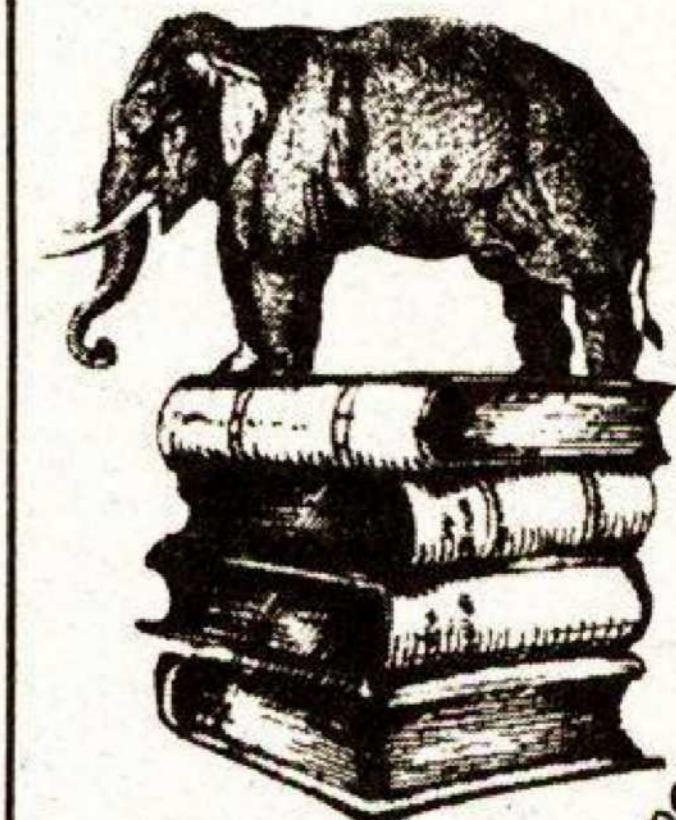
DEMOKRATISIERUNGSPROZESS
und andere

Die Dokumentation kostet
DM 3.50 inkl. Porto und
ist zu bestellen bei: LAK
im ZEF Pariserstr. 7
8000 München 80



TRAMPLPFAD

Bücherladen



Ökologie/AK Wnee
Alternativen/Literatur
Platten/Zeitschriften

Elsässerstr. 15 Haidhausen

UND AUSSERDEM

1936: In Spanien ermorden die Faschisten den Dichter Frederico Garcia Lorca - durch einen Schuß in den Arsch, weil er schwul war.



KINO

CINEMA
18.00 Flash Gordon
20.30 Passolini: Decamerone

EUROPA
15.00 17.30 20.00 American
Gigolo
22.30 Hair

FILMMUSEUM
s. 19.8.

ISABELLA
17.30 20.15 22.45
Julia und die Geister

KINO WEST
17.45 20.00 Jesus Christ

LUPE 2
18.00 Der Clou
20.30 Jazz an einem Sommerabend
22.30 Pink Floyd in Pompeji

MAXHOF
18.00 20.30
Arabische Nächte

REX
18.15 20.30
Die Frau die weint

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Panamericana
Traumstraße der Welt

THEATINER
16.00 Tatis Mon Oncle
18.15 20.30 Medea
23.00 A Night at the Opera

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Crazies

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUSIKLAND
The Bandy's Beat

SCHWABINGER SPRITZN
Gaston Brocksieper



RADIO

Heute bleibt der Radio kalt...



TV

ARD

20.15 Match
21.45 Titel, Thesen, Temperamente
23.00 Fußball: 1. Bundesliga

ZDF

22.10 Vier Wochen ohne Fernsehen
22.55 Das Blaue Palais
Fünf Filme von Rainer Erler
4. Unsterblichkeit...?

Ö 1

20.15 Drei Münzen im Brunnen
USA, 1954

Ö 2

22.20 Kein Koks für Sherlock
Holmes
England, 1976

THEATER

BLISS—THEATER
20.00 La commedia della vitta - Il Collectivo B.Brecht Formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch meier
v. F.X.Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg
v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Tatata-Münchner Volkstheater
Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K
20.00 Kreuzweg von und mit
Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür -
v. Wolfgang Borchert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett u. Galgen
Balladen des Francois Villon

KEKK
21.00 H. Heine: Deutschland
ein Wintermärchen
in Szenen dargestellt v. Dieter
Rapp

UND AUSSERDEM

In der VIELHARMONIE, Preysingstr. 20 stellt der Dieter Otterbach seine Grafiken und Gemälde aus. Musik gibt's auch und französischen Landwein.

SOMMERZELTLAGER
FRANZHEIM
20.00 Verschiedene Geschichten
übers Fliegen von der Technologengruppe in München

21.8. Donnerstag

KINO

CARL DUISBERG COLLEG
Pfälzerwald-Str. 2 Mü 90
21.00 Wieviel Sterne hat der
Himmel? DDR 1973 - Eintritt
frei

CINEMA
18.00 Türkische Früchte
20.30 Pasolini - die 120 Tage
von Sodom

EUROPA
15.00 17.30 20.00
American Gigolo
22.30 Hair

FILMMUSEUM
s. 19.8.

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Fünf Frauen, fünf Geburten

KINO WEST
17.45 20.00 Lena Rais

LUPE 2
18.00 Der Clou
20.30 Jazz an einem Sommer-
abend
22.30 Pink Floyd in Pompeji

MAXHOF
18.00 20.30 Arabische Nächte

REX
18.15 20.30 Lena Rais

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Der Junge Törless

THEATINER
16.00 Tatis Mon Oncle
23.00 A Night at the Opera

TÜRKENDOLCH
17.30 20.30 23.00 La Luna



ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

RADIO

BR I
20.00 Das Mädchen vom Jung-
fernprung (I)

BR II
22.08 Nachlese vom Münchner
Jazz-Fest 80

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

MUSIKLAND
Big old Swingfeet

SCHWABINGER SPRITZN
Anton Brocksieper

TV

ARD

17.00 Die Höhlenkinder
20.15 Die Sünden der Bildungs-
reformer
Eine Bestandaufnahme von
Luc Jochimsen
21.00 Scheibenwischer
Eine Kabarettssendung
21.45 Ideen gibts
Aus der Welt der unbegrenzten
Möglichkeiten
23.00 Der aufrechte Gang

ZDF

21.20 Kennzeichen D
22.05 Die Ohnmächtigen

B III

21.30 So lernt ein Mensch
sprechen
Langzeitdokumentation über die
Entstehung der Sprache wäh-
rend des zweiten Lebensjahres
eines Kindes
22.15 Dan Oakland
Kriminalfilm

Ö I

21.20 Das Höllenloch der
Schöpfung
Zu Fuß durch die Danakil Wüste

Ö II

18.30 Träume von Frauen und
Bahnhöfen
Die Welt von Paul Delvaux



THEATER

BLISS—THEATER
20.00 la commedia della vita
II Collectivo B.Brecht
Formula
Formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v.
F.X.Kroetz

OFF—OFF
20.30 Play Strindberg - To-
tentanz nach Strindberg
v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Vorwurf auf den Tieger
von Äschnapur unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K
20.00 Kreuzweg von u. mit
Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür -
v. Wolfgang Borchert

THEATER 44

20.30 Zwischen Bett u. Galgen
Balladen d. Francois Villon

KEKK
21.00 H. Heine: Deutschland
ein Wintermärchen
in Szenen dargestellt v. Dieter
Rapp

Kreta - Ferienhäuser am Meer!
Für August/Sept./Okt. noch
freie Kapazitäten. Bitte for-
dert kostenlosen Prospekt Nr.
80 an bei Sirena Tours, Granat-
gasse 7b, 7800 Freiburg, Tel.
0761-33529

UND AUSSERDEM

1968 Invasion der Sowjettrup-
pen in die Tschechoslowakei

SOMMERZELTLAGER
FRANZHEIM
20.00 Geschichten übers Fliegen
vom Arbeits kreis: Technik
Trauma

RÖER & MARTZ

HIFI Studios

SOMMER SONDER-AKTION Restposten Einzelgeräte Ausstellungsstücke zu unvorstellbar herabgesetzten Sonderpreisen!!!

Achten Sie in unseren Studios auf
die Geräte mit den roten Punkten!!!

Marantz Spitzeneceiver
SR 4000 (2 x 96 W Sinus) m.
JVC Laufwerk u. org. 80 W
Bose
Baßreflex-
boxen nur **1395,-**

Hitachi Receiver SR 2010 (2
x 40 W) m. Hitachi Reinei-
sen Dolby Frontlader u.
60 W Nikko
Boxen nur **795,-**

Sony L 750
3 Stck.
nur **99,-**

Neu! JVC Class A Verst.-AX
1, 2 x 50 W Sinus, m. JVC
Tuner, JVC Direktantrieb
QIA2 u. org.
Heco Dreiweg-
boxen nur **1345,-**

National Technics Tuner/
Verst. 2 x 40 W, m. Technics
Dolby Frontlader, Technics
Direktantrieb u. 80 W
Marantz
Boxen nur **1145,-**

AKG P8E Syst.
nur **79,-**

Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 14.00 Uhr - Alle Geräte mit R. + M-Vollgarantie

MÜNCHEN 40

Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. (0 89) 3 00 51 82

KINO

CINEMA
18.00 Der weiße Hai II.
20.30 Der Tod in Venedig

EUROPA
15.00 17.30 20.00
American Gigolo
22.30 The Baltimore Bullet

FILMMUSEUM
21.00 Luis Bunuel: Un Chien
Andalou, 1928 + L'age D'or
1930 + Las Hurdes, Terre Sans
Pain, 1932

ISABELLA
17.30 20.15 22.45 Kleine
Fluchten

KINO WEST
17.15 20.00 2001

LUPE 2
18.15 Wenn die Gondeln
Trauer tragen
20.30 Jazz an einem Sommer
abend
22.30 The Best of the New
York Erotic Filmfestival

MAXHOF
16.00 20.00
Spartacus

REX
16.00 20.15 20.30 Fellinis
Roma

STUDIO SOLLN
17.30 20.15 La Luna

THEATINER
15.45 Fellinis Satyricon
18.00 20.30 Letzte Liebe
22.30 Singing in the Rain

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Die letzten
Tage der Kindheit

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

RADIO

BR II
19.15 Unterwegs
Besuch in den Käsegrotten von
Roquefort
22.08 Resorption
Hörspiel v. Ingomar v. Kieseritzky

Die letzten Jahre der Kindheit BRD, 1979, von Norbert Kückelmann

Der Film erzählt die Geschichte von Martin S., der in der Siedlung lebt, die sie Klein-Chicago nennen, wo die Fernstraßen zwei Meter am Schlafzimmer vorbeiführen und die Funkstreifen anders durch die Gegend fahren. Mit sieben ist er aktenkundig, mit neun bricht er Automaten auf, mit dreizehn wird er bei schwerem Diebstahl erwischt und kommt in ein Erziehungsheim. Aber Martin lässt sich nicht einsperren, er flieht, wird wieder eingewiesen, flieht immer wieder. Das Jugendamt wartet, bis er vierzehn und damit strafmündig ist. Während Martin verzweifelt seine Chancen sucht, greift die Justiz wieder zu, er kommt in Untersuchungshaft. Es gelingt ihm, ein letztes Mal und für immer zu fliehen ...

Am 22.8. im Türkendolch



MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Gemischtes Live-programm

MUSIKLAND
Ten Dollar Jazzband, happy
Diyieland

VIELHARMONIE
Gifdhavall, Mundartlieder
Eintritt frei

UNTERSTROGN
Einjahres-Feier mit der Hausband: Wolfgang Göringer git,
Ernst Seibt dr, Thomas Karl perc., Jack bass, Michael Ausserbauer, sax

UNTERFAHRT
The new Band, Jazz-Standards
und Eigenes, Herbert Straub p,
Jörg Widmoser viol, Günter
Klatt ss, ts, Josef Ametsbichler
b, Alan Tarpinian dr



GIFDHAVALL

Mia macha Schdügl, Liada und andane Sachan. Wais mid da oan Bänd ned hieghaud had, schbuin ma ezd mid da andan. Bai de Schdügl ko midmacha wea wui. Musiga samma fünfe, sings duad da Angerer. Aufredn deama zum Baischbui am zworazwanzigschda in da Vuiharmonie. Koschdn duads nix - oiso kemmds olle!

hier bitte beißen



TV

ARD

17.05 Joker 80
20.15 Der Meineidbauer
Deutscher SF von 1958
23.25 Der Chef
Freund oder Feind
Kriminalfilm

ZDF

18.20 Western von gestern
20.15 Derrick
Zeuge Yurowski
22.20 Aspekte
23.05 Treibjagd
franz. SF, 1972
R: Rene Clement

B III

19.00 Die Fahrt der Hokulea
Abenteuer im Pazifik

21.00 Die Frau, die um die Welt
fuhr
Auto-Abenteuer vor 50 Jahren

THEATER

BLISS THEATER

20.00 La commedia della
vita - II Collectivo B.Brecht
Formia

MODERNES THEATER

20.30 Mensch Meier v.
F.X.Kroetz

OFF OFF

20.30 Play Strindberg -
Totentanz nach Strindberg

v. Dürrenmatt

PROT

20.30 Vorwurf auf den Tieger v.
Äschnapur unendlich

STUDIOTHEATER

20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K

20.00 Kreuzweg von u. mit
Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG

20.00 Draußen vor der Trü-
v. Wolfgang Borchert

THEATER 44

20.30 Zwischen Bett u. Galgen
Balladen d. Francois Villon

STADTMUSEUM IM HOF

20.00 Open Air: Hermann Hesse
"Siddhartha"
Darsteller: Dieter Rapp
Musiker: Sankar Lal, Sunil
Kumar
bei Regen im Saal

UND AUSSERDEM

17.30-18.30 Sprechstunde der
Numerus-Clausus-Initiative, heu-
te erstmals nicht im Cornelius-
laden, sondern im Gesundheitsla-
den, Reisingerstr. 13 Rgb.

SOMMERZELTLAGER

FRANZHEIM
19.00 Julius Schittenhelm
Lieder und Diskussion

bitte jetzt ein Stück von dieser
Seite abbeißen und 1 Minute
lang andächtig kauen: heute vor
113 Jahren wurde der Erfinder
des Bircher-Müsli, Herr Bircher
Benner geboren.



KINO

CINEMA
17.00 Dr. Schiwago
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Convoy + Fluchtpunkt
San Francisco

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Amarican Gigolo
22.30 The Baltimore Bullet

FILMMUSEUM
21.00 s. 22.8.

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Karl Valentin: Mysterien eines
Friseursalons

KINO WEST
16.00 18.20 Dschungelbuch

LUPE 2
18.15 Wenn die Gondeln
Trauer tragen
20.30 Jazz a. einem Sommerab.
22.30 The Best of the New
York...

MAXHOF
16.00 20.00 Spartacus

REX
15.00 17.45 20.30
Apocalypse now

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Hair

THEATINER
15.45 Fellinis Satyricon
18.00 20.30 Letzte Liebe
22.30 Singin in the Rain

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Easy Rider

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001.
Odyssee im Weltall

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

TV

ARD

14.10 Sesamstraße
18.05 Fußball Bundesliga u.a.
22.05 Die Verdammten der
Meere
engl. SF, 1961



KARL VALENTIN

Fünf Kurzfilme in einem Programm: **Mysterien eines Frisiersalons** (1923; Regie Erich Engel und Bert Brecht), **Der neue Schreibtisch** oder "Oh Herr, wie tief bin ich gesunken" (1915), **Oktoberwiese** (1923), **Die karierte Weste** (1936) und **Beim Rechtsanwalt** (1936)

Samstag 23.8. im Isabella

ZDF

16.10 Die Biene Maya
19.30 Direkt
20.15 Tod an Bord
amer. SF aus dem Jahre 1977
21.55 Das aktuelle Sportstudio
23.10 Der Kommissar
Sonderbare Vorfälle im Haus
von Professor S.

B III

19.00 Wenn wir alle Engel wären
Deutscher SF, 1936
22.45 Orchesterprobe
Fernsehfilm von Fellini

Ö I

22.00 Unterhaltung im amerikanischen Fernsehen (5)
Cartoons

Ö II

20.15 Aurelien
3. Teil: Der Zusammenbruch
22.05 Flucht ohne Ausweg
USA, 1948

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

LEIDERBÜHNE ROBINSON
Gemischtes Live-Programm

MUSIKLAND
Blue Heaven Jazz-Band

VIELHARMONIE
Bones Patterson Quartett,
Jazz, Eintritt frei

UNTERFAHRT
Modern Art Quartett, Jazz
Günter Klatt ss, ts, Josef
Ametsbichler b, Walter
Grossrudatscha dr, Roland
Heinz g

NEUNKIRCHEN/NÜRN.
3. Summernight Concert
11 - 22.00 Uhr mit Saxon,
Gillan feat, Jan Gillan, Johnny
Winter, Judas Priest, Molly Hatchet,
Wishbone Ash, Ted
Nugent



THEATER

BLISS THEATER
20.00 La commedia della vita
II Collectivo B.Brecht di Formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v.
F.X.Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K
20.00 Kreuzweg von und mit
Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür
v. Wolfgang Borchert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett u. Galgen
Balladen von Francois Villon

RADIO

BR II
9.00 Lieber sterben wir, als so zu leben
Beobachtungen und Gespräche in einem palästinensischen Flüchtlingslager
22.07 Die Geschichte des italienischen Kabaretts
2) Der Duce, er geleitet dich ...

BR III
23.06 Berliner Jazz-Tage 79

UND AUSSERDEM

11.00 - 14.00 Uhr FORUM im Olympiadorf - Glockenspielkonzert

STADTMUSEUM IM HOF
20.00 Open Air: Hermann Hesse "Siddhartha"
Darsteller: Dieter Rapp
Musiker: Sankar Lal, Sunil Kumar
bei Regen im Saal

SOMMERZELTLAGER
FRANZHEIM
19.00 Kurden berichten aus Kurdistan und folkloristische Tänze



BONES PATTERSON QUARTETT

das sind: Bones Patterson, ts und fl., Jimi Kelz, git., Karl "Bassy" Wende, b., E.U. Deubel, dr.

Ihre Musik umfasst neu arrangierte Jazzstandards, sowie eigene Stücke. In den Kompositionen werden Elemente afrikanischer Musik sowie avantgarde Einflüsse verarbeitet. Heute sind sie in der Vielharmonie zu hören.

KINO

CINEMA
17.15 Dr. Schiwago
20.45 Einer flog über das Kuckucksnest

EUROPA
15.00 17.30 20.00
American Gigolo
22.30 Annie Hall

FILMMUSEUM
s. 22.8.

ISABELLA
17.00 20.15 Solaris

KINO WEST
17.00 19.30 Blechtrommel

LUPE 2
16.00 18.15 Wenn die Gondeln
20.30 Jazz a. einem Sommerab.
22.30 The Best of The Ney York

MAXHOF
14.00 Donald Ducks tolles
Abenteuer
16.20 Spartakus

REX
16.30 20.00 2001

STUDIO SOLLN
15.00 17.30 20.15
Die Blechtrommel

THEATINER
15.45 Fellinis Satyricon
18.00 20.30 Letzte Liebe
22.30 Singin in the Rain

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Im Reich der Sinne

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

Il Collettiva Bert Brecht di Formia zeigt:



"LA COMMEDIA DELLA VITA"

eine Geschichte ohne Worte in mehreren Szenen

„LA COMMEDIA DELLA VITA“ ist ein halb ernsthaftes, halb unterhaltsames Spektakel. Oberflächliche, heuchlerische und festgefahrenen Gestalten bewohnen die Welt, in der Pierrot aus seinem Traum erwacht. Er entdeckt die unterschiedlichen Seiten des Menschen, die Gestalten von lebenden „Marionetten“ als groteske Karikaturen dargestellt werden, die aus dem Alltag ein „Reich des Todes“ machen. Pierrot erlebt die Situationen, in welche er versetzt wird - oder träumt er nur? - auf eine individualistische, poetische und dramatisierte Art und prallt daher ständig mit dem Tod zusammen, einem symbolischen Tod, der für Repression und Unterdrückung aller individuellen Handlungen steht.

Was sich hinter den Figuren des neurotischen Geigenspielers, des lächerlichen Kardinals, des grausamen Generals oder der dekadenten Adligen verbirgt, ist keine Ablehnung der Realität, wenn auch Pierrot am Schluß aus diesem poesie- und phantasielosem Alltag des Alpträums flieht. Die Flucht ist dabei leider nicht nur die Lösung von Pierrot allein.

Im Bliss Theater, Guldeinstr. 47 vom 18. August bis 13. September, 20.00

MUSIK

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

MUSIKLAND
Henry's Oldsmobile (Dixie)

UNTERFAHRT
Jam Session

THEATRON im Olympiapark
ab 14.00 Desiree, Message

VIELHARMONIE
William's wet Sox, Rhythm +
Blues, eintritt frei

RADIO

BR I
9.05 Diese unsere Welt
Double Bubble Chewing Gum
Ein Beitrag zur Geschichte des Kaugummis
21.00 Stuntman
Ein ungewöhnlicher Beruf und sein Alltag

BR II
18.00 Das Verhör des Ernst Niekisch
Szenische Dokumentation
22.35 Und das Land war nur ein Traum
Die ökologische Zerstörung der Amazonas-Region



THEATER

BLISS—THEATER
20.00 La commedia della vita
Il Collectivo B.Brecht Formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v.
F.X.Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v.
Wolfgang Borchert

TV

ARD

11.15 Alternatives Leben
Fünfteilige Dokumentarreihe.
2. Die vitalen Spinner errichten ein Zeichen für den Sieg des sanften Weges. Film von Tillmann Scholl über die Windgruppe aus Hamburg Ottensen

14.25 Pan Tau
17.45 Das Monstrum
Fernsehbericht von Hans Hass

18.33 Sportschau
20.15 Tatort
Streifschuß

22.00 Deutsche Nobelpreisträger für Literatur
„Hier denn — ich hatte getan, was ich konnte!“
Thomas Mann, ausgezeichnet 1929

22.45 Kritik am Sonntagabend
Rock, Pop, Seelenschmerz
Die Welt der Jugendzeitschriften

ZDF

14.55 Nur dem Namen nach
amer. SF aus dem Jahre 1937
17.17 Die Sport-Reportage
19.30 Abgeordnete — Szenen
deutscher Politik
1. Im Kampf um die Macht:
1847 und 1862

B III

21.20 Tod im Exil
Wer ermordete Georgi Märkow?
Reportage von Michael Cockerel

UND AUSSERDEM

14.00 THEATRON im Olympiapark: Popkonzert gratis

SOMMERZELTLAGER
FRANZHEIM
Zeltlager ade. Was dann?



Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

KI. 1 Ausbildung auf:

5 Golf	27,- DM	Kawasaki 200	29,- DM
Kadett neu	27,- DM	Kawa 440 Chopper	29,- DM
Ascona	27,- DM	Kawasaki 1000	32,- DM
BMW 1600	28,- DM	KTM Kleinkraftrad	29,- DM
BMW 323 i Autom.	30,- DM	Grundgebühr	120,- DM
Grundgebühr	150,- DM	Vorst. z. Prüfung	75,- DM
Vorst. z. Prüfung	85,- DM	Grundgeb. KI. 1 + 3	180,- DM
Pflichtstunden a DM	42,-	Vorst. z. Prüfung	110,- DM

Ansbaucher Schlößl

Haidhausen Wirtschaft mit Fliegeln, Galerieleiste, Keller, Ecke Milchstraße
D-8000 München 80. Telefon 487491
jeden Tag ab 18h Gutes, warmes Essen von 1845 - 2330

25.8. MONTAG

KINO

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

CINEMA
18.00 Die Ritter der Kokos-
nuß
22.30 Neil Young - Rust never
sleeps

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Les Petites Fugues

ISABELLA
18.00 20.15 Die Herde -
Sürü

Sürü, die Herde
Türkei 1978, von Zeki Ökten

Der Zuschauer lernt das karge Leben einer südanatolischen Nomadenfamilie kennen. Dort gibt es nicht viel mehr als Sonne, Sand und dürftige Zelte, in denen die Menschen bei ihren Schafen wohnen. Als Oberhaupt eines einst mächtigen Stammes beherrscht der Vater diktatorisch seine Familie. Bei der Abreise in die Stadt, wo die Schafe verkauft werden sollen, bahnt sich bereits der Zerfall der Familie an, der im zweiten Teil des Films gezeigt wird. Der älteste Sohn wird sich zusammen mit seiner Frau, Sirvan, in Ankara selbstständig machen. Doch die "moderne" Türkei bringt erst recht nicht das erhoffte "freie Leben".

Am 25.8. im Isabella

KINO WEST
17.45 20.00 Dieses obskure
Objekt...

LUPE 2
18.15 Wenn die Gondeln...
20.30 Jazz an einem Sommer-
abend
22.30 The Best of the New
York ...

REX
17.45 20.30 Einer flog über
das Kuckucksnest

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die Ehe der Maria
Braun

THEATINER
15.45 Fellinis Satyricon
18.00 20.30 Letzte Liebe
22.30 Singin in the Rain

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Montana Sacra

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

UND AUSSERDEM

Der Antrag eines Berliners, mit der Berufsbezeichnung „Berufsrevolutionär“ in das Amtliche Fernsprechbuch eingetragen zu werden, wurde vom Berliner Fernmeldeamt 2 mit folgendem „Vermerk“ abgelehnt: „Die Berufsbezeichnung „Berufsrevolutionär“ ist nicht zulässig, weil Sie uns die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung bis jetzt nicht nachgewiesen haben.“

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-16 40 66

 **Billigflüge**

weltweit

(warum woanders mehr zahlen?)
Info anfordern! Anruf genügt.

ONLINE TRAVEL

TV

GLÖTZE

ARD
17.00 Montagsspaß
20.15 Abschied vom Frieden
3. Zeiten und Schicksale in einer
vierteiligen Verfilmung des
gleichnamigen Romans von F.C.
Weißkopf

22.00 La pomme
Ein Mummenschanz mit dem
gleichnamigen Schweizer Masken-
theater
23.00 Das Blut eines Dichters
franz. SF von 1931
R: Jean Cocteau

ZDF

20.15 Impulse
Kein Platz für die dritte Welt
21.20 Vater Sergej
Nach Leo N. Tolstoi

B III

19.05 Die Nervensäge
amer. SF, 1959
22.00 Reiseskizzen aus Marok-
ko
Auf den Spuren von Delacroix
22.45 Macht aus alten Zeiten
Jemen: Die Herrschaft des
Scheichs

Ö 1

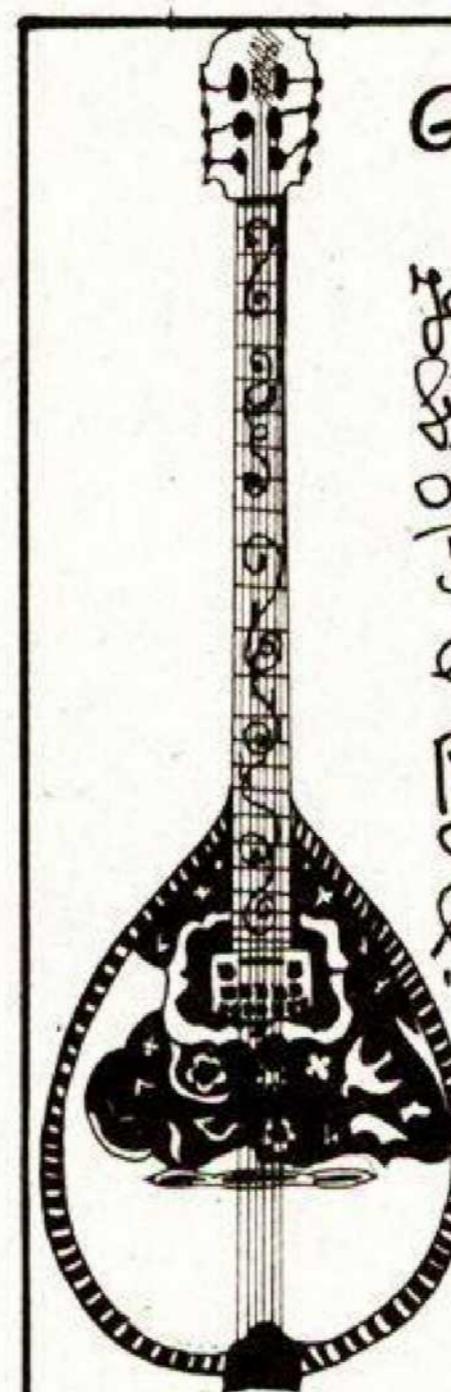
22.20 Das Verfahren ist einge-
stellt: Vergessen Sie's!
R: Damiano Damiani, Italien
1977



RADIO

BR II
22.08 Zellenausbruch
Bericht aus einer Haftanstalt über
einen Schreibkurs mit Strafgefan-
genen

Ö I
16.05 Wissen für alle
Konsequenzen des Fortschritts.
Bericht vom Europäischen Forum
Alpbach 1980 (I)
21.30 Wissen der Zeit
Die biologische Revolution und
die Verantwortung des Wissen-
schaftlers heute

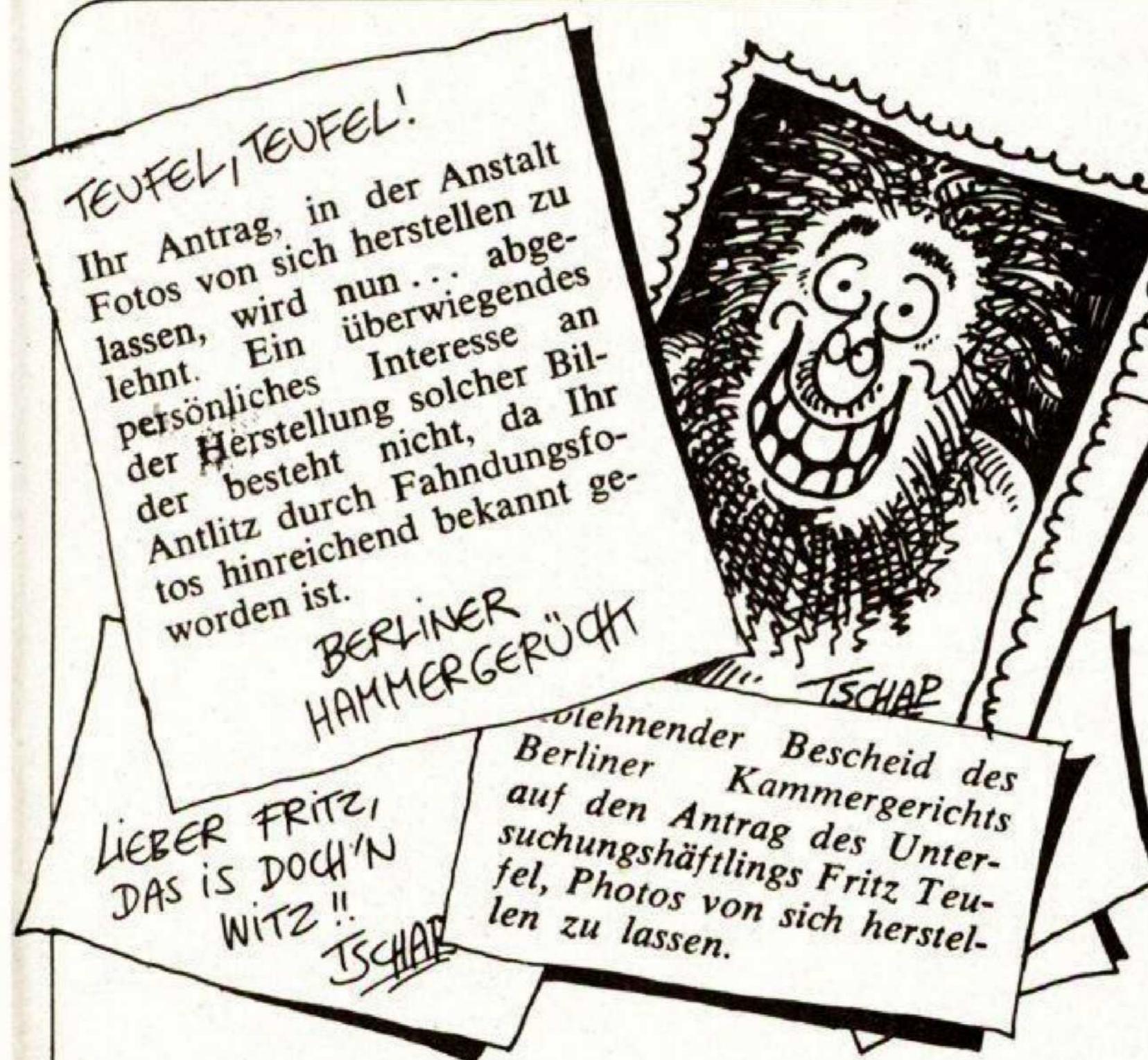


GRÄECHISCHE TAVERNE "TO STEKI"

Jetzt in der Döntzschkestr. 30,
für alle alten und neuen Freun-
de. Mousis und Sakis mit
Bouzouki und Gitarre sorgen für
eine wahre griechische Atmos-
phäre. Große Auswahl an gri-
echischen Gerichten und Geträn-
ken. Preise wie im früheren
"STEKI"

Sie erreichen uns mit der Straßen-
bahn 17 bis Kapuzinerstr. oder
mit dem Bus 57 bis Zentralestr.
oder zu Fuß.

Tel. 77 16 10



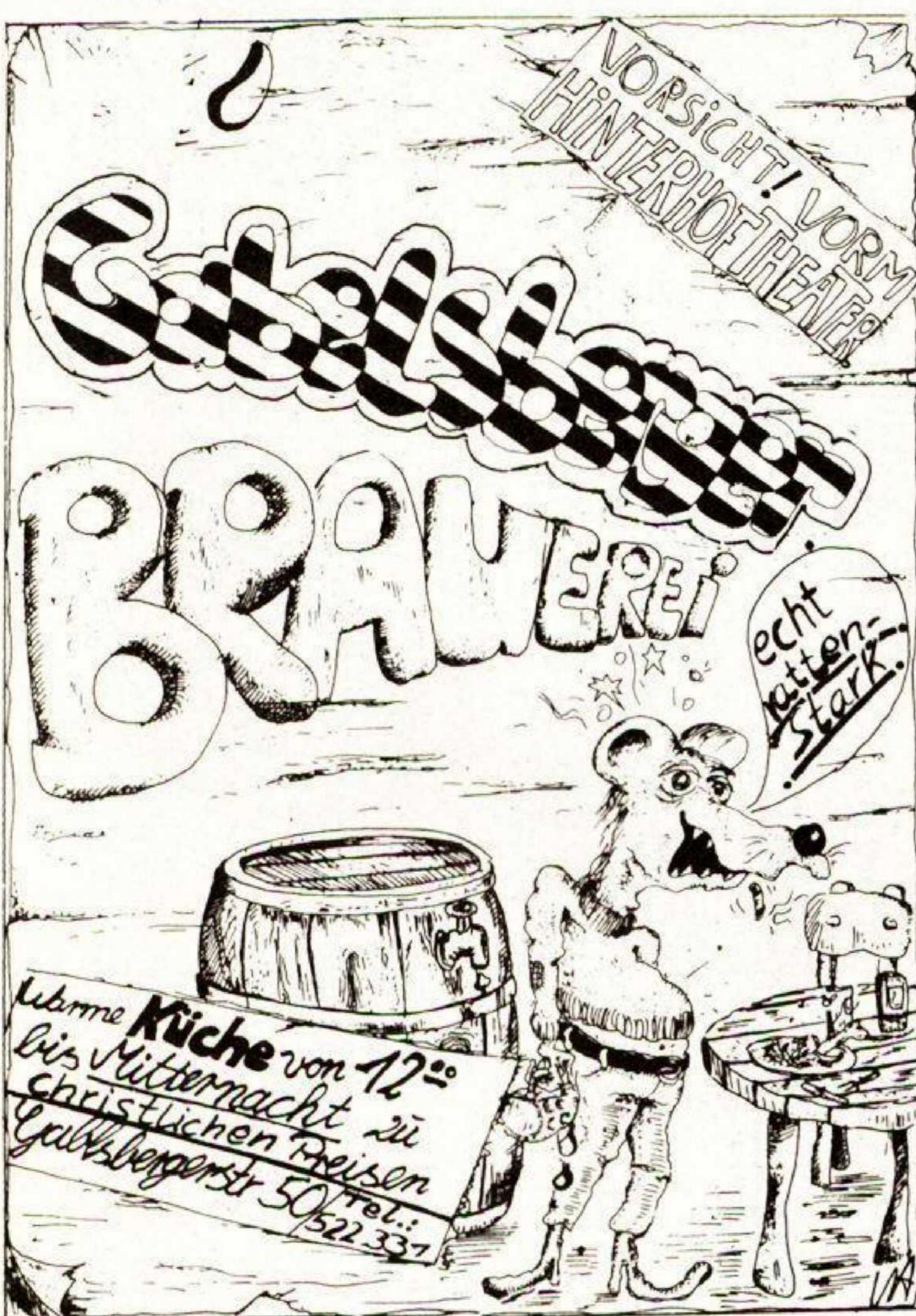
lillemors frauenbuch versand

bitte katalog anfordern

alle bucher von- für- über Frauen-

im Frauenbuch-
laden arcisstr 57
8 München 40
089-3781205

band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-



THEATER

BLISS—THEATER
20.00 La commedia della vita - II collettivo B.Brecht Formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X. Kroetz

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett u. Galgen Balladen d. Francois Villon

MUSIK

DREHLEIER
The Nighthawks

MUSIKLAND
Jazzkränzchen Immergrün

RADIO

NICHTS!!! NEIN!! GAR NICHTS!



TV

ARD

16.15 Landfrauen
Drei Generationen auf einem Hof
17.00 Aus meinem Reisetagebuch
Auf den Spuren der Nord-West Indianer
21.00 Report
23.00 Verdamm! — Noch mal! Was bei Film und Fernsehen so alles schiefgeht. Mit Peter Sellers

ZDF

18.20 Der rosarote Panther
19.30 Rivalen der Manege
deut. SF, 1958

B III

19.55 Das ist mir passiert (4)
Stuhlwiegzeichen. Ein Beitrag zur Unfallverhütung
21.00 Die Sprechstunde
Ratschläge für die Gesundheit
Massage — Beschwichtigung oder Heilung?
22.30 Turnier der Schach Großmeister (7)
Nunn (Großbritannien) gegen Pfleger (BRD). (Dr. Hübner (BRD) wegen Meniskusschaden immer noch außer Gefecht. Siehe Blatt 177)

Ö 1

10.00 Die Reise zum Mittelpunkt der Erde
USA, 1959
16.15 Ein Dorf in der Mancha Spanien — Abseits der großen Straßen

Ö 2

22.20 Club 2



KINO

CINEMA

17.15 The Who: Quadrophenia + The Kids are alright
20.45 Little big man

EUROPA

15.00 17.30 20.00 The Secution of Jo Tyman
22.30 Easy Rider

FILMMUSEUM

20.30 Mutter Krausens Fahrt ins Glück, 1929 v. Piel Jutzi
Der erste deutsche Arbeiterfilm "...am wirkungsvollsten in den Szenen, in denen er den Charakter des reinen Reportagefilms annimmt. Hier sind Bilder, die uns die ganze weltstädtische Phantastik des Berliner Lebens zeigen." Dieselbe Kritik zitiert Zille: "Mit einer Wohnung kann man einen Menschen töten wie mit einer Axt." (Erste Aufführung der im Filmmuseum rekonstruierten Kopie.)

ISABELLA

18.00 20.15 22.30 Schach-novelle

KINO WEST

17.30 19.45 Coming home

LUPE 2

18.15 Der Fremde
20.30 Jazz an einem Sommerabend
22.30 Weekend

REX

18.15 20.30 Hair

STUDIO SOLLN

17.45 20.15 1 + 1 = 3

THEATINER

16.00 Les Jeux Sont Faints
18.00 20.30 Letzte Liebe
22.30 Mr. und Mrs. Smith

TÜRKENDOLCH

18.00 20.30 22.45 Chinatown

ABC

15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI

15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO

13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA

13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO

15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I

13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS

12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER

12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I

16.15 19.00 21.45 2001 -

Odyssee im Weltraum

MUSEUM II

16.00 18.00 20.00 22.00

Rocky Horror

27.8.
MITT.
WOCH

KINO ON...

CINEMA
18.00 The Wanderers
20.30 Kleine Fluchten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The
Seduction of jo Tyman
22.30 Easy Rider

FILMMUSEUM
20.30 Mutter Kraussens
Fahrt ins Glück

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Lena Rais

KINO WEST
17.15 20.00 Casanova

LUPE 2
18.15 Der Fremde
20.30 Jazz an einem Sommer
abend
22.30 Weekend

REX
16.30 20.00 Casanova

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Das Chinasyndrom

THEATINER
16.00 Le Jeux Sont Faits
18.00 20.30 Letzte Liebe
22.30 Mr. u. Mrs. Smith

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Wer hat Tante Ruth ange-
zündet

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

RADIO AN...

Ö I
16.05 Wissen für alle
Konsequenzen des Fortschritts.
Bericht vom Europäischen Forum
Alpbach 1980 (II)

TV OUT...

ARD

20.15 Anna, die schwarze Bärin
Zweiteiliger Film von Lars Löf-
gren und Ingvar Skogsberg
21.45 Medikamente für den Müll

ZDF

22.10 Treffpunkt Ü-Wagen 4
im Arbeitslosen-Zentrum Hann-
over. „Plötzlich ist man abge-
schrieben“
22.40 Das Blaue Palais
Fünf Filme von Rainer Erler
5. Der Gigant

B III

20.20 Pop-Stop-Special
Mike Oldfield
21.45 Treffpunkt Central Park
amer. SF, 1973

Ö I

16.25 Golden Silents oder Als
die Bilder laufen lernten

Ö II

22.20 Die Unschuldigen mit den
schmutzigen Händen
R: Claude Chabrol, 1975

MUSIK



DREHLEIER
The Nighthawks

LEIDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUSIKLAND
Nightcrawler, Soft-Rock



WER HAT TANTE RUTH ANGEZÜNDET?

GB 1972; von C. Harrington; mit Shelly Winters, Hugh
Griffith u.a.

Tante Ruth hat ihre kleine tote Tochter so gern, daß sie
ihre Leiche aufhebt und jeden Abend die klapprigen
Knochen aus dem Sarg hebt und abherzt und küsst, bis
eines Abends der Schädel auseinanderbricht. Leider kann
sie auch keinen Trost mehr bei dem schnapssüchtigen
und netten Mr. Benton finden, der bei Kerzenschein die
Stimme der kleinen Toten zu ihr sprechen ließ - sein
plumper Trick ist aufgeflogen. Aber die lebensfrische
und zupackende Tante Ruth bekommt eine neuen
Schatz: die kleine vollwaise Katy, die sie bei sich ein-
sperrt und mit Süßigkeiten vollstopft. Dummerweise hat
Katy einen Bruder, den reizenden mißtrauischen Chris-
topher, der Tante Ruth für eine Hexe hält und sein
Schwesterchen befreien will. Wer hat Tante Ruth ange-
zündet - dreimal darfst du raten! Ein ganz entzückender
Film.

Mittwoch 27.8. im Türkendolch

KABARETT

Hinterhof = Theater

Sudetendeutschestr. 40
8000 München 45
Tel. 0 89 / 3 11 60 39

Wirtshaus am Hart
BIERGARTEN
täglich ab 10⁰⁰
HALBE 1.90

MOCTEZUMA - MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik,
Überdecken, Wandbe-
hänge, Babytragtücher
Schafwolle, Schmuck
u.w.m. aus Mexico u.
Mittelamerika



Amalienstr. 87

Ein ganzer Laden voll
von originellen Geschen-
ken, Hängematten, Hem-
den, Schuhe, Stricksa-
chen
Vor allem sollten Sie un-
sere Kressetiere kenn-
lernen
Telefon 28 72 91

THEATER IN...

BLISS - THEATER
20.00 La commedia della vita
II collectivo B.Brecht di formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch meier
v. F.X. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg
Totentanz nach Strindberg v.
Dürrenmatt

PROT
20.30 Vorwurf auf den Tieger
v. Äschnapur unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K
20.00 Kreuzweg von und mit
Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür -
v. Wolfgang Borchert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett u. Galgen
Balladen von Francois Villon

UND AUSSERDEM...

MÜNCHNER FLUGHAFEN-
GEGNER
20.00 Treffen der Münchner
Flughafengegner Balanstr. 11,
Erdgeschoss

19.30 HAIDHAUSER STADT-
MUSEUM, Kirchenstr. 24:
Werkstattgespräche (Autoren-
treffen) - jeder kann kommen,
zum Ratschen, Träumen, Fragen
Textevorlegen, Klugzwirbeln,
Schimpfen und was sonst noch
Menschliches so anliegt (aber
nicht zum aggressivwerden,
wenn nichts geboten wird -
sonst lamentiert der Gerd Wol-
ter wieder so lang).

.... WEINT DIE SCHEISSE
AUS EUCH HERAUS !!!



“Was ist heute
konservativ?”

KINO

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Tarzoon - Schande des Dschungels

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Seduction of Jo Tyman
22.30 Easy Rider

FILMMUSEUM
20.30 Mutter Kraussens Fahrt ins Glück

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Malpertuis

KINO WEST
17.45 20.00 Der Himmel soll warten

LUPE 2
18.15 Der Fremde
20.30 Jazz an einem Sommerabend
22.30 Weekend

REX
18.15 20.30 Saint Jack

STUDIO SOLLN
17.30 20.15 Einer flog über das Kuckucksnest

THEATINER
16.00 Le Jeux Sont Faints
18.00 20.30 Letzte Liebe
22.30 Mr. und Mrs. Smith

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Die dritte Generation

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

ARRI
15.30 18.00 20.30
Willi-Busch-Report

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Biester

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Das Leben des Brian

MARMORHAUS
12.15 14.15 16.15 18.15 20.15
22.15 Der Rabe

MATHÄSER
12.30 14.30 16.30 18.30 20.30
22.30 Der Rabe

MUSEUM I
16.15 19.00 21.45 2001 -
Odyssee im Weltraum

MUSEUM II
16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

MUSIK

DREHLEIER
The Nighthawks

MUSIKLAND
Big old Swingfeet

THEATER

BLISS—THEATER
20.00 La Commedia della vita
II collectivo B.Brecht di Formia

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier
v. F.X. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.30 Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur unendlich

STUDIOTHEATER
20.30 Evita Peron v. Copi

THEATER K
20.00 Kreuzweg von und mit Sarah Camp

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Klo 5 zeigt: König Ubu

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett u. Galgen
Balladen d. Francois Villon 20.30

TV

ARD

16.15 Hausmütter heute und ihre Zukunft (5)
Vom Baby-Schock zum Baby-Boom?
17.00 Die Höhlenkinder

ZDF

22.10 Die Ansiedlung
Fernsehspiel von Otto Jägersberg

B III

19.00 Asmodee
Schauspiel von Francois Mauriac
20.30 Moskauer Staatszirkus
Ausschnitte aus einer Gala-Veranstaltung
21.30 „Ich würde lieber mit Frauen arbeiten“
Aus der Reihe: Situation Ich und die Familie
22.15 Mit Schirm, Charme und Melone
Diesmal mit Knalleffekt

Ö I

16.35 Golden Silents oder Als die Bilder laufen lernten

Ö II

22.20 Club 2

RADIO

BR I

20.00 Das Mädchen von Jungfernprung (II)
Kriminalhörspiel

BR II

15.00 Werk und Zeit: Egon Erwin Kisch
21.10 Das große Fest der schönen Dame
Der Maria-Lionza-Kult in Venezuela
22.08 Auf den Spuren der Väter
Das beschädigte Verhältnis zweier Generationen in Büchern junger deutscher Autoren

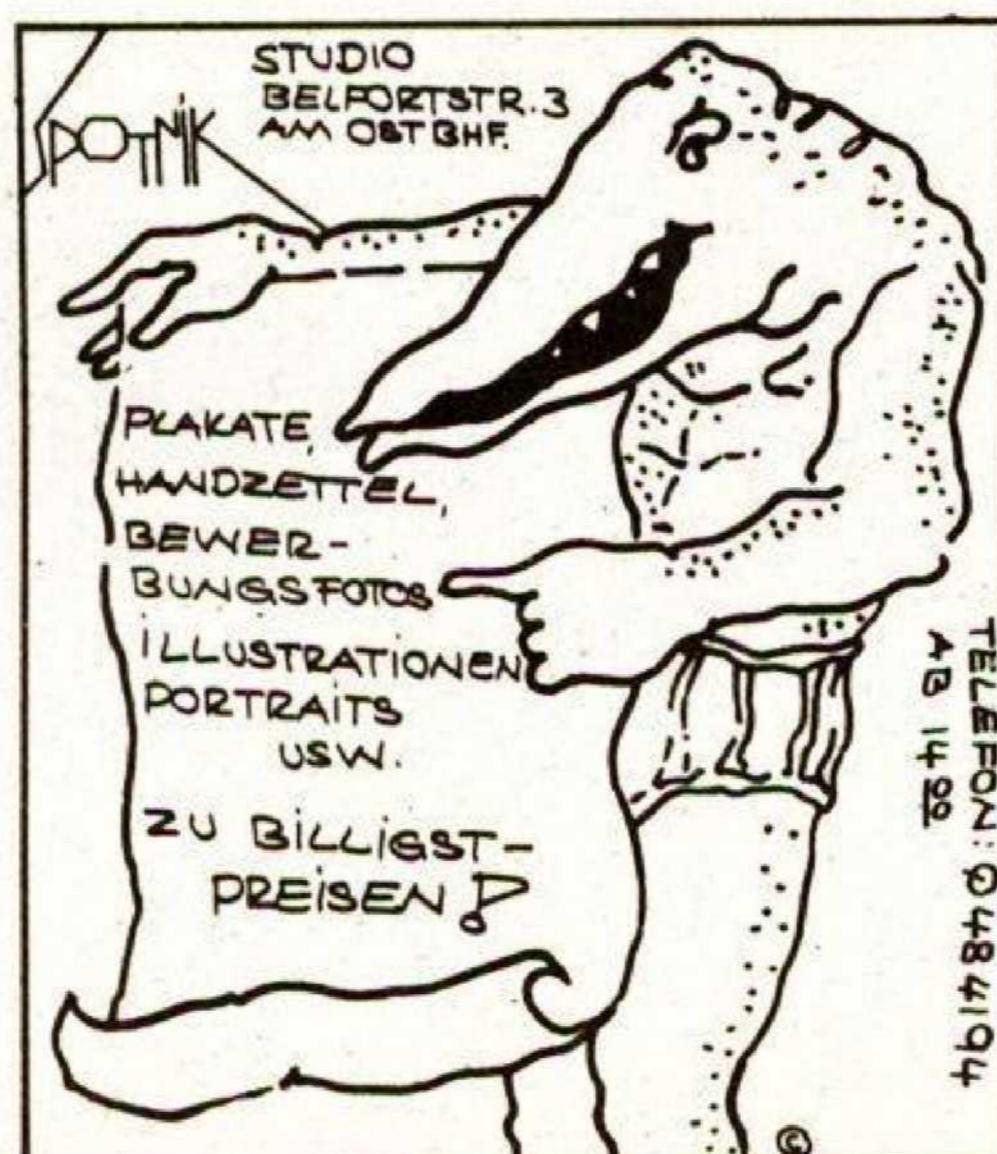
Ö I

16.45 Der Geheimraum
v. Alain Robbe-Grillet
18.30 Liederlexikon herausgegeben v. Andre Heller

SCHWABINGER-RADL-SHOP

MICHAEL ESSER
THERESIENSTR. 79
8000 MÜNCHEN 40
Tel. 522401

**ANKAUF, VERKAUF
REPARATUREN +
ERSATZTEILE**



BAUMHAUS

Wir machen zu!
Vom 15.8.-1.9.80
Alles Liebe
Klaus, Nick + Toldi

KLEIN GE → ERBE

Gebe Schlagzeug Unterricht — habe Übungsräum in Starnberg. 08151/51252 — Peter —

Zwei nette Frauen machen alle Schreiberein u. sonstigen Büro-kram, notfalls auch bei Euch, ansonsten lieber zuhause. Tel. 6900466; 3233222.

Wir fahren Umzüge und Entrümpelungen. Tel. 83 01 43 oder 87 68 37.

Gitarre, Querflöte, Blockflöte Unterricht erteilt Musiklehrer. Tel. 260 75 06.

Übernehme Kleintransporte jeder Art. VW Bus mit Dach-ständer. Tel. 08752/7751 o. 354 974. Egi.

Übernehme Maurer- und Verputzarbeiten, auch Fliesen verlegen. Tel. bei Christine 17 15 13.

Wollt ihr mehr über euch erfahren? Ehrliche und ernstge-meinte Horoskopanalysen. Das Geburtshoroskop ist der Bau-plan des Menschen. Die Kom-bination von Bauplan=Anlage und dessen Verwirklichungs-möglichkeit in der Realität des Einzelnen ist meine Aufgabe. Rufts an. Michaela 508 957

Ich gebe ab und zu bioenergetische/intuitive Massagen, am liebsten an Leute mit The-rapieerfahrung. 162 503.

Kleintransporte und Umzüge mit DB 406, auswärts pauschal. Tel. 37 58 08, Adlin.

Wir machen Maler-Tapezierarbeiten, Teppich verlegen. 311 58 92. morgens bis 10 Uhr, abends ab 19 Uhr.

... Umzüge ...

... Transporte ...
jeder Art, jede Zeit. Komme schnell und zuverlässig. Günstige Pauschaltarife. Tel. 08751 - 9948.

— Einberg Music —
Wir haben „Virgin“ - Cassetten 60 Min Münchner Rock 13 DM, PSchKt. Mchn. 13 84 13 - 806 — Wir machen, sehr billige Aufnahmen im Einberg 4 Spur Studio. Gerold anrufen 08725 — 510. Am 17.8. schneiden wir wieder mit: „Lunatic“ life im Theatron. Einberg Music.

Fahrlehrerin gibt Frauen Fahr-unterricht. Heide Tel. 56 21 92 (Laim).

Übernehme Näharbeiten aller Art, preiswert. Renate 24 04 59.

Kibbuzaufenthalt vermittelt Kibbuz-Tours. Postfach 3864, 2000 Hamburg 20.

Transporte, Umzüge usw. mit großem Ford-Transit, Std. 18,— DM, nach auswärts pauschal-preis. Tel. 78 34 59.

Gruppenpsychotherapie. Anfang Nov. beginnen wir mit einer neuen Gruppe (1 x wöchentl.). Diese ist geeignet für Menschen, die z.B. an Ängsten, Depressionen und psychosomatischen Beschwerden leiden. Geleitet wird die Gruppe von Erfahrenen Dipl. Psych. Interessenten können sich schriftl. oder Tel. mit uns ab 15.9. in Verbin-dung setzen. Psychologische Praxis, Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2, Tel. 53 21 55.

Peter Christl gibt professionellen Elektrobass-, Fretless- und Kontrabassunterricht in allen Stilen. Anmeldungen ab so-
fort unter 089/311 41 26.

Kleintransporte, Entrümpelun-
gen und Umzüge auch nach außerhalb zu günstigen Pauschal-
preisen. Tel. 260 89 70.

Jazz Piano Unterricht erteilt Lehrer von Jazz-Hochschule USA Methode Tehorie. Stilrich-tung Jarrett, Corea, Hancock. Tel. 93 56 12.

Neue Kurse: Körper-Erleben, Farben-Erfahren, Astrologie-Grundkurs, Meditationen, Mechthild Wiethaler, * Mü 40, Hess-Str. 58, Tel. 526 819.

★ BODEN, WÄNDE, ★
ELEKTRO- & HOLZARBEITEN
WOHNUNGRENNOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON:
222 503 ★

Schreibarbeiten auf IBM Ku-gelköpfen (Symbol etc) schnell und preiswert, für Supereilige wird gehext, ohne Zuschlag. Tel. 149 24 79, am besten nach 19 Uhr anrufen, sonst auf Anrufbeantworter sprechen.

Der geteilte Brillenmarkt! Ich gebs ja zu! Mein Brillenangebot hatte schon von jeher etwas intellektuell-burgeois-Konserva-tives an sich. Neuerdings findet sich fast ausschließlich der auf-strebende grüne Mittelstand bei mir ein: Linksanwälte, Jung-filmer, Ganzeinheits-Mediziner, Ökologie-Buchhändler, sowie engagierter Journalisten-Nach-wuchs. Kein Wunder, denn meine hervorragend verarbeite-nen Gold-Double-Brillen waren schon vor fünfzig und mehr Jahren Luxusgegenstände und Abzeichen der gebildeten Stände. Die Bedürfnisse der Disco-Flitzer-Kultur habe ich dagegen sträflich vernachlässigt. Die

Frage ist: Habe ich das Recht, meinen Kunden Vorschriften darüber zu machen, was guter Geschmack ist? Ich glaube das kommt mir nicht zu, aber ich verkaufe einfach lieber Brillen, die sich harmonisch dem Ge-sicht einfügen, die aus besten Materialien zeitlos schön ge-formt sind. Den Disco-Brillen-Markt überlasse ich kampflos meinen Kollegen. Ich bin ge-schmeichelt, daß sie meine Idee aufgegriffen haben. Die echten Hermann-Brillen gibt es jeden Samstag auf dem neuen Schwabinger Flohmarkt, Hohen-zollernstr. 3 Ecke Leopoldstr. neben dem Kochlöffel-Grill. Sonst: Tel. 30 48 23. (Meine Preise sind gar nicht elitär: 15,— bis 59,— für Original-brillen, ungetragen).

MALERARBEITEN. Günstig. Malerarbeiten erledigt Tel. 66 95 30.

Transporte, Umzüge mit VW-Bus. Tel. 201 04 54. od. 201 32 50. Erhard.

Nähe nach Maß Damen- und Herrenbekleidung aus Leder oder Stoff, nehme auch Ände-rungen und Reparaturen vor. 448 48 71, Errera.

Taksi, taksi, taksi, taksi, tak-si. Wer für das Sozialprestige keinen Stern vorne drauf braucht, kann bei uns bis 60 echte % verdienen — beim taksi-fahren natürlich — tel. 308 18 48, täglich 18 - 19 Uhr, taksi, taksi, taksi, taksi, taksi, taksi

Wohnungsrenovierung und modernisierung (wie z.B. Ta-pezieren, Streichen, Lackieren, PVC- und Teppichboden, Monta-gen, Reparaturen) + Umzüge, Transporte. T. 811 72 79.

Ständig Rock-, Pop- und Jazz-platten zu verkaufen. Tel. ab 17 Uhr 888 105 Willi, 714 70 31 Alex.

Malerarbeiten: Aller Art u. Tapezieren. Saubere Ausführung und günstig. Tel. 53 40 35, 18 - 20 Uhr.

Umzüge Transporte? Kein Pro-
blem. Tel. 40 98 18, Gert.

Transporte mit VW - Bus nicht so teuer. T. 53 95 78 o. 76 008 75.

Tai-Chi-Gruppe, 15. - 17.8.; nächster Termin 12.14.9. (f. Anfänger und Fortgeschrittene), auch Einzelunterricht möglich. Tai-Chi ist Meditation und Heil-gymnastik; fließende Bewegun-gen in Stille und Bewußtheit. Kalpana, 478961 od. 131646.

Suche Taxifahrer(in) Mercedes 200 D, Automatik, 80 Watt Quadroanlage, Funk, Standort: Dachauer Ecke Sandstr. Tel. 52 21 39 oder 19 53 77.

Lieber Reiner vom Werkhaus: Das deine Anzeige nur zur Hälfte erscheint, ist einzig und allein deine eigene Schuld. Wenn du meinst, dieses gekritzte könnte irgendein Mensch hier entziffern, dann täuscht du dich. Auch wenn du die Anzeige hier persönlich abgegeben haben solltest, ist mir das egal. Es ist eine Unverschämtheit. Zu deinem Deppen lasse ich mich hier am Composer nun wirklich nicht machen. Thomas. Also, irgendnen Unterricht mit Bongos, Tablas usw. gibt er, außerdem noch in Türkisch-Deutsch. Tel. (nehme ich doch an) 17 45 18.

Klavierstimmen Tel.: 260 75 06.

Gebe Kindern Klavierunterricht und liebevolle Nachhilfe. Michaela. 508 957.

Tont ce que vous avez tou-jour voulu savoir sur les marchés aux puces. Das neue Trödler-Magazin, seit Anfang August in den Uni-Service-Läden in Schwabing, in der Barerstr. 32 - 34, in der Braisacherstr. (bei den Grünen und im Larifari), im Trampelpfad, in der Ickstattstr. (Art Deco), in der Jahnstr. 37 (Hexenhäuschen), in der Ama-lienpassage (Fahrrad-Recey-cing) in der Tulbeckstr. 44 beim Knittl und wo ich halt sonst noch vorbeikomm. Holt ihn euch. Conny.

Hexport macht Umzüge, (ev. Entrümpelungen). Ruaf uns an, über die konkreten Sachen red ma dann: Tel. 34 30 98 Angie od. 20 12 516 Andrea.

Klavier Stimmen. Tel. 08441/ 4827.

Musiklehrer erteilt Unterricht in E-Bass/Kontrabass, Theorie/ Rythmik/Impr. Tel. 96 82 38.

Qualifizierter Gitarrenunterricht für Anfänger. Diverse Stile, Notenkenntnisse nicht erforderlich, Einzel- Gruppenstunden. Tel. 502 40 38.

Gebe Blockflöteunterricht, Alt- und Sopranflöte, für alle Alters-stufen. Tel.: 7608459, Partnach-str. 3, Diplompädagogin.

Ständig Ankauf von Büchern und LP's im Universum. Tel: 16 93 80

Teppichboden, Riesenauswahl: Velours (9,80), Wolle (16,80), Kokos (11,50), Berber, Sisal (19,80), usw. Kein Ramsch! Kein Laden! Telefonische Ver-einbarung: Tel. 44 82 468 S. Apeloig

Wir freuen uns euch mitzuteilen, daß wir wieder ein wochenende daß wieder ein Wochenende auf unserem Bauernhof stattfinden wird. was wir vorhaben und an-bieten:

- sammeln und kennenlernen von heilkräutern,
- mischen von tees, Zubereitung von salben, ölen, Tinkturen und cremen
- Informationen über gesunde ernährung, massageanwendungen;
- und außerdem freuen wir uns über ein gemütliches zusammen-sein.

vom 5.9. - 7.9.80 nachmittags teilnahmebetrag alles inkl. 90,- antwortet uns spätestens bis zum 28. August. das darauffolgende Wochenende wird vorauss. v. 28.-28.9.80 stattfinden.

OBERMÜHLE-FAMILIE
D-8165 fischbachau im leitzachtal bei anmeldung bitten wir um 30,- dm anzahlung auf unser konto: arbeitsgem. obermühle, kontonr. 16357 bei der raiffei-senbank, D-8165 fischbachau, bl bz 701 693 66

Übernehme Portraits in Öl. 221283, silke

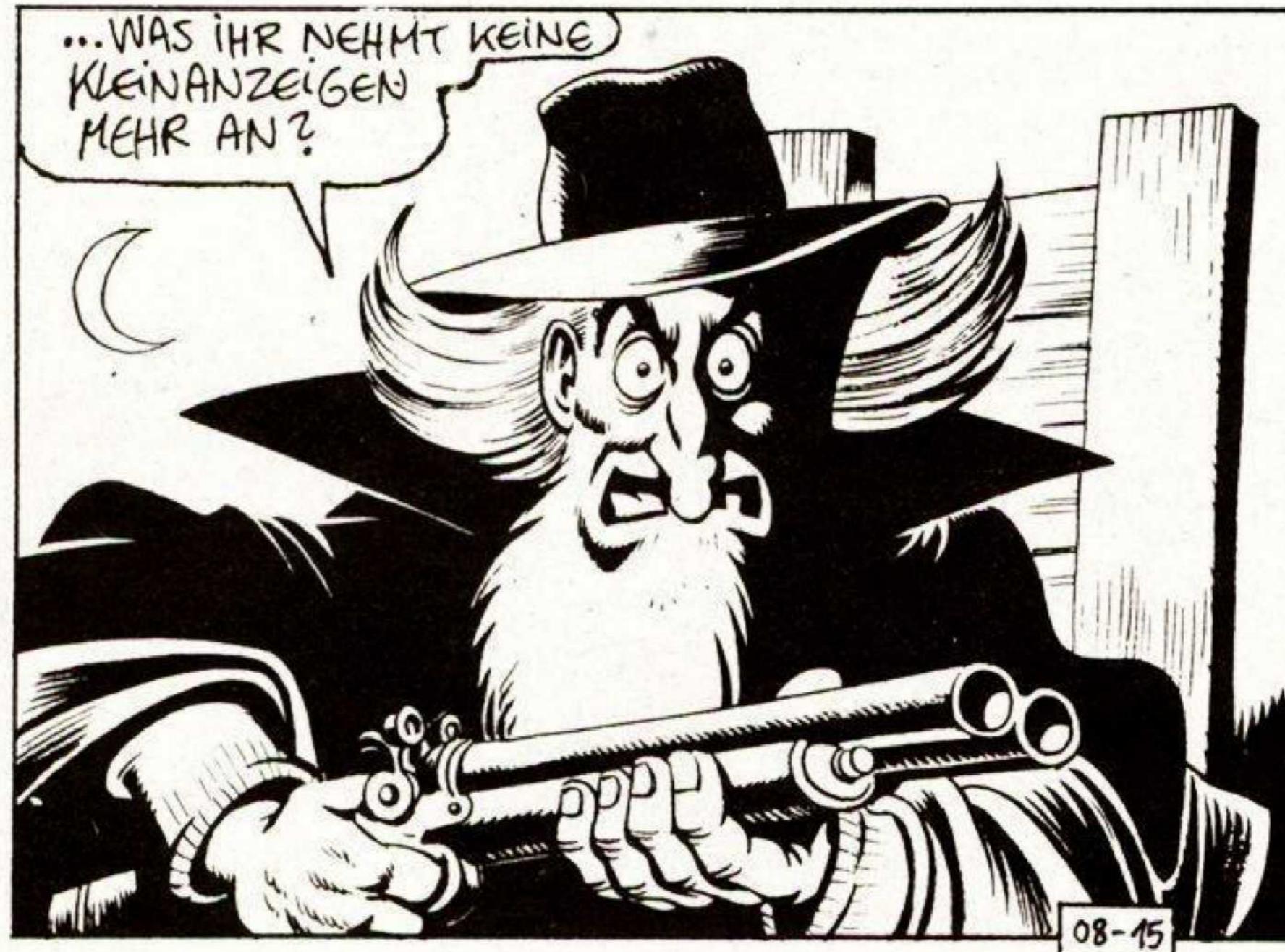
RANI Indien Laden
Indien Reisen

Nymphenburger Str. 151 am Rotkreuzplatz
Geöffnet von 11.00-18.30 Uhr Tel. 1316 43

**Wir haben eine Unmenge
Blusen, Röcke, Tücher, Kleider,
Pyjamas, Schmuck, Räucherst. etc.**

Indien ~ Flugtickets, Info,
~ Reisekontakte,
~ Mitfahrgelegenheiten

NOR NoRM ALE



Zivildienstleistender (25) sucht ab Sept. (od. früher) im Raum Feldmoch. - Oberschleißheim - Ismaning freundl. Zimmer. Tel. 08161/2682, 19 - 20 h, Bernd.

Wir (2 w, 21) suchen ab Nov. Whg (2 Zi, Kü, Bad) in Umgebung von Mü, Chiffre 178/40.

Dozent, 32, nettes Nordlicht sucht von Anfang September bis Ende Dezember Zimmer in WG oder auch alleine bis 400,- DM. Tel. 040/409158 (Reinhard, rufe zurück).

Zimmer frei in WG für jemanden mit Kind ab ca. 2 Jahre (auch Paar). Wir sind w 24, w 2 1/2, m 28, kein Paar, wir wohnen in einem alten Haus nahe der S-Bahn. Renate Schneider, 8031 Maisach, Lindenstr. 2.

Suche Zimmer oder WG dringend, bis 300,- DM, bin 21, m, u. berufstätig. Tel. 09072/2354.

Suche für abends und Wochenende Hobby-Bastelraum (Keller, Garage o.ä.) bis 100,- DM. Wichtig: Wasseranschluß! Tel. 227 611, Irene.

Landleben beim Walchensee - wer möchte: bei uns wohnen (alter Bauernhof) und essen (vegetarisch) und dafür den Haushalt und zwei wilde Buben (5 und 6 Jahre) versorgen während 4 Tagen in der Woche. Beide Eltern sind freiberuflich tätig (fotografieren und Kunsthandwerk) und helfen auch im Haus sogen als möglich. Wir können bis 400,- monatl. bezahlen Anrufe: 08043/293 abends

3 Leute (2 Männer und 1 Frau) die sich mögen, suchen ein neues, liebenswertes Domizil: 3-4 Zi. od. mehr, Schwabing bevorzugt, ein Garten wäre wunderschön. Wir sind verträglich, berufstätig, Universalgenies und überhaupt ... aber zum 1.10. muß es sein. Tel. 37 84 89

Jamaha Lasley, 3 routierende +4 feste Lautsprecher, 200W Leistung von Kolectro zu verkaufen. Tel: 25 35 03

Suche dringend 3-4 Zi-Wohnung oder Haus, um od. in München. Ulli 85 72 918 od. Chiffre 178/70

Suche in WG (Zentrum od. SW. M.) gr. Zi., bin Lehrerin, 33 J., mit langjähr. WG-Erfahrung. Chiffre 178/71

Ich suche ein möglichst ruhiges, geräumiges Zimmer in WG in innerhalb von München ab 1. Okt. (event. früher oder später). Ich bin Engländerin, 32, Lehrerin, seit 3 Jahren in München und habe das alleine Wohnen satt. Tel. 308 29 90 bis 21. Aug. (bitte öfter probieren) oder Chiffre 178/47.

Freu + Mann (26 + 25) suchen 2 - 3 Zi. Wo. bis 700,- incl. Tel. 48 72 48 Liesl, 15 44 88, Ronny.

Frau und Mann (26 + 25) suchen 2 - 3 Zimmer bis max. 700 incl. Wir wollen auch mit Leuten wohnen, nicht mehr als 4 insges. theoretischen Ansprüchen können wir nicht mehr viel hören, wir wollen friedlich leben (!!! d. Setzer) Ruft an! 487 248 Liesl, 154 488 Ronny.

Zi. i. großer Wohnung (Schwabing) frei. Monat September, DM 250,- Tel: 37 63 52, Wolfgang.

27 w, Lehramtsstudentin, sucht dringend 1-2 Zimmer Sozialwohnung in Schwabing. Heide, Tel. 399 466.

Wer fährt mit Fahrrad ab sofort in Urlaub, z. B. England oder hat andere Idee (was mit Bewegung), Hans (26), 358 110, öfters probieren.

Auch ich möchte aus- und in die Stadt ziehen. Suche WG mit munteren und interessierten Leuten. Bin Z1 und Mediziner. Ab September: 60 22 66, Klaus.

Biete 2 Zimmer Wohnung Rosenheim 200,- DM, suche ca. 4 Zimmer Wohnung in München, eventuell mit Werkstatt, Lager oder Laden. Tritschler, 08031/32 176, 13. u. 14.8. ab 18 Uhr, ab 18.8. täglich nach 18 Uhr.

Suche Zimmer in netter WG, bis spätestens 1.10. Ich bin 24, w, habe gerade mein Abitur gemacht und besuche ab Okt das Inst. Fracaise. Tel. 28 44 26, Christa.

Junger deutschsprachiger Afrikaner sucht Zimmer seit einem Jahr. Mögl. in WG, kann bis ca. 300,- zahlen. Wer hilft mir? Tel. 77 65 06.

**TRAVEL
OVERLAND**
Globetrotter
Zentrale

Schulstr. 44 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Igot und Tilman (3 Jahre) suchen dringend eine neue Wohnmöglichkeit auf dem Land, wo vielleicht auch noch unsere Ziegen, Hühner und Katzen Platz haben. Isot Jacobs, Tel. 84 13 543, Klessheim, 8034 Germering.

Bin 29, w, suche Zimmer (nicht zu klein) in WG bis max. 300,- DM. Tel. 395 105.

Suzuki 250 GT Teile und DKW 250 (auch Teile, kein Motor) zu verschenken. Matthias Beckel c/o Rieckmann, Georgenstr. 59, Tel. 378 15 28.

Altes Sofa, 4 Winterreifen VW - Lochfelgen, Kühlschrank, Kleiderschrank, Bett mit Matratzen, 1 Küchentisch, Nachttischschrank gegen Abholung zu verschenken. Tel. 50 42 99 o. 37 41 32.

Suche Job. Tel. 28 38 08, Roger.

Daimler Benz 190 D, Bj. 64, TÜV 8/81, Boden und Bremsen neu, Reifen gut, DM 1200,- Tel. 08075/812.

Suchen dringend funktionierende Waschmaschine, Billig oder geschenkt. Tel. 28 38 08.

Unterfahrt
Kneipe mit Galerie und Jazzclub in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr

Kirchenstraße 96
8 München 80
Tel. 089 - 448 2794

Hallo liebe Leute
Vielen Dank für die Veröffentlichung meines Leserbriefes, der zwar nur als Annoce gedacht war, aber auch so keinen Anklang gefunden hat.

Es ging um die Beschaffung eines Verstärkers für unsere Musikgruppe hier im Knast. Ich habe darauf eine Zuschrift bekommen und dadurch einen Baß kaufen können. Gut, das war ganz gut und es hat uns auch weiter geholfen. Verstärker wachsen nicht an Bäumen das weiß ich auch, aber wo sind denn die ganzen Leute, die sich für so Abgeklärt halten und den Strafvollzug für reformbedürftig halten. Gibt es denn keinen der sich aufgefordert fühlt das Übel anzupacken und seinen Beitrag leisten will. Jedenfalls sieht es so aus, als ob nur in großen Kategorien an Abhilfe gedacht würde. Keiner hat versucht seine Hilfe anzubieten, sei es auch nur durch einen Außenkontakt. Wieviel schon ein Briefwechsel verändern kann, weiß wohl nur jemand der auch schon mal isoliert gelebt hat.

Also nochmal wir brauchen einen Verstärker und Leute, die ihre Hilfe anbieten und die nicht erst auf den großen Umsturz warten wollen damit alles etwas besser wird.

Mit der Bitte um Veröffentlichung oder eine Annoce die in etwas wiedergibt wo der Schuh drückt.

Mit freundlichem Gruß
Günter Fojuth
Paradeplatz 5
3578 Schwalmstadt 2

Suche gasbetriebenen Kühlenschrank für Campingbus. Verkaufe: Paraanzug, -stiefel. Tel. 375 941, abends, 836 011 tagsüber. Karima.

Verk. Gesangsanlage bestehend aus 6-Kanal Stereo Mixer, 2 Boxen und Hochständer, 120 W sinus Endstufe, 35 m Multicord für 1600,— Bassanlage Goodmans 80 Watt sinus 800,— E-Git. Ibanez S 6 Standard + Koffer 350,— div. Mikros. Tel. 641 20 11.

VW-Bus 67 ATM, Radio, fahrbereit, 550,— T. 53 95 78 u. 76 008 75.

Musiker! Verkaufe 71 Fender „Telecaster“ mit Schecter-Bridge und Formkoffer, techn. + opt 1 a. VB 850,— zu besichtigen im Musik-Eck oder Tel. 723 37 56 tagsüber. Jürgen.

Verkaufe Zeichenmaschine DIN A 1 für 250,— DM und alte Hefte „Das Motorrad“. Tel. 88 02 86.

Citroen Diane 6, EZ 6.77, 32PS, 45 000 km, TÜV 10.81, Verbrauch: nur 6l (Stadverkehr) Tel. 08031/123 59

Buchungsmaschine Fixomat von Taylorix; Tischrechner (Buchhaltung) mit Drucker Olivetti Logos 250 billig zu verkaufen. Tel. 08031/123 59

Heilpraktiker-Kurs (Materialien) zu verkaufen Chiffre 178/94

Suchen dringend Leute, die unsere 2 Katzen von Mitte August bis Ende September in Pflege nehmen. Belohnung! Tel. 7 25 21 81

Suche Frau, die mit mir zusammen an einem Manuskript über weibliche Identität arbeitet (auch Schreibmaschine schreibt!) Tel. 850 15 70

Große Papierschneidemaschine zu verschenken Tel. 8 59 80 92

Verschenke gegen Abholung: 1 Schreibtisch (Holz) mit Stuhl, 3 Sitzelemente, 1 Liege, div. anderen Kram an jemand der das alles mit Kleinbus oder Kombi baldigst abholt. Ric, Tel. 50 21 423.

Mercedes 200 D mit Radio, guten Reifen TÜV 3.81, fährt, jedoch mit kaputter Zylinderkopfdichtung für ca. 800 DM. Suche Motor für 200 D. Jörg 814 16 42.

BLATT SUCHT DRINGEND VW-KÄFER BILLIG ODER GESCHENKT

19 50 21

Wegen Wohnungsauflösung billig abzugeben: Spielzeug und Kinderbücher; 2 Liegen a 10,--; Fahreräder: D-80,-- H-80,-- K-50,--; Kleider Gr. 36; Eierkocher; Geschirr; Lampen usw.; Kühlenschrank fast neu 350,--; Tel. 91 59 14

Zu verk. leicht reparaturbed. H-Radl 35,--; Sowie billigste Gesangsboxen Winston u. Dynacord. Suche MFG-Athen etwa 25.8. Guntram 13 48 45

Marokko. Rundreise für Leute, die sonst nicht an Rundreisen teilnehmen. Wir fahren mit einem umgebauten Oltainer Bus. Letzter Anmeldetermin 1.9. Unkostenbeitrag 5.50 DM Tel. 064 24/1946



auf unserm Naturfaser-BODEN liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab 11,50 Panama m. Waffelrücken qm ab 15,90

Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab 16,90

Kokos-Boucle handgewebt qm ab 18,90

Kokos-Fischgrät-Naturgummirücken qm ab 19,80

Kokos-Läufer von 67 - 380 cm breit, verschiedene Farben, qm ab 25,90

Sisal, verschiedene Farben und Breiten, qm ab 19,80

Berber qm ab 19,80

Wollvelours - reine Schurwolle, qm ab 16,80

Berber u. Wollteppiche in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. tel. bis 20.30

Dr. K.

Gruppen- Individual Sportreisen ab dtsc/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

RUND UM DIE WELT 2495,-
Island inkl. Busrundreise ab 922,-
Bangkok ab 1290 Colombo ab 1295
Singapore ab 1445 Hongkong ab 1795
Jakarta ab 1720 Lima ab 1460
Manila ab 1895 Tokio ab 1995
und weitere 79 Städte

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/1 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

Leut - Helft's ma -
Wer kann mir vom 27.-30.8. (5.9.) VW-Bus ect. für Umzug leihen oder mein Zeug (12qm) in Richtung Nürnberg bringen? Angebote (Preis) an Simon Tel. 723 65 50/60

Zwei junge Kätzchen (w) möglichst zusammen zu verschenken Tel. zw. 10 u. 18h 50 97 37

Ca. 300l Heizöl (+ 1 Ölfäß u. Tank) günstig abzugeben Chiffre 178/96



TAKSI

Wir haben noch Schichten frei, auch am Wochenende.
Neue GOLF-Taxis mit allem PiPoPo, 50 - 60 % - echt!
Anfängern helfen wir beim Schein, ohne Verpflichtungen!

Tel. täglich 18-19 h 308 18 48

Verschenke Gasherd, Küchenhängeschrank und massig Ytong-Bausteine. Evi Schieder, Tulbeckstr. 9 8-2

Griechenland - biete MFG für w mit Führerschein u. BKB (etwa Mitte Sept. - Ende Okt.) Tel. 723 24 07 Alfred

Verkaufe: Kokosteppich gummiert 2x3 m; selbstgeb. Tischkurfer; neuw. Quarzuhr (Citizen); 2 verstellb. Ikea Böcke. Suche Minolta Weitwinkel Tel. 850 52 57 (Was ist denn ein Tischkurfer??)

Wegen Hobbyaufgabe gebe ich guterhaltene Stereoanlage sehr günstig ab (Plattenspieler mit Boxen und eingebautem Verstärker, Equalizer, Mischpult, Boxen 40 Watt bis 120 Watt, neuwertig, 210,-- bis 370,--). Achtung Musiker! Baß-, Orgel-, Gitarrenverstärker Pearl Vorg 101 B 100 Watt Sinus 1 Jahr wie neu (NP 750,--) VP 490,-- Wolfgang, 723 56 87 (nur Do abend bis So abend).

Guter Gitarrist gesucht (mit voc). Stil außerhalb gängiger Formen. Andrea 300 73 47, Bernhard 61 33333.

Verschenke alten Musikschränke (Plattenspieler, Radio) und Telefunken-Plattenspieler (ohne Lautsprecher) suche guten Plattenspieler oder (billige!!) Stereoanlage, damit mein Baby (noch im Bauch) und ich Musik hören können. Chiffre 178/95

Verschenke Kochplatte (2 Platten) gegen Abholung. Ma Prem Ghitam (Bettina Kenter), Klenzestr. 45, 8-5, Tel. 260 73 43

Verk. Yamaha-Tromp. YTR 232 neuw. VB 550,-- Liegesitze, Bank f. R4 VB 50,-- 2-Mann-Stielwandz.; Cass. abspielger. f. Auto u. tragb. SW-Ferns. ges. T. 22 22 42

Verk. Peugeot 204 Combi, Bj. 74, TÜV 4/82, 87000 km, 1600,-- Tel. 303700

FOLK LADEN

JUSTR. 4
8 MÜNCHEN 19
TEL: 188341
MO-FR 13-1800
SA 10-1300

SONGBOOKS

PLATTEN

MUSIKINSTRUMENTE

T. 341

Silberschmuck.
Moderschmuck. Schals.
Kleider. Kutchikleider.

Traumhafte Sommerkleider.
Latzhosen. Pumphosen. Tücher.
Röcke. Blusen. Westen. Taschen.
Cilams. Öle. Duft. Räucher.
Einzigartig feine Steppjäcken
Teppiche aus
Afghanistan

SULTANI'S

Am Englischen Garten. Königin-/Veterinärstr.

100 UHR
200

Go
mini
Robinson
Liederbühne
Dreimühlenstr. 33
Res. Tel. 77 22 68

Viele Klamotten Gr. 36 - 38 (w) sehr billig + weniger billig, alte Platten, Krimskrams, Bücher, Bücherregal mit Schreibtisch, Ikea-Jeanssofa, Rattantisch usw. zu verkaufen. Tel. 34 55 48, ab 18.00 h, Bruni

4-Platten-Herd m. Backrohr, Doppelspüle, Abstellfläche u. Unterbau (weiß) für 250,- DM. L: 200 cm, B: 60 cm, H: 85 cm. Tel.: 96 55 57 ab 18.00 Uhr.

Suche dringend einen Kinderstuhl für meinen Sohn. Möglichst ganz billig oder noch billiger. 22 12 58 Anita

Verkaufe Motorradgepäckträger. 35 82 70 Achim.

Die günstige Gelegenheit! Verkaufen Ford Escort Bj. 71, Automatik 80 000 km TÜV 12/81 VB 1000 DM Tel. 08153/2294

BLATT sucht billigen Opel, Ford, Mercedes Kombi. 195021

Schlagzeuger sucht Band im Raum München. Richtung: Rock, vielleicht auch etwas Jazz. Schön wär's, wenn viele Gigs vorhanden wären. (Übungsräum vorhanden). Tel. 19 53 86

Suche BMW 75/6. Tel. 35 82 70

Repressionsarmer Elterninitiativkindergarten sucht dringend Spender und Vorpraktikanten. Tel. 47 75 59

Verkaufe einmalige, nagelneue Luxus-Ente (von Gauloises-Preisausschreiben) mit allen möglichen Extras. Neupreis: 18000, VB 12 000. 28 38 08

Suche Schrank und Regale. Tel. 29 53 74

Fotomodell männlich 25 sucht Anstellung. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tel. 37 94 35 ab 19.00



Ist es denn unmöglich, jemanden zu finden, der täglich 20-30 Minuten für eine ältere Frau übrig hat um ihr zu helfen? Bezahlung!! Hirschgartenallee Tel. 17 47 22

Suche Mitfahrtgelegenheit gegen BKB am 23./24. August nach Athen. Uli 806 236 (abends)

Suche gebrauchte od. reparaturbedürftige Radierpresse (ab 60 x 80), außerdem kleinen Laden mit kleinem Lager (500 - 600 DM Miete) Tel. 47 44 44

Billigst zu verkaufen und verschenken: Bretter in jeglicher Ausführung, Polsterstühle, Nachtkästchen, versch. Schränke, w. leicht defekte Rollstühle, Autoreifen, Matrasen, neuw. Klamotten, großen Flokati, alte Türen u. Fensterstöcke, Gardinen, sonstigen Grusch am Samstag, den 16.8. ab 11 Uhr in der Numbergerstr. 6 a in Pipping abzuholen. Tel. 83 54 51. Außerdem kann frau/man für, gegen, um Brotzeit bei uns Holz holen.

Monoplattenspieler, alter Elektorbastelkasten, alter Cassettenrecorder, neuw. Klamotten u. a. ein Tenniskleid, 3 Paar Schuhe u. Kleingrusch am 23.8. ab 10 Uhr abzuholen in Pasing, Numbergerstr. 6 a, Tel. 83 54 51 Angelica. Suche ein altes Damenrad etwa 30,-

Verkaufe günstig Marshall Verst. 100 W 750,-, Fender Dual Showman Box 800,- 2 neuwertige Roland Chorus Ensemble a 250,-, Framus Bass 250,-. Uli 795 725

Zu verkaufen: BMW R 69 S für 5.800,- m. Seitenwagen, TÜV, kann gefahren werden. Tel. Heim ab 19.00 37 94 35

Wer hat in letzter Zeit eine Autoüberführung nach Istanbul gemacht und kann mir was darüber erzählen? Tel. 34 19 91 Katrin (abends)

Dunkler Schreibtisch zu verschenken. Abzuholen bei Werner. Tel. 72 337 08

musik-kabarett hammer & harfe sucht zum 1. Sept. einen männl. Mitspieler — voraussetzungen sind: auftrittserfahrungen über einen längeren Zeitraum (innerhalb der letzten 2 Jahre) im gesanglichen Bereich. Adresse: hammer & harfe c/o intern. Buchladen Königswortherstr. 19 3 H 1, — 0511/12496

Michael (39), Malin (12) und Moritz (7) fahren vom 14. August bis 5. September an die Atlantikküste südlich von Bordeaux. Wir wollen dort mit unseren Hobby-Cat segeln, baden und faulenzen. Wir suchen eine nette Frau, gern auch mit Kind, die mitmacht. Tel. 08254/8452

Gegen Abholung zu verschenken: 1 Ohrensessel (nicht Oma-Stil), 1 Polstersessel, 2 Stühle, 1 Hocker, 1 altes Aktenschrankchen (44 x 36 x 110), 2 Nachtkästchen (53 x 35 x 67), 1 Glasvitrine (110 x 33 x 102), 1 alter Fernseher (Bild läuft durch), 1 Schreibmaschine (Wagen ausgehängt), 1 Holztisch (120 x 70 x 77) für Küche. Mane. 311 77 25. (Immer wieder probieren!!!)

Verk. Bassbox Echolette (2 Iso-Phonspeaker P 38) 80 W, DM 200,-, Gesangsbox 50 Watt DM 100,- (o. Hochton) Günter 16 24 70

Gibson ES 355 1300,-, Gibson Les Paul Pro 1500,-, MXR-Comp. 70,-, Bass-Noise Gate 70,- zu verkaufen. Tel. 1417 78 84

Motobecane-Rennrad, 10-Gang, 0-gefahren, absolut neu. Aus sehr besonderen Umständen für weit unter'm Neupreis (DM 586) zu verkaufen. Tel. 2102541 nachmittags bis 19.00.

Suche feste Schaumstoff-Matratze 150 x 200, preisw. Tel. 7 23 39 33



Verk. e-git. 1 a les paul copie. n. wenige wo. alt, m. koffer u. 1 Saitensatz + Spiralk. für 450,- 1 git. box 150 W f. 450,- 1 mxv distortion 80,- Tel. 08131 /8877

Verk. Roland GA 60 Gitarrenverst. VB 900,-, Roland Bass Chorus Stereo 150,-, EH Phasing DM 50 neuw. oder kompl. 1000,- Tel. 08131/71976

Verkaufe Pearl-Schlagzeug 4 Monate alt NP 3600,- für 2880,- Tel. 08131/3148

Eigentlich gut erhaltener R 4 (Bauj. 74) gegen etwa 200,- DM zum Ausschlachten abzugeben wegen TÜV. 3 gute Räder, ganz neuer Auspuff. Tel. 40 25 40 (abends).

Zu verschenken! Habe an liebe Leute 4 Kätzchen, 1 w, 3 m, ca. 10 Wo. zu verschenken. Reinhard 08084/611



Wetsox (Rhythm & Blues Trio) sucht fähiges Management. Jeden Sonntag in der „Vielharmonie“ zu besichtigen. Verk. Fender Vibrolux 750,- DM. 08851/5651

Welches nette Mädchen (oder auch mehrere) hätte Lust, mit 20jähr. Studentin ab Ende September 3 Wochen auf die griechischen Inseln zu schippen? Bitte anrufen oder schreiben an Astrid Degen, Weckmannstr. 8, 8262 Neuötting, Tel. 08671/2805. Auch Anschluß an nette Reisegruppe wäre gefragt.



Bücher zur Sache...

‘Aus Liebe zu Deutschland’ - Satiren auf Franz Josef Strauss - Grafiken, Fotomontagen, Fotos usw., 200 Seiten, kartoniert, DM 16.80

Bernd Engelmann: Das neue Schwarzbuch Franz Josef Strauss - 320 Seiten, DM 9.80

Rudolf Augstein: Herr Strauss. NEU! 14.00

Peter Koch Das Duell H. Schmidt / F. J. Strauss Stem-Buch; Paperback; 290 Seiten; DM 18.00

Einschlägige Worte des Kandidaten Strauss 5.-

Ausstellungskatalog: Nie wieder BILD; 14.80

Cünter Wallraff: Zeugen der Anklage. Der Mann, der bei BILD Hans Eßer war; je 16.80

Gerhart Baum & Horst Mahler: Der Minister und der Terrorist; Gespräche; DM 12.00

Unser Körper - Unser Leben - 2 Bände 12.80/8.80

Natürliche Geburtenkontrolle 12.00
Bewusst fruchtbar sein 24.00

Kushi: Das DO-IN-Buch; DM 24.00

ROCKY HORROR PICTURE SHOW - Buch zum Film. Farbfotos. Songtexte in deutsch. 19.80

bei SHIROKKO

Iedererstrasse 19 · 8 München 2 · Tel. 297121

Kontakte...

Suche irre süßen Typen zum Liebhaben, so bis 17. Michael Chiffre 178/17

Uli, 38, schon etwas etabliert, Akad. sucht nach unkompliziertem Mädchen für Biergarten, Schmusen, Theater Chiffre 178/18

Hello, Du von der Landkommune am Chiemsee! Bitte, melde Dich bei mir (grüner Rock + echte Brille) telefonisch oder unter Chiffre 178/19

Junger Freund und Helfer bei viel Freizeit, gemeinsamen Wohnen und gemeinsamem einfachen Leben in Kleinstverlag im Raum München (S-Bahn, See) gesucht. Eventuell im September gemeinsam Urlaubsfahrt in den Süden zum besseren Kennenlernen. Bildzuschriften Chiffre 178/20

Welche ältere, flotte Frau möchte Ihre sexuellen Wünsche von Kultiviertem Abiturienten (20/193) erfüllt bekommen? Keine finanz. Absichten! Chiffre 178/21

Wer hat Lust mit mir ZDL (19) ab Mitte August für 4 Wochen in Urlaub zu fahren? (Richtung Süden)? Chiffre 178/22

Ich möchte nicht verlieben! Gibt es noch eine nette, interessante, hübsche Frau, die das auch will? Eine Frau, die mich bei meinen Emanzipationsbemühungen unterstützen mag? Für die eine Partnerschaft mehr als eine freundschaftliche, aber distanzierte Teambeziehung ist? Bin 30, m, 187, schlank, dunkel, Akad. und suche vielleicht gerade dich. Bitte möglichst Bildzuschrift (gar. zur.) Chiffre 178/23

Einsamer Neuzugang sucht für Bummeln, Ausgehen, Kuscheln Mädchen od. Frau mit Interesse für Reisen, Musik usw. Chiffre 178/24

Wir (w 20, m 23) wollen unseren Bekanntenkreis erweitern. Hobbies: Schwimmen, Musik, Spazierengehen, Biergarten usw. Wer hat Lust sich mal mit uns zu treffen? Chiffre 178/25

Wer möchte zu einer prima Sex-Party kommen? (m+w) Aussehen u. Alter egal. Eilt sehr! Ein Münchner Freundeskreis lädt ein. Chiffre 178/26

WANTED!
Wir m. (25+29J) suchen 2 nette Partnerinnen (18-25J) welche unsere schlaflosen Nächte etwas anreichern wollen. Ihr solltet tolerant, liebenswert, und bereit sein, mit uns auch mal Pferde zu stehlen. Wenn möglich Bildzuschrift, jedoch nicht Bedingung. Chiffre 178/27

Suche Urlaubspartner(in) für gemeinsame Reise im Sept. od. Okt. in Süden, Fahrt ohne feste Route, wie es der Zufall ergibt. Bin 26, m, 141 87 79 Norbert verl.

Aleister Crowley — Tu was Du willst, soll sein das ganze Gesetz. Ich, 23, m, suche Leute, die mich in der Lehre Meister Therions unterweisen wollen, ohne finanzielle Absichten. Bitte an Chiffre 178/7

Sehr großer, kräftiger Typ (29/192/95), behaart, mit Bart, für alles aufgeschlossen, was Spaß macht, kontaktfreudig, vorzeigbar sucht Freundschaft mit Mannsbild bis 55! Vielleicht hast Du auch Interesse an kulturellen Dingen und Natur und hast eine Schwäche für Jeans und Leder (ist aber nicht Bedingung). Du solltest offen sein und bloß nicht schüchtern! Also — packen wir's an! Chiffre 178/8

Ich (21,180,63) bi, suche neben Abwechslung zur 'normalen' Gesellschaft zärtl. gutauss. Freund (nicht nur für's Bett) mit viel seit. Interessen u. einer Portion Humor. Wenn das auch zieml. viel verlangt ist, wäre es doch schön wenn Du mir mit Bild schreiben würdest. Chiffre 178/9

EILT! freiberufl. Fotograf sucht Frauen - Alter egal- mit fotografischen Ambitionen, die ihren Körper bewußt leben und so - auch nackt- darstellen wollen. Keine Playboy-Häschen! Stelle mich ebenso zur Verfügung. Geboten ist Fahrt in den Süden ca. 20 Tage, ab 19./20./21. August in großem Wohnbus. Also Urlaub, Sonne, viel Fotografieren ohne Streß. Umfangreiche Ausrüstung für Eure eigenen fotografischen Ideen steht zur Verfügung. Bin kein Muffel, daher Sex nicht ausschließbar, aber keinesfalls Bedingung. Es eilt - alles andere mündlich, Zuschriften mit oder ohne Bild an Postfach 1228, 8014 Neubiberg

Lange Haare, Bart, Interesse an Musik, Kunst und anderen kulturellen Dingen, 30 Jahre, 184 cm schlank, Student. Sind einige Merkmale. Solltest Du auch eine Beziehung suchen, in der man offen reden (lernen) kann, würde ich dich gern kennenlernen. Chiffre 178/10

30 Jahre m 168 ausschauen normal. Wichtig da Innere! (Schütze) Studiere Elec-technik, habe schöne große Wohnung. 1 Zimmer ca. 18 qm frei. Welches nette langhaarige, ruhige, sensible Mädchen (Krebs, Löwe) möchte mich kennenlernen? Liebe Spazierengehen, Musik, Essen einfach alles, was zum nicht oberflächlichen reden gehört. Nur wirklich ernst gemeinte Zuschriften. Würde mich sehr freuen. Chiffre 178/11

Gruppensex: Pärchen sucht Pärchen oder ein hübsches Mädchen Chiffre 178/15

(Bitte selbst abholen, da keine Anschrift vorhanden)

CSSR Flücht. 31 u. 34 suchen Partnerinnen für gemeinsame Leben in Hamburg. Chiffre 178, 16

Wer hat Lust, mit mir 26 (w) ca. Mitte September nach Istanbul zu trampen? Tel. 300 45 42, öfter probieren.

Griechenland — Wer hat Zeit und Lust mit mir (19 w) ab 22.8. 3 Wochen in GL rumzuradeln. Anfahrt mit Zug. Bitte sofort anrufen Tel. 08095/434 Karin ab 18h

bis zu 45% billiger.

Bahntickets für alle unter 26 Jahre

... Die von TRANSALPINO bei uns ohne Aufpreis gleich zum Mitnehmen!

BUDGET — REISEN
— Amalienstr. 45 M. 2 (auch Sa. 10-13)
— Dachauerstr. 149 München 19

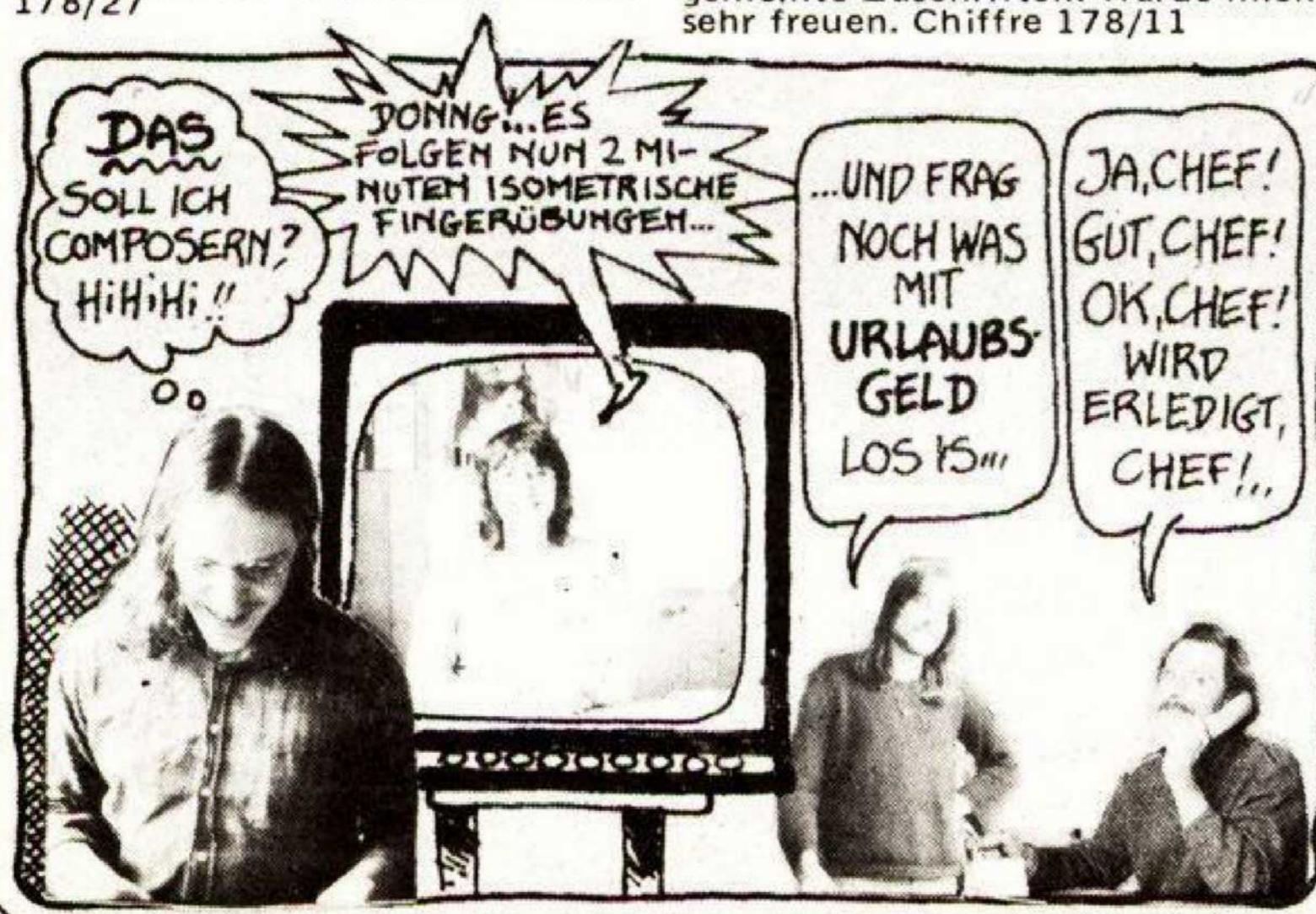
Welches schnellentschlossene Mädchen um die 20 hat Lust mit mir, Wolfgang 23/180 vom 29.8. bis 14.9. nach Südfrankreich (Montpellier, Sete) zu fahren. In meinem Polo gibt's Hard- u. Soft-rock, Songmaker etc. a.d. Konserve. 'Logiert' wird im Zelt oder bei Freunden. Melde dich bitte (mit Bild) bis spätestens 22.8. unter Chiffre 178/62

Hilfe!! Ich wohne seit April in dieser Stadt und habe es noch nicht geschafft nette Leute kennenzulernen. Welches Mädchen hilft mir dabei diesen traurigen Zustand zu ändern? Ich bin 25 Jahre alt, Schwabe, blond, Bartträger, 172 cm groß und nicht gewillt meine Freizeit vor dem Fernseher zu verbringen. Chiffre 178/63

Ich (26,m) suche liebe, lebendige Sie, die sich ebenso wie ich eine intensive Beziehung wünscht. Chiffre 178/64

M, 28, sucht hübsche Partnerin mit Herz und Geist Zuschr. bitte mit Bild (gar. zurück) Chiffre 178/65

Ich bin 21 Jahre jung, habe dunkelbraunes Haar. Ich sitze zur Zeit hier in Stadelheim im Knast, habe noch bis Ende November. Ich suche eine Partnerin, bei der ich wohnen kann nach meiner Entlassung und die mit mir eine Freundschaft beginnt, vielleicht auch später Heirat. Weiterhin habe ich in allen Punkten Schwierigkeiten, wenn ich Entlassen werde. Im übrigen habe ich auch Schwierigkeiten bei Mädchen, weil ich so tötzliert bin, auch bei Arbeitsstellen, ich weiß nicht mehr was ich machen soll, ich habe auch keine. Ich bin auf Deutsch gesagt ein armer Hund. Ich war auch schon drauf und dran mir das Leben zu nehmen, weil ich einfach keinen Menschen habe, mit dem ich über meine Probleme reden kann, und überall wird man abgewiesen, ob es bei den Firmen ist oder sonst bei jemand. Wer es möchte, kann mich auch jemand besuchen. Ich habe niemanden, der mich besucht oder mir schreibt. Chiffre 178/67



GRIECH. TAVERNE
BACCHUS
Postbräu Thannhausen
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rödos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.

Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

Wer macht mit (2-3 Leute gegen BKB, eine Frau frei) bei einer lustigen Reise nach Griechenland. Ziel: Mani-Gebiet. Abfahrt etwa 10.9. über die Route Maribor - Novi Sad (soll besser sein als Autoput). Eine Frau bräuchte wie gesagt, nichts zu bezahlen wenn wir uns mögen. Sie darf sein klug, einfallsreich, jung, natürlich, meinetwegen auch schön. Ich bin Künstler, 40, weniger schön, aber schlank und fit, offen und ehrlich, wenns geht lustig, manchmal grantig, mal freigiebig, mal knauserig. Hier sollte jetzt eigentlich ne Telefonnummer kommen, aber da's einwandfrei ne Kontaktanzeige ist (und was für eine), wirds Chiffre Nr. 178/117. Und da auch keine Adresse angegeben ist, muß er sich selber abholen.

Welche gut aussehende Frau möchte gelegentlich mit mir, 26, m, ganz brauchbar aussehend, schlafen. Chiffre 178/118.

Netter Typ sucht jungen Boy als Spielgefährten. Chiffre 178/35

Unkomplizierte Frau od. Mädchen zum gegenseitigen intensiven Austausch von Zärtlichkeiten gesucht. Telefonangabe wäre nicht schlecht Chiffre 178/35

Ich (25, 1.72, schwul) suche Gleichgesinnten, der Spaß an Leder auch im Liegen hat und unternehmungslustig ist. Chiffre 178/36

Mann, 38 und meistens in Nordafrika sucht Jungen, dem es hier auch nicht so besonders gefällt für möglichst uneheliche Liebe....Chiffre 178/37

Ich, m 23, fühle mich sehr einsam. Deshalb suche ich ein nette Mädchen (Alter egal), das manchmal was mit mir unternimmt (Kino, radeln, quatschen). Ich würde mich riesig freuen, wenn sich jemand bei mir meldet! Chiffre 178/38

welches mädchen kann sich spontan entscheiden mit mir (m 31) bald in den süden zu fahren. ich möchte nicht alleine fahren. 178/105

deine anzeige - ein flop? 2 wochen warten, hoffen... - wieder umsonst? wenn du die schnauze voll hast, mann und nach neuen wegen suchst, an frauen ranzukommen, dann mach doch mit: beim baufbau einer neuen praxisbezogenen männergruppe! einfach abends anrufen bei peter 221656

sannyasin-frau sucht engländer oder australier der sie heiratet (nur auf dem papier) damit sie englischen paß bekommen kann. gute bezahlung nach vereinbarung. 178/106

es wird doch wohl noch eine jeune fille geben, die wie ich, m, 26, anfang sept. für ca. 4 wochen zu wasser und zu land skandinavien beschnuppern will. 178/107

wer hat lust, mit mir (m 26, neumünchner) im sept. für ca. 4 wochen gen süden zu fahren (mit m. vehicle) und die miese laune zuhause zu lassen. chiffe 178/108

liebe damen! mein bisheriger rekord liegt bei 7 x... (zum vergleich: casanova 6 x) alle, die mich (28 engl.) kennenlernen wollen, einen der wenigen männer, die es noch gibt, können sich ja schon freuen. 178/109

NIHON GO GA NARAITAI DESU WATAKUSHI WA NIHON NO BUNKA NI KYOMI GA ARU DOITSU NO SEIBUTSU GAKUSHA DESU. SAN JU ICHI SAI DESU. DOI-TSU GO KA EIGO DE KAITE KUDASAI. 178/110

Dös war übrigens japanisch, falls oaner ned gmerkt hod.

soz. päd. 29 m (=manchmal herrlich, manchmal kindlich, manchmal menschlich, jedenfalls) will mit jüngerer frau (nicht grad dämlich) von ähnlichen fach o. interesse bergsteigen, 19. - 24. o. 25. - 29.8. kein leichtes mädchen, aber auch nicht schwererziehbar; eher beweglich in haarigem kopf auf langen beinen; mit wärme im gesicht, holz vor der hütten kann hitze gut hütten, florian! vielleicht brauchen wir nie mehr abzusteigen? mein anlauf: ich frage jetzt jeden tag im blatt, ob da ein engel erschienen ist! zuflug unter 178/111

schüler (23) mit neigung zu theater, e-musik u.a. sucht empfind samen, hübschen jungen od. mädchen (bis ca. 20) um zarte ernsthafte, wunderschöne freundschaft aufzubauen. 178/112

ich bin walter, künstler, 40 jahre jung, relativ glücklich, esse gerne gut, tanze gern und gut (marley tosh, weather report) und suche nicht zuletzt die frau: wunschbild: klug, natürlich, zärtlich, und wild zugleich, jung, einfallsreich und spontan, trotzdem geduldig und einfühlsam. es gibt sie also nicht, aber trotzdem suche ich sie weil ich sie finden will. vielleicht magst du mir helfen sie zu finden und schreibst mir, schöne wärs mit bild, muß aber nicht sein, geht auch ohne. 178/113

junger mann, ohne klare eignschaften, mit willen zur einfacheit, meistens gern allein, möchte verständnisvolle frau kennenlernen 178/114

ohne pantoffelgefühl, ohne onaniermotorrad, ohne maiskolbenfanatiker ohne chaoschromosomen, ohne kaputtintellektuelle ist gut zu leben. ich bin der einzige normale mensch in dieser stadt und suche die frau, die auch so fühlt. 178/115

Innenstadt
ZIVILBULLEN beiger BMW 1602
M - ZD 3031

Umschüler, m, 30, möchte seine 2 Zimmerwohnung S-Bahn mit zärtlicher Frau teilen (!!!!! der Setzer). Nur Sympathie und Zuneigung entscheidet. Chiffre 178/73

Er, 32, s. nette Sie f. Ausgehen etc. Chiffre 178/74

Sammlerin (Auto wäre prima/alter nebenschlich) für Kurzreisen von Sammelliebhaber gesucht. Chiffre 178/75

Suche Mädchen zu Unternehmungen, kennenlernen, reden z.B. wandern, töpfern, zeichnen, meditieren, laufen, Bilder ansehen, Musik hören usw. Bin für vieles offen. 23 J. m, schlank 183 cm gr berufstätig. Chiffre 178/76.

(Das solltest du nun aber wirklich wissen, daß Kontaktanzeigen nur mit Chiffre Nr. gehen. Also, wenn Zuschriften kommen, mußt du sie dir halt selber holen. BLATT)

Ich suche eine Frau, die Zärtlichkeiten, Natur, so'n-bischen Kultur und ab und zu auch etwas Tiefgang mit mir (30,m) gemeinsam erleben will. Schreib kurz mit Bild an Chiffre 178/77

Ruhiger Typ (m,31) sucht Reise partner/in für Camp.-Fahrt gen Süden. Chiffre 178/78

Jugoslawon (20J) sucht heiratslustigen und-willigen Mann zwecks Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft. Näheres unter Chiffre 178/79 (Bitte Zuschriften abholen)

Wer will seiner Unzufriedenheit Luft machen u. seine Gedanken über Probleme des Menschseins, der Gesellschaft und Politik niederlegen. Wissen über Philosophie, Psychologie, Soziologie, Politik, Ökonomie und Historie usw. wäre gut. Chiffre 178/80

Ich suche Frau, 17-35, hübsch, sportlich zum Necken, zärtlich sein und für gemeinsame Unternehmungen evtl. Campingbusurlaub im September. Ich bin m, 23J, 180, ansehnlich und habe sehr viel Liebe und Zärtlichkeit zu geben. Wenn mögl. Bildzuschrift an Chiffre 178/81

Ich, 23 m, suche lieben verständnisvollen Freund und Kumpel zwischen 18-25. Würde mich auf Deine Zuschrift, wenn möglich mit Bild, freuen. Chiffre 178/82

Waage (35 m/182/auwärts verh.) sucht attraktive Sie, für alles, was es nach Feierabend zu tun gibt. Alter Nebens. Chiffre 178/83

30jähriger, passabel aussehend (1,76) hat öfters viel Zeit. Sucht aufgeschlossene Frau (18-40), die bei schönem Wetter mit ihm die Isar bevölkert u. auch sonst Streicheleinheiten austauscht. Motorradfan wäre schön - muß aber nicht sein. Wohnmöglichkeit vorhanden. Suche auch Leute für Kurzurlaub. Chiffre 178/84

Gutaussehendes, tolerantes Paar (24) sucht Einzelpersonen bzw. Paar für zärtliche, erotische Stunden. Bitte Bildzuschriften. Chiffre 178/85

Gutaussehender Typ (24J) sucht tätowiertes Mädchen/Frau. Chiffre 178/86

Ich, (Student, 25, 170, schlank und nicht häßlich) suche sympathischen und intelligenten Schwulen etwa gleichen Alters, der auch schon lange das Bedürfnis verspürt, sich mit einem 'Gleichgesinnten' über seine Homosexualität und die damit zusammenhängenden Probleme (und auch über anderes!) zu unterhalten. Wenn mehr draus wird, um so besser ... Chiffre 178/87

ZUR WURZEL

HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)

TÄGLICH 1830-2100

BIER • PILS • DUNKLES • VOM FASS

TEL. 263 792

Wer hat auch irgendwann im Spätsommer Urlaub und keine Lust, alleine etwas zu unternehmen. Vielleicht hat jemand Lust mit mir 31, m, etwas zu planen, über Ziel und Fortbewegungsart müssen wir uns halt einigen. Chiffre 178/12

USA. Autoüberführung n. California o. viel Geld. M 20 188 mit Foible für d. Ungewisse s. eben solche progressive, sensible w, die rau u. den Traum (Alpträum) Amerika erleben will. Bild? Chiffre 178/13

Hamburger, 27J., v. 20.-25.10. in München sucht süsse u. schlanke Münchnerin, die ihm alles das zeigt, was es nicht in Hamburg gibt. Chiffre 178/14

Ich bin 36 Jahre alt, 165 groß, z.Zt. Strafgefangener. Um den Kontakt nach draußen zu erhalten möchte ich eine liebe Brieffreundin kennenlernen. Manfred Wojczak, Gillstr. 1, 5840 Schwerte 4.

Junge 23, sehr naturliebend sucht netten Freund zwecks Dauerfreundschaft. Chiffre 178/4

Ich, 23 m, 187 cm, suche einen netten, lieben und niveauvollen Freund, der wie ich viel Freude an schönen Dingen hat. Chiffre 178/5

Bin mitte 20, m, kein Modetyp (Übergewicht), in jeder Weise suchtfrei (Nikotin, Alkohol, PS), sensibel und mit den Vor- und Nachteilen eines solchen behaftet, der wissend was er will, sich seine eigene Existenz auf(ge)baut (hat). Suche nette Freundin/Partnerin. Fühlt sich jemand angesprochen? Chiffre 178/6

real-idealist, sehr unkonventionell, mittelalter, 177, äußeres pasabel, sportlich u. schlank, sucht partnerin für vieles, ggf. alles, leben u. arbeit, gern echte nymphomanin oder die sich dafür hält und eine (sehr angenehme) überraschung erleben möchte. 178/116

schüler (23) mit neigung zu theater, e-musik u.a. sucht empfind samen, hübschen jungen od. mädchen (bis ca. 20) um zarte ernsthafte, wunderschöne freundschaft aufzubauen. 178/112

ich bin walter, künstler, 40 jahre jung, relativ glücklich, esse gerne gut, tanze gern und gut (marley tosh, weather report) und suche nicht zuletzt die frau: wunschbild: klug, natürlich, zärtlich, und wild zugleich, jung, einfallsreich und spontan, trotzdem geduldig und einfühlsam. es gibt sie also nicht, aber trotzdem suche ich sie weil ich sie finden will. vielleicht magst du mir helfen sie zu finden und schreibst mir, schöne wärs mit bild, muß aber nicht sein, geht auch ohne. 178/113

junger mann, ohne klare eignschaften, mit willen zur einfacheit, meistens gern allein, möchte verständnisvolle frau kennenlernen 178/114

ohne pantoffelgefühl, ohne onaniermotorrad, ohne maiskolbenfanatiker ohne chaoschromosomen, ohne kaputtintellektuelle ist gut zu leben. ich bin der einzige normale mensch in dieser stadt und suche die frau, die auch so fühlt. 178/115

ALTER OPEN

ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TAGLICH AB 19 Uhr GE-
OFFNET

... noch immer!!

Sehr schüchterner Softy (31 Jahre) wünscht Kontakt mit weiblichen Wesen für gelegentliches Petting. Chiffre 178/88

Wie's das Schicksal so gewollt hat — ich bin erst mal unter Verschluß. Wieso ich hier sitze: Habe nem jungen Typen esoterischen Liebesbrief mit sexuellem Shocking geschickt, versehen mit einem Genußgift. Der Typ war zu jung und das Gift nicht legal. That's it. Pal grüßt alle, die ihn kennen — und mögen. Schreibt mal an: Helmut Ruf, Stadelheimerstr. 12, * München 90. Vergeßt aber nicht, ne Briefmarke für Rückantwort reinzulegen, und wenn jemanden 5er übrig hat, bin ich euch nicht böse. Pal Pseiko.

Ludwig Käufel, der Geschäftsführer des Dachverbandes für Eheanbahnung, erklärt: Der Ehemarkt in der BRD, den sich annähernd 3000 Institute teilen, ist noch immer pro Jahr mehr als 200 Mio. DM wert. Zunehmend werden die Kunden auch von Senioren über 60 Jahren und von Gastarbeitern bedrängt. Der absolute Renner aber ist der gutschätzte Beamte unter 30 Jahren, der einem förmlich aus den Händen gerissen wird. Grund: sicherer Arbeitsplatz, regelmäßiger Feierabend und wenig Stress, der müde und aggressiv macht! Neuerdings gehen auch wieder Landwirte mit großem Hof und Herrschaftshaus gut weg. Kleine Höfe allerdings, bei denen die Frau Kühle melken und Mist karken muß, sind nicht so begehrte.

Insgesamt jedoch haben Stadtflucht und die Sehnsucht nach Ruhe und Ungestörtheit in ländlicher Idylle den Bauern als Heiratskandidaten wieder aufgewertet.

Welches Mädchen hat Lust mit mir (Ing. 27J., m, 75, 180) Mitte Sept. für 2-3 Wochen nach Griechenland zu fahren? Chiffre 178/55

Welches liebe Maidli geht denn in diesem heißen Sommer mal mit mir ins Kino oder ins Theater, vielleicht auch mal zum Baden. Bin eigentlich Frohnatur, aber der Sommer?! Tel. 37 07 29

Er, 29, blond sucht für gelegentliche sex. Beziehungen Mädchen oder Frau (verheiratet). Auch tags über. Zuschriften wenn mögl. mit Bild. Chiffre 178/56

Ich, 26, m, nicht unahnsehnlich, suche auf jeden Fall sinnliches u. eventuell auch partnerschaftliches Weib zwischen 16 und 36. Chiffre 178/57

Junger Mann 32J., akademisch vorgebildet, sucht reizende Frau für gewisse Stunden, mit der man auch charmant plaudern kann. Chiffre 178/58

Hier wird Erfahren, wie sich die Sinnlosigkeit des Lebens in Sinn und Fülle verwandelt. Hier gibt es Freude, Liebe zum Körper, zur Natur, zur Menschheit und zum Geist. Entdecke es in unserem wöchentl. Erfahrungstreffen: MO, DI, DO, SO 19h. Ickstattstr. 16, 8 Mü. 5

Wer hat Lust, die ersten 14 Tage im September eine Radtour - evtl. in Südfrankreich - mitzumachen? Gitte, 37 12 68

Bergwandern, Radl, Tennis u.a. Aktivitäten würde ich (Pädagoge, 29J.) gerne mit netten Leuten gemeinsam tun. Tel. tags 217 92 93

Er, 26/188, blond, sehr schlank, ist auf der Suche nach sehr schlankem, zarten Mädchen für ein Leben mit Aussicht auf Glück. Chiffre 178/59

Sanfter Bisexueller, der gerne Marihuana raucht (30, 180, schlank) sucht ebensochen für Freundschaft, Reisen, Jobben und fürs Bett. Chiffre 178/60

W, 33, 165 Interesse für Psychologie und Reisen sucht Partner. Freue mich auf jede Zuschrift. Chiffre 178/61

Hausmann sucht engagierte, emanzipierte Frau. Oder gibt es wirklich nur diese Scheinemanzen, die eine Halbtagsbeschäftigung mit Gleichberechtigung verwechseln. Bin 23, m, Student, 185 groß. Chiffre 178/89

Suche nettes, zärtliches Mädchen, unternehmungslustig, naturverbunden, etwas sportlich, das mit mir 26, m, 165 eine offene und zärtliche Beziehung aufbaut. Chiffre 178/90

M, 35/186, schlank, sucht nette Freundin von ca. 25-35 Jahren für gemeinsame Unternehmungen (wander, radeln, schwimmen, Kino, spielen, reden und bei gegenseitigem Gefallen auch für mehr). Wenn's auch ein bißchen trocken geraten ist, - einen Tag vor Anzeigenschluß ist es mir heute 1) viel zu heiß und 2) muß ich sofort zum Briefkasten und dann zum Aumeister Zuschriften, evtl. mit Bild und Tel.Nr. Chiffre 178/91

Welche hübsche Eva möchte, auch tags, mit Zärtlichkeit und Sex verwöhnt werden? Chiffre 178/92

Nettes, tolerantes Paar möchte mit ebenso lebensfrohem Paar zusammenkommen. Chiffre 178/93

Junger Mann sucht charakterfestes Mädchen zum heiraten. Bin 194 cm groß, habe blaugrüne Augen, schlanke Figur, bin temperamentvoll und sehr Sport- und Musikbegeistert! Das einzige gute an mir ist, daß ich sehr Kinder- und Tierlieb bin. Wäre höchst erfreut, wenn sich ein Mädchen einen Ruck geben würde und es mit mir versuchen würde! Habe im Augenblick viel Frust, denn ich bin z.Zt. in Haft! Jede Zuschrift wird beantwortet und mit Bild wäre sehr erfreulich. Klaus-Dieter Gruhlich, 1 Berlin 21, Alt-Moabit 125c, Haus 1, Abt. E IV.

Einsamer Strafgefangener möchte auf diesem Wege eine verständnisvolle junge Frau kennenlernen, bis 30 J. Mein Steckbrief: Bin 24 J., schlank, 176 groß und habe schwarze Haare. Willi Leditschak, Abteigasse 40, 8851 Kaisheim.

Günter Sellwich, Theenhausener Str. 5, 4806 Werther 1, sucht auf diesem Weg Kontakt zu einer aufgeschlossenen, intelligenten usw. Frau.

Wer schreibt, tut, kommt oder macht? Ich bin seit sieben Jahren der Freiheit entzogen und liege unter Kontakt- und Freiheitsentzug. Also: Es wird ein nettes Frauchen gesucht, zum Schreiben, Spass machen und vieles mehr. Ich bin 31 Jahre alt, 1,76 m, schlank und von Geburt an männlich. Tja, — und jetzt sitze ich so da und warte und warte ... auf ein Brieflein. Karlhein Ohlew, BKH, Ringstr. 21/0, 8013 Haar.

Befinde mich in den teuflischen Krallen der Justiz und suche dringend Briefkontakte zu engagierten Studentinnen der Fachrichtung Jura, Psychologie, um über die Problematik einer längeren Inhaftierung u. u. a. Themen zu diskutieren — suche auch eine am Knast interessierte ehrenamtliche Betreuerin, die evtl. auf diesem Wege ihr Praktikum absolvieren möchte — freue mich auf jede Menge Zuschriften: K. Hemmrich, Hermann-Herder-Str. 8, 7800 Freiburg.

Mit Radl + Rucksack geht's am 14. 9. los; nach Süd-Frankreich, Korsika, oder wohin??? Ich, m, 38, suche immer noch eine nette Begleiterin. Chiffre 178/48

Suche Mädchen, Frau, die gelegentlich mit mir schlafen will. Diskretion! Chiffre 178/49

22 m, schüchtern, sucht liebes, ein fühlendes Mädchen für eine feste Beziehung. Schick wenn Du Lust hast ein Bild von Dir mit. Chiffre 178/50

Er, 32, gutauss. s. Sie für gelegentl. Ausgehen. Chiffre 178/51

Student, 25/185 im Examensstreß sucht nettes Mädchen für angenehme Seiten des Lebens. Chiffre 178/52

Der einsame, alternde Wendelin möchte Dackel, Papagei o. Schildkröte kennenlernen, den/dem/der Gassi führen, das Sprechen lernen, mit Salat verwöhnen darf. T. 29 53 74

Welche nette Frau hat Lust, mit Student (29), der für ein paar Wochen (Praktikum) in München weilt, hier was zu unternehmen (z.B. Museen, Kneipe, Kino, Freibad o.ä.)? Chiffre 178/53

Sie 23J., 158 cm groß. Suche netten Freund. Chiffre 178/54

Typ, 23 m, schlank, sucht Jungs von 18 - 28 Jahre für gemeinsame schöne STunden. Hast du Interesse, so schreib doch bitte mit oder ohne Bild. Auch ausführliche Zuschriften sind willkommen. Chiffre 178/42.

Junge (18/184 schlank) wünscht sich ein sozialkritisches Mädchen für die Freizeit. Du solltest an einem interessiert sein. Zuschriften, wenn es geht mit Bild, an Chiffre 178/43.

Verträumter + verrückter Typ (24), Hobby: New-Wave und Rock Musik sucht weibliches Wesen für gemeinsame Unternehmen. Chiffre 178/44

Ich, Student, 23, suche hübsches weibliches mit Herz, Verständnis und eventuellem Körper für eine WG. Zi frei, 238,— und 298,—, evtl. Bedingung: Unternehmungsgeist, Offenheit. Chiffre 178/45.

Junger sensibler Student (23, 180 cm, blond) möchte einem aufrichtigen, nicht ausgeflippten natürlichen Mädchen Freundschaft und Geborgenheit geben. Wenn du mit mir spazierengehen, reden, tanzen, sproteln, Musik genießen und zärtlich sein willst, dann schreib mir bitte mit Bild. Chiffre 178/46.

Also, manchmal wundert es mich überhaupt nicht mehr, wenn manche Leute wirklich Kontaktanzeigen aufgeben müssen. Weil die sprechen schon wieder für sich selbst.

Hallo Du! ja genau, Dich habe ich gesucht die du auch nicht frei von Verlangen nach Zärtlichkeit bist. Warum meldest Du dich nicht bei mir 32 J. m. Chiffre 178/28

Lehrer/Schüler su. zwei Mädchen (auch getrennt) zwecks Freundschaft f. Ferien u. Schuljahr! Wir antworten allen, die noch ihr Ferienerlebnis su. Chiffre 178/29

m, 35/177, gutaussehend, kein Lokal-Typ, zuverlässig, sucht gleichgesinnten m. Bitte Bildzuschrift Chiffre 178/30

Sensibler Typ (m, 31) 1,80, blond schlank, sucht nette Sie, für dauerhafte Beziehung. Hobbys: Wandern, reden u. zuhören u.v.m. PS. Ich mag keine Kneipen! Chiffre 178/31

Ich, Amerikanerin, 19, schlank, suche einen Freund. Ich bin meistens ganz fröhlich, spreche Deutsch, mag gern musizieren, ins Konzert und Kino gehen und Radl-Touren machen. Miteinander reden ist wichtig für mich. Wenn du meinst, wir passen zusammen, schreib mir bitte. Chiffre 178/32

Claudia - Hallo Claudia - bitte öfters! melden. Du wolltest mich am Fischerbrunnen treffen, am 24.7.-keine Post! Betr. 176/39. Luftpost! Claudia .. aus ...? Chiffre 178/33

Welches nette Mädchen möchte sich in meiner ETW einmal so richtig sexuell austoben? Sturmfreie Bude. Mache-fast-alles mit. Chiffre 178/34

BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, T 19 19 77

Verkaufe wegen Studiumsfinanzierung Wersi-Synthesizer (Fertigmodell) kaum gespielt, Neupreis 1605,- für nur 890,-. Manfred T. 52 20 71, App. 355 verl. (evtl. Nachricht hinterlassen)

Zu verschenken: Siamkätzchen (Mischung), 4 Wochen alt, besonders lieb, nur haben wir schon 7 Katzen, Notlage!! Wir bringen sie ins Haus gleich oder später. Wer ruft uns an: 08043/293

Wer kann unseren Hund (Schäferhund- Labrador-Mischung, 2 Jahre alt, sehr lieb und folgsam) von Mitte Aug. bis Mitte Okt. gegen Bezahlung in Pflege nehmen? Garten wäre notwendig. T. 260 46 63 od. 09843/321

Suche für Anfang Oktober MFG nach Stockholm oder die Richtung. Außerdem noch geschenkt od. billig alte od. kaputte Musikinstrumente (Selbstabholung) und ein altes Fahrrad. Thomas 08131/10 770

INDIEN-FLÜGE

wöchentlich hin und zurück 1370,-
Sonderflüge nach BOMBAY und DEHLI

Sonderflüge in alle Welt

Sofort-Buchungssystem

Flugbüro Schmid GmbH, 8 München 40, Hohenzollernplatz 3,
Tel. 307830 & 308 24 32

Innenstadt
ZIVILBULLEN beiger BMW 1602
M - ZD 3031

ZIMMER FREI!!
Wir sind eine Wohngemeinschaft in der Schwanthalerstr. und suchen z.Zt. ein Mädchen. Chiffre 178/119

Suche Mitfahrer für Kreta/Ägyptenfahrt von Ende Okt. bis Ende Dez. 80 (geeigneter VW-Bus vorhanden). Wer kann mir für ein gutes Abendessen o.a. Reisetips geben Tel. 79 30 241 Carlheinz

Suche MFG gegen BUB nach (Süd-) Spanien ca. 24.8.80 Rita, Tel. 71 62 45 od. 71 55 07

Taxi 60 % Taxi 60 % Taxi 60 %
Tag: ab 150,- Ums. 60% sonst 55% Nacht: 50% + Zuschl. + Prämien; Golftaxi, Funk Telefon Cass. Tel. 77 51 05/76 63 50 U-Impler

VW-Variant/bj. 71/5 3.81/fahrb. VB 600,-/Tel. 690 69 76 Wolfgang ab 19h

Gitarrenanlage (120W) zu verkaufen. 1A Zust. VB 100,- Tel. 08170/533

Zu verkaufen: Maxwin Concerttoms VB 650,- + 20" Bass Drm 50,-, Doppeltonhalterung (Tama) 70,-, Philips Cassetten-Radio (Auto) + Antenne 70,-, Skateboard 40,- (ungebraucht). Tel. 08170/454

zu verkaufen: ein altes, schönes Mahagonybett m. Matratze ca. 190x135, sowie 2 schöne Kleiderständer (alt) und außerdem ein Ford Transit S 2.82 m. Scheiben, als Kombi zugel. 1 Kleiderschrank t55xb135xh180 Fichte (alt) Tel. 651 55 77

Der Monika ein Dankeschön für die Johannisbeeren.

Suche Job. Tel. 28 38 08, Roger.

Suche günstig -oder geschenkt?- Schwangerschaftskleidung, Babysachen und eine alte Nähmaschine Nina 871 13 31

Wer weiß, wo ich in Griechenland töpfern kann? 50 69 19

Radio zu verkaufen 50,- Tel. 84 88 05 abends

Hey Jo! mit deinem Uher Report Pilot, melde dich bitte nochmal. Ansonsten: Suche ein tragbares Tonbandgerät mit Piloteneinrichtung Michael 50 19 17

Ich suche einen Job nicht nur zum Verdienen, sondern der auch Spaß macht. Wichtig für mich sind offene Menschen, die nicht gegen - sondern miteinander arbeiten. Ich kann Kinder beaufsichtigen, Bier ausschenken, bedienen, organisieren, etw. englisch, etw. Schreibmasch., verkaufen + recht lustig sein. Bea 260 89 70

Verkaufe Velo Solex VB 200,- Tel. 34 34 61

Musiker! Verkaufe Alte Fender Strat m. Pre-CBS-Hals!!! + Schecter-Korpus an Höchstbietenden, amerikanische ac. Fender F 65 350,-, Git.-Koffer verstärker (Boogiemodell) Guyatone Flip 2000 (Fachblatt getestet) 60W 950,-, Colorsound Wah 50,-, Smalltone Phaser 80,- Tel. 84 97 35 Gerald verl.

Suche gebr. Moped oder Roller (2-Sitzer) außerdem Kanu oder 2er-Kajak Tel. 30 41 24

Verstärker 'Echobell' 50W günst. zu verkaufen 400,- Tel. 34 12 59 abends

Musiker! Verkaufe HH-Bassmaschine 250 W; Elektro Voice Box B 215 M, neuwertig, günstig, Peter 3 11 41 26

Wer möchte mit mir (w 25) ab Sept. für ca. 4 Wo. nach Griechenland fahren? Mit Frau wäre es mir lieber. 14 26 29 Ingrid ab 18h

Verkaufe Auto-Camp Autodach-Zelt, zusammenklappbares Zelt für's Dach vom VW-Bus oder PKW. 800,- (neu ca. 1500,-). T. 08027/411

Suche Buggy mit verstellbarer Lehne (zum Schlafen) und Kinderautositz (mögl. Römer Peggy) Tel. 69 15 948

Zu verschenken: 7.000 Blatt Original Gestetner Schnelldruck Papier (Saugpost) gegen Abholung im Münchner Forum, Schellingstr. 65/II, 8 M 40, Tel. 28 88 62/28 89 44 zwischen 9-17h

Wer kann Handlesen und hat mehr Erfahrung als ich? 08742/1047

VW-Bus, 67, altes Modell, 12V 34 PS, Standheizung, gute Reifen, technisch o.k. Boden durchgerostet, TÜV im Juli abgelaufen, zum Ausschlachten für ca. 250,- 08742/1047

REINER SCHÖNE wenn Du noch motorradfahren willst, dann ruf mich an. Tel. 32 75 04

Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.

z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420,-

Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230,-

VW-Sitzbankbeschlag 213,-

Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

Ing. Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

Suchen:
Jemanden, der unserem VW-Bus die Träger schweißt (oder wer weiß was); Reparaturbuch für VW Bus Bj. 66!!!!; Staubsauger, Matratzen und Pfalznen; 6 Volt Batterie

Job, machen für Geld fast alles auch Fahrten mit VW-Bus; Wohnung, Haus, mehrere Zimmer auch außerhalb; Wer weiß guten TÜV auch außerhalb; Jens/Christine Tel. 32 31 736 Zi. 015

R 4, Bj. 74, Boden u. Bremsen neu, zu verkaufen. Hans 71 44 201.

Achtung! Demnächst Gründung der Münchner Ortssektion von GAGA, der Organisation zur Verblüffung des Erdballs. Wer Lust hat, mitzumachen, auch bei einer neuen Kulturzeitung, die der weltweiten Verbreitung des HUMORS dienen soll, der wende sich an Conny. Adresse: K.-Westner Verlag, Falkenstr. 21, 8000 München 90 (Bereits bekannt durch die Herausgabe des 'TRÖDLER-MAGAZINS').

Bunte Wolle zu verschenken. Margret, Tel. 29 55 92. Öfters versuchen.

TRANSPORTE - UMZÜGE
egal was —
egal wohin —
egal wann
Beni, Tel. 580 47 27

Ich, 14J. (m) suche für den Rest der Ferien eine Arbeitsgelegenheit. Wer kann mir helfen? Tel. 29 29 56

Verkaufe gebr. Gesangsanlage Allsound (Mischpult + Enstufe) mit selbstgebauten 2x80W Boxen Tel. 84 97 35 Gerald verl.

Verkaufe Schreibtisch, Teppich ca 2x3 m, Reagabretter, Kunststoffregal u. kl. Tisch billigst Tel. 359 38 95

Suche preisw. Schreibmaschine mögl. klein, handl. und locker zu tippen, und Wäscheschleuder Tel. 1 66 77 9 Petra meist abends

DAS LOCH INS OHR
Ihr Ohrstecker stechen wir,
Frisieralon LM 12,- MARK
Buttermilchstr. 42 T. 268101

ICH BIN IN DIE
SCHLÜCHTEN DEINER
SEELE GESTÜRTZT!
JA, SO WAR'S!! UND
JETZ BIN ICH TOT!



VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
 Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
 Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
 die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
 wir laden sie herzlich ein

Bin Journalistikstudentin, 20 J., mit WG-Erfahrung und suche zum 1.9. dringend ein Zimmer (unmöbliert), möglichst wieder in einer WG, kann bis 300,- DM Miete zahlen. Katrin Kraus, Wagnerstr. 3, 8700 Würzburg. Tel. 0931/28 26 43. Ich rufe zurück.

Primärpatient mit längerer Erfahrung in PT, 1 Jahr primärth. Selbsthilfegruppe u. Arbeit m. Paul Boyesen, Stan Graf, su. Zimmer in therap. (n. Bedingung) Selbsthilfe-WG (humanistische Psychologie) od. Einzelzimmer in Mü. od. näh. Umgebung - bis ca. 450,- DM incl. Chiffre 178/41.

Sprachenstudentin sucht Zimmer in Wohngemeinschaft ab 1. September oder 1. Oktober im Innenraum bis ca. 200 DM oder Zimmer in Untermiete. Tel 07805/2652.

Suche WG (oder Leute, die eine gründen wollen. Bin 30, m, Akad., Stud. und möchte mit guten Leuten zusammenleben. Evtl. Tausch: 2-Zi-Whg/WG Zimmer. Tel. 786 334, Klaus.



0,5 MAIERBRÄU v.F. 1,70
 0,4 PILS v. FASS 1,90
 0,25 WEIN 3,-
 OBSTLER 2,-
 WARME KÜCHE 19-23 Uhr
 3-GÄNGE-MENÜ 11,80

Leute (m,w) gesucht für Toskana-Urlaub ca. 6.10-18.10, evtl. länger mit 10tägigem Gestalttherapie + Bioenergetik-Workshop (300,-) und Informationsbesuch in der demokratischen Psychiatrie Arezzo. Bitte meldet euch bald bei: Peter Leiberich, Anglerstr. 17, 8-2, Tel 502 29 55

Ich will ab Herbst 81 f. läng. Zt. nach Neuseeland. Wer war schon dort od. kennt Leute dort u. kann mit etwas über Land u. Lebensart erzählen? Außerdem suche ich Leute, die eines d. folgenden Länder durchqueren haben u. mir Tps f. unterwegs geben können: Spanien Portugal, USA, Mittel-Südamerika Australien. Ich will in Neuseeland auf einer Farm arbeiten, um Land u. Leute kennenzulernen. Gibt es jemand, d. ähnliches plant od. der im Herbst 81 in eines d. angeprochenen Länder will u. dem ich mich streckenweise anschließen könnte? Christa Tel. 190 15 98

Verkaufe Caltato Übungsschlagzeug neuwertig + Speed King Fußmaschine Tel. 300 37 59 abends

suche dringend zimmer zum 1.10. in wg oder auch nicht. (w 30 Jahre) 527607 ab 18 Uhr

suche zum 1.10. 1 zi in wg. walter 25, berufstätig. würde mich gern einmal bei euch vorstellen. walter, 178/98

tausche 1 zim. app, schwabing geg. größere wohnung, tel. 2800095

hallo
 suche zimmer in wg, sollte nicht über 350 dm liegen. ich möchte dadurch meine lebensvorstellung verwirklichen am besten wäre eine wg mit lieben leuten die etwas für gemeinschaft übrig haben. würde aber auch in eine zweck wg einzehen, die wg sollte im stadtbereich liegen und bis zum 1.9. ein zimmer frei haben. bitte am wochenende ab 10 Uhr an werktagen ab 18 Uhr anrufen und horst (19) verlangen. tel. 803733

2 zimmerwohnung möbliert, ofenheizung ohne bad, zum 1.9. 300 dm in dachau zu vermieten. anfrage ab 24.8. möglich. tel. 08131/82288

wir hätten gern ein haus ab 5 zimmer, s-bahnbereich ist notwendig, garten wäre schön. petra 522962 renate 5804727

suche zimmer in wg oder zimmer mit dusche + küche. 6923627 ingo

2 zimmer in haus mit garten im nünchen 80 für zwei freunde (m/w) 916381

2 frauen (27 u. 29) suchen wohnmöglichkeit für 3 monate sept. - nov. 483763

suchen leute so bis 25, die mit uns (franz/hagen) haus, bauernhof o.ä. im s-bahnbereich suchen. 794725

nelda (20 w), sucht zimmer (auch wg) bis 200 dm, oder 1 zi wohnung ab sofort oder später. mi, do fr. 18 - 20 Uhr tel. 2244 94

wg gesucht von gartengestalter, bin ende 40, ziemlich musisch, etwas introvertiert, interessiere mich für musik, literatur, psychologie, menschen. bin in russland im august, daher zuschriften an w.schooth, nibelungenstr. 11/1

suche ruhiges, möglichst helles zimmer in undogmatischer wg, sofort, spätestens jed. z. 1. oktober, 162503 maria

zimmer in wg zu vermieten, 4-8 wochen, dm 90 pro Woche evtl. etwas billiger. nibelungenstr. 162503 spät. vormittag bis abends

suche zimmer in wg 25/m/ student (auch wgtausch möglich 4483105 18-19 Uhr

wir suchen 2 zimmer in wg mögl. mit kindern, in mü nordwest, nord oder anderswo bis 600 dm incl. Elke (9) und ingrid (28) 178/99

ich, 18 w, suche dringend ab sofort zimmer, mögl. zentr. lage bis 250 dm, incl., 178/100

wir suchen ein haus ab 5 zimmer im s-bahnbereich. petra 522962, renate 5804727

Liebevolle, gut gelaunte kindgerechte Frau oder Familie für 2 1/2 jährigen, guten kleinen Menschen gesucht. Tagsüber von Montags bis inkl. Freitags - möglichst Nähe Harras. Chiffre 178/66

Suche Job, kann alles, was mit Büro zusammenhängt (kaufm. Lehre), muß aber nicht unbedingt Büro sein. Marion 16 38 77

Billig abzugeben: 1 Radiowecker 50,-, 1 neues Autoradio 60,-, Tel 16 17 29 od. 167 90 47 abends

Tausche Tonband Uher Veriocord 263 Stereo und ca. 20 Bänder gegen Verstärker od. guten Kassettenrecorder. Tine 26 38 62

Autofreunde! Verkaufe Ford 17m Bj. 71 VB 300,- TÜV Febr. 82 ab sofort! Tel. 72 33 756 tagsüber, 14 28 66 abends Edi

Suche Job. Tel. 28 38 08, Roger.

Zeiss Ikon-Filmkamera zu verkaufen. 10-fach-Zoom evtl. auch Rollei-Tonprojektor, Schneidegerät, Betrachter usw. 48 29 73 abends

Ich schreibe eine Diplomarbeit über Erröten und suche deshalb dringend Leute, die leicht rot werden und bereit wären, sich von mir interviewen zu lassen. Es wünschen Tee und Kuchen und ein echte psychologisches Persönlichkeitsprofil!

Außerdem suche ich einen möglichst billigen VW-Reifen auf 5-Lochfelge. Ansonsten verschenke ich eine eigenwillige Reiseschreibmaschine (Farbband springt raus) und ebenso eingenwillige Musiktruhe. Es verschlägt ihr ab und zu die Sprache. Evelin 19 73 18

ithaki

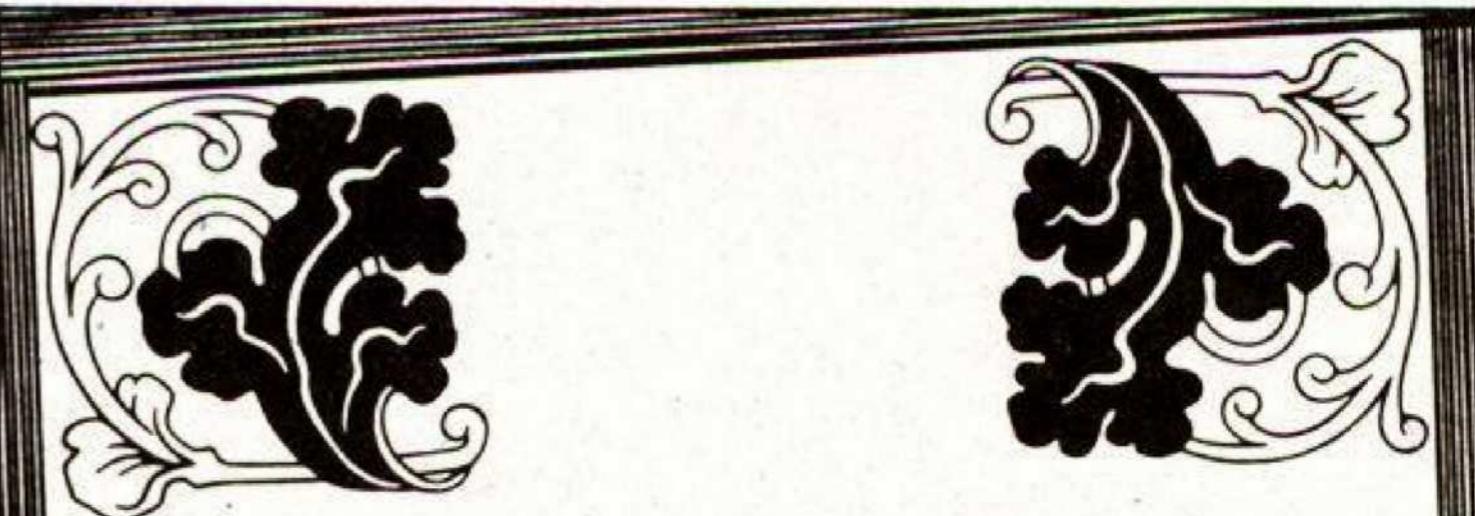
Rosenheimerstr. 108
 Tel. 48 81 71

in Haidhausen
 in der Rosenheimerstr. 108
 (Ecke Orleansstraße)

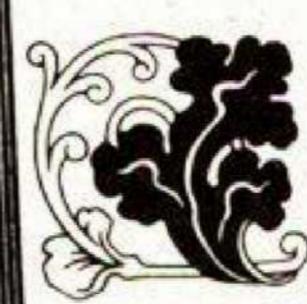
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.

Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr



Die neue Rosa Ronstedt-Kollektion
 in den Herbstfarben Ecrue, Torf,
 Lachs, Aubergine, Flieder, Black
 und Smoke ; Lambswool - Pullis
 mit Angoramuster ; Seidenblusen
 in klassischem Schnitt ; Neue
 karierte Hosen, viele Farben, gefüttert.



LEOPOLDMARKT

LEOPOLDSTR. 25, TEL. 34 37 11, 900 - 1830, U-Bahnstat. Gisela



TEPPICHBODEN

Velour ab	9.80
Wolle ab	16.80
Schlingenware ab	9.20
Kokos	ab 11.50
Sisal	ab 19.80
Filz	ab 3.60



Flughafennoppen
qm ab 34,60

Fa. Apelöig, Breisacherstr. 14,
Tel. 448 24 68, Mo.-Fr.
15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis
14.00 u. tel. bis 20.30

2 gärtner (30 + 34) suchen wg.
günther 372124 oder 370821

da ich in münchen mein praktikum mache, brauche ich vom 1.9. - 30.3.81 ein möbliertes billiges zimmer. 178/101

wohnungstausch! 3 zimmer albau haidhausen gegen kleine wohnung um 300 dm und zi in wg. wir sind oft weg, deshalb chifre 178/102

tausche zimmer in netter wg 220 dm incl. in haidhausen gegen sep.zimmer oder kleine wohnung um 300 dm. marianne, 178/103

studentin, 29, sucht dringend zimmer od. kleine wohnung, tel. 222507, monika, abends

in unserer wg (w 45, m 26, 32) in schöner DHH mit garten in gauting ist ab 1.9. ein zi frei. dm 460 incl. nebenkosten. wir suchen einen menschen, der freude daran hat, mit uns zu leben (nicht nur wohnen) 8501570

wir suchen ein haus ab 5 zimmer im s-bahn-bereich. petra tel. 522962, renate 5804727

in einer berufstätigenwg suche ich klaus (31) ein gemütliches zimmer und wenns geht, auch noch in der Nähe der filmhochschule 1576025

typ 30 hat ruhige kleine 2 1/2 zimmer albauwohnung in neuhausen für august/september für frau oder paar frei. tel. 173539 (ofters versuchen, bin evtl. bis 22.8. nicht da)

frau, 24 sucht dringend 1 zi wohn. od. app. 7141916 weber

suche ab 1.9. zimmer oder kl. wohnung in wg oder solo, lang- oder kurzfristig. eilt sehr! evtl. auch schlafstelle. 178/104

2 studentinnen su. 1-2 leerzimmer od. 2-3 zi wohnung, tel. 585809 ab 18 uhr

biol.stud. (24) sucht zi in wg, karin 191501

1 zi frei, ab 15.august, 12 qum, 150 dm, 7141916

musiker sucht zimmer bis 200 dm auch in kleiner wg, als gegenleistung kostenloser gitarrunterricht, 849735 gerald verl.

mein zimmer (30 gm) ist vom 5. okt. bis anfang marz frei, wohne in wg (5 leute) miete 350 dm mtl. incl. allem, lissa 372124 bitte erst ab sonntag, 17.8. anrufen

tauschen 2 zimmer wohnung, albau 75 qm, 480 dm zentralelage gegen 4-5 zimmer whg./haus in oder um münchen 7252181

ich suche immer noch dringend ein zimmer in wg oder sonstwo. außerdem verkaufe ich ein 6 saitiges banjo. ulla, tel. 6115700

tausche zimmer in zweck-wg gegen zimmer in 'sich versuchen der wg', am liebsten nur mit Frauen, bis 250 dm, micky, w, 22, 379208

2 m (23 u. 25) suchen dringend 2 zimmer in wg. wer was hat oder weiß soll 652863 ab 18 uhr anrufen. klaus oder konrad verlangen

suchen haus bzw. wohnung mit 4-5 zimmer sind 4 leute + 1 hund, 569574 abends

SOS- brauche dringend was zum wohnen in münchen (24, w) 07152/54719 billiger du schreibst an susanne schneider, zomerhagen 16, 7255 rutesheim

suche wegen vorpraktikum zimmer in wg für 4 Wochen in sept/okt. wenn ich (21 m) fürs 1.sem. gleich drin bleiben kann umso besser. tel. 08241/1678 hans verlangen, ich rufe zurück

suche zimmer in wg, evtl. im tausch gegen mein eigenes wg-zimmer (23 qm, neuhausen) sigi (w, 24) abends unter 167766

LANDLEBEN beim walchensee WER MÖCHTE: bei uns wohnen (alter bauernhof) und essen (vegetarisch) und dafür den haushalt und zwei wilde buben (5 und 6 Jahre) versorgen während 4 Tage in der Woche. beide eltern sind freiberuflich tätig (fotografie u. kunsthandwerk) und helfen auch im haus so gut als möglich. wir können bis 400 dm monatl. bezahlen. anrufe 08043/293 abends

tausche app. mit dusche - wc-kochische 261 dm gegen zimmer in wg. 534035 18 - 20 uhr verschenke matratzen, georg verlangen

schriftsteller sucht wohnung: oder zimmer in wohngemeinschaft in münchen süden oder osten. 08142/13374 jürgen

Suche Job. Tel. 28 38 08, Roger.

einöde in oberfranken, kaum komfort, ein paar tiere, gärten ein bach. wer hat lust, da zu leben, eine zeitlang, lang? mietfrei natürlich. der haken dran: ich bin schwul, fast 40, theaternach, muß manchmal arbeiten und du dann das schwein streicheln (wirklich!) habe eine kaum mehr zu bändigende sehnsucht nach meinem "schönen jungen", aber nichts gegen lesbische mit kind, und ich habe angst vor bärten und phimose. und noch eine einzige bitte: clean oder auf dem weg dahin, ruft an: bis 17. aug. 09293/1229 oder schreibt an m.birken, bruckmühle, 8671 berg

damit martys schmusedeckensammlung endliche eine bleibe hat suchen wir (24 w, 2 1/2 w) eine kinderliebe wg oder 2 bis 3 zimmerwohnung. 484196

beiwohnmöglichkeit in albauwohnung ab sofort geboten, 2 zimmer. gute stadtlage, ruhig. 178/105

Innenstadt
ZIVILBULLEN beiger BMW 1602
M - ZD 3031



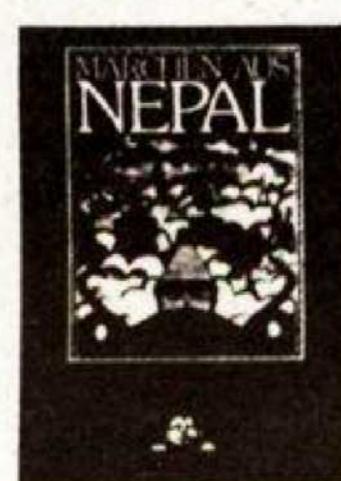
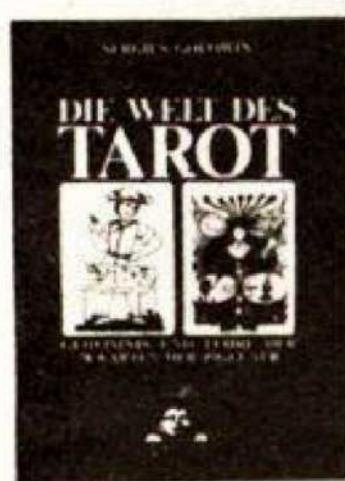
SCHAUMSTOFF
SOFORTZUSCHNITT
Jede Form - Jedes Maß!
► **KÖNIG** schaumstoff und wohnen
Theresienstr. 66 München 2
Parken & Hof! Tel. 282838

Ich suche dringend eine Arbeit, halbtags od. abends i.e. Kneipe. Ich habe e. kl. Kind (1 1/2) und würde es gerne mitnehmen, ist aber keine Bedingung. Dorle 08138/1454

Suche dringend MFG nach Braunschweig am Montag, Dienstag 18./19.8. (BKB), außerdem ein 2-Leute-Zelt. B-Test zu verschenken Tel 3 13 16 84 od. 08137/8316 Bernd



NOCH BIS 6. SEPT. '80



Noch bis zum 6. September läuft im UNIVERSUM die große, riesige COMIX-AUSSTELLUNG! Alle (un-)möglichen Comics. Natürlich auch Deutschlands bester Komik mit dabei: ZOMIX. (bei uns immer alle Hefte vorrätig. Und wenn ich 'alle Hefte' schreibe, mein ich 'alle auch so. Also auch der neue Sonderband!') Und der Stefan baut jetzt die Tafe auch noch ein neues Regal, so daß alles optimal für Euch gezeigt werden kann. Kommt halt vorbei!

SANFTE GEBURT

Die Barbara hat über 100 wichtige Bücher über Schwangerschaft & Sanfte Geburt zusammengetragen, so daß wir da eine Buchabteilung haben, die erstmal von einem anderen Laden übertragen werden muß!

INDIANER

Ich kann bald nicht mehr sehen, aber für viele andere ist's bestimmt interessant und toll: wir haben unheimlich viele Bücher über/von INDIANER.

Ich liebe den Rum nicht. Ich hasse seinen Geschmack. Aber in hunderttausend einsamen Nächten war nur er da. Mir hat der Rum nicht weitergeholfen. Er hat mich nicht party-nett gemacht; mich nicht tolle Leute treffen lassen. Aber er hat mich nicht sterben lassen! (obwohl er irgendwann bezahlt werden will für seine Freundlichkeit) Mir liegt nichts am Rum. Er hilft mir aber die eisige und allumfassende Realität verschwommen zu sehen. Wenn ich nicht all die Jahre meinen Schmerz hätte ertränken können... es wär was anderes gewesen. Der Rum dämpft meinen Schmerz und füllt meine Leere. Oder hätte ich den Schmerz mit ner Pistole aus meinem Körper pusten sollen? Oder mich mit flüchtigen einer-Nacht-Ficks betäuben sollen? Ich will nicht schlecht sprechen von ihm. Er hat mir sicherlich das bisschen Leben, was ich noch hab, gerettet. Aber nun will ich meinem Schmerz und meiner Leere entgegentreten. Ich knei kotzend vorm Klo ("Lieber Gott, laß den Nanemann nicht sterben!"); Oh, Mami, hab mich doch lieb. Ich bin ein guter Junge! Papi, nimm mich doch mal in deinen Arm!

Beim Rnille

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u.
Spezialitäten.

Was s'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr. 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl. 18.00-1.00 Tel 502 37 57
ab 4. Mai 19.00-1.00



Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr. Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für DM 1.50!!!

Dufte Musik, oft live!

Tausche: 36 qm großes Zimmer in WG mit Haus und Garten gegen (Atelier-) Wohnung, Mansarde od. Häuschen ab 60 qm Wfl. Birgit 311 57 12 + 311 78 30

Bürogemeinschaft von Designern sucht 4 Räume oder mehr um Schwabing Tel. 37 84 89

ULENSPIEGEL
DRUCK

Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter, Plakate
Zeitungen, T-Shirts
Aufkleber, Buttons

8 MÜNCHEN 80
BREISACHER STR. 12
TEL. 4 48 2 555 und
4 48 3 105



Ich, w., 19 suche Zi. in WG in der man nicht nur nebeneinander her lebt. Jutta Tel. 53 42 62

In unserer WG (Neuhausen) wird in der Zeit vom 20. August - ca. 23. Oktober ein Zimmer frei. Miete: 170,- + NK Tel. 18 12 61 am besten abends

Suche Zimmer in WG, evtl. Selbsttherapierend, bis 130,- Chiffre 178/69

Land-WG hinter Dachau löst sich auf. Zum 1. Sept. suche wir, Hans Dieter, Dorle + Sarah (1 1/2) 2-3 neue Leute, wenn möglich m. Kind. 08138/1454

Notverkauf! Engl. Klavier, Erbstück, alt, um 1900, bildschön, geg. Höchstgeb. VB 5500,- DM Tel. 7 23 39 33

Notverkauf! Erbstück, alte deutsche Geige (1902), großer, warmer Ton. VB 2800,- DM. Tel. 7 23 39 33

Kühlschrank, normal, Marke Liebherr, tech. ok., 50,- zu verkaufen. Tel. 7233933

Welche(r) Italiener(in) hat Lust, mir (Anfänger) Italienisch beizubringen, vielleicht gegen Deutschstunden meinerseits? Suche außerdem altes gebr., aber stabiles Fahrrad. Christian Tel. 28 35 91

Wer hat Informationen oder Adressen von netten Leuten in Neuseeland? Will bald dahinfliegen. Wer weiß was über „The Brotherhood of sun“? in den USA? Tel.: 0911/493628 oder Chiffre 178/1

Priv. Kinderheim, staatl. anerkannt, für „schwererziehb. Jungen“ (zw. 12 und 17 J.), gelegen auf d. Land in Holstein s. sof. Erziehr (m) für sein Team (2 M, 2 F). Bez. n. BAT. Kontakt über Tel. 09192/7572 (GERD verlangen)

R 4 Baujahr 71 stillgelegt billig abzugeben. Christel Tel. 08178/3438 Do - So

Wir haben in Niederbayern einen großen Hof gemietet und suchen Leute, die sich auch durch Anbau + Tiere halten teilw. selbstversor gen wollen. Kinder-Babys erwünscht. Tel. 08564/611

Wer hat Lust, mit mir, Schüler, 28 m, eine WG zu gründen. Eine 2-Zi. Whg. (Durchgangs...?) o. Bad stände für kurze Zeit zur Verfügung. Chiffre 178/72

Jg. Berufsschullehrer sucht Zimmer in WG. Nachricht bitte unter 08402/695. Rufe dann zurück.



ATZINGER
Schellingstraße 9

Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00; Sonntags 11 - 1.00

Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Junge Katze 1 Jahr, grau zu verschenken, Tel. 690 56 47, tägl. ab 17.30 Uhr.

Verkaufe 5 VW-Käfer Reifen, 2 Sturzhelme und einen Fernseher. Tel. 812 35 94

Verkaufe Kleiderschrank 200 x 90 x 60 gut erhalten 150,- Scheinwerfereinsätze f. Kadett B Bj. 73 kompl. 50,- Tel. 308 37 47

Verkaufe 120 Liter Aquarium mit Zubehör 330,- Plattenspieler Lenco L 75 200,- Verstärker (Stereo) Jesco SV-900, 150,- 2 Boxen (Pioneer 60 Watt) 150,- Tel. ab 6. August: 08152/8867, Karin

Verschenke 6 Monate jungen, gut erzogenen Hund. Mischung aus Labrador und Englischen Setter, NUR an gute Leute. Hamsterkäfig mit Zubehör, Küchengrill, Boiler, kl. Korbsessel u. kl. Regal, schlichte Holzvitrine, Spiegel.

Verkaufe oder verschenke gegen Umzugshilfe antike Kirschbaumkommode mit Marmorplatte, Teppichboden uni-olivgrün 3,03 x 4,78 und 3,23 x 3,72, Motorroller 125 Vespa TÜV 6/82, sehr guter technischer Zustand, Dual-Plattenspieler mit neuem Saphir, evtl. Hochbett + kl. E-Herd. Helga Nauen, Rothenbühlerstr. 6, 8 M 60, 870 848

Wir (w., 20 u. 21) haben Ausbildungsplätze in München bekommen u. suchen nun dringend ab 1. Sept. 2 Zi. in WG od. 3-Zi.-Wohnung. Rufe zurück, ab 17.30: 07202/6513, Karin.

Oma's Kommode

Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do & Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h PASING - Planeggerstr. 1

Bauernhaus, 60 km von Mü, 6 Zi. Kü, Bad, Stallungen, Wiese, Gemüsegarten, etc. im Tausch gegen kleineres Häuschen bis 25-30 km vor München, günstige Wohnung od. Ähnliches. Chiffre 178/68

Suche nicht nur ein Zimmer in einer WG im S-Bahnbereich, mgl. Münchener Norden. Tausch mit App. in Schwabing evtl. mgl. Tel. 300 37 59 abends

Tausche App. Schwabing 350,- gegen 2-Zi. Wg. S-Bahnbereich Münchener Norden Tel. 300 37 59 abends

Marion (25) und David (3) suchen WG mit Kind(ern), gerne Land-WG oder ähn. Alles Weitere mündlich Tel. 16 38 77

Wer will auf dem Lande wohnen? Ganz oder auch nur für's Wochenende. 90 km östlich (Vilsbiburg) gibts ein großes Haus mit viel Platz. Wer Interesse hat soll abends 48 29 73 anrufen nicht am Wochenende

Der Hannes sucht auch nach seinem Urlaub noch immer Zimmer in WG Tel: 95 16 72

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein
und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102-104
Tel. 525356 überall Parkplätze

SUCHE DRINGEND 1-ZIMMER(ODER MEHR!)WOHNUNG ODER APP! TEL: 32 81 74

Herd, Hängekühlschrank, Spüle, Hochbett, Bett und anderes mehr wegen Haushaltsauflösung preiswert abzugeben. Tel. 08022/4856

Suche freundlichen, spontanen Menschen, der mir Gesangunterricht erteilt. Ich habe Interesse an Opern und italienischen Volksliedern. Bin zur Zeit Patient in der Dynamisch.-Psychiatrischen Klinik Menter Schwäbige. Ich möchte gerne Gesang lernen, bin aber noch Anfänger. Einmal wöchentlich oder öfters. Bezahlung nach Vereinbarung. Bitte meldet euch schriftlich oder telefonisch zwischen 18.00 - 23.00, Tel. 64 50 65 bei Hermann Görgner, Geiselgasteigstr. 203, 8 München 90

Studentin sucht Zimmer vorzugsweise in Frauen WG oder günstige 1-Zimmer-Wohnung auch ohne Bad. Tel. 755 45 89.

Wir, zwei Leute (männlich) suchen in Schwabing oder Haidhausen ein Appartement oder eine Altbauwohnung. Mietzins sollte 500,- DM nicht übersteigen. Ferdinand (Ferdl), Kaiserstr. 34, 8000 München 40, bei Strecker, Tel. 34 72 96.

Wir, m + w, 28, su. 2 Zi.-Whg. oder noch besser in WG bis 600,- DM, mgst. im Norden. Tel. 280 95 71.

Suche Zimmer in Frauen WG! Dringend! Patricia, 762 794.

Wohnungstausch: Suchen 3-4 Zi. Altbau Wg. Bieten Doppelzimmer (40 qm) Altbau, Wg. + Küche, Bad. Tel. 348 771 oder 307 703.

Ältere Frau sucht abends 30 Min. Hilfe gg. Bezahlung, weil 'großes' nst. sie aus Personalmangel im Stich ließen. Am Hirschgarten Tel. 17 47 22

Gurdjieff Ouspensky Center
08807-319

Verkaufe maya-drums mit Premier-Snare, Evans-Ölfelle, Zildjian-cymbals und Zubehör, fast neuwertig für DM 1950,- 8256 Lengdorf, Isener Str. 18

Verkaufe schön. altes Da. Rad für 120,- Mark. Tel. 48 39 53

VW-Bus Seitentür, BJ. 1970, renoviert u. einbaufähig, blau lackiert, günstig zu verkaufen. Ludwig u. Sepp 691 64 13

Verk. Radio-Wecker (Geburtstagsgeschenk, das ich nicht brauchen kann) MW, UKW, für DM 30,- (NP ca. DM 95,-) Tel.: 480 14 09

Neuw. Fender Strat. Mapleneck und Orange Graphic zu verkaufen. 16 58 24

Wer kann mir Quittungen über neue Babysachen (Klamotten, Kinderwippe, Tragetasche, Wikeltisch etc.) schenken? Tel. 50 23 430

Gesucht: INGRID KIESBAUER
Wir haben Deine Adresse verschlammpt. Bitte schreib Sie uns!
Die Schlinge, Engerstr. 102,
4900 Herford

Feinschamottierter, rotbrennen der Ton zu verkaufen; Kilopreis 1,20 DM Tel. 260 84 05 (Marianne verlangen!)



Vedam Information

5 Tage Workshop mit
SWAMI ANAND SOMENDRA
POONA - 12.10.-16.10.80 - außerdem am 14.10. Introductory Evening

GERDA BOYSEN
Ausbildung in Biodynamic Psychologie
Neubeginn: Februar 1981

Information: VEDAM RAJNEESH
MEDITATIONZENTRUM
8 München 2 Richard-Wagner-Str. 9
Tel. 52 68 66 17.00-23.00 Uhr

Verkaufe Buescher Jazztrompete 700 DM m. Koffer + Zubehör, Schlafsack 30 DM, suche Klarinettenlehrer. Wolfgang, 911 500, öfters versuchen,

Verkaufe mass. Kiefernregal 315 br. ca. 220 hoch 150,-; kl. Beistelltischchen Holz 5,-; gute Kinderklamotten Gr. 128-152, Flohmarktpreise, Bett m. Matratze 10,-. Tel. 308 29 76.

**GRIECHISCHES
SPEZIALITÄTEN
RESTAURANT**
TAVERNE SANTORINI
LIVE-MUSIK: BUZUKI + Gitarre
Mo.- Do. 6-1^{oo}, Fr. + Sa. bis 1^{oo}
Thalkirchnerstr. 29 8-MÜ-2 Tel: 772954

Verkaufe Kleider (Gr. 34/36), Schuhe, Jacken, Mäntel. Tel. 53 60 11, tagsüber, 375 941 abends, Karina. (liebe Karina, sollte womöglich die Tel. Nr. nicht stimmen, so ist daß gewiß nicht die Schuld des Setzers.)

Achtung Musiker! Roland SH 5 Synthesizer VB 1650,-, Hohner Clarinet D 6, VB 1000,-, 2 Uher Stereo-Mikrofone Tel. 37 21 35, Nachricht hinterlassen.

Lieber Toni, meld dich mal (Fotos), hab deine Nummer verloren, Patricia, 762 794 abds.

Konzertgitarre, neuwertig, mit Fußstuhl zu verkaufen, DM 500. Tel. 313 75 85 ab. 20.8. u. R 4 Mechaniker gesucht.

Verkaufe Nickel-Fernrohr, VB 200,-, suche Gürtelreifen 155/SR 13. Tel. 14 06 85.

Für unsere Katze suchen wir 'n Platz zum Versorgen. Nur für ein paar Tage (ab. 14.8.) und auf Gegenseitigkeit. Tel. 313 75 85.

Verkaufe Orgon-Akku, Tel. 725 35 38.

Verschenke Kleinteile für ältere Motorräder, z.B. Benzinähnle, Vergaserdüsen, Schwimmer, Tank und Armaturen für alte CB 450. Tel. 88 02 86.

Verschenke Blusen, Pullis, eine Hose an zierliche Frau (Gr. 36 u. 38). Bin ab 27.8. erreichbar: 18 87 42, Christine.

Eumig Tonfilmprojektor S8, 250,- und Video-anlage Sony VT 120 1/4 Zoll, s/w tragbar m. Kamera VB 1200,- Tel. 48 19 45

Verkaufe Mercedes 190 D Bj. 64 z. Herrichten VB 350,- Tel. 811 36 81 Joe

Zu verschenken: Alte rot lackierte Akustikgitarre, nicht bunt, dunkelroter Sitzsack m. Styropor gefüllt. Tel. 48 19 45

Verkaufe 2 Ledersessel schwarz 150,- Tel. 48 19 45

Wer kann uns Spanisch beibringen 70 95 76 41/70 95 76 53/7 711 309

Verkaufe VW-Bus selbstgebauter Campingeinrichtung, 711 309 70 95 76 41

Wer lernt mir Balalaika spielen. 70 95 72 84

Verkaufe Kamera Voigtländer VSL 1 mit 3 Obj. 1.8/50 2.8/28 und 4/200, 3 J. alt 550,-. Suche Mamya M645 Tel. 201 39 03 Hans

Wer hat Lust, mit mir (23, m) nach dem 26. Aug. nach Griechenland zu trampen (ca. 1 Monat)? Tel. 201 39 03 Hans

VW-Bus Bj. 70 z. Ausschlachten fahrbar, Motor dufte; VW-Bus Camp. Bj. 75 VB 5400,-; Zu versch. geg. Abholung 2 Kleiderschränke, 2 Eletroherde; Gesucht: Fernseher bis 50,-, Staubsauger, Geschirrschrank (Naturholz) Peter 430 27 53

Suche gebrauchten Motorradan-zug aus Leder, möglichst kleine Größe, 18 87 42 Sascha.

VW Variant 1600, Bj. 1972, für Bastler, diverse Ersatzteile, TÜV: Aug. 80. Preis: 250 DM. Irma Rilk: 313 06 37.

Hilfe! Der Gerichtsvollzieher will bei mir pfänden. Deshalb muß ich etliches verkaufen: Gitarrenverstärker LAB-SERIES L 9, 100 Watt, 1650,- (neu 2250,-, 7 Monate alt). Außerdem diverse Effektgeräte: Number One Compakt Phasing 'A', 250,-; Tone-Bender Fuzz, 40,- Schaller Wah-Wah, 50,-; Elektro Harmonie Zipper Envelope, Follower 60,-; Elektro-Harmonix Memory Man 80,-; Super 8 Filmkamera, Zoom + Tricks 250,-; Aurora Models Autorennbahnen, passend für Faller Autos, nur Schienen + viel Zubehör, 250,-. Alle Preisangaben Verhandlungsbasis. Dringend gesucht: Übungsraum in München für Band, ca. 30 qm + mehr. Andi, 502 38 76, bin fast immer zu hause.

**HANDWERKS
KOLLEKTIV**
„Schöner Vahrn“
übernimmt
Aufträge
Wir renovieren, tapeten, malern, legen Teppichböden, bauen Regale, Kochbecken und, und, und...

Tel: 2607250
52 2882

Kleine Indianerfiguren (Cowboy f.), Fa. Elastolin o.ä. mit Zubehör (Zelte, Blockhäuser) gesucht
Wer hat noch welche? Tel. 26 82 80 od. 35 10 773 Freddy

Verschenke 12 Wochen alten Mischlingshund (Collie-Jagdhund), weiblich (ev. Futterkostenbeteiligung). Christine Schunke, Lublinitzerstr. 10, 8-81, Tel. 93 70 11

Suchen: Kinder-Autositz, Fahrradsitz und Buggy. Bitte ruft an am Fr, Sa od. So. T. 52 33 430

Verkaufe: VW-Campingbus, Bj. 70 habe ganz schön viel reingesetzt VB 2000,- Tel. 56 95 74 Toni

Möbel, Vorhänge, Waschmaschine u.a. T. gratis abzugeben. Tel. 311 51 87

Leonard-Cohen-Fans: Wer war bei seinen Konzerten am 30.11./1.12. in Mchn. u. hat evtl. Aufnahmen od. sonst irgendwelches interessantes Material? Michael Tel. 32 32 997

Dt. Schlagerplatten - Sammler
Bitte melden! Verk. Comic: GB Tarzan (Mondial-Verl.) verlagsneu Nr. 1-157 f. 600,-. Suche Raio: Grundig-Europa Boy (Braun) Tel. 26 82 80

Verk. Gitarre: Stratocaster nachbau m. Koffer 300,- Tel. 430 52 59 (Miroslav) öfters versucht

Lieber Ludo- (Papi), auch wenn wir zu Deinem Geburtstag weit weg sein sollten, so haben wir Dich mitnichten vergessen und wünschen Dir alles Liebe und Gute Ulli + Sahrah

TRANSWEST REISEBÜRO

AUS GRÜNDEN
DER
DAUERNDEN
VERÄNDERUN-
GEN IM
PREISGEFÜGE
DER MULTIS
IST ES
UNS MOMEN-
TAN ECHT
NICHT MEHR
MÖGLICH
PREISE
ANZUGEBEN..



Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen - wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir Transwestler geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.

Jugendschreibtisch und Schuh-schränchen kostenlos abzuholen. Tel. 089/59 57 27

Verschenke ganz liebe kleine Katzen! Tel. 32 72 21

Wur suchen Taxifahrer & innen, gute Autos mit Musik, gute Bedingungen. 66 36 96

Gelegenheit für Profi-Bastler: Moto-Guzzi 250 ccm, Bj. 75, TÜV 4/81, km 16.700. Mit Ausnahme d. Elektrik alles Ok. Muß zum Teil zusammengeb. werden. Für 750,- zu erwerben. Tel.: 608 189

MZ 250 Motorrad 100,- TÜV 12/80, 19 PS (17 PS Versicherung!). Abgemeldet, muß in Schuß gebracht werden. Tel. 46 69 34

Neuw. Fender Strat. Mapleneck und Orange Graphic zu verkaufen. 16 58 24

FAHRSCHULE DETTMER



Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof! Tel. 562192
Schwabing: Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., T. 346237, geöffnet von Mo. - Fr. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	90,-
Fahrstd. 45 min. Golf	25,-
Sonderausbildungsfahrt	
45 min. Kl. III	36,-
Vorst. zur Prüfung	59,-
Grund-Geb. Kl. I	90,-
Fahrstd. 45 min.	
Kawasaki 200	28,-
BMW R 45	28,-
Sonderausbildungsfahrt	
45 min. Kl. I	39,-
Vorst. z. Prüfung	59,-
Grundgeb. Kl. I & III	160,-

Rauchglastisch mit Stahlrohrgestell, 80x80; Schw. Anzug Gr. 48, einmal getragen; Küchenkohlewiege und 3 Matratzen zu verkaufen Renate Stiebert, Ulmenstr. 19, 8 M 90

Verkaufe BMW R 26 Tel: 60 15 817
Suche MFG gegen BKB am 30./31. August nach Athen. Uli 80 62 88 71 und 85 74 323 36 vormittags od. abends

Wrd. Mutter s. Babyausst. Wagen u. Bett Vita T. 09444/1626

Wohnungsauflösung: Verk. Tepichboden, Flokati (2x3m), Gardinen, Kleinmöbel, Kleidung u.a. Tel. Sa/So: 48 47 49; Mo-Fr 10-12h: 5160/3117

R 4 zu verkaufen Bj. 75, 63 000 km, TÜV 11.81 - orange-Radio- VB 2500,- Tel. 12 09 479 od. 17 59 81

Wer hat Lust ab Anfang 1981 unsere vier Kinder (jetzt ca 9 Monate alt) halbtags zu betreuen? Näheres (Organisation, Bezahlung etc.) mündlich. Kontaktadresse: Hilde Utzmann, Germaniastr. 14 8-40 Tel. 345 503

VW Bus für Ende August zu mieten gesucht. Tel. 47 72 36 abends

Immer noch kleine Frühlingskatzen zu verschenken. Isot 84 13 543 lange klingeln!

Die Hardrockband SCAMP sucht dringend 2 Gitarristen/Sänger. Verkaufe Bassanlage 800,- Tel. 65 02 40, Eddie verlangen (bis 20 Uhr)

Ich hab beschlossen mir Gitarre zu lernen. Wer hat ne billige Gitarre für mich und kann mir den guten Kurs empfehlen? Sabine Tel 859 73 49

Wer hat irgendeinen Bus zu verkaufen, der auch fährt (FS 3). Möglichst billig aber wenn's nicht anders geht auch bis ca. 2000,- Reinhold 52 79 73

Habe noch 3 Plätze in Kleinkindergruppe frei. Ab Sept. vorm. von 8-13h, Alter v. 1-1/2 J. Tel. 77 29 32

VW-Käfer, TÜV 10.80, fahrbereit Tel. 502 33 25, Benedikt

Primärdorf in Deutschland. Im Oktober findet ein Treffen für ein Dorf statt, wo Menschen miteinander fühlend leben wollen. Jeder ist herzlich eingeladen, besonders Leute, die eine Primärtherapie gemacht haben oder eine machen wollen. Nähere Information: Arbeitsgemeinschaft Primärdorf 8455 Ziegelhütte 1

Motorrad BMW R 26 zu verkaufen, VB 1500,- Tel. 72 51 778 Karin

1 Paar Motorradstiefel Gr. 43; 1 Umbausatz für MZ auf 125 ccm/10 Ps für Versicherungssprerer; 8 Tieftonlautsprecher Isophon PSL 130/15 billig abzugeben Tel. 66

31. August nach Athen. Uli 80 62 88 71 und 85 74 323

Eine ältere Dame, die bis zu ihrer Rente in München gearbeitet hat und im Bayr. Wald ein kleines Häuserl hat, möchte ab und zu nach München fahren. Dazu sucht sie eine Übernachtungsmöglichkeit (kann ganz einfach sein). Sie bietet das Gleiche im Bayr. Wald, 700 m Höhe, auch ganz einfach, und würde sich freuen, von netten jungen Leuten zu hören. "Wenn beide Seiten nett sind, kommen wir schon zurande." Chiffre 178/3



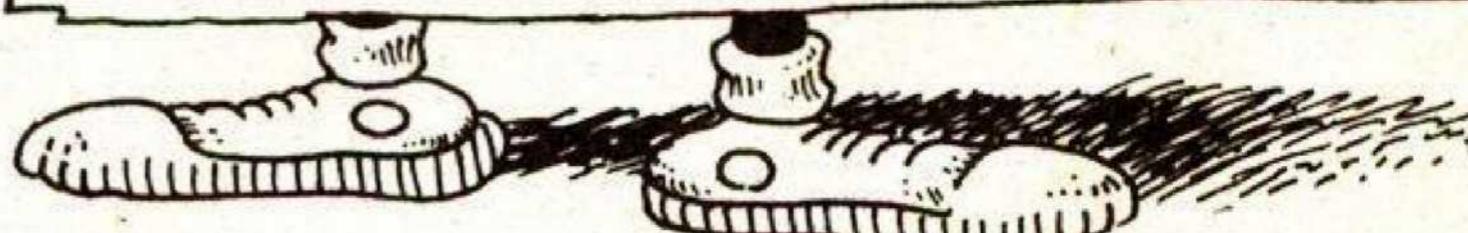
COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21



Fast neue Hifi-Stereoanlage von Blaupunkt kpl. m. 3-weg Boxen, 770,-; CB-Funkheimstation Handic 12305 kpl. m. Antenne 290,-; Tischfußball: 20,-; Teleton Hifi-Stereoverstärker 140W Gesamtleistung 180,-. Christian 3 23 31 12 18h ab 18. August

Verk. Messingbett 150x200 + Matratze 800,-; beige Wollteppich 150,-; Shiro F 50 Flamencogitarre compl. 300,-; Büroschränke 20,-; Radio u. Dualplattenspieler + 2 Riesenboxen ...; Dualplattenspieler + 2 Grudigboxen 20W. Sony Cassettenrecorder 40,-; Bilderrahmen verg. 50,-; alte Canon Cononet. Mary Tel. 448 45 64

Wer leiht uns für die 2. September Hälfte einen VW-Bus (oder so was ähnliches) für oder gegen Entgelt, wir versprechen dafür (fast) alles!! Reinhold 52 79 73

Biete MFG am 29.8. nach Südfrankreich / evtl. später nach Spanien Tel. 09122/813 23 Peter

Verschleudere meine Plattsammlung: 10 LP's bzw. Maxis und 30 Singles (Pop/Rock/Disco). Alle neu und in Bestzustand für 95 Märker. Sabine 71 38 52

Originelle Songtexte (deutsch/engl.) ges. Außerdem suchen wir noch eine Engländerin/Amerikanerin für Conversation. 71 38 52 Call Claus

Lieber Bagdad als Bhagwan

Totenköpfe aller Art (z.B. Ringe, Elfenbein, Bierkrüge) kauft: R. Götz, Kapuzinerstr. 37, Tel. 201 18 40

Wer fährt im September nach Marokko? Dann suche ich ein Zimmer in einem Bauernhof fürs Wochenende oder mal länger mit reifen beziehungsfähigen Menschen. Außerdem suche ich jemanden, der mir den „Regenmacher“ von Hesse phantasievoll einbinden kann und jemanden, der Regale und ein Hochbett bauen kann. Brigitte Tel.: 34 53 22 nur um die volle Stund

Verkaufe neuwertige Metal-Dobro mit Spider-Resonator DM 1100; Andi Tel. 313 65 07

Couchgarnitur: 4-sitziges Sofa + 2 Sessel gegen Abholung zu verschenken. Wer schenkt mir Kühlenschrank? Gert 40 98 18

Wohnungsaufgabe — Alles mögliche, billigst, z.B. Bett, Ikea-Regale, Stereo, Radio, Geschirr, Kleider, usw. Tel. 378 16 44 od. 19 11 39

Verkaufe Sitzelemente aus Segeltuch, Bezug abnehmbar 200,- Schuhspanner 40,-, Korbsessel DM, kl. Beistelltisch 40,-, Fernsehantenne mit Verstärker 50,-, Tel. 260 46 63

Suche billige Urlaubsmöglichkeit in Südtalien für September Tel. 260 46 63

Ateliergemeinschaft — Foto-Grafik - Design. Wer hat Interesse Tel. 87 29 47 Robert

Suche Anhänger für's Auto, gebraucht, möglichst billig und nicht zu groß. Tel. 50 25 298

2 neue Holland-Räder (m und w) je 190,- zu verkaufen. Tel. 14 45 06

Sissi & Haus
ANNO 1980

Kulisse
siehe Tagespresse

Galerie

Fraunhofer
bis 18.8. wegen
RENOVIERUNG
geschlossen

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

18.8. - 24.8. Spider Murphy Gang Rock'n Roll-Band
25.8. - 31.8. The Nighthawks Reggae-Band

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

FUNKY
einfach fanki

BOUTIQUE CHILAC
THIERSCHSTRASSE 8 TEL. 225740
FAST ISARTORPLÄTZ

citroen gs kombi, EZ 6.77, 32 ps, 45000 km, tüv 10.81, verbrauch: nur 6 l (stadtverkehr) tel. 08031/12359

sämtliche teile für renault 16 billig abzugeben. außerdem motorrad sazuki gs 400 zu verkaufen. christian 089/3511608

suche ein vernünftiges klavier. möglichst gestimmt oder zumindest ein stimmbares. ralf 08121/6886, ab montag (am besten vormittags) übrigens: 'n cembalo, clavichord o.ä. wäre auch nicht schlecht dazu. darf bloß nicht teuer sein.

aus nachlaß verkaufe ich 3 alte seidentaschen mit echten silberpailletten bestickt. vb ca. 400 dm, 353148 trixi

Also, ich spiel Kontrabass und such Leut in München, bei denen ich mitspielen kann. Tel. 38188 211 — den Sami verlangen.

Verkaufe billig R 4, nur für Bastler! Norbert Link, Tel. 536 069 (vielleicht auch 536669).

Verkaufe: 2 Paar neue Cowboystiefel braun, Gr. 37 u. 38, 2 Spiegelkommoden, 2 Kleiderschränke, 2 Stühle, w Schreibtische, Thorens-Plattenspieler, div. Kleidung. Claudia 479648

Krauser Koffer zu verkaufen. 200,- 194 894

Zu verkaufen: 1 E-Gitarre/3 Tonabn. u. Vibr.hebel 200,- DM, 1 E-Gitarre „Les Paul Kopie“ NEU mit Tasche (6 Mon. Garantie) 480,- DM, 1 Agfa-Teile Pocket 50,- DM, 1 Teleskopangel (185 cm) m. Rolle 50,- DM, 1 Fuchselpjacket Gr. 39/40 (fast nicht getragen) 300,- DM. Tel. 314 46 15 ab 18.00 Uhr.

Hallo, ihr Musici, ich hab keine Lust mehr, allein zu geigen und zu flöten! Suche Partner für Duo, Trio und noch mehr in allen möglichen Kombinationen. Leichtes bis mittelschweres. Zunächst mal für Renaissance- bis Barock-Musik, aber auch alles andere, was man sich gemeinsam erarbeiten kann! Peter 18 04 43

VW-Käfer 1302 LS rot 44 PS 123.000 km, Austauschmotor ca. 70.000 km, nächster TÜV: Juli 82, Preis 1.500 DM, mind. 1400,- DM Radio eingebaut. Reinhard Gilg, Görresstr. 26, 8058 Erding

Achtung Musiker! Notverkauf! Hoyer Halbres. E-Git. Di-Marzio PA, mit Case, 3 Mon. alt: 700,- H-H-212 Combo Bit. Koffer verst. 100 W, Dist. + Hall u. a. Eff. 18 Mon. alt 600,- Mike: 431 582 Wer versteht was von Buchhaltung? Wir suchen für unser Büro Hilfe bei Buchhaltung und Lohnabrechnung, ca. 6 Std. im Monat. Tel. 98 20 21

Verkaufe Gauloises-Zigaretten ohne F. pro Päckch. DM 2,-. Eigenimport. Thomas Tel.: 15 54 59

Abzugeben von Stud.: alte Magazine (Playboy u. a.) kostenlos u. scharfe Taschenbücher (geg. Altersangabe u. 6 DM). Chiffre 178/2

Suche gebrauchte od. reparaturbedürftige Radierpresse (ab 60 x 80), außerdem kleinen Laden mit kleinem Lager (500 - 600 DM Miete). Tel. 47 44 44

SUCHE GANZ DRINGEND FAHRRAD BILLIG AM BESTEN GESCHENKT! Tel. 32 81 74

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53

→ 1. Info-Stunde gratis ←

ford escort combi, bj. 72, tüv 1/81 steht schon ewig rum, deshalb 900 dm. tel. 555554 tags, abends 3233222

usa! wer hat auch vor, ab anfang september für ca. 2 monate die usa zu bereisen? vielleicht können wir was zusammen machen (auto kaufen od. so) 3081235 wolfgang verlangen

wer gibt uns tips für den bau vo und betrieb eines schwarzen anders? chiffe 178/97

zu verk. liege m. matratze 200 x 155 cm, als doppelbett bestens geeignet, 100 dm. 153909

zu verkaufen: 2 kleiderschränke 80 und 100 dm, 1 liege m. matratze 80 dm, waschkommode m. großem ovalen spiegel u. marmorplatte (jhdt. wende) 350, kl. dunkle kommode m. bar 60 dm, neuwert. teilmatratzen zus. 90 dm, 2 betten (jhdt. wende) mit intarsienarbeit (je 11 x 200 cm) 200 dm, eichenstuhl, dunkel m. gedrechselten beinen u. schnitzarbeit 150 dm, 2 stühle je 30 dm. tel. 153909

CALYPSO CALYPSO alan, call me, if you can. gerty (8713508)

CALYPSO CALYPSO CALYPSO nafets, rathol, supsi, al, ich denke an euch überall!!!! YTREG

liege (holz) m. federrost u. matratze 90 x 190 dm 50,- zu verkaufen tel. 526819

Verkaufe für 2 CV 6 AK 400 Dachgepäckträger (30,-) Camping-Doppelbett mit Matratze (z. Klappen) (30,-) Suche: Winterreifen für VW-Käfer. Tel. 16 72 81

Englishman staying in München for 3 months needs free german language teaching. Tel. 53 69 47 (oder 41?) ask for Geeten.

Ich muß leider meine heißgeliebte Super-Luxus-Ente (Stereo etc.) verkaufen: 2 CV 6, DM 1.949,99. Außerdem verkaufe ich ein Bett für DM 100,- (Kiefer). Telefon 300 80 26 oder 987 395

Zu verkaufen: 1 Gasofen 60 kW 2 Ikea Polstersessel Tel. 502 11 74

Elektrogitarre (Ibanez-Kopie der Gibson SG 5 mit 1 Gibson PU, sehr guter Zustand) mit Koffer für DM 550,-! Tel. 68 68 55 (ofters probieren!).

2 - 3-Mann-Zelt (Baumwolle) m. allem Zubehör, gut erhalten, für 60,- Mark zu verkaufen! Tel. 68 68 55 (ofters probieren!).

Verkaufe: 2 Korbsessel je 25,-; passenden Tisch 30,-; Schlafsack 45,-; Haninem-Blitzgerät 70,-; Tel. 17 34 95 abends.

3 Sessel (Ikea, Diana) VB 150,-; 1 Eckregal (Ikea, Trosa 98,-) VB 40,-; 2 Arbeitsleuchten 20,- 20,-; 2 Klappstühle 15,-; 1 Schaukelstuhl 75,-; 1 Judo-Anzug (Gr. 5) 50,-; 1 Nierenschutzgürtel 10,-; 1 Klapptisch 35,-; 1 Küchenhängeschrank (100 b) VB 50,-; 1 kleiner Korbsessel (30 b) 15,-; 1 Schallplattenspieler VB 175,-; 1 Waschmaschine (defekt) für Selbstbastler. Tel. 956 158 Jani/ Edi ab 16.00 Uhr



KONTO:
POSTSCHEKKONTO MÜNCHEN
KTO. NR. 235 841-804

Blatt

KONTO:
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00



STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 185021/22

„Noch einmal: es gibt kaum Gründe, eine Redaktion und einen Verlag für eine kriminellere Vereinigung als jede andere Ansammlung von Menschen zu halten.“ Die Neue Juristische Wochenschrift vom 20. Februar 1980

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.

GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSION

HERAUSGEBER: **BLATT · STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN GMBH**

Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs

BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:

Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer **IS BLACK ★★★★**, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz und auch von

Peter Schult, Werner, Evi, RALF, Roger, Silvana, Straßenverkäufer + Lesern.

Cartoons: Kif, Tschap und Pierre

VERANTWORTLICH

Adresse

für ANZEIGEN und JNHALT: s. Verlag

• „Jack“ Gartmann •

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:

MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

liebes BLATT:

ich bestelle euer BLATT für **6/12 Mon** für **DM 29/53** Das Geld habe ich auf euer Konto überwiesen, als Scheck beigelegt, in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meine alten Schriften Sonntagschrift geschrieben habe - und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

liebe grüße

Datum

Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann man, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN

Lebenbeschäftigungen u. ä. Kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangene 5 Zeilen Kosten DM 5,- mehr.

NORMALE Kosten DM 3,-

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

ALLE KONTAKTANZEIGEN SIND

CHIFFREANZEIGEN !!! und Kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,- Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man aus BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten lx pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrtgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken.

ANZEIGEN SCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinung.

→ für's nächste BLATT: 21.8.80

